

ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

VII.

PROSARIUM LEMOVICENSE.

Die Prosen der Abtei St. Martial

zu

Limoges.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.



Leipzig.

Fues's Verlag (R. Reisland).

1889.

PROSARIUM LEMOVICENSE.

Die Prosen der Abtei St. Martial

zu

Limoges,

aus Tropariens des 10., 11. und 12. Jahrhunderts

herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.



Leipzig.
Fues's Verlag (R. Reisland).
1889.



Einleitung.

Die Nationalbibliothek von Paris besitzt unter ihren zahlreichen und wertvollen Handschriften eine stattliche Reihe, die der ehemaligen Abtei von St. Martial zu Limoges [1]) entstammen, und unter diesen wieder eine nicht unbedeutende Familie liturgischer Bücher, die für die hymnologische Forschung von höchstem Interesse sind, nämlich 16 Troparien, von denen zwei dem zehnten, zwei dem zwölften Jahrhundert angehören, während die übrigen dem elften zuzuweisen sind, wenngleich für einige die Möglichkeit nicht ausgeschlossen scheint, dafs dieselben noch ins zehnte Jahrhundert hinüberreichen. Eine solche Anzahl Troparien von so hohem Alter hat aber keine einzige Kirche aufzuweisen, selbst die Mutter der Tropendichtung St. Gallen nicht ausgenommen [2]).

Dieser Umstand allein würde darthun, dafs in St. Martial diese Art liturgischer Dichtung in hervorragender Weise beliebt und in Gebrauch war. Der Inhalt der Handschriften läfst uns überdies erkennen, dafs die alte Abtei sich nicht nur der Tropen mit Vorliebe bediente, sondern deren auch zahlreiche hervorbrachte. Unter den mehr denn zweithalb hundert Sequenzen, welche in den Troparien von St. Martial enthalten sind, befinden

[1]) Die Abtei St. Martial von Limoges, in der die Könige und Herzöge von Aquitanien die Krone empfingen, bestand urkundlich vor dem Jahre 804. Schon bald scheint sich indessen die klösterliche Gemeinde in ein weltliches Stift umgewandelt zu haben, da aus der Zeit Karls des Kahlen der Übergang des Säkular- in ein Regular-Kapitel gemeldet wird. Nachmals wurde die Abtei der von Clugny untergeordnet und schliefslich unter Paul III wieder in ein weltliches Chorherrnstift verwandelt. Vgl. Gallia Christiana II (ed. 1720) S. 553 ff.

[2]) Der einzige St. Galler Cod. 484, der dem 10. Jahrh. angehört, enthält keine Texte, sondern nur Melodieen.

sich nämlich auffallenderweise nur vier Sequenzen, die sich als stringent Notkersche erweisen lassen, die Sequenzen Sancti Spiritus adsit, Natus ante saecula, Virginis venerandae und Nostra tuba regatur, von denen überdies die letzteren, eine nur zweimal, zwei nur einmal auftreten.

Die übrigen Sequenzen gehören sämtlich jenem zweiten grofsen Sequenzenkreise der ersten Epoche an, der sich ähnlich wie der Notkers (und seiner Nachahmer Ekkeharts, Bernos, Gottschalks Herrmanns von Vehringen), vorwiegend über Deutschland und seine Nebenländer, über Frankreich und England verbreitete, ohne sich jedoch hier gegen das Vordringen der späteren Reimsequenzen mit demselben Glücke und derselben Zähigkeit behaupten zu können. Man braucht ein Missale nur zu öffnen, um auf den ersten Blick zu erkennen, welchem der beiden Kreise es — abgesehen von einzelnen Enklave-Sequenzen — angehört. Schon das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein von Adventssequenzen ist ein meist untrügliches Zeichen. Ebenso leicht ist es — wieder mit dem nötigen Vorbehalte für eine Reihe von Ausnahmen — einer Sequenz anzusehen, welchem der beiden Dichtungskreise sie angehört. Die Sequenzen des gallo-anglikanischen Kreises kennzeichnen sich inhaltlich durch eine seichtere Auffassung, die der mystischen Gedankenschwere Notkers bedeutend nachsteht; in formeller Hinsicht, einmal durch ein frühzeitigeres und stärkeres Hinneigen zur Endassonanz (fast immer auf dem Lieblingsvokal des Sängers, dem vollen a), andererseits durch einen ganz ausgeprägten eigenartigen Stil, dessen materielle Seite, die in mehr denn einer Hinsicht merkwürdige Latinität, uns sogleich einige Augenblicke beschäftigen mufs. Hat dieser zweite Sequenzencyklus einen Mittel- und Ausgangspunkt gehabt, ähnlich wie der Notkersche in der Sankt Gallen Sängerschule ein Wellen-Zentrum besafs? War dieses Zentrum vielleicht St. Martial von Limoges?

Die berühmte Abtei hat offenbar ihren Ratpert und Tutilo, leider aber keinen Ekkehart gehabt, der die Namen ihrer Sangesmeister der Nachwelt überliefert hätte. Infolge dieses Mangels läfst sich unsere Frage mit Gewifsheit nicht beantworten. An Momenten eines gegründeten Verdachtes fehlt es allerdings nicht. Solche sind in erster Linie der Umstand, dafs von den zahlreichen Sequenzen, die in St. Martial in Gebrauch waren, nur ein verhältnismäfsig geringer Bruchteil sich in andern Missalien und

Gradualien wiederfindet; gut zwei Drittel kommen nur in Handschriften von St. Martial vor. Ja ein Blick auf die vielen Sequenzen de sancto Martiali und in dedicatione basilicae müfste genügen um zu erkennen, dafs in St. Martial ein Zentrum der Bewegung war[1]; aber unsere Frage war ja, ob es das Zentrum war? Ferner sind für jene Sequenzen, die nicht ausschliefslich in St. Martial vorkommen, die Handschriften dieser Abtei wenigstens die älteste Quelle; eine Handschrift erlaubt uns die Mehrzahl derselben bis in die letzten Jahrzehnte, eine zweite (leider nicht mehr vollständige) eine beträchtliche Anzahl bis in den Anfang des zehnten Jahrhunderts hinaufzurücken, und unter diesen nicht wenige gerade jener Sequenzen, deren Ursprung fraglich ist. Endlich sind jene Eigentümlichkeiten des Stiles, welche den Sequenzen des gallo-anglikanischen Kreises ankleben, den sicherlich in St. Martial einheimischen Sequenzen in erhöhtem Mafse eigen.

Diese Momente zusammengenommen ergeben jedenfalls, dafs die Abtei St. Martial, für Frankreich wenn nicht dasselbe so doch etwas Ähnliches war, was für Deutschland St. Gallen gewesen. Dieser Umstand allein würde es mit Rücksicht auf die in so manchen Punkten der Aufklärung bedürftige Geschichte der Hymnologie wünschenswert erscheinen lassen, die Sequenzen von St. Martial in einer Sammlung zu vereinigen, ganz abgesehen davon, dafs dieselben bis auf einen geringen Bruchteil inedita sind. Die wenigen Sequenzen, die sich bereits bei Kehrein und seit kurzem in den zwei ersten Lieferungen der Analecta liturgica finden, sind selbstverständlich vollständigkeitshalber mit aufgenommen. Aufser den Reimsequenzen der zweiten Epoche,

---

[1]) Es ist sehr interessant zu beobachten, dafs St. Martial auch in der zweiten Sequenzenepoche, der Epoche der Reimsequenz, ein Zentrum der Bewegung war. Das Zentrum war in dieser Periode St. Viktor von Paris mit seinem unsterblichen Adam. Aber ist es nicht eigentümlich zu gewahren, dafs die ältesten Handschriften, in denen sich Sequenzen des grofsen Viktoriners finden, der Abtei St. Martial gehörten? eigentümlich zu beobachten, dafs sich in eben diesen Handschriften unter den nachweislich echten Prosen Adams andere finden, die so sehr seinen Ton treffen, dafs der berechtigte Verdacht entsteht, unter ihnen einzelne Authentica desselben zu vermuten. Denn sowenig alle Sequenzen der ältesten Gradualien von St. Victor von Adam herrühren, ebenso wenig läfst sich behaupten, dafs in denselben alles enthalten sei, was je seiner Feder entflossen.

denen wir in den beiden Handschriften des zwölften Jahrhunderts begegnen, sind nur 4 Sequenzen, die sich in den alten Troparien von St. Martial finden, von der vorliegenden Sammlung ausgeschlossen worden: Die drei erwähnten Notkerschen und die bekannte in Hexametern abgefaſste Alma chorus Domini. Es konnte in Frage kommen, ob nicht einige andere auszuschlieſsen seien. Einige Texte sind nämlich in den Handschriften von St. Martial in einer Weise überliefert, die jeder annehmbaren Herstellung spottet. Da aber dies meist gerade solche Prosen sind, bei denen es moralisch sicher ist, daſs sie sich anderwärts nicht wiederfinden werden, schien es mir richtiger, den wenngleich verderbten Text aufzunehmen; vielleicht daſs sich glücklichern Geistern das Verständnis derselben erschlieſst. Ferner befinden sich unter den Sequenzen einige, von denen es positiv wahrscheinlich ist, daſs sie nicht in St. Martial verfaſst worden sind, so die Sequenz auf die HH. Justus und Pastor, Felix, Saturnin.

Wollte man deshalb diese Sequenzen ausschlieſsen, so hätte man mit demselben Fuge andere, deren Verwandtschaft mit den Sequenzen von St. Martial durch innere Gründe fast bis zur Evidenz wahrscheinlich gemacht wird, aufnehmen müssen, hätte aber damit den schwankenden Boden der Konjektur betreten, ohne zu wissen, wie weit man gehen oder wie frühe man halt machen solle. Was dieser Band daher umschlieſsen kann und soll, sind die zwischen dem Anfange des zehnten und dem Beginne des zwölften Jahrhunderts nachweislich in St. Martial gebräuchlichen Sequenzen, von denen mindestens ein groſser Teil ebenda entstanden ist.

Bevor ich zur Wiedergabe der Texte komme, einige Bemerkungen über die Handschriften von St. Martial, über die Latinität der vorliegenden Sequenzen, über die Beziehungen ihres musikalischen und strophischen Aufbaues.

I. Die Troparien von St. Martial.

Die 16 Troparien von St. Martial, deren Sequenzen auf diesen Blättern zum Abdrucke gelangen, sind:

1) Cod. Parisiens. 1240 (in der Folge mit A bezeichnet). Ich stelle diese Handschrift an die Spitze, weil sie die nachweisbar älteste ist. Sie ist ein Pergamentcodex 23 × 16,5 cm von 192 Bll., der aus mehreren Teilen besteht, die verschiedenen

Zeiten angehören und verschiedene Gegenstände enthalten. Fol. 11a—79a ist ein Troparium, das fol. 17a—18b in zwei Columnen geschrieben 4, und von fol. 46a bis 61b 21 weitere Sequenzen enthält. In Misset-Weales Analecta liturgia, soweit dieselben in diesem Augenblicke vorliegen, wird die Handschrift einmal erwähnt (S. 54) und ins elfte Jahrhundert gesetzt. Die Angabe ist unrichtig. Fol. 56 finden sich die sog. Laudes in Pascha, eine feierliche Litanei, in der unter fortwährender Wiederkehr des Refrains: Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat, Gebete für Papst, König und sonstige Würdenträger eingeflochten sind. Darin heifst es u. a.: Johanni, summo pontifici et universali papae, vita! Sancte Paule, tu illum adjuva etc; Rodulpho, regi serenissimo, a Domino coronato, magno et pacifico, vita et victoria! . . . Turpioni pontifici et omni plebi sibi commissae salus et vita! . . . Stephano abbati et omni gregi sibi commisso salus, pax, protectio et vita! Die vier hier aufgeführten Personen sind Papst Johann XI, 931—936; König Rodulph oder Raoul, gesalbt den 13. Juli 923, † 936; Bischof Turpio d'Aubusson (de Albuconio) 905—944; Abt Stephan von St. Martial 919—934 († 18. Kal. Dec.). Am spätesten gelangte von den vieren Papst Johann zur Regierung 931, am frühesten starb der Abt Stephan 934: zwischen 931 und 934 ist somit dies Troparium geschrieben. Ein aufmerksamer Vergleich der paläographischen Merkmale bestätigt diese übrigens viel untrüglichere Altersbestimmung als alle ungefähre Schätzung. Da ich beabsichtige eine phototypische Schriftprobe dieser und der folgenden Handschrift beizugeben, werde ich diese paläographisch interessante Seite auswählen. — Die Sequenzen fol. 86a—87b sind von einer späteren Hand (XI ex.) zugeschrieben.

2. Cod. Parisiens. 1118 (im Verlaufe B); eine Pergamenthandschrift 24×14 cm von 249 Bll. ist ein Troparium und enthält fol. 144a bis 246a, durchgängig doch nicht ausnahmslos neumiert, 139 Sequenzen. Die Handschrift ist in Misset-Weales Analecta viermal erwähnt und ins elfte Jahrhundert versetzt. Die Angabe ist unrichtig. Fol. 38b sqq. finden sich die vorerwähnten Laudes mit den apprecationes: Johanni, pontifici et universali papae, vita! . . . Ugoni, serenissimo regi, a Deo coronato, magno ac pacifico, vita et victoria! Bischof und Abt fehlen hier leider; immerhin ergiebt sich, dafs die Handschrift zwischen

985, dem Regierungsantritte Papst Johanns XV, und 996, dem Todesjahre Hugo Capets geschrieben ist.

3. Cod. Parisiens. 1138 und 1338 (im Weitern Ca und Cb.). Beide Handschriften, erstere Cod. memb. 20×11 cm fol. 140, letztere Cod. memb. 18,5×11 cm fol. 252, von denen uns aber nur der erste Teil bis fol. 142 beschäftigt (der später beigebundene Rest ist eine dialektische Anleitung, „qua poterimus syllogizare de omni problemate ex probabilibus, et ipsi disputationes sustinentes nihil dicemus repugnans"), beide Handschriften, sage ich, bildeten ursprünglich nur eine einzige, deren Quaterniones indes schon frühzeitig auseinander gerissen wurden, da sich in Cb, nicht aber in Ca am Rande allerhand geschichtliche Eintragungen finden, deren jüngste bis ins vierzehnte Jahrhundert reichen. Ca enthält jetzt die Quaternionen 1, 8, 10, 11, 13—23, 25, 33; Cb enthält 2—7, 9, 12, 24, 26—31, 32. Die Handschrift, dem elften Jahrhundert zuzuzählen, enthält eine oder richtiger zwei reichhaltige Sequenzensammlungen, durchgängig neumiert, als deren Compilator sich Ca fol. 50a ein Mönch „Rotgerius miser peccator" zu bekennen scheint. Bei der Bedeutsamkeit des Sequentiarium Rotgeri und dem traurigen Zustande der Handschrift, ist es vielleicht nicht unangezeigt den Inhalt derselben zusammen zu stellen:

Sequentiarium Rotgeri.

Series prior.

1. Quatern. 1138.	fol.
Precamur nostra	7a.
Salus aeterna	7a.
Regnantem sempiterna	8a.
Pangat laudes	9a.
Qui regis sceptra	10a.
Jubilemus omnes	10b.
Laus beata vita	11b.
Psalle jam turba	12b.
Lux clarissima	13b.
Prome verba consona	14a.
2. Quatern. 1338	
Salve exsultans	9b.
Pangat vox humana	11b.
Praecentorum, succentorum	13b.
Nunc dies inclita	16a.
3. Quatern. 1338.	fol.
Organicis canamus	17a.
Solemnitas cunctis	18a.
Qui regis una	19b.
Coelos et arva	20b.
Christi sacra serenat	22b.
Epiphaniam	24a.
4. Quatern. 1338.	
Jam dies instat	26a.
Alleluja nostri promat chori	27b.
Praecelsa intonent	29a.
Clariflua caterva	30b.
Alle vox promat	32b.
5. Quatern. 1338.	
Alleluja hoc pium	34b.
Rutilat per orbem	35a.
Magne et pie	37b.
Coelica terrenaque	40a.

6. Quatern. 1338.	fol.
Adest pia ac salutifera	41 a.
Clara resonant nunc	41 b.
Laudum laeta psallat	44 b.
Turba proclamat	45 b.
Alleluja quoniam	47 b.

7. Quatern. 1338.	
Omnigena concio	49 a.
Canat omnis turba	50 a.
Celsa coelorum cohors	52 b.
Celsa personet melos	55 a.

8. Quatern. 1138.	
Resonet sacrata	15 b.
Laudiflua cantica	17 b.
Ad te summe celsa	21 b.

9. Quatern. 1338.	
Da camoena nunc	57 a.
Jam turma coelica	58 b.
Alme rex pie	59 a.
Sanctus Petrus	61 a.
Observanda abunde	63 a.

10. Quatern. 1138.	
Valde lumen quod	24 a.
Alle sublime tibi	27 a.
Praeconia modo nectarea	28 a.
Clara tibi nos Christe	29 b.

11. Quatern. 1138.	
Reginae nunc coelorum	31 a.
Aurea virga primae	32 a.
Summatim una	34 a.
Nunc cithara Christo	35 b.
Alludat laetus ordo	36 a.
Auriflua comant	38 a.

12. Quatern. 1338.	
Candida concio melos	66 a.
Perspicua rutilat	67 b.
Succinat organa	67 b.
Virginis venerandae	68 b.

Series altera.

„Facta sunt prosas novas“ [sic].

Precamur nostra 2⁰	69 b.
Orbis vita	69 b.
Veniet rex	70 b.
Vox prophetica	71 b.

13. Quatern. 1138.	fol.
Salus aeterna 2⁰	39 a.
Regnantem sempiterna 2⁰	40 a.
Pangant laudes digne	41 a.
Qui regis sceptra 2⁰	41 b.
Jubilemus omnes 2⁰	42 a.
Laus beata vita 2⁰	42 b.
Age nunc dia camoena	43 b.
Prome nunc concio	44 a.
Veneranda dies ista	44 b.
Coelica resonent clare	45 b.

14. Quatern. 1138.	
Adest praecelsa annuata	47 a.
Celebranda satis	48 b.
Nato canant omnia	51 a.
Veneranda dies ista 2⁰	52 a.
Hodie puer natus est	52 b.
Celsa polorum continens	54 a.

15. Quatern. 1138.	
Gloriosa dies adest	56 a.
Regis celsa qui regit	57 a.
Haec est sancta solemnitas	60 a.
Organicis canamus	61 b.
Rex magne Deus	62 b.

16. Quatern. 1138.	
Altissime Deus	64 a.
Epiphaniam Domino	65 b.
Nova gratia	67 a.
Claris vocibus	69 a.
Virgo Israel	70 b.

17. Quatern. 1138.	
Beata tu virgo	72 a.
Salve porta perpetua	73 b.
Hac clara die	74 b.
Jubilate Deo	75 b.
Jam tuba coelica	76 a.
Fulgens praeclara	76 a.
Clara gaudia	78 a.

18. Quatern. 1138.	
Adest enim festa paschalia	80 a.
Agnus Dei Christus	80 b.
Prome casta concio	82 a.
Cuncta simul instantia	83 a.

	fol.
Haec est vera redemptio . .	84 a.
O beata et venerabilis . . .	85 b.
19. Quatern. 1138.	
Laetetur et concrepet . . .	87 a.
Ad templi hujus	88 b.
Castrorum proles	90 b.
Rex omnipotens	92 b.
Cantemus organa	94 b.
20. Quatern. 1138.	
Praecursor Christi	96 b.
Laude jucunda	98 a.
Pulchra praepollens . . .	100 a.
Concelebremus sacra . . .	101 b.
21. Quatern. 1138.	
Aetherea laudant	103 a.
Quem superne tripudiatim .	106 b.
Alme martyr Domini . . .	109 b.
22. Quatern. 1138.	
Aureo flore primae . . .	111 a.
Alle coeleste nec non . . .	113 b.
Has celebres rex coelice . .	115 b.
Hodierna die rutilat . . .	117 b.

23. Quatern. 1138.	fol.
O Martine sacer	119 b.
Haec est festivitas magna . .	121 b.
Praefulgida dies exstat . .	122 b.
Alme sanctorum conditor . .	125 a.
Rex alme Deus salus . . .	126 a.
24. Quatern. 1338.	
Mirabilis Deus	73 b.
Hic est sonus coelestis . .	74 a.
Oremus omnes	75 a.
Vexilla martyrum	76 b.
Christo inclita candida . .	78 b.
25. Quatern. 1138.	
O alma trinitas	127 a.
Omnipotens Deus	129 b.
Benedicta sit beata	131 a.
Benedicta semper sancta . .	133 a.
Adest nempe valens usia . .	134 b.
26. Quatern. 1338.	
Fortis atque amara	82 a.
Nostra tuba nunc tua . . .	82 b.
In cithara Davidis	83 b.
Stans a longe	84 a.
Rex aeterne	85 a.

Hiermit schließt die zweite Series des Sequentiarium Rotgeri; es folgen Tropen und von fol. 88 b an eine große Anzahl sog. verbeta. Sequenzen finden sich später in beiden Teilen noch vereinzelt als Nachträge.

4. Cod. Parisiens. 887 (D), Cod. memb. 27 × 19 cm fol. 151; Troparium, durchgängig neumiert, enthält fol. 96 a—154 b 83 Sequenzen; die Handschrift gehört mindestens in den Anfang des elften Jahrhunderts. Von fol. 149 b an sind die Sequenzen über ausradierte ältere geschrieben.

5. Cod. Parisiens. 1084 (E), Cod. memb. 24 × 13,5 cm fol. 335; Troparium, durchgängig neumiert, enthält fol. 221 a—332 b 132 Sequenzen; eine weitere Prose findet sich fol. 334 b nachgetragen. Die Handschrift gehört ebenfalls mindestens dem Anfang des 11. Jahrh. an und ist am meisten mit B verwandt.

6. Cod. Parisiens. 778 (F), Cod. memb. 26,5 × 17,5 cm fol. 220. Troparium, enthält fol. 41 a — 198 b 133 Prosen, darunter bereits manche der zweiten Epoche, insonderheit einige Adams von St. Victor. Obschon bereits dem 12. Jahrhundert angehörig

ist die Handschrift von höchstem Werte, weil sie zu einem ansehnlichen Teile der Sequenzen die Melodieen enthält, zum Teil freilich nur in Neumen mit einer Linie, die indes leicht abzulesen sind, zum Teil auf einem vierzeiligen System, dessen Linien bald nur geritzt, bald mit Farbe gezogen sind. Leider ist sehr häufig die Bezeichnung der Normallinie, die keineswegs immer die f oder c Linie ist, versäumt, wodurch die Anzahl der benutzbaren Melodieen bedeutend vermindert wird. Die Handschrift wird im Katalog nicht als Codex Sti. Martialis geführt; ihr Ursprung ergiebt sich aber zur Evidenz daraus, dafs sie spezifische Kirchweihsequenzen von St. Martial enthält, und noch mehr aus dem Umstande, dafs sie ganz offenbar von den anderen Handschriften aus St. Martial abhängig ist, deren Lesarten und Fehler sie oft in recht auffälliger Weise kopiert. Im Gegensatze hierzu nimmt sie an anderen Orten leicht die Gelegenheit zu Korrekturen wahr, namentlich wo sich metrische Unebenheiten zeigen.

7. Cod. Parisiens. 903 (G), Cod. membr. 40,8 × 31 cm fol. 203. Troparium, saec. 11 ex. neumirt, enthält fol. 180a—200a 37 Sequenzen; drei Reimprosen sind fol. 200a und 203a sq. von späterer Hand nachgetragen; nach fol. 185b ist eine Lücke (wohl nur von einem Blatt), da die Sequenz Epiphaniam unvollständig ist und fol. 186a mit einem Stücke Fulgens praeclara anfängt.

8. Cod. Parisiens. 909 (H), Cod. membr. 26,6 × 15,2 cm fol. 277. Cod. liturg. mixtus enthält an verschiedenen Stellen im Ganzen 7 Sequenzen. Die Handschrift gehört dem elften Jahrhundert an, ist die schönste und erinnert durch den Schmuck der Initialen am meisten an die St. Galler Handschriften.

9. Cod. Parisiens. 1087 (I), Cod. membr. 23,2 × 16 cm fol. 118; Troparium saec. 11 enthält fol. 102a sqq. 9 Sequenzen, eine später nachgetragene fol. 111b.

10. Cod. Parisiens. 1119 (K), Cod. membr. 22 × 13,5 cm fol. 251; Troparium saec. 11 neumiert, enthält fol. 140a—244a 61 Sequenzen.

11. Cod. Parisiens. 1120 (L), Cod. membr. 23 × 10 cm fol. 220; Troparium, durchgehends neumiert, enthält fol. 106a—154a 61 Sequenzen, sowie eine nachgetragene fol. 219b.

12. Cod. Parisiens. 1121 (M), Cod. membr. 25,5 × 16,5 cm fol. 247, Troparium, durchgehends neumiert, enthält fol. 196a—202a 14 Sequenzen, sowie 5 Nachträge 240a — 241b und fol. 246b.

13. Cod. Parisiens. 1132 (N), Cod. membr. 24×16 cm fol. 145, Troparium, saec. 11 ex. Neumen mit einer Linie; enthält fol. 113b—130a 25 Sequenzen; fol. 132a—143a 18 weitere von einer Hand des zwölften nachgetragen.

14. Cod. Parisiens. 1136 (O), Cod. membr. 20×13 cm fol. 112; Troparium, saec. 11 ex. enthält fol. 17a—39a 32 Sequenzen.

15. Cod. Parisiens. 1137 (P), Cod. membr. 20×13 fol. 167, Troparium saec. 11 in. neumiert, enthält fol. 51b—109b 56 Sequenzen; Nachträge fol. 115a sq. und fol. 166a sq.

16. Cod. Parisiens. 1139 (Q), Cod. membr. 18×14 cm fol. 236. [fol. 32a—119a 18×12 cm] ist aus mehreren Handschriften zusammengesetzt. Der erste Teil enthält fol. 2a—6a fünf Sequenzen zweiter Epoche von einer Hand des 13/14ten; fol. 10a bis 21b 9 Sequenzen zweiter Epoche von einer Hand des 12ten. Der zweite Teil enthält fol. 80a—107a von einer Hand saec. 12 in. 17 Sequenzen erster Epoche. Der dritte Teil saec. 12 med. enthält fol. 149a—200b 36 Sequenzen erster und zweiter Epoche; endlich folgen fol. 209b—227a 14 weitere Sequenzen, ebenfalls der Reimzeit angehörig, von einer Hand des 12ten.

II. Zur Latinität der Prosatores.

Wer die Handschriften von St. Martial auch nur oberflächlich durchgeht, wird sehr bald von den abenteuerlichsten Wort- und Formenverbindungen überrascht werden; er wird natürlich geneigt sein, diese Sünden auf Rechnung der berufsmäfsigen Abschreiber zu setzen, und in der That sind die Handschriften von St. Martial in dieser Hinsicht fehlerhaft und verderbt im höchsten Grade. Indessen wird man doch bald inne, dafs dies nicht alles, was als Fehler erscheint, zu erklären vermag, dafs vielmehr bei einer grofsen Anzahl, vielleicht bei mehr als der Hälfte sämtlicher Verstöfse das Versmafs der Sequenz einen unabweisbaren Einspruch gegen jede Korrektur erhebt, durch welche das Ebenmafs der Silben in Strophe und Gegenstrophe verletzt, der Parallelismus der Sequenz gestört würde. Einmal zur Gewifsheit gelangt, dafs der Prosator gewisse fehlerhaft scheinende Formen und Wendungen nicht einmal, sondern Dutzende von Malen gebraucht, wird man dieselben nicht ohne weiteres überall da als Schreibfehler behandeln dürfen, wo man dies allenfalls ohne Verletzung des Vers-

maſses und der Endassonanz könnte. Eben hierdurch aber wird man in die unangenehme Lage versetzt, sehr häufig sich keine Klarheit darüber verschaffen zu können, ob eine Anomalie dem Schreiber zur Last gelegt und infolgedessen beseitigt werden, oder aber als charakteristische Eigentümlichkeit der infima latinitas und letzte Lebenszeichen einer nur langsam in die Reihe der toten übertretenden Sprache geachtet und gegen leichtfertige Korrigiersucht geschützt zu werden verdient; eine Unterscheidung, die noch mehr durch den Umstand erschwert wird, daſs die späteren Handschriften des zwölften und dreizehnten Jahrhunderts, Zeiten, in denen man zu einer immerhin besseren Latinität, als die des saeculum obscurum war, zurückkehrte, bereits diesem Verbesserungstriebe nicht zu widerstehen vermochten. Diese Eigentümlichkeiten, die uns hier, wenn auch nur insoweit beschäftigen müssen, als es zum Verständnis der nachfolgenden Sequenzen unumgänglich erfordert und sohin in einem nicht spezifisch philologischen Werke zulässig erscheint, dürften um so wichtiger sein, als die wenigen Werke, die sich überhaupt mit der media et infima latinitas beschäftigen, meist lexikalischer Natur sind und sich auf neue und fremdartige Wortbildungen und deren Bedeutung beschränken, uns dagegen völlig im Stiche lassen, wo es sich um grammatische und syntaktische Unarten handelt. Die wichtigsten sind:

1. Das Schwanken des Geschlechts und der Deklination bei Hauptwörtern. Ich rede nicht von melus masc. statt melos nr., das ja auch in der klassischen Zeit vorkommt (in diesen Sequenzen 128, 7b, 2 melos pangite hymnifluos durch 11 übereinstimmende Handschriften geschützt); ähnlich ist im zehnten Jahrhundert das Wort hymnus (cfr. Hymnarius Moissiacensis p. 35) zu hymnum (sacrum illud hymnum 16, 5b, 2), vesperae zu vesperi (ad vesperos) geworden; das Wort tractus geht nach der zweiten (incipiunt tracti); ocellum st. occellus lesen wir 126, 7b, 2 sqq.: Clausa ocella propria tacta manu reddens aperta, wo schon die Konsequenz den Kopisten von einem Schreibfehler freispricht, noch mehr aber der Umstand, daſs die Korrektur zweimal die offenbar regelrecht durchgeführte Endassonanz in a zerstören würde; 74, 10a, plena interea oleo sint cuncta nostrorum lecytha. Es kommt noch besser; 190, 6a, 1 sq.: Sacerdos, sacra piorum schema, und in derselben Sequenz 7a, 1 sq. Monastica fulgente

schema. Am häufigsten kommt wohl ἡ festa vor statt festum, was sich immerhin erklären liefse durch ein scilicet dies. Nach den vielen Analogieen ist aber anzunehmen, dafs unsere Mönche daran nicht gedacht, sondern festa wie hymnum und ocellum gebraucht haben. Eine Reihe von Sequenzen beginnen so: 228, 1 Adest festa domus dedicata; 148, 1 Hodierna die adest festa annua; 64, 1 Haec est vera redemptio et celsa festa; 48, 1 Laetabunda nunc imminet in terris festa praeclara; 123, 1 Adest festa praecelsa; 217, 1 Adest festa gloriosi sacra confessoris; 52, 1 Adest enim festa paschalia, das in späteren Handschriften im Adsunt verbessert wird; man sieht mit welchem Recht. 40, 8a, 1 Haec est pulchra festa; Ibid. 9 b, 1 Supplex te rogat in hac festa praecelsa; 64, 9 b, 1 sq. Resurrectionis festa praecellens cunctis sublimior ceteris. Ebenso ist solemnia ein Feminum Singular geworden: 46, 1, 1 Cuncta simul . . . canat solemnia; 221, 1 b, 1 sq. Sacra boans carmina Andreae in solemnia; 65, 9 b, 2 exsultemus in hac solemnia paschali; 209, 4 a, 1 sqq. Alleluja et nos canimus . . . in hac sacra solemnia. Dasselbe ist mit arva der Fall, aus dem ἡ arva, die Erde geworden ist: 73, 1 Rex aeterne arvae, poli pontique; 80, 2 a, 3 sq. sicut olim praedixit in arva; 264, 1 rex coelorum et arvae sive marium; 93, 1 Creator poli atque arvae; 265, 1 Arvae polique conditori. Ibid. 11 a, 1 Arva expavit, aequora tremuerunt. Daneben kommen aber festa, solemnia, arva auch als Pluralformen vor.

2. Etwas Analoges haben wir in der Bildung neuer Adjektive. Wie sublimus für sublimis, was ja auch bei Sallust und Lucretius sich findet, sehen wir 190, 3 b, 1 lenus statt lenis gebildet. Ferner 187, 3 a, 4 strictus bacca militaria sub rura; 190, 11 b, 4 sq. cernendo tua sancta arce principalia; 211, 6 b, 3 sq. ubi Christum adorant in arce principalia; 119, 6 b, 4 sq. virginum quoque conlaudantia fortiter mira caterva; 46, 2 a, 1 sq. Instantia Christo canat solemnia.

3. Aktive, passive und mediale Verbalformen fallen durcheinander: jucundo statt jucundor kommt sehr häufig vor, z. B. 134, 1 a, 4 sq. die hac, qua jucundant; die mediale Form würde das sauber gehandhabte Versmafs stören; ebenso perfruo statt perfruor, z. B. 105, 6 a, 2 virgo, quae gaudiis perfruis angelorum; modulo statt modulor, z. B. 95, 7 b, 2 modulemus aetithrono, was sich allerdings ohne Beeinträchtigung des Versmafses ändern

läſst;[1]) famulo statt famulor, z. B. 190, 13b, 5 tibi soli famulant omnia; praecono statt praeconor, z. B. 149, 2a, 7 sq. solis vera praeconabat lumina; demolio statt demolior, z. B. 65, 7a, 1 sq. Inferni claustrà demolit abstrahens spolia; nasco statt nascor, z. B. 264, 5a, 4 sqq. misisti filium in terram . . . . ex virgine nascere Messiam, wo die Form nascere Infinitiv sein soll. Hierher gehört vielleicht auch 265, 11a, 5 die Lesart von B: multorum corpora surrexit (kausativ oder factitiv), wenn nicht vielmehr der sogleich zu besprechende Fall 4 vorliegt.

4. Höchst auffallend ist die Verbindung von einem Neutrum Plural mit dem Verbum im Singular nach Analogie des Griechischen; so sagen unsere Aquitanier: 220, 1 En virginum agmina praecellit in gloria et inter ceteros ordines fulsit lucidum; 228, 6a, 1 sq. Haec est illa aeterna Dei habitacula: 86, 1 Canat cuncta per orbem creata; 53, 9b, 1 Laeta processit cum Christo agmina; 211, 4b, 4 meritorum cluit famina. Mitunter ist es zweifelhaft, welcher von beiden Fällen vorliegt, der hier in Rede stehende oder der unter 1 erwähnte. So wenn es 240, 3a, 3 sq. heiſst canit finis et exordia, und unmittelbar darauf (240, 3b, 3 sq.) omnis canit semper vaticinia, wo uns das Adjektiv nötigt, in vaticinia ein neues Femininum zu begrüſsen; also auch wohl in exordia? Ebenso wenn es 221, 9b, 3 sqq. heiſst: sancta tabernacula, in qua possimus habitare. Vielleicht ist die Feminisierung von Neutra pluralia (festa, solemnia, arva etc.) durch Miſsverständnis dieser Verbindung mit der Einzahl des Verbums entstanden.

5. Die Zeitwörter beginnen andere Casus zu regieren. Frui steht sogar gewöhnlich mit dem vierten, in Nr. 172 allein viermal: 2b, 1 sq. coelica meruit perfrui pascua; 3a, 1 sq. contubernia vitae perfruens aetherea; 5b, 8 sq. paradisiaca perfruens roscida vireta; 7a, 1 sq. vitam perfrui meramur conlatam; 106, 10, 1 sq. Florigera castra una fruamur alma; 86, 7b, 2 perfruamur eum; 93, 5b, 3 coelica perfrui gaudia. Während opitulari, poscere, adjuvare den Dativ zu sich genommen: 116, 7b, opitularis cantantes talia; 190, 10a, 1 poscimus tibi omnes; 157, 7a, 4

---

[1]) Die Quellen der Sequenz bei Kehrein Nr. 139 geben entweder jubilemus oder modulemur, was sehr nach Korrektur schmeckt, indem die einen den Stamm lieſsen und die Endung verbesserten, die andern aus der Endung auf einen andern Stamm schlossen.

precibus nobis adjuvent in saecula, bemächtigen sich auxiliari, imperare, collocari des Akkusativs: 237, 6, 1 Auxiliare nos semper; 223, 9b, 2 sqq. est idem Deus imperans coelum et terram cunctaque maria; 65, 8b, 3 sq. et collocat in coelestia. Mit bloſsem Akkusativ ferner intercedere aliquid: 190, 10a, 2 sqq. nos juva intercedendo tua precata, und 11a, 3 sqq. subleva nos intercedendo sanctorum juvamina; tripudiare aliquid: 132, 5a, 1 sqq. Age eja sacra phalanga propter quid tanta tripudias organa; praepollere aliquid 127, 5a, 1 sqq. Praepollet in ecclesia hic (Augustinus) haeretica perfida agmina. Vereinzelt ist 128, 5b, 7 agnitor cordium arcana, wo das Nomen den Casus des Verbs zu sich nimmt, von dem es abgeleitet ist.

6. Wie beim Zeitwort, so schwanken die Casus auch bei den Umstandswörtern; fast immer ist es der Akkusativ, der den Ablativ aus seinem Rechte verdrängt. Der Beispiele sind so viele, daſs es genügt, unter Weglassung der Citate wenige derselben aufzuzählen: pro abluenda facinora; pro nostrorum pondera; laudamus te in cantica nostra; non est alius in aethera; esse in coelestia regna; laudant Deum in aethera; canere laudes in coelestia regna; salva a cuncta pericula; a nostrorum habitacula; ab aethera migrans; de castra herilia; cum agmina sancta; repurgia cum ipsa; cum fulgentes lampadas; cum populi milia; cum coeli animalia; cum pulchra aromata; cum pneumatum organa.

7. Beim Zeitwort wird sehr häufig die Präposition ausgelassen. Man braucht nur zu blättern, um auf Beispiele zu stoſsen wie die folgenden, bei denen ich jedesmal die ausgelassene Präposition in Klammern beifüge: vitae [ad] sedem devehat; retrusit [in] claustra saeva; angelus fert [ad] astra; junge nos [ad] merita; jungat nos [ad] florigera castra; reduxit [ad] ovile; tripudias [in] coelestia regna; detinebantur [in] claustra tartarea; [ad] sedem ducat; dogma inserebat [in] pectora; docuit ire [ad] regna aeterna; patriam ducat [ad] amissam; nec redeunt [ad] habita loca; Romae ductus [ad] moenia; residens [in] alta polorum; descendit [in] eorum pectora; traxit [ad] tartara; provehis [ad] paradisi gaudia; ducat [ad] coelestia regna etc.

8. Hieran schlieſst sich der Gebrauch eines Accusativus absolutus, wie er ja auch sonst wohl verkommt, z. B bei Venantius: Lustra sex qui jam peracta. Ähnlich: 187, 8a, 1 sqq. Coelica peracta mandata subiit celsa poli culmina; 96, 6a, 1 sqq. Ulti-

maque peracta discrimina possimus alta possidere mox palatia; 221, 5b, 1 sqq. Peracta mira plurima crucis gestans trophea scandit polorum alta; 128, 4b, 1 sqq. Qui patris spreta omnia suppellectilia . . . cluebat anachoreta; 211, 6a, 1 sqq. Debellata discrimina tyrannica deifica floruere serta; 31, 4a, 1 sqq. Spiritalia agnita verenter famina opiliones Christum requirunt in arva; 249, 16a, 1 Haec jam acta praecepit; 221, 5b, 1 Peracta mira plurima; 245, 6b, 1 Reserata claustra; 151, 8a, 1 Mystica documenta cognita; 189, 13a, 1 Tormentorum genera superata omnia; 197, 11, 1 Erectas manus suas. Vereinzelt 190, 7a, 3 sqq. Corruscante sancta miracula.

Aufser diesen Eigentümlichkeiten verdienen zur Charakteristik des gallo-anglikanischen Sequenzenkreises gewisse Lieblingsausdrücke erwähnt zu werden, als: caltudia, crepundia, dindima, die vox tinnula, die jeden Augenblick aufgefordert wird, boare carmina celsa in hac aula u. dergl.; der Gebrauch von herilis statt des gewöhnlicheren domincus, des substantivierten ἡ casta als Synonym für virgo, von athleta, ignicomus u. a.: namentlich die oft sonderbare Anwendung von satis und sat, ganz im Sinne des assez (assez joli, assez beau, assez aimable) der heutigen Franzosen, das keine Verkleinerung besagen will, sondern eher eine Steigerung des Positivs, wenn auch nicht bis zum Superlativ. So z. B. wenn es vom Abendmahl des Herrn heifst 164, 5a, 1 sq.: Qui in coena omnino sat mystica Christi fuit conviva; oder vom Himmel sat saluberrima Christi pascua; oder vom hl. Benedikt: 130, 5a, 6 sq. sat spectandam ducebat vitam. Ähnlich 182, 3a, 1 sqq. Petri victricia trophea sat emicant; 174, 9a, 1 sq. O nimis veneranda dies et fidelibus satis praeclara; 219, 3a, 1 sqq. Angelorum agmina sat beata; und gar von Simon Magus: 184, 7a, 3 sqq. ruit ad ima vulneratus, regnat in barathri sat cunabula. Das Spicken der Sequenzen mit griechischen Wörtern haben die Dichter beider Kreise gemein. In den Sequenzen von St. Martial finden sich u. a. *δύναμις*, *σώματα*, *θεός*, *σῶτερ*, *τέχνη*, *ἄνθρωπος*, *χρόνος* (*χρονόν*que nostrum) *πάντα*, *σοφός* sophorum, *φῶς*, *δόξα*, *ἱερομύστης*, *βασιλείς*, *σταυρός*, *ἀνατολή*, *ἔλεος* etc. Eigentümlich ist die zweimal vorkommende Bildung cephal (*κεφαλή*): 163, 9a, 2 orbis cephal und 204, 5a, 5 tulit cephal.

III. Musikalischer und sprachlicher Rhythmus.

Der Vers- und Strophenbau der Sequenzen erster Epoche bietet wie es scheint noch immer grofse Schwierigkeiten. Haben diese Dichtungen überhaupt eine strophische Gliederung oder nicht? Man sollte meinen, eine solche Frage sei nach den eingehenden Arbeiten von Wolf[1]), Neale[2]) und namentlich von Bartsch[3]) nicht mehr zulässig. Sieht man aber wie z. B. Kehrein und neuerdings Misset die Sequenzen erster Epoche einfachhin wie Prosa in langen ungebrochenen Zeilen edieren, obschon beide ihre Kenntnis von den Arbeiten Bartsch' bekunden, so kann das nur als eine Leugnung jeder Gliederung innerhalb einer Phrase, eines Chorals, einer Klausel oder Strophe — alle diese Namen sind in Gebrauch — angesehen werden. Diese bequeme Methode hat aufserdem das Ärgerliche, dafs sie eine Beobachtung des Baues der Sequenzen, des allmählichen Umsichgreifens der Endassonanz und des Überganges zum Reim so schwierig machen, dafs die Schwierigkeit einer moralischen Unmöglichkeit gleichkommt.

Dafs die Sequenzen einen rhythmischen Bau hatten und haben, müfste schon aus diesen selbst klar sein, so oft wird in denselben des Rhythmus Erwähnung gethan. Wenn es da heifst jubilent Deo cuncta in hac rhythmica die reboando carmina, oder: attende nunc rhythmica nostri labii verba, und zwar: dicentes h a e c v e r b a rhythmica, so mufsten doch die Prosatoren dabei etwas denken. Ich kann mir nicht einbilden, dafs ein Poet, und wäre er noch so hyperlyrisch (Cfr. Analecta Liturgica Nr. 35, 18), in seinem Gedichte etwa ausriefe: „Nimm hin diese Distichen", während er sich etwa in Asclepiadeen bewegte. Was aber zum Rhythmus gehörte, darüber waren diese Männer, die ihren Beda kannten, wahrscheinlich besser im Klaren als wir, denen Betonung und Aussprache jener Tage mancherlei dunkle Punkte bieten. Oder bestand etwa der Rhytmus blofs darin, dafs die Sequenz sich aus Reihen von oft 20, 30 und 40 Silben zusammensetzte, ohne jede Gliederung innerhalb dieser Zeilen? Credat Judaeus Apella. Gab es aber eine solche, so ist es Pflicht, wenigstens einen Versuch,

---

[1]) Über die Lais, Sequenzen und Leiche.

[2]) In Daniels Thesaurus V, 1—36.

[3]) Die Lateinischen Sequenzen. Rostock 1868.

eine Anstrengung zu machen, sie ans Licht zu kehren anstatt sie nach Möglichkeit zu verhüllen.

Jedenfalls galt, um von einem unbestrittenen Punkte auszugehen, bei jenen Sequenzen, die überhaupt irgend einen Parallelismus aufweisen, das Gesetz, das einem Chorale von einer bestimmten Anzahl Noten, zwei Textzeilen von einer gleichgroſsen Anzahl Silben unterlegt wurde. Diese musikalischen Phrasen sind fast immer so ausgedehnt, daſs es unmöglich ist, dieselben in einem Atemzuge vorzutragen. Es muſsten notwendig Pausen eintreten und zwar nicht an beliebigen, sondern an den dafür geeigneten Stellen der Melodie, dort wo ein musikalischer Ruhepunkt, etwas unsern heutigen Ganz- oder Halbschlüssen Vergleichbares zutraf, Pausen, denen dann im Texte das Ende eines Wortes zu entsprechen hatte. Da die Melodie dieselbe war für den zweiten Vers, muſsten selbstverständlich die Abschnitte auch dieselben sein. Damit aber war ein bloſs syllabierendes Versschema nach Art der griechischen Kanones von selbst gegeben. Das Vorhandensein einer solchen Gliederung der Strophen wird bestätigt durch den Umstand, daſs sich eine Reihe, die sich mit Gewiſsheit als eine einzige Klausel nachweisen läſst, in manchen Handschriften in drei und vier Teile, jeder mit eigener Initiale zerlegt sind. Namentlich englische (von französischen z. B. Cod. Parisiens. 10 508) Handschriften lieben diese Auflösung der Strophen in Zeilen. Die Frage, ob daneben auch Vershebung und Senkung bestand, würde uns, schwierig wie sie ist, hier zu weit führen.

Es handelt sich also darum, die Abteilung der einzelnen clausulae oder Strophen in Verse zu finden. Das Mittel dazu, und zwar das einzige, das eine vollkommene Sicherheit gewährt, ist die Melodie, die bei den Sequenzen erster Epoche einer der vornehmsten Träger der Textkritik ist. Es giebt allerdings Sequenzen, die so regelmäſsig und durchsichtig gebaut sind, daſs man, namentlich wenn nicht nur alle Strophen, sondern auch alle Verse in a auslauten, sie sofort und ohne Schwierigkeit in Strophen abteilen kann. Allein ohne die Melodie, wird man in sehr vielen Fällen nicht mit Bestimmtheit entscheiden können, ob man nicht vielleicht zwei Abteilungen vorgenommen, wo nur eine, eine wo mehr als eine notwendig war. Die Melodie wird jedenfalls immer durch die Schluſskadenzen, oft in noch viel klarer und überzeugender Weise antworten. Ein Beispiel. In Nr. 77 lautet Strophe 4 b.:

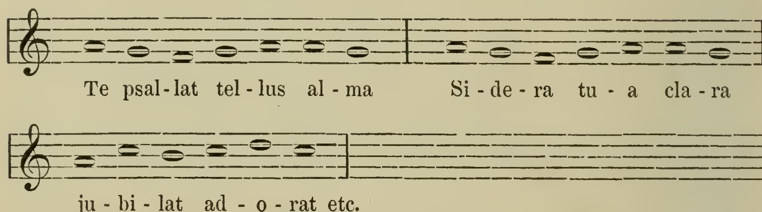
Te psallat tellus alma, sidera tua clara, jubilat, adorat amat etc. Das läſst sich abteilen:

Te psallat
tellus alma,
sidera
tua clara,
jubilat, etc.

Es läſst sich aber auch anders schreiben:

Te psallat tellus alma,
sidera tua clara,
jubilat, adorat etc.

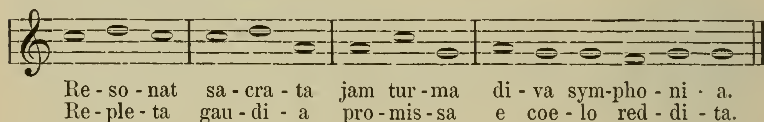
Der Zweifel wird durch die Melodie der Sequenz völlig behoben; sie lautet nach dem Tropar von Saint-Evroult (saec. 12. Cod. Parisiens. 10508):



Wie wir uns hier für die längere Zeile entscheiden müssen, so umgekehrt für die kürzere gleich in Strophe 1 derselben Sequenz. Diese läſst sich schreiben:

Resonet sacrata
jam turma diva
symphonia.

Die Melodie mit ihren anmutigen Imitationen beweist, daſs ich anders abteilen muſs:



Ohne die Melodie würde man sich schwer zur Auflösung der Zeile in so kleine Glieder wie:

Resonat
sacrata
jam turma
diva symphonia

entschlieſsen.

Ähnliche Imitationen eines Themas, die für die Einteilung immer sehr wertvoll sind, kommen in derselben Melodie noch öfter vor, z. B. Str. 6.

1 O-vans ag-mi-na nunc no-stra 2 bo-at car-mi-na de-vo-ta
Pan-gat om-nis chor-da no-stra sanc-ta prae-co-ni-a tu-a

3 quo sus-ci-pi-at 4 coe-le-sti-a 5 ha-bi-ta-cla.
ut sem-per pi-a per-ci-pi-at cha-ris-ma-ta.

Wie man sieht, sind die Incisa 2 u. 4 Imitationen von 1 u. 3; eine andere Einteilung als diese, ist Angesichts der Melodie nicht möglich.

Die Melodie kann sogar Verbesserungen im Texte als absolut berechtigt nachweisen. Wir brauchen unsere Sequenz nicht zu verlassen, um ein Beispiel zu haben. Die vorhergehende Strophe 5 bietet es. Die Melodie mit unterlegtem Text lautet:

1 Stu-pet Ju-dae-a 2 haec in-quit 3 ex-se-cran-da 4 con-ci-o
Sur-gens haec Pe-trus di-vi-na cle-men-ti-a su-per-at

5 vi-no i-sta 6 est re-ple-ta 7 mu-sti-que cra-pu-la
ob-du-ra-ta cor-da il-la et fo-re af-fir-mat

8 ba-cho ple-nos de-pu-tat 9 re-ple-tos gra-ti-a.
va-ti-ci-ni-a Jo-e-lis de hoc prae-dic-ta.

Man sieht zunächst, daſs die Incisa 2, 4, 6 Imitationen, gleichsam ein Echo sind von 1, 3 und 5; 7 und 9 sind aber congruent. die musikalische Phrase 7 kehrt als Schluſs wieder. Nun aber deckt sich in der zweiten Textreihe das sprachliche Incisum nicht mit dem der Melodie, indem das Wort Joelis von 8 nach 9 hinübergreift. Es ist somit zweifellos umzustellen: vaticinia de hoc Joelis praedicta; wahrscheinlich ist, da sämtliche Incisa

auf a auslauten, de hoc vaticinia Joelis praedicta die ursprüngliche Lesart.

Solche Beobachtungen lassen sich nicht etwa blofs bei dieser einen Melodie, die ich zufällig eine aus vielen auswähle, machen. Fast für jede Sequenz, deren Singweise man habhaft werden kann, giebt diese ähnliche, oft noch befriedigendere Aufschlüsse.

Aus der Prosa Adest festa gloriosi sacra (nach Cod. Parisiens. 1086 saec. 13) verdienen als lehrreiche Proben Str. 4, 7 und 8 unsere Aufmerksamkeit:

4a. O tri - na ma - je - stas per - pe - tu - a do - xa etc.
4b. Qui pro - lem co - ae - vam mi - si - sti in sae - cla.

7a. In - ter qua pon - ti - fex con - reg - nat
7b. Quae men - te de - cli - va ut sol - vat

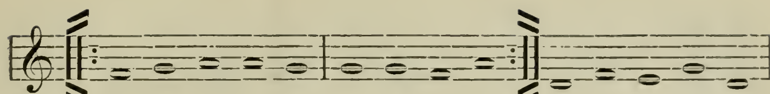
cu - jus co - li - mus nunc so - lem - ni - a. 8a. Con - do - net
pi - e pe - ti - mus no - stra cri - mi - na. 8b. O Chri-sti

de - lic - ta pre - ce - que su - a at - que me - ri - to
ath - le - ta vo - ce prae - cel - sa ti - bi car - mi - na

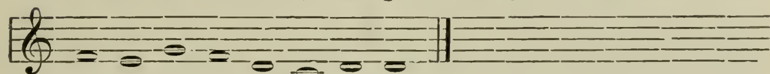
ca - pi - a - mus al - ta etc.
de - mus in hac fe - sta.

Ohne die Melodie würde man wahrscheinlich abteilen: Condonet delicta | O Christi athleta; angesichts ihrer klaren Sprache mufs jeder Zweifel verstummen.

Gar nicht selten ist ein stollenartiger Aufbau einer Klausel zu bemerken. So beispielsweise in der Sequenz Nunc luce alma in Strophe 9a und b:

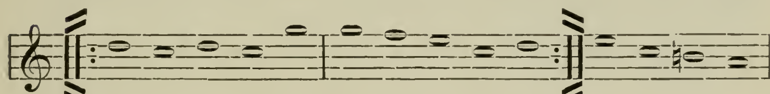


9a. Cel - sa po - te - stas an - ge - li - ca
O - vans te lau - dat in - glo - ri - a } vir - tu - tes coe - li
9b. Qui pa - tris se - des ad dex - te - ram
No - stra ex - au - di, an - ge - lo - rum } et fa - mu - lo - rum

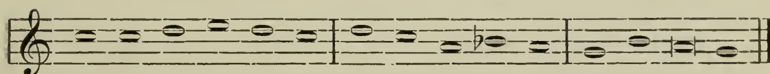


te glo - ri - fi - cant per a - stra.
jun - gens vo - ces pre - ca - mi - na.

Ähnlich in der Sequenz Exsulta coelum Strophe 6a und b:



6a. Per quem ma - xi - ma ti - bi gau - di - a
Ve - ni - ent sum - ma et tri - pu - di a } at - que mul - ta
6b. Hunc gra - tu - i - ta De - i gra - ti - a
Jo - han - nem ple - num cer - te no - mi - na } su - um qui - a

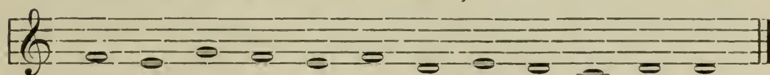


gau - de - bit ju - cun - da po - pu - li tur - ma Chri - sti - a - na.
auc - to - rem ma - ter - na sen - ti - et in - tra clau - sus an - tra.

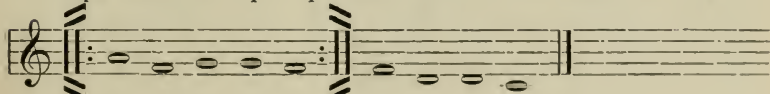
Ebenso in der Sequenz Alma cohors una Str. 3, 5 und 6 (Grad. ms. Rotomagens. saec. 14. Cod. Parisiens. 905):



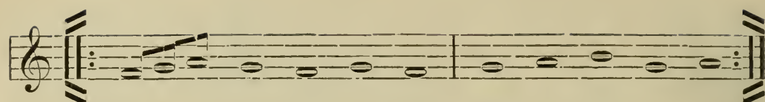
3a. Hunc nam so - phi - ae my - sti - ca
Or - na - runt mi - re dog - ma - ta, } Qua ful - sit ni - ti - da
3b. Ver - bi nec non fruc - ti - fe - ra
Se - vit di - vi - ni se - mi - na } Men - ti - um per ar - va,



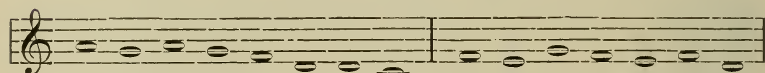
lu - cu - len - ter per am - pla or - bis cli - ma - ta.
pel - len - do quo - que cunc - ta noc - tis nu - bi - la.



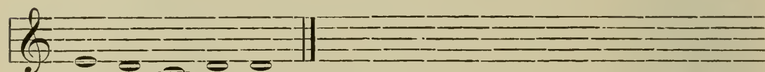
5a. Is nem - pe cel - sa
Com - pos glo - ri - a } nunc ex - sul - tat etc.
5b. Sub - li - mis ex - stat
Se - de su - pe - ra } fru - ens vi - ta etc.



6a. O dig - num cun - cta lau - de prae - cel - sa
Prae - su - lem tan - ta nac - tum gau - di - a
6b. Nos quo - que cla - ra hunc et ju - cun - da
Dan - tes o - ra - mus pre - ces et vo - ta



Vir - tu - tum prop-ter me - ri - ta qui-bus vi - gu - it ar-dens
Quo no - bis fe - rat com-mo - da im - pe - tret et ae - ter - na



ve - lut lam - pa - da.
pos-cens prae - mi - a.

Leider mufs ich es mir versagen, an diesem Orte weiter in das ebenso reiche als interessante Detail einzugehen, da uns der Aufbau der musikalischen Phrase nicht um seiner selbstwillen beschäftigen darf.

Wären wir im Stande, von allen Sequenzen die Melodie aufzufinden, so wäre das Problem ihres strophischen Baues, mit Ausschlufs der Accentuationsfrage, leicht gelöst. Leider ist das nicht der Fall. Von vielen Sequenzen kennen wir die Melodie nicht; von manchen besitzen wir sie blofs in Neumen, von denen die meisten Arten aus sich selbst schlechterdings unentzifferbar sind. Aber auch sie sind nicht ohne Nutzen für denjenigen, der sich mit dem Studium der Sequenzen befafst. Sie zeigen wenigstens mit Sicherheit an, ob die Sequenz einen zweiteiligen Bau hat, und zwischen welchen Gliedern der Parallelismus besteht. Es ist, namentlich wo Textverderbnisse eingeschlichen, ein gewaltiger Unterschied, ob man eine neumierte oder nicht neumierte Sequenz vor sich hat, und man fühlt in letzterem Falle nur zu sehr, dafs man eines treuen und sicheren Führers enträt. Die Neumen der Handschriften v. St. Martial lassen überdies ganz deutlich erkennen, wo in der Melodie eine Imitation liegt, wo dieselbe Melodie sich wiederholt, und geben so für die Einteilung der Strophen unschätzbare Winke. Wenn ich z. B. neumiert sehe:

re - spu - ens i - ma, in - tu - ens cel - sa,

so thut mir das für die Gliederung der Zeilen nicht ganz, aber doch annähernd denselben Dienst, als wenn ich die Melodie in Noten vor mir hätte.

Das Bild, das wir bisher entworfen, wäre indes zu rosig, wenn wir es verabsäumten, auch die Nachtseiten desselben hervorzukehren. Diese letzteren haben ihren Grund in dem Umstande, daſs eben nicht alle Prosatoren Dichter und Komponisten wie Notker Balbulus waren. Daher kommt es, daſs mitunter Sequenzen, die ein und dieselbe Melodie haben, mehr oder minder oft in der Einteilung der Strophen abweichen. Hier ist mehr als sonst, denn in etwas ist ein solcher stets nötig, ein Ausgleich, ein Kompromiſs zwischen Text und Melodie herzustellen. Zur Entschuldigung dieser fehlerhaften und minderwertigen Sequenzen läſst sich anführen, daſs die Choral-Melodie mehr als unsere in enge Taktfesseln eingeschnürten Liedweisen eine gewisse Unbestimmtheit an sich tragen, die, wie sie es einerseits dem Sänger ermöglicht, derselben durch die Verschiedenheit des Vortrags gleichsam eine andere Seele zu geben, so es auch leichter erklärlich macht, daſs man eine längere Choralphrase, namentlich wenn sie charakteristischer Wendungen entbehrte, verschieden einteilte. Am ehesten wird dies der Fall gewesen sein bei solchen Melodieen, die aus bloſser Zerdehnung einer Jubilation gewonnen wurden.

Gern hätte ich diesem Bande anhangsweise diejenigen Melodieen beigegeben, die mir in notierten Handschriften zugänglich wurden. Allein einmal wäre dadurch dieser Band leicht zu umfangreich geworden, und andererseits hätte ich mir selbst in ungeschickter Weise vorgegriffen, indem ich hoffe, später einmal meine ganze Sammlung von Sequenzenmelodieen der Öffentlichkeit übergeben zu können.

Was den Druck betrifft, so habe ich stets Strophe und Gegenstrophe neben einander, nicht nach einander setzen lassen. Diese Methode, an die man sich schnell gewöhnt, ist die einzige, welche auch dem Auge einen Überblick über den Bau der Sequenz gestattet.

Abweichungen vom überlieferten Texte habe ich mir, natürlich unter Angabe dieses in den Noten, zu Gunsten des verderbten Versmaſses nur geringe erlauben wollen; sie beschränken sich auf Umstellung von zwei einander folgenden Worten, von Ersatz

des simplum durch das compositum (colere, recolere u. a.), von Deus durch Dominus, et durch atque und umgekehrt; Änderungen, deren Erlaubtheit der Vergleich analoger Fälle verdeutlicht, in denen die richtigen Lesarten noch handschriftlich beglaubigt werden können.

Andere Handschriften, aufser den vorerwähnten, habe ich nur ausnahmsweise benutzen können. Dort nämlich, wo eine solche Benutzung möglich, bei weitverbreiteten Sequenzen, ist die Anzahl der Handschriften zu grofs, um alle aufführen zu können; dort aber, wo die Vergleichung anderer Quellen wünschenswert, ja notwendig wäre, ist leider in den meisten Fällen eine solche nicht aufzufinden.

Bezüglich der Endassonanz erinnere ich an das Gesetz, wonach dieselbe gewöhnlich darin besteht, dafs die letzte Silbe als Vokal a hat; bei Paroxytonis genügt es auch, wenn die vorletzte Silbe den Vokal a hat. Bei Eigennamen fällt die Endassonanz erlaubter Weise fort.

Zu besonderer Freude und Genugthuung gereicht es mir an dieser Stelle der Verwaltung der Pariser Nationalbibliothek, vor allen den Herren Léopold Delilse und Herrn Deprez für die Freundlichkeit danken zu können, womit dieselben meine Arbeiten förderten und meinen mancherlei Wünschen entgegenkamen. Ebenso danke ich Herrn Léon Gautier für die ausgesuchte Liebenswürdigkeit, mit der er so oft seine knappe Zeit und sein reiches Wissen mir zur Verfügung gestellt. Ich werde wahrlich nicht verfehlen, ihnen ein erkenntliches Andenken zu bewahren.

Paris, den 29. April 1889.

Guido Maria Dreves.

PROSARIUM LEMOVICENSE.

I. De Tempore.

1. Prooemium.

1. Precamur nostras,
Deus, animas
et conscientias
digne munda,

2. Ut nunc nostra
Christus veniens corda
sibi inveniat
parata.

B fol. 144 a. — Ca fol. 7 a. — Cb 69 b. — D fol. 96 a. — E fol. 221 a. — G fol. 180 a. — K fol. 140 a. — L fol. 106 a. — N fol. 113 b. — P fol. 51 b. — 2, 1 Ut jam nunc CaCb. — Einleitungsgebet in das Sequentiarium, das in letzterem etwa dieselbe Stelle einnimmt, wie die bekannten Verse *Gregorius praesul* im Graduale oder die Verse: *Ille libellus habet* im Sequentiarium Notkers. In D hängt unmittelbar mit dieser Einleitung die Sequenz Salus aeterna, in Cb die Prose Orbis vita zusammen.

2. Dominica I Adventus.

1 a. *Veniet rex in aeternum,*
quem exspectant justi
ab origine mundi,
et vita,

1 b. *Rex noster,*
Christus, manens sacra
invisibilis forma
et palma.

2 a. Alme, nobilissime,
gratia, deitas,

2 b. Aeterne, angelorum
voces assiduas

3 a. Regnant cum Christo
per cuncta saecula
in sede patria sua

3 b. Et cantant die
noctuque splendidas
voces et illorum veras.

4 a. In coelis quoque in terra
universa te laudant

4 b. Volucrumque bestiarum
divina mysteria

5 a. Gaudent simul
et laetantur
miracula

5 b. Regi autem
saeculorum
perpetua

6 a. Dominator,
princeps pacis,
magna lux clara,
vera carmina

6 b. Adjuva, rex,
quoque semper
famulos tuos
et dicant: gloria

7. Regna, dominator,
per saecula.

B fol. 144 a. — Cb fol. 70 b. — E fol. 221 a. — Sequenz mit doppeltem Eingang. Vgl. Bartsch, l. c. S. 28; Wolf, Über die Lais, Sequenzen und Leiche S. 322. — 2 b, 1 sq. Aeternas E; die beiden unerklärlichen Accusative hier (voces assiduas) und 3 b, 3 (voces veras) belasse ich, weil die einzig mögliche Änderung die Endassonanz in a, die am Schlusse jeder Klausel durchgeführt ist, verletzen würde. — 6 a, 4 verde E.

3. Dominica I Adventus.

1. Orbis vita,

2a. Patris sapientia,
proles unica,

2b. Ante cuncta creata
primogenita.

3a. Quae ima
adire dignata,
exornans poli culmina,

3b. Velata
corica trabea,
pia tacta clementia.

4a. Quam vaticinantur prisca
dogmata
afflata sacra gratia.

4b. Nostra amplia opimans
opera
pietate propitia.

5a. Quo forma nata
egregia
cunctis plus speciosa,

5b. Veniens arva
per sacrata
viscera virginea,

6a. Solvat admissa [nostra]
omnia piacula,

6b. Ut queant serenata
mortalium lumina

7. Inter compta
per aeterna
videre sitientia
agmina ideam
herilem saecla.

Cb fol. 69 b. — Unmittelbar vor der Sequenz, und wie mit derselben zusammengehörig stehen die zwei Zeilen: Precamur nostras animas etc. Die aber nicht zu dieser Prose gehören, sondern die Einleitung zu dem zweiten hier beginnenden Prosen-Cyklus des Sequentiarium Rotgeri bilden.

4. Dominica I Adventus.

1a. Salus aeterna,
indeficiens
mundi vita,

1b. Lux sempiterna
et redemptio
vere nostra,

2a. Condolens humana
perire saecla
per temptantis numina,

2b. Non liquens excelsa
adisti ima
propria clementia.

3a. Mox tua spontanea
gratia
assumens humana

3b. Quae fuerant perdita
omnia
salvasti terrea,

4a. Ferens mundo gaudia;
tu animas et corpora,
omnia vivificata

4b. Nostra, Christe, expia,
ut possideas lucida
nosmet habitacula.

5a. Adventu primo justifica

5b. In secundo nosque libera.

6a. Ut, cum facta
luce magna
judicabis omnia,

6b. Compti stola
incorrupta
nos tua subsequamur

7. Mox vestigia
quocunque visa.

B fol. 144 b. — Ca 1° fol. 7 a. — Ca 2° fol. 39 a. — D fol. 96 a. — E fol. 306 a. — G fol. 180 a. — K fol. 141 a. — L fol. 106 b. — N fol. 113 b. — O fol. 17 a. — P fol. 51 b. — Q fol. 149 a. — Cfr. Kehrein Nr. 1. — 1 b, 3 vera EP. — 2 b, 1 Non relinquens LO. — 2 b, 2 adit D. — 3 b, 3 terrena Ca. — 4 a, 3 fehlt aufser Ca G. — 4 b, 1 rex pie Ca; vielleicht ist die richtige Art zu lesen hiernach: 4, a 3 omnia vivifica, 4 b, 1 Nostra, Christe, rex pie.

1 b, 3 vera E. — 2 a, 3 temptatoris Ca 1°. — 2 b, 1 relinquens D. — 2 b, 3 propria tu Ca 1°. — 4 a, 3 fehlt BCa2°DE. — 4 b, 1 Christe re x pie Ca 1°. — 6 a, 1 Et tecum Ca 1°. — 6 a, 2 luce clara G. — 6 a, 3 examinabis Ca 1°. — 6 b, 3 nosmet B—Q gegen den Vers. — 7, 2 vista D.

5. Dominica II Adventus.

1 a. *Vox*
prophetica clara
agnum adfore
clamat, qui cuncta

1 b. *Gratis relaxat*
facinora vernis,
ac distribuens
celsa atria.

2 a. Aula ex politica
venit haec in arva,

2 b. Proles ut Davidica
regnet in regia,

3 a. Lingua praesaga
ex illa uti jam
priscorum adstipularat.

3 b. Odarum tuba
cui nostra proclamat
melos laeta hac in aula,

4 a. Salutifera reboans
olim dicta coelica,

4 b. Est qua mater gravidata
manens ipsa intacta:

5 a. Ave, virgo,
plena divina gratia,

5 b. O Maria,
benedicta per saecula.

6 a. Intra claustra
portas tua,
regum qui sceptra
jure jugi
nutat cuncta;

6 b. Quem exora,
ut hinc ferat
nos ad amoena
luciflua
comtos doxa.

7. Sit laus saecula
cui per cuncta.

Cb fol. 71 b. — Ca fol. 39 a. — 2 a, 1 relaxet Cb. — 3 a, 2 hac in Cb. — Mit 5 a endet Cb und fährt Ca fort. — 7 a, 4 juga Ca. — 7 a, 5 nuta Ca.

6. Dominica II Adventus.

1 a. Pangat laudes nunc lingua
nostra Jesu canora,
ut possit
Christo fore tuta,

1 b. Camoena vocis digna
polorum ad excelsa
cantica
mittendo libera.

2 a. Sic valeat
callidi zabuli
superare
machinamenta,

2 b. Qui jugiter
circuit avidus,
ut dividat
Christi catervam.

3 a. Mittendo dura spicula

3 b. Ac mortis saeva jacula.

4 a. Quia non dormit
rapidus et vorax,
ut exurat
plebem sanctam,

4 b. Regali Christi
concio sanguine
quae redempta
vere constat,

5a. Sedule
illius habere arma,
valeat

5b. Cuspide
qui demersit iniquum ad
inferna.

6a. Semper possit
ipso ducente secura

6b. Permanere
atque munita per saecla

7. Scandere polorum alta.

Ca fol. 9a — Bearbeitung von Nr. 8. — 2b, 3 audividat. — 3b, 2 coscio.

7. Dominica II Adventus.

1a. Regnantem sempiterna
per saecla susceptura
concio
devota concrepa,

1b. Divino sono vota
tuo jam nunc Domino
factori
reddendo debita

2a. Cui jubilant agmina
coelica,
ejus vultu exhilarata;

2b. Quem exspectant omnia
terrea,
ejus nutu examinanda,

3a. Districtum ad judicia,

3b. Clementem in potentia.

4a. Tua nos salva,
Christe, clementia,
propter quos passus es dira.

4b. Ad poli astra
subleva nitida,
qui sorde tergis saecula.

5a. Influa,
salus vera,
effuga pericula,

5b. Omnia
ut sint munda,
tribue pacifica.

6a. Ut hic tua
salvi misericordia

6b. Laeti regna
post adeamus supera,

7b. Quo regnas saecula
per infinita.

Ca 1° fol. 8 a. — Ca 2° fol. 40 a. — D fol. 96 a. — E fol. 221 b, contin. fol. 224 a. — G fol. 180 a. — K fol. 142 a. — L fol. 106 b. — N fol. 114 a. — P fol. 52 a. — Cfr. Grad. Nivernense saec. 11 Cod. Parisiens. 9449 Σ. — Cfr. Kehrein Nr. 2. — 1 a, 2 saecla o tu nostra Ca 1°. — 1a, 4 devote Ca 1° Ca 2° E; concrepat DGL. — 1b, 1 sq. vota tuo jam nunc Domino fehlen DEKLN; divino sono fehlt Σ. — 2a, 1 Quem jubilat Ca 1° Ca 2° DEG; Qui jubilat K. — 2b, 3 ejus nitu Ca 2°; ejus vultu KL. — 4a, 1 Christe salva Ca 1°. — 4a, 2 Christe per omnia P. — 4b, 1 Ad poli-clara D korrig. in astra. — 4b, 3 quo sorde tergis DKP; quos sorde P; quas sorde Ca 1°; qua sorde Ca 2°; EGΣ. — Str. 5a fehlt G. — 5b, 2 mundo DPQ. — 6b, 1 regni Q. — Titel der Sequenz: *Laetatus sum.* Ca 2°.

8. Dominica III Adventus.

1. Pangat laudes
digne lingua, canora
poli mittens ad alta,
quo possit Christo
fore tuta.

2a. Sic valeat
callidi zabuli
superare
machinamenta.

2b. Qui jugiter
circuit avidus,
ut dividat
Christi catervam,

3a. Mittendo dura spicula

3b. Ac mortis saeva jacula.

4a. Quia non dormit
lucidus et vorax,
ut exurat
plebem sanctam,

4b. Regali Christi
concio sanguine
quae redempta
vere constat,

5a. Sedule
illius habere arma,

5b. Cuspide
qui demersit ad inferna,

6a. Semper possit,
ipso ducente secura

6b. Permanere
atque munita gloria

7. Scandere polorum alma.

B fol. 145 b. — Ca fol. 41 a. — E fol. 224 b. — 1, 1 Pangant B Ca. — 1, 4 com possim B; compossit Ca. — 1, 5 esse tuta. — 2 a, 1 Hic valeat B. — 2 b, 4 caterva B Ca. — 4 b, 1 Ergale B; Erga lex Ca. — 4 b, 2 conscius E. — 4 b, 3 redemptor vere Ca; constat vere redemptor B. — 6 a, 2 dicente Ca E. — Titel der Sequenz: *De Laetatus* B.

9. Dominica III Adventus.

1a. Qui regis sceptra
forti dextra
solus cuncta,

1b. Celsa et ima
fovens tua
clementia,

2a. Tu plebi tuam
ostende magnam
excitando jam gloriam.

2b. Crimina dira
illius tua
mira solve potentia.

3a. Praesta dona
illi salutaria,

3b. Praesentia
Christi eam libera.

4a. Quem praedixerunt
prophetica
vaticinia,
a clara poli regia
tu nostra
ipsum mitte,
Domine, ad arva.

4b. Jamque per ipsum
restituta
coeli patria
protege tua dextera
per saecla
perpetrata
solvens peccamina.

B fol. 146 a. — Ca 1° fol. 10 a. — Ca 2° fol. 41 b. — D fol. 96 b. — E fol. 225 a. — G fol. 180 b. — K fol. 143 a. — L fol. 107. — N fol. 114 a. — P fol. 52 b. — Q fol. 150 b. — Die Sequenz, deren Titel „*Excita*“ (E), kommt in einer kürzeren Form vor, die des Parallelismus entbehrt, und nur die Strophen linker Hand begreift. Diese kürzere Form bieten sämtliche Hss. ausser Ca 1° DG; die Summe dieser sei Σ; in D ist der erweiterte Text erst später interlinear nachgetragen. — 2 a, 3 excitando gloriam Ca 1°: excitando potentiam ΣD. — 26, 1 illius dia D. — 4 a, 4 ad poli regia G; a poli clara Ca 1°; da clara poli DP. — 4 a, 4 in nostra Σ. — 4 a, 6 Jesum mitte ΣD; mittens Ca 1°. — 4 a, 7 ad fehlt ΣD. — 4 b, 4 dextra Ca.

10. Dominica III Adventus.

1. Age nunc, dia
camoena,
in hac praecelsa
annua
prome carmen laeta.

2. Lux vera perlustrat
hodie quia terras
genesi sua
item reddita
pace summa.

3. Reserat vitae portam,
cujus fescennina
jubilat una
uranica turba
in arva.

4. Venusta
nosque cantica
Jesu crepundia
laudantes pia
promamus casta.

5. Nectarea
quia reboant
hodierna
nimis clara
die pneumata:

6. Proles divina
est nata,
perpes cui doxa
per saecula.
Amen.

B fol. 145a. — Ca fol. 43b. — E fol. 234a. — Titel der Prose „De (Alleluja) *Dominus regnavit*". B. Eine jener Sequenzen, deren Melodie die Abwesenheit jeden Parallelismus erkennen lässt. — Sie steht, ausgenommen E, unter den Adventsprosen trotz 2, 2 sq. — 1, 1 die BCa. — 2, 4 idem BCaE. — 3, 5 arvis E. — 5, 4 sq. superque die melodema. BE. — 6, 4 saecla B.

11. Dominica IV Adventus.

1a. Laus beata
vita paxque
perfecta,

1b. Qui ab alta
descendisti
ad ima,

2a. Visitare nostra.
Salus aeterna,
exaudi fidelia

* * * * * * * * *

2b. Dignatus nostram
moderare camoenam
Pietatis gratia.

3a. Nam pangimus
tibi clara
dando vocum neumata,
Voce praecelsa
perstringentes
sonora
sillabatim
simul organa.

3b. Nunc laus nostra
tibi grata
dulcem dans symphoniam,
Per te edita,
tibi rite
dicata,
poscens tua
et subsidia.

4a. Te sine quia
nulla sunt felicia.

4b. Reddatur fausta
hominum per te vita,

5. In patriam
quo nos introducas beatam,
qua nobis cuncta sint serena
et pacatissima
affatim saecla.

B fol. 146 b. — Ca 1° 11 b. — Ca 2° 42 b. — D fol. 149 b. — E fol. 225 b. — K fol. 143 b. — L fol. 107 a. — P fol. 52 b. — 1 a, 2 lux et vita Ca 1°. — 1 b, 2 sede descendisti Ca 2°; descendit BCa 2°. — In B die Klauseln 2 a und 2 b umgestellt. — 2 b, 1 Hic natus K. — 3 a, 7 sillabarum D. — 3 b, 1 Sed nunc B-P. — 6 b, 2 tibi Deo KL. — 6 b, 3 dulce dans symphonia BCa 2° D. — 4 b, 1 Sed datur faustam K; fauste B. — Nach 4 b, 2 Imitans coelestia B-P; ohne Gegenstück, wiederholt es die Melodie, die schon für 4 b, 2 verbraucht ist. — 5, 2 qua nos L; beata L. — 5, 3 ubi nostra Ca 1°. — 5, 5 affatim saecla BCa 2° L; satis saecla Ca 1°.

12. Dominica IV Adventus.

1. Aure benigna audias
trina nos

2 a. Nunc tu deitas, omnipotens per omnia,	2 b. Qui te per ista laudamus officiosa
3 a. Mente devota celsa nostra cantica, ut sancta servet nos tua dextra	3 b. Hinc inter ista pericula, exemptis ad vitam regna ut des aeterna

4. Per saecula.

B fol. 147 a. — E fol. 303 b. — In B ist die Sequenz ohne Neumen, in E mit Melodie; aus letzterer ist ein Parallelismus nicht erkennbar, so dass derselbe einigermafsen zweifelhaft bleibt. — 3 a, 4 conservet E; servet tua dextera B. — 3 b, 1 Sic inter B. — 3 b, 4 exemptisque ad vita BE.

13. Dominica IV Adventus.

1. Jubilemus omnes
modo una

2 a. Deo nostro, qui creavit omnia,	2 b. Per quem cuncta condita sunt saecula:
3 a. Coelum, quod plurima luce corruscat, et diversa sidera;	3 b. Sol, mundi schema, noctium decus, luna, cetera splendentia;
4 a. Mare, solum, alta, plana ac profunda flumina;	4 b. Aeris ampla spatia, qua discurrunt aves, venti atque pluvia.
5 a. Haec simul cuncta tibi Deo — — — — — — — soli patri militant.	5 b. Nunc et in aevum sine fine per saecula laus eorum tua gloria.
6 a. Qui pro salute nostra prolem unicam — — — — — — —	6 b. Pati in terram misisti sine culpa sed ob nostra delicta.

7a. Te, trinitas, precamur,
ut corpora nostra
et corda

7b. Regas et protegas
et des peccatorum
veniam.

A fol. 87a. — B fol. 146a. — Ca 1° fol. 10b. — Ca 2° fol. 42a. — E fol. 225a. — G fol. 180b. — K fol. 144a. — L fol. 107b. — P fol. 53b. — Cfr. Kehrein Nr. 5. — 1, 2 modo fehlt A; modo voce consona Ca 1°. — 2a, 1 Deo patri nostro Ca 1°. — 2b, 2 sunt omnia P; die ganze Klausel fehlt BCa 1° Ca 2° G. — 3a, 1 Coelum quo ABCa 1° E; die ganze Zeile fehlt: Ca 2° KP. — 3a, 3. In späteren Handschriften meist diversa sunt sidera ohne Sinn, und dementsprechend 3b, 4 ceteraque. — 4a, 4 et flunina Ca 1° 2°. — Strophe 4b fehlt E. — 5a, 2 sq. tibi soli Deo Ca 2° KLP. — 5b, 3 saecla ACa 1° Ca 2° EGP. — 7a, 3 atque corda Ca 1°. — 7b, 2 des nobis KL; dones nobis BCa 2° EGP; solvas cuncta peccati vincula Ca 1°. — Titel der Sequenz: De *Veni Domine* B. — Diese Prosa ist ziemlich einzig in ihrer Art, indem sie nur einen unvollkommenen Parallelismus aufweist. Gleiche Melodieen (2a und b, 5a, 1 sq. und 5b, 1 sq., 6a, 1 sq. und 6a, 2 sq.) wechseln mit stark abweichenden (3a u. b, 4a und b) und völlig verschiedenen (7a und b). Die - - - in 5a, 3 und 6a, 3 wollen keine Lücke, sondern nur andeuten, dafs die Gegenstrophen an der betreffenden Stelle ein Glied mehr aufweisen. Es ist trotz der Übereinstimmung, mit welcher alle diese Anomalieen in zahllosen Handschriften überliefert sind, möglich und selbst wahrscheinlich, dafs die Sequenz frühzeitig verstümmelt worden, ehe sie anfing, sich zu verbreiten.

14. In Nativitate DN.

1. Hodie puer
natus est nobis,
canat ecclesia.

2a. Angelica
simul et resonant
agmina,

2b. Sui quia
regis nunc celebrant
gaudia.

3a. Lux nova jam terras
illustrat
et veteres tenebras,

3b. Fit callis sidera
et petens
haec faciens pervia.

4a. Felix mater sola
et virgo,
intacta puerpera,

4b. Regem geris feta,
cum viri
sis cubilis nescia.

5a. Te petimus supplices
voce et humillima,
Ut impetres
veniam nobis
mortalibus a Christo, virgo
sacratissima;

5b. Et ut deleas nostra
fugans prece crimina,
Primae matris
restaures genus
supero, promptissime
cui credula.

6a. Jam Domino Christo
nostra personent
cum laudibus pia carmina,

6b. Ut tribuat sancta
vitae pascua,
qui satiat animalia.

7a. Te quondam
per Mariam
dulcem viam
Liberata carpsit turba
et venit ad pacifluam
Jerosolymam.

7b. Ejecti
paradisi
sede sacra
Tristes valle luctuosa
te petimus, redde, Christe,
nostram patriam.

8a. Paterna
te scimus
in dextera jam
regnare per cuncta saecla.

8b. Largitor,
praemia
da digna nobis;
frequentare natalia

9. O Jesu,
hymnis rite tua,
excita nostra flamina
alma per gaudia.

B fol. 147 b. — Ca fol. 52 b. — E fol. 295 b. — 2 a, 2 resonent BCa. — 2 b, 1 sq. Sui regis quia BCaE. — 3 a, 3 veteres pellit BCaE, überzählig dem Versmafs und entbehrlich dem Sinne nach. — 3 b, 1 Calix BCaE. — 4 b, 2 sis viri BCaE. — 5 a, 1 supplici E. — 5 a, 2 et ergänzt. — 5 b, 1 Et fehlt Ca; deleat BCaE. — 5 b, 2 prece fugans Ca. — 5 b, 3 matrisque BCaE. — 6 b, 1 Et tribuat BCa. — 6 b, 3 quia E. — 7 a, 4 turbam Ca. — 7 a, 5 pacificam Ca. — 8 a, 4 regnare jam Ca; cuncta potenter saecula BCaE. — 8 b, 3 digne BE.

15. In Natali Domini.

(in missa majori.)

1. Adest una

2a. Atque praecelsa
annuata festa,
qua salus venit in terra

2b. Ex virginea
carne tectus clara,
ut fatur magnus propheta

3a. Hic est ille, qui cuncta
mundi venit solvere
agnus crimina.

3b. Pax refulsit in ima,
et in altis gloria
sonat excelsa.

4a. Processit stella
maris lustrata
et porta
clausa fertque Maria.

4b. Viscera matris
tument lactea,
intacta,
sine viro gravida.

5a. Nunc per tempora
Ecce puerpera
genuit Emanuel,
regem in saecula
Praesentia
potens, coelestia
regens et terra

5b. Semper interna.
Deum oraculis
prophetarum promissum,
magnum in suprema
Cunabula
gignit prolem virgo
sacra opima.

6a. Resipiscat
Sabelliana
haereticorum mendax lingua,

6b. Quae latratur
inter graphia
scholari dicens lingua ita:

7a. Non de Deo
esse natum,
sed de virili
semine ortum
pandit stupentia.

7b. Dicit ita
ad haec contra
sors Christiana
irridens istam
satis plebeculam:

8a. Tace, superba Judaea,
quae pugnas contra Christum
ira tumida,

8b. Homo natus est in ea,
olim dicit scriptura
sic Davidica.

9a. Pacis inclita
Nobis det ut omnia,
quae sunt patris et sua
praemia aeterna,
Qui nasci dignatur
hodie in arva

9b. Vera lucerna.
Salus et victoria
illi sit et gratia
omnia per saecla,
Averni latrina
confringens januas.

10a. Perpes inthronizari
sancta queat
in aula sua
nos ipse dilecta,

10b. Ut nativitas ejus
incarnata
diluat semper
nostra cuncta probra.

11a. Pace cum prospera
decantemus nunc
mente pura

11b. Melodum carmina
psallentes illi
voce clara.

12. Alleluja.

B fol. 150a. — Ca fol. 47a. — D fol. 98b. — E fol. 227b. — F fol. 44b. — G fol. 183a. — K fol. 149b. — L fol. 110b. — P fol. 58a.

1 fehlt BCaDEGL. — 2a, 1 Adest praecelsa BCaDEGL. — 2a, 3 venit hodie nobis in D. — 2b, 2 clare E. — 3b, 3 sonat tinnula F. — 4b, 4 sine patre CaE. — 5a, 1 Tunc per GKP. — 5a, 6 poscens E. — 5a 7 regens et terrea G; regit et terras F. — 5b, 4 in saecula FP. — 5b, 7 optima F. — 6b, 1 Qui CaDEGKLP. — 6b, 4 dicens inquit ita CaDE; inquit lingua F. — 8a, 2 adversus Christum F. — 8a, 3 in ira F. — 8b, 2 dixerat F. — 8b, 3 sicut Davidica, ut später radiert F. — 9b, 5 latrinas F. — 8b, 6 janua BGL; januam DK. — 10a, 4 nosmet dilecta F; dilatat EG; nos ipse delicta B; ipse dilectat Ca. — 11a, 2 nunc carmina mente FKP. 11b fehlt FKP. — 11b, 2 ipsi Ca P.

16. In Nativitate DN.

1. Haec dies est sancta
atque gloriosa,

2a. Christus in qua
natus est
Maria
semper ex virgine.

2b. Luxque perpes
hodie
orta est
humano generi.

3a. O Deus,
mundus quem non capit cunctus;
in praesepio
hodie
est positus atque
pannis involutus.

3b. O pie,
herus inaestimabilis;
humilis visus
hodie
terris est miseris,
polos ut scanderent.

4a. Exultent ergo hodie
terrena simul
coelestia,

4b. Et coelestibus quia est
unitas illa
restaurata.

5a. Nos quoque omnes,
clerus ac populus
voce celsa cordis
simul atque oris
canamus Deo laudem.

5b. Nam angelicum
sacrum illud hymnum
Dei genitricis
juvamine fulti
dicentes persolvamus:

6a. Gloria in altis Deo
et in terra pax,

6b. Populus bono animo
sit perenniter.

7a. Famulos, tu trina
deitas, nos fove tuos.

7b. Nunc atque in aevum
auxiliare, laus, honor.

8a. Potestas ac virtus
tibi sit regi nato,

8b. Qui omnia regis
simul in trinitate.

9. In saeculorum saecula.

B fol. 154a. — E fol. 233a. — F fol. 48b. — 1, 1 Hac die sancta E. — 1, 2 atque gloria B. — 3b, 3 heros fehlt E; eras B; verus F. — 3b, 5 in terris BE. — 3b, 6 scanderet F. — 4a, 2 ergo terrestria F. — 4a, 3 et coelestia EF. — 4b, 1 Et fehlt BF. — 4b, 3 est restaurata E. — 5a, 3 voce excelsa F; voce quoque cordis B. — 7b, 2 honor imperium BEG überzählig nach Text und Melodie. Letztere ist überhaupt an dieser Stelle eigentümlich verdorben. Musikalisch parallel sind tu trina deitas und Nunc atque in aevum, nos fove tuos und auxiliare, während famulos auf der einen, laus, honor, imperium auf der andern Seite kein entsprechendes Gegenstück haben.

17. In Nativitate DN.

1. Haec dies,

2a. Quam excelsus
ipse fecit Deus,

2b. Jucundemur
simul et laetemur.

3a. Serenatis cordibus
annuis temporibus
laeti celebremus,

3b. In hac die siquidem
creator angelorum
omnium sanctorum

4a. Formam servi dignatus est
sumere
nostri causa salutis
nosque liberandum.

4b. Rerum creator de sacro
solio
descendens [nos] eruit,
quos hostis perfidus

5a. Rapuit dudum
ingerens vitia

5b. Atque trahens in
antrum sulfureum.

6a. Totus mundus exsultans
libans jubila voce

6b. Summas laudes, ut decet,
cum angelis: Gloria

7a. Deo in excelsis
cantantes. Gloria
sit trinitati unicae,

7b. Patri, filio[que]
spiritui sancto,
nunc et ultra et in aevum.

B fol. 163a et fol. 186b. — E fol. 251b. — 2b, 1 Jucundemus B 1° et 2°. — 2b, 2 et laetemur simul B 1° E. — 5b, 1 tradens B 2°. — 5b, 2
•

antro sulphure E; antro sulfuero B 1° et 2°. — 6a, 1 exsultet E. — 6a, 2 in voce B 1° E; invocet B 2°. — 7b, 2 paraclito spiritui B 1° et 2° E.

18. In Nativitate DN.

1. Gloriosa dies

2a. Solemnis atque sancta,

2b. Qua Dei genitrix virgo

3a. Sacra enixa,
agnum totius orbis,
est redemptorem Christum.

3b. Quem et prophetae
olim praeconiando
cecinerunt futurum.

4a. Angelico cernuis
pastoribus prae lumine,

4b. Intuentibus simul
coelum, laudantes audiunt

5a. Exercitum
dicentium: Gloria
in altissimis sit Deo

5b. Et in terra
pax hominibus bonae
voluntatis id in ipsum.

6a. Quem adoramus
conregnantem in coelis

6b. In sede patris
Deum aequiparatum

7a. Et sancto spiritu
implorantes,
ne labamus

7b. Corruentes taetris,
sed sanctis juncti
mereamur

8. Digne angelorum
gloriam.

B fol. 170 a. — E fol. 312 a. — Da keine von beiden Handschriften die Melodie bietet, bleibt die Aufstellung des Parallelismus fragwürdig. — 3a, 1 enixa est statt 3a, 3 BE. — 4a, 1 cernitis BE. — 4b, 2 audiant B. — 5a, 2 dicentibus BE. — 5b, 2 bonaeque B. — 8, 2 gloria BE, dann wäre 7b, 2 jungi zu lesen.

19. De Nativitate DN.

1. Gaudeamus, in hac die
Christus natus est.

2a. Quem prophetae praedixerunt,

2b. Quem pater misit in mundum.

3a. Ipsum adoremus,
qui fecit maria nec non

3b. Et totam aridam,
sol, lunam, sidus et globum,

4a. Quem gloriosa
virgo Maria
et puerpera genuit;

4b. Ipsum adorant
cunctum fulgentem;
in circuitu sedium

5a. Manent in regnum
qui trinum et unum
Deum laudant
atque concinunt:

5b. Sanctus Deus, sanctus fortis,
Sanctus immortalis,
gloriosus,
alme conditor.

6a. Tollis qui noxas
atque facinora,
concede nobis tuam
largam bonitatem.

6b. Non nos permittas
a te separari,
qui usque nunc adventum
tuum exspectamus.

7a. Sed per tuam
sacram nativitatem,
o Domine,

7b. Omnes nos fac
in hac die praeclara
jucundari

8. Atque laetari
ovantes, Christe
rex, feliciter.

B fol. 164 b. — 2a, 1 dixerunt. — 3b, 1 Tota ariada. — 3b, 2 sol [sic] luna. — 4b, 3 sedilium. — 7a, 3 o ergänzt. — 7b, 2 praeclaros. — 5b, 1 die Verletzung des Versmafses erklärt sich, durch den Wunsch, das tris hagion nicht zu vergewaltigen.

20. In Nativitate DN.

1. Epithalamia

2a. Affla, reboa
Domino edita
Ididiacia lyra.

2b. Divae me virgae
osculetur jam flos,
gratior est myrrha quia.

3a. Unguentis
flagrantia optimis
sacrosancta
tua ubera,

3b. Austera
legis praecepta, bacchi
quae figurant
haec nectarea.

4a. Melliflua
carmina quadrigae
Cherubim
hoc resultat pupilla

4b. Areola
dilecta quae venit
Maria
est intacta sportula.

5a. Inquit sophia:
Ecce puerpera
genuit Emmanuel,
regem in saecula
sistentia,
regentem cuncta
cosmi creata,

5b. Intemerata,
Deum oraculis
prophetarum promissum,
magnum in saecula,
qui tempora
disponit replens
pietate sua.

6a. Pulchra amica es tu mea,
suavis
atque decorata,

6b. Ceu Hierosolomonina
ornata
fulvi nunc bractea.

7a. Qualis est dilectus tuus
ex dilecto, inter
virgines
o pulchra, inquit, sponsa?

7b. In figura rubicunda
mox candor emicat
segregati
in mille et milia.

8a. Caput lamina
ejus exstat
auri pretiosis gemmis inserta

8b. Suaque coma
ut elatae
palmarum quasi corvus caerulea.

9a. Dei idea
Nobis det ut omnia,
quae sunt patris et sua
praemia aeterna
Olivifera
immarcessibilia,

9b. Psalle tu, sponsa:
Salus et victoria
illi sit et gratia
omnia per saecla,
Trophaeum perpes,
virtus atque potestas.

10a. Erga fluenta
oculi ejus
resident ut
columba
plenissima,

10b. Myrrham distillant
illius primam
labiaque
praeclara
ut lilia.

11a. Divina usia
obrizo sistit
figurata aeterna.

11b. Coma ejus corda
sanctorum puro
hoc aevo lugentia.

12a. Sunamitis cara,
revertere parata.

12b. Quid in Sunamite
videbis nisi mana

13. In phalangas?

Cb fol. 24 a. — Cfr. Grad. Nivernense saec. 11 Cod. Parisien. 9449 Σ. — 2a, 1 reboat Cb. — 2a, 3 Ididiascia Cb; Ididiacia Σ. — 2b, 1 Sive Σ. — 3a, 1 Ingentia Σ. — 3a, 2 flagrantiae Σ. — 3b, sq. bafica Cb; bachi qua Σ. — 4a, 4 papilla Σ. — 5a, 7 cosmis Σ; fehlt eine Silbe am Versmafs. Vielleicht cunctam cosmi creaturam? — 6b, 3 fulvui nunc Σ; vgl. Ps. 44, 1 שִׁיר יְדִידֹת (von יָדִיד; cfr. „Dilectus patris Idida“ im Hymnus *O regis bonitas*). — 8a, 1 Apud Σ. — 8b, 1 Tuaque Σ. — 10a, 2 oculis Σ. — 10b, 1 distillantiam CbΣ. — 10b, 5 et lilia Σ; et fehlt Cb. — 11a, 3 figurata phalangas. Pascha nostrum. Alleluja. Amen Σ ehc aevo! Cb; l: lucentia? — Von der Sequenz gilt des Dichters Wort: Herr, dunkel ist der Rede Sinn. Vgl. zu 2b. Cant. 1, 1; zu 3a. Cant. 1, 2; zu 7a. Cant. 5, 9; zu 7b. Cant. 5, 10. — Zu 8b. Cant. 5, 11; zu 10a. Cant. 5, 12; zu 10b. Cant. 5, 13; zu 12b. Cant. 7, 1.

21. In Nativitate Domini.

1a. Coelica
resonant clare camoenas
agmina

1b. Nunc regis
celebrando gratulanter
nuptias.

2a. Lux nova
jam terras illustrat
veteres pellens tenebras.

2b. Reserat
superna gratia
diu clausa palatia.

3a. Felix mater et sola
intacta
aeterna puerpera,

3b. Jam nato stas gravida,
cum viri
sis cubilis nescia.

4a. Omnis caterva nostra
te rogat, domina,
Solvas quo nostra cuncta
peccaminum vincula,
virgo sempiterna,
beata.

4b. Digna. fuisti sola,
tollentem crimina
Intra uteri claustra
portare, qui gubernat
omnia, supera,
infera.

5a. Hunc sua laudant facta
gaudentes bona
qua vivunt super essentia.

5b. Nos humillima tuba
damus debita
poscentes ejus clementiam.

6a. Ut nostra praestans tempora
nunc quieta,
det placita frui vita,
utilia
donando famulis
munera.

6b. Ac inter nos discrimina
saeva salvans
post funera derelictam
sedem ducat,
mortis ac malorum
ignaram.

7a. Ubi ad dextram
patris almam
sedet conregnans,
coaeternus per omnia,

7b. Potenter cuncta
disponendo
cum eo saecla
praesentia et futura.

8a. Beata
justis donans cuncta
praemia repromissa
coelestia.

8b. Praeclara
qua lux vera micat,
quae est salus aeterna
et cunctorum

9. Gloria.

B fol. 149b. — Ca fol. 45a. — D fol. 150a. — E fol. 226b. — F fol. 63a. — G fol. 181a. — J fol. 102a. — K fol. 146b. — L fol. 109a. — N fol. 115a. — P fol. 55b. — Cfr. Mis. ms. Sarisberiense saec. 14. Clm. Monacens. 705 Σ; Miss. ms. Sarisberiense saec. 15. Cod. bibl. Rossianae s. sign. Ξ; Grad. ms. Nivernense saec. 11 Cod. Parisiens. 9448 Ω.

Diese Sequenz ist auf die Melodie der älteren Christi hodierna pangimini omnes una gearbeitet, wie so häufig unter Wegfall der Einleitung. Eine solche findet sich aber z. B. in Σ und Ξ: Christi hodierna pangamus (celebremus Σ) natalitia. — 1a, 2 resonent N; claras Ω. — 3a, 3 virgo et puerpera ΣΞ. — 3b, 3 cubili D. — 4a, 1 nostra caterva D. — 4a, 3 que nostra EIΩ; ut nostra Ξ; cuncta fehlt D. — 4a, 5 sempiterne Ca GLNP. — 4b, 6 superna Ξ 5a, 1 Nunc sua FN. — 5a, 2 gaudenter N. — 5a, 3 essentiam P. — 5b, 1 turba ΣΞ. — 6a, 1 Et nostra Ca. — 6a, 3 detque BCaEFLNP; placida Σ. — 6b, 3 postque BCEFLNP; derelicta BCaDEFGL. — 7a, 1 Ibi ad FP. — 8a, 1 Beatam EF. — 8a, 2 donat BCaDFKLN; vitam F; cunctis D. — 8a, 3 et promissa B; fehlt EΩ. — 8a, 4 fehlt EΩ. — 8a, 2 que lux BDF; lux verat L. — 8a, 4 et nostra I; Misset ediert in Meale's Analecta Liturgica p. 38 diese und die Parallelstrophe also:

16. Beata justis donans omnibus praemia

17. Praeclara qua lux vere micat quae est salus aeterna et nostra gloria.

Ein einziger Blick auf die Melodie der Sequenz mufste genügen, um diese von solcher Mifshandlung zu bewahren. Indes Herr Misset schreibt im Bulletin critique 1888 S. 215: „Vous êtes né, vous, mais moi je ne suis pas né pour m'occuper de musique. Ne m'en veuillez pas.“ Leider ist derjenige, der von Musik nichts wissen will, auch nicht „geboren“, Sequenzen zu edieren, weil er den Schlüssel zu ihrem Verständnis von sich wirft.

22. De Nativitate DN.

1a. Christi sacra
serenat nativitas
mundi nubila,

1b. Humana corda
sua praesentia
faciens laeta.

2a. Hunc nostra
digne resonant cantica,
qui factus caro nostra
prodiit de virginea
potenter vulva.

2b. Quem cuncta
laudat coeli militia
pariter et humana,
hominibus angelica
pace reddita.

3a Christum parit puerpera,
qui exstat ante saecula.

4a. Unde prolata
mitis vox angelica
nuntiat magna
omni plebi gaudia
coelitus luce fusa.

5a. Jesum nostra
concio sacra
personct laeta,

6a. Jam quia
Christi nativitas
est nobis nota,
cujus cunabula
circumdet nostra
moderata fistula.

7a. Clementer ut nos regna
ducat at coelestia

3b. Jacet inter praesepia
augusta continens regna.

4b. Stant et canora
coelestia agmina,
dant Deo digna
organa ad aethera
gloria pacifica.

5b. Nobisque pax,
Deo gloria
sit per saecula.

6b. Hac nova
promamus cantica
mente decliva,
laude composita
sacratissima
voce precantes una,

7b. Et vita perpetua
det frui per saecula.

8. Amen caterva
dic redempta.

Cb. fol. 22b. — F fol. 62a. — 2a, 1 Nunc F. — 2a, 3 quo factus F. — 3b, 1 intra Cb. — 3b, 2 angusta CbF. — 4b, 4 aethera F. — 5a, 1 Hac nostra Cb. — 5b, 1 que fehlt Cb. — 5b, 3 sit ut aeterna Cb. — 6a, 1 Nam quia Cb. — 6a, 4 cujus F. — 7a, 1 Christum F. — 7b, 1 et fehlt F.

23. In Nativitate DN.

1. Christi hodierna
pangimini omnes una.

2a. Nunc voce consona
nativitatem magnam.

3a. Mundo, quem
redemit; jam venit
de sede patris Dominus.

4a. Praesepio puerum
Maria
posuit in stabulum.

5a. Vigilantes
pastores audiunt nam chorum
Angelicum in coelis,
psallentem: gloria, laus,
decus in excelsis Deo.

6a. Exiguo tegitur
diversorio,
qui arva condidit ac polum.

2b. Verbum caro factum
exhibere se voluit

3b. Docente
angelo pastores
ingenti currunt gaudio.

4b. Vagiens infantulus
est, a quo
regitur omnis mundus.

5b. Quem prophetae
cuncti praeconiarunt olim,
Jam apparet forma, quam
induit Dominus, quem
virgo mater pannis tegit.

6b. Non hic ostris elegit,
non aurificis,
non rutilum venit in locum.

7a. Mariae genitricis
exsultabat
incontaminatus alvus,
enixa
est auctorem omnium
Dominum.

7b. Joseph valde se simul
recolebat,
admirando retractabat,
quid rei
actu hujuscemodi
veniret.

8a. Monitus
somnis ab angelo,
ut in Aegyptum
pergeret cum parvulo,

8b. Herodem
impium fugeret,
qui quaerit Christum
callide occidere.

9a. Nos quoque
ipsum adoremus
ipsumque deprecemur
simul omnes,

9b. Nostra ut
relaxet delicta,
perennis donet bonis
in aeterna

10. Saecula.

A fol. 46a. — B fol. 148b. — D fol. 150b. — E fol. 231a. — F fol. 47a. — G fol. 181b. — K fol. 145a. — L fol. 108a. — 2a, 1 Voce simul consona FG; consonant BG. — 2a, 2 nativitis magnae BDEFG. — 2b, 1 Quod verbum BDEFG. — 2b, 3 hat Überschufs von einer Silbe; se fehlt auch ursprünglich in F, wird aber vom Sinn gefordert. — 3a, 2 redimere leider gegen den Vers KL; venerat BEDG. — 3a, 1 Mundum BDK. — 3b, 1 Nunciat angelus BEFG. — 3b, 2 pastoris K; pastoribus BEG. — 4b, 1 Vagit quo infantulus F. — 4b, 2 est fehlt ABDEFGKL; a fehlt F. — 5a, 2 audiuntur chorum A; audiunt chorum DG; audiuntque chorum F. — 5a, 4 psallentes BDFG. — 5b, 2 prae dicaverunt F. — 5b, 3 Nam apparet F. — 6b, 1 hic fehlt BGK; nostris BF; degit D; elegit fehlt F. — 6b, 2 sericis non aurificis F; aurificum B. — 7a, 1 Maria genitrixque F; tunc genitrix G. — 7b, 5 se incontaminato alvo F. — 7b, 1 secum simul F. — 7b, 2 revolvebat F. — 7b, 3 admiranda G. — 7b, 4 actu fehlt B; auctu F. — 7b, 5 hujus modi F. — 7b, 6 accideret B. — 8a, 1 Monitur AD; monetur K. — 8a, 2 in somnis BDG. — 8a, 3 Aegypto F. — 8a, 4 fugeret mox cum F. — 8b, 3 Christum fehlt G. — 8b, 4 ac Dominum occidere F; ac Dominum callide G. — 9a, 1 Nos ergo FG. — 9b, 1 Nostris ut ABDG. — 9b, 2 laxet K; delictis ABDG. — 9b, 3 ditet G; aeterna dona aeterna bona F. — 9b, 4 Dominus Deus noster ADLK. — 10, 1 saecla F; fehlt A.

24. De Nativitate DN.

1. Celebranda

2a. Satis nobis est
diei praesentis
praeclara euprepia,

2b. In qua Johannis
baptistae completur
veraciter prophetia

3a. Ajens ipse:
minui oportet
in ista nunc me vita,

3b. Illum autem
crescere convenit,
qui Deus est per saecula.

4a. Hoc denique
compleri hodie
cuncta simul
novit ecclesia.

4b. Atque per hoc
nunc inquiens laudes
Christo celsas
nunc micat in ipsa

5a. Nostra caterva:
Ecce puerpera
genuit Emanuel,
regem in saecula,
Prophetia testante
noscitur Isaiaca.

5b. Haec boans aula,
Deum oraculis
prophetarum promissum.
magnum in saecula
Sine fine regnare,
resonet tuba praeclara.

6a. Quem de virgine nasciturum
Gabriel
angelus dixerat.

6b. Ave, inquit, virgo praeclara,
Dominus
tecum, o Maria.

7a. Locuta est ad angelum:
quomodo poterit
evenire, ut virum
cognoscam.

7b. Et angelus ad Mariam
respondit: spiritus
veniet sancti in te
gratia.

8a. Ecce completum
hodie
hoc dicimus in Christo,
natum Maria

8b. Quem adorari
convenit,
ut ipse nobis donet
sua gaudia.

9a. Cuncta commoda
Nobis det ut omnia,
quae sunt patris et sua
praemia aeterna,
Ubi regnant sancti
in sede beata.

9b. Honor, gloria,
Salus et victoria
illi sit et gratia
omnia per saecla,
De quo angelorum
concinunt agmina.

10a. Laudes Christo
canamus omnes
simul, quia natus est
salute pro nostra.

10b. Cujus sacram
nativitatem
mundus praesenti die
pariter celebrat.

11a. Nos quoque hodie
solvamus illi
vota nostra.

11b. Psallentes pariter
dicamus ipsi
voce celsa:

12. Alleluja.

A fol. 47a. — B fol. 151a. — Ca fol. 48b. — D fol. 97b. — E fol. 228b. — F fol. 53a. — G fol. 182a. — K fol. 148a. — L fol. 109b. — N fol. 115b. — O fol. 17a. — P fol. 56b. — Q fol. 81b. — 4b, 1 per haec F. — 4b, 3 celsa EF. — 4b, 4 mittit D; meat G. — 5a, 6 Isaica DFK. — 5b, 5 rogare G. — 5b, 6 turba CaEFGK. — 8a, 3 dicimur BCaF. — 8b, 1 orari AD KLOP. — 8b, 4 suam gratiam G; sua gratia Ca. — 9a, 5 regnat sancta DG; regna sancta K. — 10b, 1 Hujus P. — 10b, 3 sq. hodierna die A; pariter praesenti die BCaDG. — Melodie der Sequenz dieselbe wie Adest una.

25. In Nativitate Domini.

1a. Alleluja
quia verbum hodie
est caro factum
ex virginea
stirpe Davidica.

1b. Olim vates
quod cuncti praecinere
fore venturum,
ut mundi cuncta
tolleret peccata.

2a. Quis audivit talia
cuncta per saecula,
quod virgo incorrupta
fit mater feta?

2b. Virgo virga Jessea
floruit Maria,
attulit vitae fructum
mater intacta.

3a. Casta ejus gestant viscera,
quem mundi non capit figura.

3b. Gremiis fert haec sacrosancta,
qui palmo concludit omnia.

4a. O semper benedicta,
quae tale pignus hodie
mundo edidisti alma.

4b. Ave gratia plena,
Dominus tecum, Domina,
quem tu es virgo enixa.

5a. Cui innumera
ac praemaxima
coelestis boat
splendens caterva:

5b. In altis gloria
Deo sit magna
pax hominibus
atque in terra.

F fol. 52b. — 1 b, 1 sq. quod vates.

26. In Nativitate DN.

(In die.)

1a. Lux clarissima
orta ante omnia
exsistentia

1b. Ex ingenita
manans patris usia
virtute mira.

2a. Hujus astra tenebrat
genealogia.

2b. Noctis pellens propria
fit caro vivida.

3a. Qua praefulgida
emicant lumina
pastoribus conspicua,

3b. Quis clarum neuma
dedisti solida
fatur vigilia ita:

4a. Corda ponite pavida,
omnibus veneranda

4b. Quod gaudia herilia
lustrant passim saecula.

5a. Hinc Bethlaea
climata, Davidis sceptra,

5b. Adorare
ite sacra cunabula.

6a. Haec post fata
militia
una plurima
celsis pangit nato doxa,

6b. Atque ima
voti bona
sibi nuntiat
foederata pace vera,

7. Cum qua
laetemur in arce summa.

Ca fol. 13b. — 1 b, 2 deifica manans; ingenita oder deifica überzählig. — 2 a, 1 trenebras. — 6 b, 1 Utque.

27. In Nativitate DN.

1a. Pangat vox humana,
Christe, carmina
rex tibi semper praeclara,

1b. Nostra qui salute
venis in arva
virginis sacrae per aulam.

2a. Cujus festa
et natalem celebrat
fidelium ecclesia.

2b. Tibi nato
atque psallit cantica
convexo corde dulcia.

3a. Fidelis namque turba
hodie in arvis
modulando concinat.

3b. Intactae matris almae
viscera vox omnis
plectro cum linguae boat.

4a. Et vati lingua:
Ecce puerpera
genuit Emmanuel,
regem in saecula,
Nutu dira
qui sacro
venit delere noxia.

4b. Et virgo sacra
Deum, oraculis
prophetarum promissum,
magnum in saecula,
Sancto plena
spiritu
genuit natum in terra.

5a. Nam inquit angelus
Gabriel:
Ave, virgo, plena gratia,

5b. Benedicta tu per
saecula,
a Deo electa Maria.

6a. Quem non capit
totus orbis,
in tua se clausit
viscera, factus homo
in terra.

6b. Qui de poli
sede clara
descendit ad ima
pro salute gratanter
nunc nostra.

7a. Cui angelorum turba
nato modulanti voce
nunc jam concinat:

7b. In altis Deo gloria
permaneat, in tellure
nunc semperque pax.

8a. Quem mente pura,
Nobis det ut omnia.
quae sunt patris et sua
praemia aeterna,
Deposcimus omnes
per saecula cuncta.

8b. Semperque pia
Salus et victoria
illi sit et gratia
omnia per saecla,
Nostra qui delere
venit peccamina.

9a. Te deprecamur omnes
in hac aula,
annue votis
per cuncta tempora

9b. Et clarifica corda
passim nostra,
soboles patris,
per omnia arva.

10. Quo mente pura
psallere tibi queamus
Alleluja.

B fol. 152 b. — Cb fol. 11 b. — D fol. 99 b. — E fol. 230 a. — F fol. 45 b. — 2a, 1 Cui festa F. — 2a, 2 et natale CbF. — 2b, 3 dulcida D. — 3a, 1 Fideliumque turba F; Fidelium namque E. — 3b, 3 cum plectro Cb; lingua boat F. — 4a, 1 Quae vati lingua DE; Justa propheta Cb. — 4b, 1 Ut virgo F; en virgo Cb. — 5a, 1 sqq. Nam est inquit idem angelus Gabriel Ave virgo sacra AE; infit Cb. — 6b, 2 sede sua B; sede celsa DEF. — 6b, 4 clementer Cb. — 6b, 5 humana Cb; nunc fehlt DE. — 7a, 1 Huic turba angelorum Cb. — 7a, 2 nato BCbD; voce beata Cb. — 7a, 3 jam fehlt BDE. — 7b, 2 maneat Cb; in terra Cb. — 7b, 3 nunc fehlt BDE. — 8a, 2 ut optima F. — 8a, 4 Te poscimus Cb. — 8a, 6 cuncta saecula Cb F. —

8b, 1 Verusque pia DE; hucusque pia F. — 8b, 3 illis Cb. — 9a, 4 nunc et per saecla DE. — 9b, 4 per arva per astra F; qui es ante saecula Cb. — 10, 1 Quo nos mente D. — 10, 2 possimus Cb. — Melodie der Sequenz = Adest una atque praecelsa, nicht ohne Abweichungen.

28. De Nativitate DN.

1a. Prome nunc concio
laeta rhythmice poemata,

1b. Summae proli una
decantans jucunda sonora.

2a. En φῶς aurea
cosmi climata
lustrat cuncta;

2b. Polorum turma
doxa reboant
arvis dindima.

3a. Pace vera
mundo reddita
inclita
demus tinnula
melodemata
nato in arva.

3b. Jesus, qui exstat
ante saecula
aeterna,
virginis ex aula
est natus pudica
hodie, micans

4. Lux clara;
beet nos ipse
in aethera.

B fol. 145a. — Ca fol. 44 a. — E fol. 295 a. Sämtliche Hss. geben die Sequenz ohne Melodie und ohne ein einziges Alinea. Die vorstehende Einteilung kann daher nicht mehr sein als ein irgendwelcher Versuch, zu dem allerdings die Hervorhebung des Rhythmischen 1 a, 2 einige Berechtigung giebt. Es wäre unschwer, den Parallelismus vollständig zu machen, wenn man z. B. 2a, 3 perlustrat, 3a, 1 Pace jam vera lesen wollte; 6b, 4 sq. wären ex und est entbehrlich. — 1b, 2 praeconia sonora Ca. — 3a, 3 fehlt B. — 3, 4 annula. B.

29. In Nativitate DN.

1. Salve, exsultans

2a. Sancta parens, a gratia
divina
electa ante saecula.

2b. Cujus intacta viscera
sunt digna,
ferre regentem omnia.

3a. Haec ventura,
ut cana
cecinit patrum lingua,
mox angelica

3b. Promunt ora
Mariae,
fore jam properata;
fit mox credula.

4a. Innuba fert
intra ventris claustra,
quem lata
non capit poli aula,

4b. Undisona
non maris procella
terrarum
spatiosa nec sola.

5a. Inviolata
Ecce puerpera
genuit Emmanuel,
regem in saecula,
Speciosa
decorum prae natis
hominum forma.

5b. Quem tremunt cuncta
Deum, oraculis
prophetarum promissum,
magnum in saecula,
Servilia
pro nobis Dominus
qui tulit membra.

6a. Inter praesepia
angusta
velant tunc vilia
tegmina
tenentem sceptra.

7a. Regis proles
cum procedit
ut sponsus ovans, quo
sibi nectat
firma connubia,

8a. Gaude, coelorum regina,
quae pellis, benedicta,
Evae crimina.

9a. Natum rogita,
Nobis det ut omnia,
quae sunt patris et sua
praemia aeterna,
Inter nitida
angelorum agmina.

10a. Cuncta cum quo tempora
componens, se
nasci censuit
die hodierna.

11a. Redempta omnia
psallant Domino mente pura

6b. Quae lux nova micat
per arva,
quo nitore candent
supera
coeli culmina?

7b. Exhibendo
gloriosam
ecclesiam sibi
sine ruga,
carentem macula.

8b. Ima superis socians
paradisi amoena
redde nemora.

9b. Qui petit arva,
Salus et victoria
illi sit et gratia
omnia per saecla,
Qui est sophia
patris ipso genita.

10b. In qua jubilamina
gens da sancta
per commercia
acquisita mira.

11b. Cantica concinna,
coelica quae canit caterva.

12. Alleluja.

Cb fol. 9 b. — Cfr. Tropar. Floriacense saec. 11. Cod Parisiens. Nonv. acq. 1107 Σ. — 2b, 3 gerentem Cb. — 3b, 3 propera CbΣ; lies praeparata? — 4a, 1 Innupta Σ. — 6a, 3 hunc vilia Cb. — 6b, 3 conditore Σ. — 7b, 4 rugam Σ. — 9a, 5 rutila Cb. — 9b, 5 sophiae Cb. — 10b, 1 In quo Cb. — 10b, 3 pro Cb.

30. In Nativitate DN.

1a. Prome verba consona
vox nunc harmonica,

2a. Ignaris angelus
pastoribus nuntiat
praemaxima gaudia,
Deum natum
in urbe sancta

3a. Post haec nuntia sacra
cum angelo juncta
in altis plura
agmina dant
Deo gloriam.

1b. Jam quia solemnitas
instat praefulgida.

2b. Maria ex alma;
uti fatur propheta,
ergo pariet feta
semper manens
inviolata.

3b. Redditaque benigna
pace voce ipsa
terrae, aethera
coeli scandit
rutilans turma.

4a. Spiritalia agnita
verenter famina
opiliones
Christum requirunt
in arva.

4b. Devotione adorant
Dominum cernua,
contectum carne,
cuna positum
in arta.

5a. Fidibus cunctis
rhythmica
harmonia
tinnula concinat
cantica
et Christi natalitia
lingua clara
clangat et mens proba.

5b. Salvator noster
die hac
virginea
prodiens de aula
emicat;
suos alumnos per saecla
tueatur
sua clementia.

Ca fol. 15 a. — Cb fol. 9 a. — Cfr. Tropar. Floriacense saec. 11 Cod. Parisien. Nouv. acq. 1107 Σ. — 1b, 1 Nam quia Σ. — Mit 3b, 3 hört Ca auf und fährt Cb l. c. fort. — 3b, 3 terra Cb. — 3b, 4 coelica Cb. — 3b, 5 militia turma Cb. — 4a, 2 verentur Cb. — 4a, 5 in arva Σ. — 5a, 4 concina Cb. — 5a, 6 Christo Σ.

31. In Nativitate DN.

(In missa de luce.)

1a. Nato canant omnia
Domino pie agmina,

1b. Sillabatim neumata
perstringendo organica.

2a. Haec dies sacrata,
in qua nova sunt gaudia
mundo plene dedita.

2b. Hac nocte praecelsa
intonuit et gloria
in voce angelica.

3a. Fulserunt et immania
nocte media
pastoribus lumina.

3b. Dum fovent sua pecora,
subito diva
percipiunt monita.

4a. Est immensa
in coelo gloria
pax et in terra,

4b. Natus alma
virgine, qui exstat
ante saecula.

5a. Sic ergo coeli caterva
altissime jubila,

5b. Ut tanto canore tremat
alta poli machina.

6a. Sonet et per omnia
hac in die gloria
voce clara reddita.

6b. Confracta
sunt imperia
hostis crudelissima,

* * * * * * * *

Humana
concrepent cuncta
Deum natum in terra.

Pax in terris reddita;
nunc laetentur omnia
nati per exordia,

7a. Solus
qui condidit omnia;

7b. Solus
qui tuetur omnia.

8. Ipse sua pietate
solvat omnia
peccata nostra.

A fol. 17 b. — B fol. 153 b. — Ca fol. 51 a. — D fol. 96 b. — E fol. 232 a. — F fol. 42 b. — G fol. 183 a. — K fol. 152 a. — L fol. 111 b. — N fol. 114 b. — O fol. 17 b. — P fol. 54 b. — Q fol. 80 a. — Cfr. Kehrein Nr. 9. — 1a, 2 pia EF. — 3a, 1 Fulsere CaDEF. — 3b, 1 pectora Ca. — 4a und 4b umgestellt CaDEBFN. — 5a, 1 Hic ergo L; Hinc ergo NO. — 5a, 2 altissimo CaF; jubilat EF. — 6a, 1 Sonat CaF. — 6b, 4 terra CaDF. — 7a und 7b umgestellt F. — 8, 2 salvet A. — 8, 3 peccata regna AB.

32. In Nativitate DN.
(In missa de luce.)

1. Age nunc,
mitis caterva,

2a. Et dic verba
nectarea
voce cum tinnula,

2b. Vera instat
solemnitas
quia praefulgida.

3a. Ignaris angelus
pastoribus nuntiat
praemaxima gaudia,
Deum natum in terra

3b. Maria ex alma;
uti infit propheta,
virgo pariet feta
semper degens intacta.

4a. In sede politica
promunt praeconia
Deo angeli
heriles nam fantes gloriam.

4b. In arvis quae linquentes
pacem fidelibus,
turmae coelicae
tranant coelorum fastigia.

5a. Spiritalia agnita
verenter famina
opiliones
Christum requirunt
in arva.

5b. Devotione adorant
Dominum cernua,
contectum carne,
positum cuna
in arta.

6a. Fidibus cunctis
rhythmica
harmonia
choritu concinant
cantica
natalitio
in Christi lingua clara
mensque proba.

6b. Salvator noster
die hac
virginea
prodiens de aula
emicat;
suos alumnos
clementer tueatur
atque regat.

F fol. 43 b. — Eine Bearbeitung von Nr. 30.

33. In Nativitate DN.
(In Nocte.)

1a. *Venit rex in aeternum,*
qui praestolabatur
ab origine mundi
per saecla.

1b. *Rex noster.*
Christus adest forma
nunc indutus humana
in terra.

2a. Alma fertur nox ista
ac sacratissima,

2b. Aeterno qua lumine
fulsit lux corrusca,

3a. Regna quae sanctos
in cuncta saecula
perducit ad coelestia.

3b. Decantent Deo
jugiter dulcia
splendida voce carmina.

4a. In coelis eum et terra
conlaudant universa

4b. Ab ipso Deo condita,
quia sunt valde bona.

5a. Gaudet simul
et laetatur
plebs redempta,

5b. Rex Deus qua
carne tectus
est nostra.

6a. Dominator,
princeps pacis,
qui lux es vera
fulgens per cuncta,

6b. Adjuva nos,
ut possimus
psallere digna
tibi carmina

7. Aeterna per saecla.

F fol. 41 a. — Bearbeitung der Advents-Prose gleichen Anfangs.

34. De Nativitate DN.

1a. *Psalle jam,*
turba laeta,
cui cantat superna
caterva.

1b. *Rex ecce noster Christus*
adest forma
nunc indutus humana
in terra.

2a. Alma fertur nox ista
atque sacratissima,

2b. Aeterno qua lumine
refulsit lux beata.

3a. Regna quae sanctos
in cuncta saecula
perducit ad coelestia,

3b. Ut cantent Deo
jugiter dulcia
splendida voce carmina.

4a. In coelum eum et terra
conlaudant universa

4b. Ab ipso Deo condita,
quia sunt valde bona.

5a. Gaudet simul et
laetatur plebs
redempta,

5b. Rex Deus quia
carne tectus
est nostra.

6a. Dominator
princeps pacis,
qui lux es vera,
clarificans jam omnia,

6b. Adjuva nos,
ut possimus
psallere digna
tibi Domino cantica

7. Per sempiterna
semper saecula.

Ca fol. 12 b. — Sequenz mit doppeltem Eingang; Umarbeitung von Nr. 33.

35. In Nativitate DN.
(In prima Missa.)

1a. Coeleste organum
hodie
sonuit in terra.

1b. Ad partum virginis
superum
cecinit caterva.

2a. Quid facis humana turba,
cur non gaudes cum supera?

2b. Vigilat pastorum cura,
vox auditur angelica.

3a. Cantabant inclita carmina,
plena pace et gloria.

3b. Ad Christum referunt propria,
nobis canunt ex gratia.

4a. Nec cunctorum sunt haec dona,
sed mens quorum erit bona.

4b. Non sunt absolute data
differenter sed prolata.

5a. Affectus deserat vitia,
et sic nobis pax est illa,
quia bonis est promissa.

5b. Junguntur superis terrea,
ob hoc quidem laus est juncta,
sed decenter est divisa.

6a. Gaude, homo,
cum perpendis talia.

6b. Gaude, caro,
facta Verbi socia.

7a. Nuntiant
ejus ortum aethera
lucis per indicia.

7b. Subeunt
duces gregum lumina
Bethlem usque praevia.

8a. Invenitur rex coelorum
inter animalia,

8b. Arto jacet in praesepi
rex, qui cingit omnia.

9a. Stella maris,
quem tu paris,
colit hunc ecclesia;

9b. Ipsi nostra
per te pia
placeant servitia.

10. Jam dicantur alia.

F fol. 41b. — Q fol. 151a. — Vgl. Kehrein 7. — 1a, 3 in terris F. — 2a, 1 facit Q. — 2a, 2 gaudet Q. — 4a, 1 Sed cunctorum. — 4a, 2 Si mens Q. — 4b, 2 differenter sunt. — 9a, 3 haec ecclesia Q.

36. In Nativitate DN.

1a. Veneranda
die ista
pax hominibus est data

1b. Et aeterna
laetitia
atque beata gloria.

2a. Jam lux divina
mundo
resplenduit
clara, ut mens humana

2b. Obscuritate
pulsa
manifeste
videret, quae sunt bona

3. Et caperet scienter illa,
unde gaudeamus modo
et per cuncta saecula.

B fol. 203 b. — Ca 1° fol. 44 b. — Ca 2° fol. 52 a. — E fol. 233 a. — 1a, 2 dies Ca 1° Ca 2°. — 1a, 3 nata B. — 2a, 1 Nam lux BCa 2°. — 3, 2 inde B.

37. In Epiphania DN.

1a. *Epiphaniam Domino*
canamus gloriosam,

1b. *Qua prolem Dei*
vere magi adorant.

2a. Immensam Chaldaei
cujus Persaeque venerantur
potentiam,

2b. Quem cuncti prophetae
praecinere venturum gentes
ad salvandas.

3a. Cujus majestas
ita est inclinata,
ut assumeret
servi formam.

3b. Ante saecula
qui Deus et tempora,
homo factus est
in Maria.

4a. Balaam de quo vaticinans,
exibit ex Jacob
rutilans,
inquit, stella

4b. Et confringet ducum agmina
regionis Moab
maxima
potentia.

5a. Huic magi munera
deferunt praeclara
aurum simul thus et myrrham.

5b. Thure Deum praedicant,
auro regem magnum,
hominem mortalem myrrha.

6a. In somnis hos monet
angelus,
ne redeant
ad regem commotum
propter regna.

6b. Pavebat etenim
nimium
regem natum
verens amittere
regni jura.

7a. Magi stella
sibi micante praevia
pergunt alacres
itinera,
patriam
quae eos ducebat
ad propriam
linquentes Herodis mandata.

7b. Qui perculsus
corda nimia prae ira
extemplo mandat,
eludia
magica
non linqui taliter
impunita,
sed mox privari eos vita.

8a. Omnis nunc caterva
tinnulum laudibus
jungat organi pneuma,

8b. Mystice offerens
regi regum Christo
munera pretiosa,

9. Poscens ut per orbem regna,
omnia protegat
in saecula sempiterna.

B fol. 163 a. — Ca fol. 65 b. — D fol. 104 b. — E fol. 238 b. — F fol. 64 b. — G fol. 185 b. — I fol. 102 b. — K fol. 159 a, — L fol. 115 a. – N fol. 116 b. — O fol. 19 b. — P fol. 62 a. — Q fol. 83 a. — Cfr. Kehrein N°. 27. — 1 b, 1 Sequenz mit doppelter Intonation. — 2 a, 2 cujus per saecla D. — 2 b, 2 cecinere E; cecinerunt D. — 3 a, 2 veneramur G. — 3 b, 4 Mariam BDLN. — 4 a, 2 exiet D. — 5 b, 3 myrrham L. — 7 a, 2 micantem B; praeviam BE. — 7 a, 8 praecepta D. - 7 b, 2 corde I. — 8 a, 2 sq. jungat laudibus BCaDEF; jungat organi laudibus I. — 9, 3 saecla BCaILP.

38. In Epiphania Domini.

1a. *Alleluja*
nostri promat
chori caterva

1b. *Laude beata*
propria Deo reddens vota.

2a. Concinat
ipsa laeta
melodia
sonora
sacra praeconia.

2b. Gaudeat
omnigena
plebs redempta
per ampla
telluris spatia.

3a. Laetabuda
dies quia
nunc rutilat,
Epiphania
Christi dedicata.

3b. In qua plura
Dei sonant
mysteria
trinitatis et
gloria unica.

4a. Adoratur hic intra
positus cunabula,
salus factus inclita,
gentium et rex
imperans omnia.

4b. Hac quoque die ipsa
sanctificat flumina
lavat et membra sua,
diluens nostra
foeda peccamina.

5a. Hic antiqua
renovatur
jam natura,
quam iniqua
foedarat
olim sententia.

6a. Baptizatur
Christus lympha
et humana
conditio
a noxa
purgatur dolosa.

7a. Mox spiritus
super aqua
manet sanctus
consecrata
veluti columba
intonat
ac voce paterna:

7b. Proles mea
haec dilecta,
quam genui
ante saecla;
credite in ipsa,
est quia
mihi complacita.

8a. Post nuptialia
inter convivia
in vinum vertitur aqua
hujus mira potentia.

8b. Hac virtute sua
perfrui gloria
faciat nos perpetua
ipse, qui regnat aeterna

9. Semper in saecla.

Cb fol. 27b. — Sequenz mit doppelter Intonation. — 5a, 5 foederat. — 7b, 3 genuit. — 8b, 2 perfruit.

39. In Epiphaniam DN.

1. Jam dies instat alma,
qua proles diva
nobis est revelata.

2a. Laudat jam nunc una
connexa plebs utraque a
Christo redempta

2b. Pandens ipsa laeta
hodierna mysteria
fide devota.

3a. Ferat munera
sic plena ac mystica,
aurum, thus,
myrrham mente pura,

3b. Christum quae summa
declarant potentia
regnare
per saecula cuncta.

4a. Celebrantes nunc solemnia
concio praesens clarissima
die ista

4b. Enarremus voce praecomta
canendo Christi magnalia
gloriosa.

5a. Nascitur virginea
idem vulva,
qui est ante saècula
infinita.

5b. Sugit matris ubera,
jacet intra
praesepe gubernans
universa.

6a. Ipse duce nova
ad sua
cunabula
duxit magos
stella veneranda,

6b. Offerentes dona
regia,
testantia
divam atque
humanam naturam.

7a. Sonat Christi fama
per urbis moenia,
patent inaudita
stellae miracla,
regia
contremunt imperia
atque Jerosolyma tota.

7b. Vocantur Hebraea
ad haec concilia,
pandunt quae descripta
loca, properant
reddita
[Bethlehem] magi via,
ferunt munera Deo sacra.

8a. Sic via directa
ad tua
duc nos, Christe, regna
sempiterna.

8b. Quo digna munera
tibimet
offeramus semper
fide munda

9. Atque patriam ad nostram
redeuntes vivamus vita
sempiterna.

Cb fol. 26a. — 4b, 1 praecoma; dafs nicht etwa praeconia zu lesen, beweist der Umstand, dafs das Wort nur drei puncta hat. — 7a, 4 miracula.

40. In Transfiguratione DN.

1. Sempiterna

2a. Virtute cluit cuncta
Dominus regens creata,

2b. Cujus in caltudia
resonemus organica,

3a. Quod die una
Petro, Johanni, Jacobo
annuit dextera

3b. In Olympica
nitens juga quibus coram
se praebet figura.

4a. Vestimenta
ut nix alba,
facies ut phoebicoma.

4b. Petrus spectat
duo una
cum Moyse, cum Elia.

5a. Ajens hero: eja,
tabernacula
condamus hic tria.

5b. Mox a nube clara
placida umbra
vox procedit magna:

6a. Prole mea dilecta
in me complacita

6b. Audite jam sophiam
aure cum intima.

7a. Majestas est sola
regis excelsa,

7b. Quae dedit praecepta
celanda illa.

8a. Haec est pulchra festa
cosmi per cuncta

8b. Adhuc videbitur
talis idea.

9a. Princeps Petre, jam
praecinendo nunc turma
haec, tua familia

9b. Supplex te rogat
in hac festa praecelsa,
quo nos ducas ad illa

10. Coelica tecta,
quo est trinitas sancta.

K fol. 236a. — 4a, 3 plebicoma. — 4b, 3 Moysen. 5b, 1 Vox a. — 9b, 1 Dupplex.

41. In Vigilia Paschae.

1. Jubilate Deo
omnis arva,

2. Quia hodie rex heros
conditus antro
quievit
in sepulchri aula.

3. Porta obtrusa
mulieres
ocius pergentes
cum aromata
pulchra cernunt
illic adesse
angelorum custodiam,

4. Qui Jesum
vivere affantur.

B fol. 170b. — Ca fol. 75b. — E fol. 305b. — 3, 3 ocius fehlt E. — 3, 7 custodia BCaE. — 4, 2 affatur B. — Die Melodie läfst die Abwesenheit jeden Parallelismus erkennen.

42. In Vigilia Paschae.

1. Jam turma
coelica

2. Laeta reboans
jubilat
nova melodemata

3. Regi, triumphalia,

4. Vexilla reportat
qui post tartarea
spolia;
nostra canat turma

5. Sociata
super astra
tinnula
quis voce tonans
perenne Alleluja.

Ca fol. 76 a. — Cb fol. 58 b. — 1, 1 turba Ca. — 5, 4 quas Cb. — Sequenz ohne Parallelismus.

43. In vigilia Paschae.

1. Alleluja
hoc pium recitat
plebs nova
nunc laeta.

2. Quia resonant
trophea
Christi jam pretiosa.

3. Et nox instat, in qua
tartara
lugent evacuata.

4. Tu contra renata
ex aqua jubila
Domino cantica
caterva inclita.

5. Tibi vita
restituta
nunc perpetua,

6. Ut reiterata
se solvat
peccamina. Amen.

Cb fol. 34 b. — Sequenz nach Ausweis der Melodie ohne Parallelismus.

44. In festo Paschae.

1. Fulgens praeclara

2a. Rutilat per orbem
hodie dies, in qua
Christi
lucida narrantur ovanter proelia,

2b. De hoste superbo
quod Jesus triumphavit
pulchre
castra illius perimens taeterrima.

3a. Infelix culpa Evae,
qua caruimus
omnes vita.

3b. Felix proles Mariae,
qua epulamur
modo una.

4a. Benedicta sit
celsa regina illa

4b. Generans regem
spoliantem tartara,

5a. Pollentem jam in aethera.
Rex in aeternum,
suscipe benignus
praeconia nostra
Sedule
tibi canentia.

5b. Patris sedens ad dexteram,
Victor ubique,
morte superata
atque triumphata
Polorum
possidens gaudia.

6a. O magna,
o celsa,
o pulchra
clementia Christi,
luciflua, o alma.

6b. Laus tibi
honorque
ac virtus,
qui nostram antiquam
leviasti sarcinam.

7a. Roseo cruore
agni benignissimi empta
florida
micat haec aula.

7b. Potenti virtute
nostra qui lavit facinora,
tribuit
dona fulgida.

8a. Stupens valde in memet jam
miror hodierna

8b. Tanta indignis pandere
nobis sacramenta.

9a. Stirpe Davidica
Ortus de tribu Juda,
leo potens surrexit
in gloria,
Agnus visus in terra.

9b. Fundans olim arva,
Regna petens supera,
justis reddens praemia
in saecula
Dignanter ovantia.

10a. Dic, impie zabule,
quid valet nunc fraus tua?

10b. Igneis nexus loris
a Christi victoria.

11a. Tribus, linguae,
admiramini,
quis audivit talia mysteria,

11b. Ut mors mortem
sic superaret,
rei perciperent talem gratiam!

12a. Judaea incredula,
cur manes adhuc
inverecunda?

12b. Perspice christicolas,
qualiter laeti
scandunt inclita

13a. Redemptori carmina.
Ergo, pie rex Christe,
nobis dans peccamina
Solve nexorum vincula.

13b. Electorum agmina
Fac tecum resurgere
ad beatam gloriam,
Digna rependens merita.

14a. Paracliti
sancti consolationem
piam

14b. Exspectamus
secundum promissionem
tuam

15a. Peracta ascensionis
sancta solemnia,

15b. Qua es regressus in coelum
nube tectus clara,

16. Pollens laude aeterna.

A fol. 49a. — B fol. 176a. — Ca fol. 76a. — D fol. 106b. — E fol. 243a. — F fol. 73a. — I fol. 103a. — K fol. 160b. — L fol. 116a. — N fol. 117a. — O fol. 20a. — P fol. 63a. — Q fol. 84a. — Cfr. Trop. Floriacense saec. 11. Cod. Parisiens. Nouv. acq. 1177 Σ. — 2b, 2 quem Jesus DIKLNOP. — 3a, 3 una Ca; vitam BEL. — 3b, 2 quo epulamur BK. — 5a, 5 sedula BCaEN. — 5a, 6 continua E. — 5b, 1 in dexteram D. — 6a, 1 O alma CaE. — 6a, 5 et alma E. — 7a, 2 emptam A. — 7b, 2 nostram L. — 7b, 4 et dona P; haec dona D. — 8b, 1 Tantam AE. — 9a, 3 surrexisti DENO. — 9a, 4 cum gloria A. — 9a, 5 es in terra CaDEK; est in terra P. — 10b, 2 ad Christi victoria A; Christi manu dextera Ca; a Christi vestigia E; victoria korrigiert in vestigia D. — 11a, 3 miracula D. — 12b, 3 scandunt aethera D, darüber die Korrectur: canunt inclita; ebenso I. — 13a, 1 Redemptoris CaE. — 13a, 4 noxarum E. — 13b, 4 repetens CaE. — 14a, 2 quoque consolationem CaE. — 15a, 1 Post acta INOP. — 15a und b fehlen AKL; dafür:

15a. Efflagitantes ab ipso | secreta pangi gaudia.
15b. Ubi habere possimus | per infinita saecula.
16. Cum Christo gloria[m]. Amen.

Bis Str. 6 b findet sich unsere Prose bei Morel Nr. 68 aus einer Luzerner Handschrift des 14. Jahrh. Dann bricht der Herausgeber ab mit der Bemerkung: „Ein bestimmtes Metrum herzustellen hat grofse Schwierigkeit." Was Morel bietet, hat Kehrein Nr. 95 abgedruckt, ohne die Sequenz zu vervollständigen.

45. Dominica Paschae.

1. Canat omnis turba

2a. Fonte renata spiritusque gratia	2b. Laude jucunda et mente perspicua.
3a. Jam restituta pars est decima, fuerat quae culpa perdita.	3b. Sicque jactura coelestis illa completur in laude divina.
4a. Ecce praeclara dies dominica	4b. Enitet ampla per orbis spatia,
5a. Exsultat in qua plebs omnis redempta,	5b. Quia destructa mors est perpetua.
6a. Dum Christus, mundi vita, infera adit claustra, statim turba daemonum valida	6b. Exclamat tremefacta: quae potentia tanta ita nostra penetrans atria?
7a. Laxa sunt vincla captivorum omnia,	7b. Cessarunt alta fletuum suspiria.
8a. Virtute nostra ad nihil redacta	8b. Patimur ipsa jamque supplicia.
9a. Post ista flebilia daemonum famina sine mora alligat.	9b. Confracta sunt limina carceris omnia regis ad imperia.
10a. Illico plebs captiva genua amplexans dominica,	10b. Libera jam effecta exclamat voce sic humillima:
11a. Christe, qui tua potentia venisti nostra	11b. Pius absolvere vincula salute data,
12a. Nos ad regna transfer aetherea patria reddita pristina dudum fraudata.	12b. Redde nova saeculo gaudia resurgens cum magna gloria morte perempta.
13a. Post peracta insignia redemptor mirabilia	13b. Corda sua praesentia refovet apostolica.

14a. Agnita
facie dominica
gaudet ipsa
caterva pacis inclita.

14b. Vulnera
adspectant egregia
perspicua
oculorum instantia.

15a. O quam ineffabilia
enarrat
dies ista laudiflua
virtutum Dei magnalia,

15b. In qua lege mortifera
seducta
plebs est a Christo redempta
gratiaque data superna.

16a. Peccata
veteris cuncta
culpae soluta,

16b. Praemia
quoque reddita
sunt coelestia.

17a. Laudum digna
hac die sacra
concinat
poemata chorda laeta,
voce pudica
concio nostra,
coelica
cui sonant semper organa.

17b. Solemnia
Paschae beata
annua
celebritate revolvat
mente devota
facta libera,
mystica
redemptori solvens munia.

18. Vita Christus nostra
faciat universa
sibimet digna.

Cb fol. 50 a. — 9 a, 3 femina — 9 a, 4 alicat.

46. Feria II Paschae.

1. Cuncta simul

2a. Instantia
Christo canat solemnia

2b. In die, qua
spoliat Christus tartara.

3a. Mors quippe saeva
potestate
cum tyrannica

3b. Crucis vulnera
Christo rerum
patrat inscia,

4a. Ut exstingueret
hunc, qui est saeculi vita.

4b. Sed morte pia
Christi fuit superata.

5a. Nam ingressus profunda
tartari latibula

5b. Captivos forte vinctos
levavit ad supera

6a. Atque coelorum secum
transtulit ad
habitacula.

6b. Ubi etiam regna
nobis dedit
immortalia,

7. Quibus fruamur
per saecla.

B fol. 179 a. — Ca fol. 83 a. — F fol. 84 b. — 2 b, 1 Die qua Ca. — 2 b, 2 spoliavit BCaF. — 3 a, 1 quique Ca. — 4 b, 1 De morte pia B. — 5 a, 1 Jam ingressus Ca. — 5 b, 1 fortis victos (l: victor) F. — 6 b, 1 et jam Ca; nobis regna CaF.

47. Feria III Paschae.

1a. Prome, casta
concio, carmina
organa subnectens
hypodorica.

1b. Regi claustra
Deo tartarea
rumpenti decanta
nunc symphonia.

2a. Morte qui victa,
resurgens gaudia
mundo gestat colenda.

2b. Ac insolita
morantes perdita
Cocyti confinia

3a. Adspectant lumina
intrante
illo vita beata.

3b. Terrore perculsa
tremescit
daemonum plebs valida.

4a. Dant suspiria
fletuum alta;
repagula
quis sic audax
fregerit
mirantur tunc fortia.

4b. Sic ad supera
redit cum turma
gloriosa
et timida
refovet
discipulorum corda.

5a. Praecelsa hujus trophaea
admirantes flagitemus
nunc voce decliva,

5b. Virginum inter agmina
mereamur pretiosa
colere ut Pascha

6. Gallilaea inque sacrata
praefulgora
contueri lucis exordia.

A fol. 17b. — B fol. 173b. — Ca fol. 82a. — D fol. 107b. — E fol. 249b. — G fol. 187b. — K fol. 169b. — L fol. 119b. — N fol. 135a. — O fol. 21b. — P fol. 67b. — Q fol. 158a. — Cfr. Miss. ms. Sarisberiense saec. 15. Cod. bibl. Rossianae s. sign. Σ. — Miss. ms. Oxoniense anni 1384 Clm. Monacens. 705 Ξ. — 1a, 2 cantica DΣΞ. — 1a, 3 organica ΣΞ. — 2b, 1 Hic Insolita CaE. — 3a, 1 Exspectant DG. — 3a, 3 illa vita G; vitam beatam KLO. — 3b, 1 percussa ΣΞ. — 4a, 3 repacula ABCaEO: pericula G. — 4b, 1 Hic ad D. — 4b, 4 tumida G. — 4b, 5 resonet Σ. — 5a, 2 flagitamus DKL. — 5a, 3 delira G. — 6, 2 prae fulgore BCaEDG; praefulgida ΣΞ.

48. Feria V Paschae.

1. Laetabunda

2a. Nunc imminet
in terris festa
praeclara,

2b. In qua potens
confregit taetra
tartara.

3a. Manu bellica
protoplasti
resolvit vincla.

3b. Immortalia
tribuendo
reddidit dona.

4a. Mirantur omnia
angelorum agmina,

4b. Tremescunt valida
impiorum scelera.

5a. Ortus ac occasus,
mare atque pulchra arva,

5b. Clangite pro modo
regis aeterni carmina.

6a. Nosque pro posse
solvamus ovanter
jam praeconia.

6b. Laus, decus, honor
tibi Deo nostro
sit per omnia

7. In aeternum. Alleluja.

A fol. 52b. — B fol. 171b. — D fol. 109a. — E fol. 296b. — K fol. 167a. — L fol. 118a. — N fol. 135b. — O fol. 21a. — P fol. 68b. — Q fol. 156b. — 2a, 1 Hinc imminet K. — 4a, 1 Miranturque OP. — 4b, 1 Tres nesciunt valida P. — 4b, 2 et impiorum. — 6a, 3 nunc praeconia DK. — 7, 1 aeternum. Amen. ABEKLO.

49. Feria VI Paschae.

1. Solemnem diem
celebret plebs inclita
atque praeclara,

2a. In qua Dominus
redemptor
surrexit victor
antiqua morte superata.

2b. Confregit claustra
inferni,
potens potenter
liberat sanctorum animas.

3a. Gaudent omnes pariter
dicentes:
Tibi sit gloria,

3b. Qui de coelesti regno
propter nos
venisti in terra.

4a. O adoranda trinitas,
veneranda unitas,
majestas aeterna
et claritas
et pax perpetua.

4b. Nostrorum quoque crimina
per sanctorum merita,
o rex clemens pie
et domine,
solve vincla cuncta.

5a. Te laudat
cuncta polorum
caterva
et angelica
et coelorum sancta
agmina.

5b. O bone
rex. nostra tibi
vox pangat,
ut mereamur
esse in sanctorum
gloria

6. Per cuncta semper
saeculorum saecula.

B fol. 179b. — D fol. 109b. — E fol. 322a. — 1, 3 clara DE. — 2b, 4 tradens (l: trahens) sanctorum D. — 3a, 1 Gaudeant BE. — 3b, 1 de coelestia regna BE; wahrscheinlich ist diese barbarische Lesart die ursprüngliche (mit 3a, 1 BE); da aber D einen annehmbaren Text bietet, ist dieser bevorzugt worden. — 4a, 1 Adoranda BDE. — 4a, 2 o veneranda BDE. — 5a, 1 laudant BE. — 5b, 2 rex et pie nostra BDE; wenn die beiden Worte et pie keine Interpolation, fehlen 5a drei Silben, vielleicht angelica potestas.

50. Feria sexta Paschae.

1a. *Ecce vicit.*
radix David,
leo de tribu Juda.

1b. *Mors*
vicit mortem,
et mors nostra est vita.

2a. Mira bella
atque stupenda satis
inter omnes victorias,

2b. Ut moriens
sic superaret fortem
cum callida versutia.

3a. Domum ejus
ingressus est rex aeternus
et Arverni confregit vasa.

3b. Drachmam secum,
quae perierat, portavit,
et patefecit regni claustra.

4a. Paradisi portam,
quae clausa fuerat

4b. Per lignum vetitum
et culpam letalem,

5a. Quam comisit
protoplastus,
reseravit
dextra per stipitem,
aetheream.

5b. Susceperat
mors indemnem,
quem tenere
nunquam potuerat
propter culpam.

6a. Dum ambiit illicita,
quae tenebat
juste perdidit acquisita.

6b. Ampliare voluerat
in successu
et remansit evacuata.

7a. In se refuscata
defecit
extremitas,
ut quibus ad vitam
fuerat
largitus ingressus,
donaret et regressus
ad percipiendam veniam.

7b. Hic verus est agnus
legalis,
qui in multis
se manifestavit
figuris,
tandem se pro mundo
hostiam dedit patri,
ut redimeret membra sua.

8a. Hic lapis est
angularis, quem reprobaverunt
constructores.

8b. Jam factus est
in caput anguli super omnes
in excelso.

9a. Regnum ejus magnum
et potestas ejus et honor

9b. Manens in aeternum
per cuncta semper saeculorum

10. Saecla. Amen.

A fol. 48a. — B fol. 178a. — E fol. 247b. — Cfr. Grad. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisiens. 9449 Σ. — 1b, 1 Morsui ut mortem B. Sequenz mit doppelter Intonation; der Parallelismus in Text und Melodie beginnt erst nach der Intonation, die durch liegende Schrift kenntlich gemacht ist. — 2a, 3 victoria E. — 3a, 1 Bonum ejus B. — 3a, 3 et inferni Σ, confregit claustra E. — 4a, 1 porta ABE. — 4b, 2 culpa letale E; letali A; letalem Σ. — Nach 4b. folgt: in hoc aevo BE, in primaevo Σ; dieses Glied stört den Parallelismus in Text und Melodie. In AΣ folgt: Quem! clauserat Eva tumens conditori clauserat cunctis [conditoris reserat

mater Σ] post modum de stirpe sua. Der Sinn läſst diese Stelle als Interpolation erkennen. — 5a, 4 dexteram ABE. — 5a, 6 aetherea B; materiam Σ. — 5b, 2 indemna A; indemne B; indemnam Σ. — 5b, 4 poterat A. — 5b, 5 praeter culpam B. — 6a, 1 abiit AE; ambigit Σ; illicitam BE. — 6a, 2 quem tenebat ABE. — 6a, 3 acquisitam BE. — 6b, 1 Ambiere A. — 7a, 1 refusa E; refulsit A. — 7a, 2 defici A; deficit B. — 7a, 3 extirmitas E. — 7a, 6 largitur A; ingressum AΣ. — 7a, 7 regressum AE. — 7a, 8 ad percipiendum regni vitam Σ. — 8a, 2 probaverunt B. — 8a, 3 aedificantes BE. — 8b, 3 in alto A. — 9a, 2 sqq. potestas ejus prima in saecula. Amen. BEΣ. — „Feria sexta Paschae“ Σ.

51. Feria sexta Paschae.

1. Creator poli
rexque terrae,

2a. Qui semper es salvator
gloriosus,

2b. Qui hominem perditum
reparasti

3a. Nunc tuos famulos
salva, Christe, alme rex,
a delictis,

3b. Ut semper dextera
tua salvi ac tuti
laudes canant.

4a. Gloria tibi
semper sit, Jesu Christe,
in aeternum,

4b. Qui super astra
regnas a dextris patris
in excelsis.

5a. Angelicis choris
digneris
voces conjungere
et nostras.

5b. Post labem effecti
coelibes
mansuris sistamus
laudibus.

6a. Laus tibi sit, Domine,
sancte pater, in aevum,

6b. Qui regnas cum filio
et cum sancto spiritu.

7a. Dignare, Domine,
preces nostras
acceptare in Christo.

7b. Simus perenniter
te Dominum
collaudantes ubique

8. Nunc et semper
feliciter.

A fol. 61 b. — B fol. 202 b. — D fol. 109 b. — E fol. 304 a. — F fol. 173 b. — M fol. 196 a. — 1—5a fehlen M. — 1, 2 atque terrae DE. — 4b, 2 ad dextram M. — 5a, 3 vocibus jungere A jungere vocibus BE; nunc nostris ABDE jungere voces sursum nostras F — 5a, 4 et fehlt B. — 5b, 3 mansuri BEF.

6a und 6b fehlen F; dafür:

6a. Ignoremus poenam malorum fulti gloria.
6b. Conregnemus conjuncti agno sine macula.

7a sqq. fehlen BE; dafür:

6a. Dignare Domine Jesu rex
6b. Alme nos custodire a malo
7. Bonisque omnibus repleri. Amen.

7a sqq. fehlen DM; dafür:

7a. Proclamat et tuba Deus nostra
7b. Tibi maneat summa doxa
8. Et cuncta per saecula coelo atque terra.

„Feria sexta paschae“ D; „Dominica post ascensionem“ F.

52. In Sabbato Paschae.

1. Adest enim festa
paschalia,
redemptio nostra.

2a. Christus surrexit victor
vincens tartara
nosque redemit
morte dira.

2b. Propter Adae culpam
lugent tartara,
et almi fulgent
in gloria.

3a. Lux vera Deus,
victor qui regnat
in saecula

3b. In trinitate
et unitate
cum gloria.

4a. Nos exspectamus eorum
suffragia,
qui regnant
cum Deo laeti
simul per astra;

4b. Ut precibus eorum
mereamur
ad aethra
jungere semper
deorum digna

5. Hic et in aevum
habitacula.

B fol. 179b. — Ca fol. 80a. — D fol. 110a. — E fol. 247a. — E 2° fol. 305b. — E 3° fol. 326a. — F fol. 77b. — G fol 187a. — Cfr. Brev. ms. Gerundense saec. 15. Cod. Parisiens. 1309. Σ.

1, 1 Adsunt festa Σ; adest korrigiert in adsunt DF. — 2b, 1 hat eine Silbe weniger, über Adae sind zwei Neumen zusammengezogen. — 2b, 2 tartari Ca. — 3a, 2 regnans B; victor regnat E 2°. — 4b, 1 ipsorum CaG. — 4b, 3 ad aetherea B. — 4b, 4 jungi E 1°; jungi et Σ; jungere nos E 2°. — 4b, 5 digna deorum E 2°; coelorum sancta F; coelorum digna Σ. — 5, 1 Licet in aevum G. — 5, 1 Sic et Ca. — 5, 2 habitanda Σ. — Die Einteilung der clausulae ist eine ganz verschiedene und jedenfalls unrichtige in E 2°, das beifolgende Absätze macht: 1 Adest enim; 2a. Festa paschalia; 2b. Christus surrexit; 3a. Nosque redemit; 3b. Lugent tartara; 4a. Lux vera etc.

53. In Octava Paschae.

1. O beata et

2a. Venerabilis
virgo Maria alma,

2b. Quae sola digna
fuisti tu praecelsa —

3a. Inter omnes mulieres
apparuisti grata
sublima —

3b. Ut ex te oriretur sol,
qui regnat in aeterna
saecula.

4a. Cum esset
in nubilo, refulsit in
antris saevis.

4b. Daemones
mirantur nimis anxie
cruciati

5a. Inquirentes: Quis est iste
rex tam fortis, tam potens?

5b. Claustra ingressus est nostra
cuncta confregit vasa.

6a. Potestas aeterna
haec est nimium
valida,

6b. Latuitque nobis
ista tam mira
caritas.

7a. Migrans de mundo
sol rutilans
ad astra poli
ignea gerens miracla.

7b. Patriarcharum
clamat chorus:
redemptor venit,
solvere nos a vinculis.

8a. Sol justitiae oritur,
quem exspectabamus, disrumpere
jugum saevum,

8b. Solvere vinctos, retrusos
in ergastula, nostra vacabant
suspiria.

9a. Et eripuisti vinctos
trophaea nos
tua (ex) inferno sacra
morte libera.

9b. Laeta processit cum Christo
beatorum
agmina in coelorum
sede secreta.

10a. Portans,
quae perierat drachmam,

10b. Gaudet
angelorum caterva.

11a. Christum laudemus
hodie, pascha jucundemur
plurimis sacris

11b. Hymnorum tonis
reboantes, ad aulam regis
perveniamus,

12. Ut sine fine
fruamur alma.

A fol. 58 a. — B fol. 181 b. — D fol. 110 b. — E fol. 252 a. — L fol. 137 a. — M fol. 200 b. — 1, 1 O beata tu B. — 2a, 1 Venerabilis es ALM; Venerabilis et BE. — 3a, 3 sublimis L; sublimis et grata E. — Die Strophen 3a und 3b scheinen verstellt zu sein. — 4a, 2 retrusit A; jubilo E. — 4a, 3 antris ejus D; antra saeva M. — 4b, 2 mirantes E; nimium A-M. — 4b, 3 cruciant ABLM. — 5a, 1 Inquientes DM. — 5a, 2 fortis praepotens B. — 6a, 2 nimis B. — 6b, 1 Patuitque. — 6b, 3 claritas BE. — 7a, 4 gerens miracula D; parent sidera B; parens sidera E; praeparans sidera M. — 7b, 2 chorus clamat M. — 7b, 3 veni D. — 7b, 4 solve nos a vincula D; solvere nos ABEL; a vinculo BE. — 8a, 3 juga saeva M. — 9a, 1 vivos B; vivas E; cunctos M. — 9a, 2 sq. trophaea nostra D. — 9a, 3 ex inferna L; morte sacra B. — 9a, 4 liberans BEM. — 9b, 4 sede sacrata E; sede sacra. — 10b, 1 Gaudent B. — Nach 10b. 2: Qui fulget in aeterna saecula E. — 11a, 2 paschale A-M; jucundemus BEL. — 11b, 2 reboanter AL. — 11b, 3 perveniamur. — 12, 1 fine atque devote E. — Titel der Sequenz: de Alleluja *Qui confidunt*. M.

54. In Resurrectione DN.

1. Clara gaudia,
festa paschalia

2a. Congaudet coetus
per omnia

2b. Dulce decantans
Alleluja.

3a. In qua Christus per crucem
redemit animas inferno
deditas,

3b. A protoplasto quotquot
in hoc saeculo progenitae
fuerant;

4a. Patriarcharum
omniumque simul
prophetarum
regum pontificum

4b. Detinebantur
claustra tartarea
mortis — —
cruore retrusae

5a. Donec victor mortis
dominus omnium
atque sanctus sanctorum,

5b. Cum crucis trophaeo
infernum penetrans
abegit claustra saeva.

6a. Quis es, daemones
ululant,
crucifer, qui nostra
ut Deus
solvis vincula cuncta?

6b. Fugans tenebras
fulgurat
theatralis horror
rutilans
lumine perlustrata.

7a. Clamabant sancti:
advenisti,
o jam Domine, regum
rex, ave,

7b. Quem olim vates
praecinere,
jam nos salva, redemptor,
rex Christe!

8a. Tunc Jesus cum laeta
sanctorum gloria
processit
nostra vita,

8b. Cui psallere laudes
sub omni cardine
non cessat
omnis aetas

9. Decantans Alleluja.

B fol. 177 b. — Ca fol. 78 b. — E fol. 244 b. — F fol. 77 a. — G fol. 186 b. — Cfr. Trop. Floriacense saec. 11. Cod. Parisiens. Nouv. acq. 1177. — 2 b, 1 decantant B. — 3 b, 1 protoplausto G. — 4 b, 4 retrusa E. — 5 a, 2 omnium dominus E. — 6 a, 1 Qui es B; Quis de daemones Ca.; Quid et E; Qui et G. — 6 a, 5 solvat G. — 6 b, 2 fulgerat BCa. — 8 a, 4 morte victa G; morte vita. E. — 8 b, 3 cesset B.

55. In Resurrectione DN.

1. Turba proclama laeta,

2a. Laude corona
facta prome divina,

2b. Jam instituta
superna disciplina.

3a. Christi sacra
per magnalia
es quia
de morte liberata,

3b. Et destructa
inferni claustra
janua
et coeli patefacta.

4a. Jam nunc omnia,
coelestia,
terrestria
virtute gubernat aeterna.

4b. In quibus sua
judicia
semper aequa
dat auctoritate paterna.

5a. Ab arce superna
veniens ad ima,
factus est ex vulva
virginis intacta
caro nostra.

5b. Illustravit saecla
apparens perdita,
manifestans sua
et patris dogmata
gloriosa.

6a. Solvit ipse crucis ara
nostra vincula,
factus hostia
immaculata.

6b. Castra diremit iniqua
virtute mira,
suos (ad) superna
vexit regna.

7a. Sic angelica
et humana
creatura
Christi morte pacificata.

7b. Ipse pro nostra
passus noxa,
lavans membra,
surgit in vita sempiterna.

8a. Laudum pia
vota solvat
ecclesia,
cari moderata
resonet fistula
voce laudiflua,
mente pura
Christi proelia copiosa;

8b. Christus quia
nostra lavit
peccamina
ac morte perempta
vivit in gloria,
contulit praemia
coelestia,
regna reddidit sempiterna.

9a. Ipsi doxa
honorifica
sit in saecula semper aeterna,

9b. Virtus summa,
laus perpetua
honor et potestas sine meta.

10. Cui nova cantica
depromat nostra
vox excelsa.

Cb. fol. 45 b. — 1, 1 proclamat. — 2a, 1 Laudet. — 3b, 3 januaque. — 7b, 2 passa. — 8b, 6 praemia contulit.

56. In Resurrectione DN.

1a. Rutilat per orbem
praeclara
dies ista, in qua
lucida Christi
enarrantur proelia.

1b. Hostis qui superba
antiqua
stravit imperia,
castra illius
perimens taeterrima.

2a. Infelix Evae culpa
aeterna
nos privavit vita.

2b. Proles Mariae celsa
ad regna
revocavit coelica.

3a. Benedicta sit
ipsa mundi regina,

3b. Qua vita nostra
prodiit in saecula.

4a. Jam nunc qui regis omnia
Rex in aeternum,
suscipe benignus
praeconia nostra
Haec vota
tibi solventia.

4b. Qui jussa complens paterna,
Victor ubique,
morte superata
atque triumphata,
Cum magna
resurgis gloria.

5a. Jam nostra te laudat
camoena
moderata tua
gratia
hac die sacra.

5b. Te cuncta caterva
redempta
benedicit una
per ampla
mundi spatia.

6a. Qui cruce perempta
hostis callida
versutia
infera
spolias claustra

6b. Fersque tuum plasma
ad coeli summa
palatia,
florida
collocans aula.

7a. Jam tua
morte beata,
Christe, plebs redempta

7b. Supplicat,
vitae tempora
praestes ut quieta.

8a. Nam salutis causa
Ortus te tribu Juda
leo potens surrexisti
in gloria
Nos tua
liberans dextera.

8b. Das quibus munia
Regna petens supera,
justis reddens praemia,
in saecula
Trutina
exigis aequa.

9a. Te tua familia,
Christe, precatur una

9b. Ut perimas vitia
augeas et merita.

10a. Corda nostra
nunc vivifica,
qui pandens sepulchra
hac die plura

10b. Tecum multa
patrum corpora
revelasti tua
virtute mira.

11a. Semper tibi gloria,
cui subdita
mors est et vita,

11b. Potestas omnis data
ac judicia
coelis et terra,

12a. Universa commoda.
Ergo, rex pie Christe,
nobis dans peccamina
Resolve nostra omnia.

12b. Et indulta venia
Fac tecum resurgere
ad beatam gloriam,
Vita reformans aeterna.

13a. Paschalia quoque
festa per ista annua

13b. Suscipias nostra,
precamur, ministeria.

14a. Cuncta dans commoda
summa semper ministra
gaudia,

14b. Tuaque gratia
vivat plebs redempta
in saecla

15b. Intra polorum castra
laudabillima.

Cb. fol. 35 a. — 1a, 4 enarrantur Christi. — 2a, 1 Evae fehlt. — 4b, 6 resurgit. — 12b, 1 Ut durch Irrtum des rubricator, der statt des kleinen vorgezeichneten e ein U ausführt. — 14a, 2 ministrat. — 14b, 2 redemptor. — Die Sequenz ist eine Bearbeitung des Fulgens praeclara, die häufig vor allem 6a u. 6b der Melodie nicht gerecht wird, 8a, 3 durch surrexisti statt surrexit das Versmafs schädigt.

57. In Resurrectione DN.

1. Alleluja,

2a. Quoniam vita
resurrexit nostra,

2b. Canat mens proba
voce laudiflua.

3 a. Haec dies est illa,
in qua mortis destructa
sunt jura,

4 a. Agmina sublimia,
numero diminuta,
integra sunt facta
die ista
dominica gratia.

5 a. Sic unita caterva
celebrat propria
solemnia,

6 a. In cujus praeclara
vultus praesentia
corruunt territa
custodum agmina
visione
fulguris simulata.

7 a. Non, inquit, illa
hic caro sancta
est cruce passa,

8 a. Hac voce percepta praecona
socia
athletum concilia
nuntiant audita
et visu probata
de Jesu Christo testimonia.

9 a. Sic nostra
penetrans clausa
cordis secreta

3 b. Et qua fraude dira
turba dudum captivata
redempta.

4 b. Creatura humana,
per offensam perdita,
per ligni trophaea
est coelica
reducta ad culmina.

5 b. Quae cum stola candida
species indicat
angelica.

6 b. Mulierum corda
dum pavent timida,
voce melliflua
clementer prolata
angelica
confortant alloquia:

7 b. Sed cum gloria
vivit in vita
jam perpetua.

8 b. Turba dehinc apostolica
dubia
dum manet, hac de causa
subintrans atria
Christus ipse clausa,
satis certa refert probamina.

9 b. Confortet
gratia sua
in pace nos

10. Aeterna.

Cb. fol. 47 b. — 4 b, 2 offensa. — 4 b, 4 coelica est. — 5 b, 1 Qua. — 6 a, 3 currunt. — 6 a, 4 custodunt. — 8 a, 3 acleum. — 8 b, 4 subintrant. — Das Fehlen einer Silbe in 9 b, 3 erklärt sich regelrecht aus dem Schluſs.

58. In Resurrectione DN.

1. Gaudeat ecclesia,
innovant gaudia
haec festa paschalia.

2 a. Candidata nunc agmina
Christo laeta
promant carmina,

3 a. Mortis passus supplicia
mortis fregit imperia.

2 b. Nova personent famina,
Christus mundi
lavit crimina.

3 b. Signa gerens victricia
surrexit die tertia.

4a. Tunc Maria
Domino dilectissima
surgens mane
die dominica

4b. Aromata
deportat suavissima
ad ungenda
membra dominica.

5a. Angelus adfuit
in veste candida,
facie rutilans
sicut sol fulgida,
sedens in parte
sepulchri dextera.

5b. Nuntiat Mariae
optata gaudia:
Christus, qui passus est
crucis suspendia,
redemit mundum
spolians infera.

6a. Nunc intuere,
ecce signa perspicua.
cerne sepulchri
loca vacua.

6b. Surrexit vere
secundum promissa sua,
triumphans morte
de perpetua.

7a. Patri reportans
nova trophaea
sanctis
tribuit regna siderea.

7b. Cunctis nuntia
haec verba mea,
vobis
videbitur in Gallilaea.

8a. Venit Maria
nuntians talia,
tunc discipuli
praesignant gaudia
damnata
de morte tristitia.

8b. Stupet Judaea,
plena perfidia,
Christo dilecta
gaudet ecclesia
exsultans
de tanta laetitia.

9a. Et nos inter
tanta solemnia

9b. Conlaudemus
Dei magnalia.

10. Cui nunc et semper
sit gloria.

F fol. 85 a. — 4a, 1 Nunc Maria. — 4b, 2 deporta. — Die Sequenz gehört schon dem Übergangsstile an.

59. In Resurrectione DN.

1. Clara resonant
nunc organa,

2a. Quia pascha
celebrat
nova turba
refecta
spiritali azima.

2b. Regna in qua,
veritas
atque vita
reddita
patria clariflua.

3a. Ex arce summa
paternaque dextera
Proles divina
petens ima
de virginea nascitur vulva,
Cum carne vera
homo factus in terra.

3b. Mundo mystica
illustrato doctrina
Crucis stigmata
gloriosa
subiit pro salute humana
Traxitque sua
regnum ad imperia.

4a. Sic vere digna
hostia probata,
in ara
crucis immolata,
nostra resolvit peccamina.

4b. Per hanc antiqua
mors est superata,
et vita
mundo restituta,
regnaque redempta cativa.

5a. Hostis iniqua
perempta versutia
ac tyrannica
potestate superata,
Christus splendida
ad aethra fert spolia.

5b. Tantae peracta
gloriae victoria,
carne humana
iterum glorificata,
vestiri sua
voluit potentia.

6a. Qua reinduta
surrexit in vita
jam perpetua
simulque plura
justorum defuncta corpora,
veridica
ut ferunt scripta.

6b. Quae satis fida
demonstrant exempla
atque provida,
sperare summa
resurrectionis gaudia
post finita
aevi tempora.

7a. Jam cantica
praedulcia
voce celsa

7b. Ecclesia
promat laeta
laude digna.

8a. Quia
mors est dira
triumphata

8b. Vita
surrexitque
Christus nostra.

9a. Ipsi gloria
sit honorifica,
cui famulatur una
mors atque vita
omnia per creata,

9b. Sol sive luna,
decora lumina,
terra, maria, sidera
et poli clara,
mundi machina tota.

10a. Cujus gratia
sempiterna
plebis alma
gubernet pectora,
Quo fide pura
mereatur illi digna
Ac perspicua
voce sacra
praelibata
supplere cantica.

10b. Jam corde laeta
suum pascha
colit ampla
per orbis spatia.
Ut quae fuerat
perdita sub morte dira,
Nunc per divina
sacramenta
adinventa
exsultet libera.

11a. Victori celsa
cum gloria
persona
laude digna,
vox nunc clara
mensque pudica,

11b. Qui sic tartara
saevissima
propria
potentia
sternens liberat
suum plasma

12. In saecula.

Cb. fol. 41 b. — 6 b, 1 Qui satis. — 6 b, 3 providat. — 9 b, 3 sideraque.

60. In Resurrectione DN.

1 a. Coelica
terrenaque simul turba

1 b. Personant
nunc laeta pace reddita.

2 a. Dies ista
pacifera
perpetua
mundo nuntiat gaudia,

2 b. Mors est in qua
superata
liberata
et conditio humana.

3 a. Inferni claustra
superba
penetrat
cum magna
Christus gloria.

3 b. Disrumpit vincla
iniqua,
effugat
omnia
potens nubila.

4 a. Captiva sic turba
redditur libera
rupta culpae catena.

4 b. Exsultantque pia
justorum agmina
et plaudunt voce digna.

5 a. Vertuntur sua
in tortores fera
supplicia
potestate
tyrannica victa.

5 b. Cadunt intima
atque luctuosa
suspiria,
remedia
et surgunt aeterna.

6 a. Sancti jam tanta
percepta gratia
gaudia
metunt suprema.

6 b. Lugent absorpta
atria infera,
superna
gaudet patria.

7 a. Mortis lege dira
Christus perempta
redit victor ad arva.

7 b. Cui mente prona
personans gloria,
psallit nostra caterva

8. Festivum Alleluja.

Cb. fol. 40 a. — 2 b, 3 et liberata. — 4 b, 3 plaudent. — 5 a, 1 Vertunt hunc. — 5 b, 4 et remedia.

61. In Resurrectione DN.

1. Dic nobis, quibus
e terris nova

2 a. Cuncto mundo
nuntians gaudia

2 b. Nostram rursus
visitas patriam?

3 a. Respondens placido vultu
dulci voce
dixit: Alleluja,

3 b. Angelus mihi de Christo
intimavit
pia miracula.

4a. Resurrexisse
dominum siderum
cecinit voce laudanda.

4b. Mox ergo pennas
volucris vacuas
dirigens laeta per auras

5a. Redii,
famulis ut dicam,
renovatam
legem veterem
et novam
regnare gratiam.

5b. Itaque
plaudite, servuli,
voce clara;
Christus hodie
redemit
nos a morte dira.

6a. Pater filium
Tradidit, servi
interemerunt
pro salute nostra.

6b. Sponte subiit
filius mortem,
ut nos redimeret
morte ab aeterna.

7a. Jam nunc requiem capere
licet omnibus
et vita
frui perpetua.

7b. Nunc recolite pariter
mecum, famuli,
celebri
laude sanctum Pascha.

8. Christus est pax nostra.

A fol. 54 a. — B fol. 171 a. — D fol. 108 a. — E fol. 322 b. — F fol. 84 a. — K fol. 168 b. — L fol. 118 b. — N fol. 134 b. — O fol. 21 b. — P fol. 67 a. — Q fol. 157 a. — Cfr. Grad. ms. Prumiense saec. 10/11 Σ. — Cfr. Grad. Nivernense saec. 11. Cod. Paris. 9449. — Kehrein Nr. 103. — 1, 1 Eja dic nobis Σ. — 1, 2 Die meisten Hss. aetheris; e terris AKLΣ; e tenebris E; aeternus F. — 2a, 2 nuntias LP. — 2b, 2 visitans AΣ. — 3a, 1 placito ADF. — 3a, 2 clara dixit voce F. — 3b, 2 indicavit FΣ. — 4b, 2 vacuans K; volucris dirige laeta per Σ. — 5a, 1 Rediit DOP. — 5a, 6 redire, Korrektur D. — 5b, 2 famuli Σ. — 6a, 2 sq. servis ut interimerent EF; servis, interemerunt Σ. — 7a fehlt F. — 7a, 1 rapere ABDKP. — 7a, 3 sq. et fehlt D; vitam frui KL; frui vitam AB; perfrui vita D. — 7b, 1 Hunc PΣ; Nunc olim te pariter F; colide DΣ.

62. In Resurrectione DN.

1. Festus adest nobis

2a. Cunctis nimium
venerandus dies,

2b. Quos verus pius
refovet ubique.

3a. Suos gaudet esse
secum suique
dilecti in aevum
maneant
laetantesque

3b. Cum pastore pio,
qui derelictis
nonaginta novem
ovibus
in deserto,

4a. Propter unam
erraticam;
sublimem gaudent
jam chori in polo.

4b. O pater et
aeterne, o
cunctis largitor
o pius infirmis!

5a. Christe, qui famulos tuos
consolaris,
qui spem promisisti,
ut polos scanderent,

5b. Miserere tibi juste
supplicantum,
adjuva nunc ipsos,
quos tu redemisti.

6a. Tibi, Domine,
pastor bone, decet
laus honorque

6b. Et imperium
semper in saecula
saeculorum.

B fol. 182 b. — 2b, 1 Quos se verus gegen Versmafs und Sinn. — 3a, 1 esse ut sint, eines von beiden ist zu viel. — 4a, 4 in poli. — 5b, 1 tui. — 5b, 2 supplicantibus. — 6a, 3 laus honor.

63. In Resurrectione DN.

1. Gaudens mater
pange laudes
ecclesia,

2a. Quia surrexit salvator,

2b. Cujus dies hodierna,

3a. Et sol post tenebras

3b. Diem irradiat.

4a. Sic Christus post tartara

4b. Te surgens illuminat.

5a. O mira Dei
clementia, quae
tanta habita

5b. Confers creatis
indesinenter
beneficia.

6a. O salus perpetua tam

6b. Morte potenter devicta

7a. Largita quae benigne vitam.

7b. En canimus pium Pascha.

8a. Etenim, ex
quo amisit
Adam volens vitam,

8b. Clausa fuit,
usque tuo
sanguine rompheam

9a. Stinxisti
in cruce fixus idemque
de morte transiens ad vitam.

9b. Quam nobis
ipse possidere praesta,
tu es enim omnium vita.

10a. Dies haec festa
omnibus expletis
laeta tibi vere
debet esse unica,

10b. Te resurgente
tibi dedicata,
qui a morte mundum
reduxisti ad vitam.

11a. Largire tu nobis
clemens vitae gaudia,

11b. Paradiso reduc,
qua valeamus nectarea

12. Tibi referre cantica
et concrepare Alleluja.

B fol. 184 a. — E fol. 310 b. — Cfr. Grad. Nivernen. saec. 11 Cod. Parisien. 9449 Σ. — 1, 3 laude sedula BE. — 3b, 1 Diem fehlt Σ. — 4b, 1 resurgens BEΣ. — 5a, 2 potentia Σ. — 6a, 1 perpetua jam B. — 7b, 1 exanimus B; canimus EΣ. — 8a, 2 Adam volens amisit BEΣ. — 8b, 1 Causa fuit B. — 8b, 3 romphea Σ. — 9a, 1 Stixisti B; tinxisti Σ; fanxisti E; das „flammende Schwert“ erlaubt das gebrauchte Bild. — 9a, 3 transisti Σ. — 10a, 2 exprece BE. — 10b, 1 Te fehlt B. — 11a, 2 vita B. — Keine der drei Handschriften bietet zu diesem Liede die Melodie.

64. In Resurrectione DN.

1. Haec est praeclarae
solemnitatis hodiernae
festivas,

2a. Cunctis [Domini]
fidelibus firmiter
honore celebranda

2b. Atque nobis cum
gaudio feliciter
omnibus recolenda.

3a. Hodie surrexit Christus,
salus nostra.
Atque Mariae
Magdalenae
prius voluit
pastor ostendere
sacratissima
sua membra

3b. Quam discipulis suis
ipse vita.
Qui est lux, via
et veritas
et sine fine
perennis gloria,
simul trinitas
et unitas.

4a. Qui pro nobis
sustinuit Deus
ipse creator
poenam, ut purgaret
nostra facinora.

4b. De sepulchro
resurrexit agnus,
qui Deus simul
et homo cum patre
regnat per saecula.

5a. O lux splendida,
in coelis regnans perpetua,

5b. Suscipe vocis
nostrae laudes devotissimas.

6a. Ut ignoscas nobis, quae
gessimus, crimina,

6b. Sicut precamur voce
valde humillima.

7a. O quam beata
es mundi salus,

7b. O quam stupenda
et gloriosa!

8a. In coelis ab angelis admiranda,

8b. Resurrectionis festa praecellens,

9a. Cunctis sublimior
ceteris,
obtinet nomen
sacrum, corrusca luce,
gloria fulgentissima,

9b. Satis laetabunda;
ideo
poscimus omnes
sanctorum suffragia,
ut mereamur gloriam,

10. Quam Christus promisit
sanctis, regnare
in coelis sine fine
perpetua.

B fol. 184 b. — E fol. 311 a. — Folge der Strophen durch Verstellung: 3a, 1 sq., 4a, 4b, 3a, 3 sqq., 3b, BE. — 3a, 3 Et BE. — 3b, 7 atque simul BE. — 4a, 2 Dominus BE. — 5a, 1 O fehlt E. — 5b, 2 prece devotissima BE, wonach E noch einschiebt aure serenissima. — 7a, 1 agnoscas E. — 7a, 2 quo gessimus B; quod gessimus E. — 9a, 5 gloriosa BE; ulgentissima B. — 9b, 1 Satisque E. — 9b, 2 ideoque BE. — 9b, 5 gloria BE.

65. In Resurrectione Domini.

1. Haec est vera
redemptio
et celsa festa,

2a. Mors sanguinum
triumphata,

2b. Monumentum
margarita

3a. Redditur, rutilat

3b. Clara atque digna

4a. Nec non tota fulgida.

4b. Quem cernit primum Maria.

5a. Vexillum crucis
jam sublimatur, dicata membra

5b. Agni cruore
manantis latere est redempta.

6a. Insignis victoria
Per lignum
quod jam notaverat

6b. Diluens
nostra facinora
Contulit remedia.

7a. Et hujus mundi
jam principem bellans
alligat,

7b. Inferni claustra
demolit abstrahens
spolia.

8a. Adae solvit culpam,
labuerat esca
obnoxius
in hac aerumna.

8b. Perducit ad vitam,
quem expulit culpa,
et collocat
in coelestia.

9a. Voce obnixa
omnes mente prona
pectoris pulchram aulam
repingamus almam.

9b. Laudem boando
exsultemus in hac
solemnia paschali
sacra melodia:

10a. O mira Domini
est misericordia,

10b. Ut nos liberaret,
se patris victimavit

11. Immaculata hostia
et regnat per saecula.

B fol. 185 a. — Ca fol. 84 a. — E fol. 312 b. — 4b, 1 cerni B; Mariae. — 4, a und b, sowie 6a, 1 und 6b, 3 haben gleiche Melodie, woraus hervorgeht, dafs 4b, 1 einen Vorschlag hat, nicht etwa 4a, 1 eine Silbe fehlt. — 7b, 2 demollit BCa. — 8a, 1 solvi B; culpa BCaE. — 8a, 2 lambuerat Ca — 8a, 3 obnoxio B. — 9a, 3 sq. pectoris purcham E; parcam B; archam Ca; repingamus aulam E. — 9b, 3 paschalis E. — 10a, 1 Mira Domine E. — 10b, 2 patris sui BCaE. — 11, 2 ad regna per saecla Ca.

66. In Resurrectione DN.

1. Hodie solemnitas
solemnitatum,
gloriosa dies,

2a. In qua surrexit
potenter sepulchro leo
fortis et mortem
nunc destruens
Et aeternam vitam
tribuit,
Ideoque omnes submissis
vocibus
exsultantibus

2b. Occiso agno
redemptione pro mundi
laudum feramus
praeconia:
Laus, honor, potestas
et virtus,
Gloria, imperium, decus
tibi sit
in aevum verus.

3a. Perpetuo hoc
nostrum resonet os
nec sileat,

3b. Canamus pio
redemptori semper
Alleluja.

4a. Deus noster, humili
nos te prece
deposcimus omnes
pariter,

4b. Ut his diebus simus
paschalibus
tuo auxilio
protecti.

5a. Adsint et sanctorum
suffragia,
ut post cursum hujus
vitae socii simus
illis

5b. Atque mereamur,
angelicis
interesse [choris]
in aevum Christicolae
omnes.

6a. Majestatem tuam
indesinenter frui,

6b. Qui regnas cum patre,
spiritu sancto, Deus

7. In sempiterna
saeculorum saecula.

B fol. 186a. — E fol. 313b. — 2a, 2 de sepulchro BE. — 2a, 5 ad aeternam BE. — 2a, 9 exsultantes B. — 2b, 2 redemptorem B. — 2b, 5 sq. virtus et potestas B. — 2b, 7 et imperium BE. — 3a, 1 Perpetuum E. — 4a, 2 te prece BE. — 7, 2 saecula saeculorum E. —

67. In Resurrectione DN.

1. Laudes Deo,

2a. Sexus omnis consonet,
voce dulces canat
melodias crucifixo
libantes preces ut decet,

2b. Praecelso regi sine
fine gratanter in
paschae mysterium pia
et jubila constipantes.

3a. Per quem renovatus
redditur, mortis
vinculis absolutus, mundus
in hac die redemptus.

3b. Alpha et Ω, orbis
conditor, primus
atque novissimus, redemptor
surrexit mortis victor.

4a. Nam a primo protoplasto
quotquot in saeclo fuerunt

4b. Et ipsi justi, cum ipso,
qui sunt locuti Domino,

5a. Detinebantur in
taratario
gehennae dissimili,

5b. Donec auctor mundi
impiam
carnem nostram induens

6a. Ipsum
auctorem mortis vincens
justos omnes eruit.

6b. Portas
paradisi iisdem
crucifer aperuit.

7a. Cui tripudiantur,
quae in coelis

7b. Et in terris et πᾶντα,
quae moventur.

8a. Qui crucifixus erat,
ecce per omnia regnat,

8b. Resuscitans multorum
corpora sanctorum simul

9. Psallentes Hosanna
in excelcis jucunditer,
Alleluja
vociferantes in alta.

E fol. 248b. — 2a, 1 consonat. — 2b, 3 paschale; pie. — 3a, 1 renovatur. — 3a, 4 hac est die. — 3b, 4 hodie surrexit a mortis victor. — 4a, 2 saecla. — 4b, 1 Qui cum ipso. — 5a, 2 tartara. — 5b, 2 sq. carnem nostra impius (sic). — 6a, 2 sua morte vincens.

68. In Resurrectione DN.

1a. Laudum laeta
psallat poemata
paschalia
mysteria
venerans plebs
antiqua,
jam nova facta,

1b. Simpla, digna,
congrua cantica,
angelica
melodia
decorata,
quae sonat
laude benigna.

2a. Est quia ex Aegypto
erepta
ac dira servitute
liberata
forti dextra,
manu valida;

2b. Illustrata columna
ignea,
defensa hostes contra
nube taetra,
fontis unda
regenerata.

3a. Regna
cepit repromissa,

3b. Cuncta
fluentia bona.

4a. Surrexit ipsa
quippe vita,
qua sunt fracta tartara

4b. Quaque redempta
vivit turba,
quae erat captivata.

5a. Gratia percepta,
superna patria reddita,
ad gaudia
properemus aeterna
praesentia colendo festa.

5b. Haec dies, quam ipsa
dominica fecit gloria,
psalmodica
ut fatur prophetia,
exsultemus omnes in ea

6a. Christus in ista
dira spoliavit tartara
atque negata
diu regna sanctis reddens celsa
cum magna surrexit gloria;

6b. Agmina sancta
quo visitans apostolica,
quae tremebunda
ac tristitia manebant plena,
sua foveret praesentia.

7a. Gratia cujus ad ipsa

7b. Collegia perducat nos-

8. met alma.

Cb. fol. 44b. — 2b, 3 et defensa. — 2b, 4 nube tecta. — 6b, 4 tristia.

69. In Resurrectione DN.

1a. Omnigena
concio redempta

1b. Certamina
pangat Christi sacra.

2a. Et antiqua
jam culpa indulta
salubria
personans lavacra

2b. Nova solvat
organa et vota
praecipua
ac Deo congrua.

3a. Vitae sunt quia
reddita praemia,
quae sua perdiderat
homo per scelera,

3b. Tartara cuncta
spoliata dira,
superna patefacta
per Christum moenia.

4a. Unde beata
atque gloriosa
illustrat
celebritas ista
per spatia
mundi lata
luce clarissima
corda pariter fidelia.

4b. Omnia dira
fugata nubila
et nostra
sunt disrupta vincla
atque sacra
Deo laudis
mente pacifica
sic sacrificatur hostia.

5a. Ipsi nostra
plebecula,
fontis unda jam renata,
ferat digna nunc munia.

5b. Potens quia
forti dextra
infera destruxit claustra,
excelsa pandit limina.

6a. Post de nova
surrexit sepultura
sua potentia.

6b. Plaudit turba
discipulorum laeta
eo viso facta.

7a. Cui laudum munera
moderata vocis cithara
offert nostra
nunc caterva.

7b. Ipse nostra delicta
solvat patris sedens in dextra,
qui gubernat
universa.

8. Saecula per infinita.

Cb. fol. 49a. — 2b, 1 salvat. — 2b, 4 a Deo. — 3a, 1 quia sunt. —

70. In Resurrectione DN.

1. Adest pia
ac salutifera
paschalis gloria,

2a. Christus surrexit in qua
damnans tartara
nosque relevans
ex morte dira.

2b. Claustra destruxit saeva
virtute sua,
solvens iniqua
justorum vincla.

3a. Exsultat
jam beata
per orbem ecclesia,

3b. Est quia
morte sacra
libera Christi facta.

4a. Suum qui plasma
ad regna
devexit aetherea
morte victa
atque triumphata.

4b. Quique nos sua
a noxa
emundet clementia
et gratia
foveat superna

5. Regnans
in saecula
potenter sempiterna.

Cb. fol. 41a. — F fol. 83a. — G fol. 187a. — Cf. Troparium Floriacense saec. 11 ex. Cod. Parisien. Nouv. acq. 1177 Σ. — 2a, 1 inquam G. — 2a, 3 revelans G. — 4a, 1 Tuum qui Σ. — Die Melodie der Sequenz: Adest enim festa paschalia, indessen wie gewöhnlich nicht ohne kleinere Abweichungen.

71. In Resurrectione DN.

1. Praecelsa
admodum et clara
nimis elevata
festa super cuncta.

2. Haec cluens gemma
incanduit ultra
cujusquam modum ita,
quo fari nequeant
lepidi lingua.

3. Totum legis, quod fuscaverat
atrae noctis umbra,
spicula sui jubaris
radiavit alma,

4. Sic moderando cuncta,
quod legis veteris
sit exemplar nova.

5. Annon tibi videtur
servitus illa
Mesraim mystica
fore hujus saecli
profecto figura?

6. Pharaonis cuncta
quae premebant juga,
typum gerebant
dominationis diabolicae,
Israelis colla.

7. Si per compendia
ex multis pauca
utriusque
conferantur gesta,

8. Videbitur vetus
nostrum novum pascha
incunctanter
testamenti
figurasse una.

9. Ac si per angelum
Dei filium
et per rubum
carnis indumentum,
per Moysen Johannem
clara erit intellecta
tibi assertio nostra,

10. Suum ad populum
utrumque missum
libertatis causa
et dominationis
adgravata jugaque
vel ambigua
tepentia corda.

11. Sed cum transcurrantur
cursim nonnulla
media allegorica
seu tota typica
χρόνον-que nostrum
designantia,
tamen adhibenda
non sunt paschalia,
in quibus pepulit
diutina
Dominus ergastula.

12. Servati et inrespersi
sumebatur vita agni,
cujus cruore una
postes ac liminaria
linebantur cuncta.

13. Etenim nostrum
pariter pascha,
crucis Christus
tulit suspendia;
uterque postis intinctus
et piacula
tanti criminis
liminaria
templi cum velo scissa.

14. Sic primogenitus
Israel conservatur,
Aegyptiis qui carior
cunctis habebatur populis,
utrosque luce cassos
parebit illos corpore
vah et istos anima.

15. Nam nocte media
claustra inferni
sunt diruta
fideliumque omnium
redemptio est facta.

16. Foetida
jam findantur coclea,
erumpant confota,
deducantur nova.

17. Crucifixus Dominus
pro homine
eadem die,
qua creavit hominem,
mortuus atque sepultus,
velut in principio
sua cuncta
patravit opera.

18. Sabbato namque quievit
sepultus lapide,
ut veteris cuncta
fuisse factura
cernatur jam novae umbra.

19. Eoa lux
occurrat octava,
quae est et prima,
evigilet,
qui dormierat
et potum mortis biberat,
det tristi mundo gaudia,
qui ejus tulit peccata.

20. Jam surrexit,
jam se ostendit,
jam cunctorum ora
volitat haec fama:

21. Nunc exsultent,
epulentur omnia
sui resurrectione
domini tanti
congaudentia.

22. Lauda, jubila,
hymni et decanta
plebs nunc tu Christiana,
cum Christo commortua
et convivificata,
adhuc per eum
resurrectura.

23. Dole et ange, Judaea,
quae amisisti quondam
misera tutorem tui
fornicaria.

24. Redi ad eum,
qui te dilexit
ab adolescentia,
quo nobiscum sis sponsa

25. Ejus, qui cum patre
et spiritu sancto
unus vivit et regnat
Deus per cuncta saecula.

F fol. 78a. — K fol. 163a. — M fol. 241b. — P fol. 65a. — 2, 3 sq. ultra quod fari MP. — 2, 5 lepida. — 3, 3 jubar KMP. — 4, 1 moderanda F. — 4, 2 quo F. — 5, 3 myraymitica F. — 6, 1 Pharaonis magna F. — 6, 3 gerebat KMP. — 7, 1 Sic per KMP. — 8, 5 figura sed una P. — 9, 1 At si F. — 9, 6 erit intelligas. F. — 10, 1 Summa populum KMP. — 10, 6 vel ambigit F. — 11, 2 cursim fehlt F. — 11, 4 typticha F. — 11, 7 adimenda F. — 12, 1 inrespecti KMP. — Die Sequenz schien später zu lang zu sein; deswegen ist sie in F durch einen eingeklebten Zettel in 2 Teile geteilt, welcher nach Str. 12 auf brutale Weise folgenden Schluss einschiebt:

Qui agnus omnipotens praetendebat typum Christi, cujus cruore una mentes ac penetralia praemuniuntur nostra.

Quo tuti patriam subeamus ab hoste supernam.

Die Rückseite des Zettels eröffnet dann eine neue Sequenz, indem sie vor Str. 13 folgende Hexameter interpoliert:

Splendent ecce novi rutilantia festa diei,
Azima fermento quibus est plebs laeta repulso;
Non haec Hebraei vetus est celebratio Phase,
Agnus praecipuam tulerit licet ille figuram.

13, 5 intinctis F. — 13, 7 tanta M; tanti luminis P. — 13, 8 luminaria F. — 13, 9 velocissima M. — 14, 7 va F; vag MP. — 15, 3 disrupta KM. — 15, 5 est fehlt KMP. — St. 16 lautet in F; offenbar umgedichtet:

Vetera jam recedunt fermenta, erumpant azima diu tantum nova.

17, 7 sui MP. — 18, 4 fuisset KMP; fassus sum F. — 19, 1 Eo allude F. — 19, 4 evigilet F. — 19, 8 tristis P. — 20, 3 per opera M. — 20, 4 volito F; famina FKP. — Str. 21 fehlt KMP. — Die Melodie der Sequenz lässt die Abwesenheit jedes Parellismus erkennen. Die vorstehende Einteilung ist daher nur nach dem Numerus hergestellt und kann natürlich keinerlei Anspruch auf irgendwelche Authenticität machen. — F schiebt seine beiden Sequenzen dem 4. u. 5. Sonntag nach Ostern zu. Die andern Hss. bringen unsere Prose schlechtweg als österliche, KP unmittelbar nach Fulgens praeclara.

72. In Ascensione DN.

1. Rex omnipotens
die hodierna.

2a. Mundo
triumphali redempto
potentia

2b. Victor
ascendit coelos, unde
descenderat.

3a. Nam quadraginta
postquam surrexerat

3b. Diebus sacris
confirmans pectora

4a. Apostolorum,
pacis cara
relinquens oscula.

4b. Quibus et dedit
potestatem
laxandi crimina.

5a. Et misit
eos in mundum,
baptizare cunctas animas

5b. In patris
et filii et
sancti spiritus clementia.

6a. Et convescens
praecepit eis,
ab Jerosolyma

6b. Ne abirent
sed exspectarent
promissa munera.

7a. Non post multos
enim dies
mittam vobis
spiritum
paraclitum in terra

7b. Et eritis
mihi testes
in Jerusalem,
Judaea
sive et Samaria.

8a. Et cum hoc dixisset,
videntibus illis
elevatus est,
et nubes clara

8b. Suscepit eum ab
eorum oculis;
intuentibus
illis aëra

9a. Ecce stetere
amicti duo viri
in veste alba

9b. Juxta dicentes:
quid admiramini
coelorum alta?

10a. Jesus enim
hic, qui assumptus
est a vobis ad
patris dexteram,

10b. Ut ascendit,
ita veniet
quaerens talenti
commissi lucra.

11a. O Deus maris,
poli, arvae,
hominem, quem creasti,
fraude subdola

11b. Hostis expulit
paradiso
et captivatum secum
traxit tartara.

12a. Sanguine proprio
quem redemisti Deo
illuc et provehis,
unde prius corruit,
paradisi gaudia.

12b. Da nobis, quaesumus,
sempiterna gaudia,
judex cum veneris
judicare saecula,
in sanctorum patria;

13. In qua tibi cantemus
omnes Alleluja.

A fol. 51b. — B fol. 187a. — Ca fol. 92b. — D fol. 111a. — E fol. 255b. — F fol. 90b. — G fol. 187b. — I fol. 104a. — K fol. 173b. — L fol. 120a. — N fol. 117b. — O fol. 22a. — P fol. 70b. — Q fol. 86b. — Cfr. Kehrein Nr. 116. — 2a, 2 redemptor CNPQ. — 2b, 2 coelum ABEIKLOP. — 6a, 3 Jerosolymis ABCaFGIKNOPQ — 6b, 3 munera fehlt P. — 7a, 5 terris ABKL. — 7b, 5 et fehlt ADIKLNOP. — 8a, 1 Cum hoc dixisset ADEGKLNO. — 9a, 3 veste clara KLQ; veste praeclara ABN; in veste praeclara E. — 9b, 3 polorum E. — 10b, 3 a vobis talenti A. — 11a, 1

maris poli arva ADKQ; mare polus arva CaG; maris poli arvi ILNO; mare polum arva E. — 11a, 3 qui formasti ABKLNO. — 11a, 4 quem fraude EIG. — 11b, 2 paradisum ABGKP. — 11b, 4 ad tartara DIG. — 12a 3 illucque GO; provehi G. — 12a, 5 ad gaudia A. — 12b, 1 petimus G. — 12b, 2 sempiternam requiem AG. — 12b, 3 venerit L. — 12b, 4 saeculum EGNQ.

73. In Ascensione DN.

1. Rex aeterne
arvae, poli pontique,
omnium rerum artifex,
gubernans omnia.

2a. Qui salvas Israel,
gubernas ubique
et regis omnia,
Domine,
alme pater, poli rex

2b. Rectorque agminum
sanctorum milium,
qui sistunt praeclari
caelibes
ante tuam gloriam.

3a. Auxilium,
summe pater,
tribue perenniter
famulis,

3b. Quo adjuti
mereamur
semper tibi canere
gloriam.

4a. Laus, honor tibi sit,
qui creasti omnia,

4b. Qui verbo jussisti
fecistique maria.

5a. Cunctaque terrena
simulque superna,
quae tibi cuncta sunt devota
serviuntque domino

5b. Sol, luna, sidera,
maris natantia,
robur angelicum, tibi rex,
fabricator omnium.

6a. Nostrasque preces
jungas sanctis in supernis,
magne rex, qui es
benedictus in saecula,

6b. O Deus semper
ubique, ut mereamur
semper secreta
conscendere in gloria.

7a. Qui regnas ubique omnia
gloria,
mitis Domine, herus,
dominator,

7b. Te quaesumus petimusque, ut
deleas
nostrum crimen, Deus, qui
regnas semper.

A fol. 60b. — B fol. 188a. — 1, 3 omniumque A. — 1, 4 qui gubernas omnia B. — 3a, 2 sancte pater B. — 4b, 1 justificastique A. — 5a, 1 Cunctique B. — 5a, 4 Deo A. — 5b fehlt B. — 6a, 3 sq. fehlen A. — 6b, 4 conscendi gloria A; conscendit gloria B. — 7a, 1 sq. per omnia AB; saecula B. — 7b, 4 semper regnas B.

74. In Ascensione DN.

1a. Laude laetabunda
hodie una
cunctorum per orbem
gaudet ecclesia,

1b. Quae moestificata
dudum fuerat
morte Domini
Jesu Christi dira.

2a. Qui postquam resurrexit
die tertia,
eadem tristitia
in gaudium est versa.

2b. Quoniam se potenter
per argumenta
multa vivum praebuit
diebus quadraginta.

3a. Loquens et convescens
cum eis una
pandensque Dei
regni mysteria.

3b. Novissime autem
hac die sancta
visus est cunctis
patenter una.

4a. Quibus Jerosolymis
manere imperat,
quousque promissa
percipiant dona.

4b. Nam hi, qui convenerant,
eum interrogant,
quando Israelis
reddet regni jura.

5a. Non est vestrum, ait, scire
tempora,
quae pater
voluit
fore occulta.

5b. Sed percepto coelitus
munere
eritis
mihi testes
per cuncta regna.

6a. Et cum hoc dixisset,
videntibus illis alta
coeli penetravit secreta,
eumque ab eorum oculis
suscepit nubes clara.

6b. Cumque intuerentur
petentem illum supera,
ecce viri steterunt juxta
illos dicentes in veste alba:
cur conspicitis aethra?

7a. Hic Jesus veniet ita,
quemadmodum
ascendit supera,

7b. Ut reddat singulis juxta
judex justus
propria opera.

8a. Nos, qui interim eum
sedentem
patris ad dextram,
cuncta disponentem
lege justa,

8b. Venturum exspectamus
avida
mente et proba
semper suspecti de
die illa,

9a. Omnes unanimes
pingui lampade
pervigili
simul nos solertia,
praestolemur illum
fide perfecta.

9b. Mortis nox quodsi nos
tegit opaca,
redire dum
differt, necdum propriam
quia celebravit
sponsus copulam;

10a. Contigerit
nos dum cunctos
sopiri una,
plena interea
oleo sint cuncta
nostrorum lecytha.

10b. Clanguerit
ut dum tuba
nocte media
et vigilaverit
omnium valida
nostrorum caterva,

11a. Surgentes lampades
ornemus proprias
et venienti
[cuncti] occurramus
sponso cum laetitia.

11b. Intremus cum eo
simul ad nuptias
et discumbamus,
quo reficiamur
cuncti dape regia.

12a. Ipse autem transiens
ministret nobis bona
rex inaestimabilia.

12b. Hujus laetam faciem
cernamus cuncti, plena
sint tunc ut nostra gaudia.

13a. Cui dicamus
nunc voce consona:
ecce jam
dones, quod promiseras
(cum te videmus) in gloria.

13b. Tibi cum patre
et sancto spiritu
sit semper
et ubique gloria
sempiterna.

F fol. 91b. — 3b, 2 sancta. — 4a, 4 percipiunt. — 6b, 5 aethera. — 7a, 3 ad supera. — 8b, 4 die de illa. — 12b, 1 laeta facies. — 13b, 5 Auf dem Schlufs a von sempiterna Jubilation von 5 Noten, gerade soviel als 13a, 5 Silben mehr hat. Entweder ist in 13b eine Lücke, oder, was der Zusammenhang nahe legt, die Klammer in 13a ist eine Interpolution.

75. In Ascensione DN.

1. Agnus Dei,

2a. Christus rex, hodie
pro nostra

2b. Tutela venit in
saecula.

3a. Divinam dans
nobis gratiam
et provehit ad patriam,

3b. Unde primum
decidit genus
humanum per superbiam.

4a. Fraude factor condolens
protoplasti,
condidit quem,
hostis expulit paradiso
ad laetitiam magnam

4b. Serpentis saevitia,
mulierem
blandimenta
gustando vetita duxit
ad poenam tartaricam.

5a. O tu Deus, sublima
qui regis atque ima,

5b. Mare cunctum, sidera
quoque rutilantia;

6a. Cuncta, quae
fecisti, laudant te
omnia

6b. Mortalis
homo acquisivit
in arva.

7a. Angelica
jubilat
militia:

Gloria resonet
in excelsis Deo

* * * * * * * * *

7b. Et in terra summa
pax voluntas bona.

Perditum
hominem,
quem fecerat,

8a. Venit
quaerere et salvare una;

8b. Ovem,
quae erraverat, centesimam

9a. In ulnis imponens
reportat,
coelestia regna
conlaudant,
angelorum chorus
sublimat,
exsultat
modulans
secreta coelestia.

9b. Laudat prophetarum
numerus
apostolorumque,
martyrum,
confessorum namque
virginum
etiam
simulque
supernorum agmina.

10. Congratulantes
nos eja dicamus
simul omnes:
Deo tibi sit gloria.

B fol. 163b. — Ca fol. 80b. — 2b, 2 saecla B. — 3a. 2 Divina nobis dans gratia BCa. — 4a, 1 facta BCa. — 4a, 2 protoplasta B. — 4b, 1 saevitiam BCa. — 4b, 2 mulieri BCa. — 4b, 4 vetitum BCa. — 6a, 3 universa B. — 7a, 2 jubilant BCa. — 7a, 4 resonat Ca. — 8b, 2 Ovem quem B. — 9a, 4 collaudans Ca. — 9a, 8 modulat B. — 10, 1—3 Nosque clientuli congratulanter una dicamus omnes Ca.

76. In festo Pentecostes.

1a. Laudiflua cantica
det mens nostra
sacratissima
per haec festa annua
sancti illuminata
gratia spiritus vera.

1b. Plaudat ecclesia
catholica
cum prole sua
dominica repleta
fide atque doctrina
imbuta apostolica.

2a. Hodierna
salutis gaudia
per ampla mundi climata
dant plurima
atque plena
beneficia.

2b. Quibus aegra
omnium pectora
pleniter refocillata
valentia
sunt reddita
ac fortissima.

3a. Jam nunc dona
mystica
omnium genera
linguarum reddentia
mente consona
promat lingua
voce canora.

3b. Per quem tanta
gratia
divinaque δόξα
in terris est cognita
regna omnia
suntque tracta
ad Christi jussa.

4a. Christus supera
dum scandit aethra,
jubet, ut promissa
Patris et sua
docta caterva
attendat ventura,
Exhinc dominica
cohors alma observat

4b. Praecepta collecta
in urbe sancta
Hierosolyma.
Cum repente magna
voce facta
ab arce superna,
Quo erant impleta
ipsa sono atria,

5a. Munera
linguarum dispertita
in igne patent visa
atque sunt communia
per singula
dispensata sedilia.

5b. Haec bina
sensibus elementa
externis applicata
manifestant mystica
sacramenta
interna fide percepta.

6a. Repleta
siquidem castra
sunt apostolica
spiritus sancti gratia
exsufflata
omnigena
sapientia.

6b. Resonant
et inaudita
per eorum ora
Christi sacra
magnalia
ac diversa
affamina
linguarum data.

7a. Ipsa denique Judaea
stupet manens adhuc iniqua
ad haec tanta
mirabilia
interna
necdum dona cognita.

7b. Musti crapula lasciva
deputat madere agmina
inspirata
ad certamina
et docta
pugnare forti dextra.

8a. Integra percepta
flaminis sancti gratia
et aeterna
ab aula
infusa
munera
plebi cohors alma
suggerit ipsa.

8b. Instabantque vasa
sic novo nectare plena
ferentia
pocula
conferta
fiala
doctrina parata
ad convivia.

9a. Tertia
tunc hora
erat ista,
luce clariora
cum divina
charismata
sunt tributa ac repleta
pectora apostolica.

9b. In ipsa
tempora
et ostensa
simul sacramenta
pandunt alta
mysteria
deitatis atque trina
personarum vocabula.

10a. Dies ista pacifera
sempiterna
atque plena
orbis ampla
spatia
fide perlustrat, qua
vivit humana
Deo usia.

10b. Quaque gaudet ecclesia
jam nunc una
catholica
loqui lingua
effecta
nova ac robusta
pace superna
δύναμις clara.

11a. Jam nunc referta
munere lingua
laetissima
laudiflua
cantica
psallens in hac aula
Deo dulcimoda
symphonia
hymnizia
verba mystica.

11b. Laude jucunda,
concio sancta,
per haec sacra
solemnia
annua
solve tuo vota
auctori debita
instigata
gratia
spiritus alma.

12a. Celsa et ima
gaudeant omnia,
quia natura
restituta nostra
ad superna
reducta est collegia.

12b. Sicque cognita
divina gloria
laetemur una
voce pacifica
deifica
recinendo magualia.

13a. Laus beata
ac veneranda
sancto flamini dicata
die ista
personet clara.

13b. Cui δόξα
sit coaeterna,
patri natoque omnia
per saecula
majestas una.

14. Ipsa jam sua
gratia debita
solvat nostra.

Ca fol. 17 b. — D fol. 114a. — E fol. 331 a. — F fol. 97 b. — G fol. 188 b. — H fol. 2 a. — K fol. 177 a. — O fol. 25 b. — P fol. 74 b. — 1 b, 1 Plaudet E. — 2 a, 5 atque nempe F. — 2 b, 1 Quibus sacra F. — 3 a, 3 omnia genera CaGII. — 3 b, 4 agnita F. — 4 a, 7 exin Ca. — 4 a, 8 observa Ca. — 4 b, 7 implentur G. — 5 a, 3 patent jussa F. — 5 a, 4 et quae sunt EFO. — 5 b, 3 externat G; amplicata GE. — 5 b, 6 in terra G; praecepta F. — 6 a, 5 et sufflata EO. — 6 a, 6 omnigene G. — 7 a, 2 adhuc credula G. — 7 b, 2 deputant DO. — 7 b, 5 edocti G; et docti P. — 9 a, 2 nunc F. — 9 a, 7 sint F. — 9 b, 1 En ipsa G; 9 b, 5 q deitatis alta mysteria D. — 10 b, 1 Quique F. — 11 a, 7 dulcimode EF. — 11 a, 8 hymnizans F; hymnica D; hymni da P. — 11 b, 5 omnigena F. — 12 a, 5 ad supera F. — 14, 1 Ipse G.

77. Feria II Pentecostes.

1a. Eja Musa, dic quaeso
praeclara chorea

1b. Blandificaque libens
perstrepe organa.

2a. Ast modulans
concio resultet plectro
laudum laeta carmina.

2b. Te conlaudans
nostraque caterva, hujus
diei euprepia.

3a. Paracliti charisma
hodie alumnos
irradiat.

3b. Facto repente sono
linguis Christi fantur
magnalia.

4a. Vesana plena ructu
perfidia
alumnos
musto madere putat,
spiritus gratīa
ardentes
quos reddit fervida.

4b. Anastasis peracta
quinquagena
mysticus
penetrarat spiritus
pectorum intima
oppido
reddens flagrantia.

5a. Mox egressi omnes una
taetra peragrant arva
diffundentes verbi
semina,

5b. Mystica patrantes signa
superno rore nova
cordium madidant
intima.

6a. Ecce, Christe,
tua nunc caterva
in hac aula
decantat carmina,
ut coelesti permixta
agmini
in dextera dicat
nova tibi
promens cantica:

6b. Sit perennis
Domino gloria,
decus, honor,
potestas per saecla,
qui tribuit spiritus
gratiam
omnibus per arva,
qui sequuntur
ejus monita.

7a. Poscimus omnes
tua supplices
magnalia,

7b. Et sanctus nostra
spiritus mundans
intima

8. Illustret clara
sophia. Alleluja

F fol. 100 a. Vgl. u. a. Tropar. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisiens. 10508 Θ. — Miss. ms. Beccense saec. 13. Cod. Parisiens. 1105 Σ. — Miss. ms. Oxoniense anni 1384. Clm. Monacens. 705 Ξ. — Miss. ms. Sarisberiense saec. 15. Cod. bibl. Rossianae s. sign. Ω. — 1 b, 1 sq. ist merkwürdigerweise ein Hexameter, ein Umstand, der es wahrscheinlich macht, dafs diese Clausel später eingeschoben, um der Einleitung eine Parallelstrophe zu geben. — 1 a, 1 Eja sancte spiritus F. — 1 b, 2 perstrepa Ω; perstrepet Σ. — 2 a, 2 tibia ΘΞΩ. — 4 a, 1 Vesano Θ. — 3 a, 3 plene intrat Ω; Christi ditat Ξ. — 3 b, 2 Dei fantur Θ; fantur Christi Ω. — 4 a, 3 musto alumnos FΣΞ. — 4 b, 3 mystico F. — 4 b, 7 flammantia Θ. — 5 a, 1 omnes domo F. — 5 b, 2 super horrore nova F. — 5 b, 3 bibula madidant ΘΩΞ; madiant F. — 6 a, 2 nunc caterva tua Θ. — 6 a, 6 agmina FΞ. — 7 b, 1 Ut Θ. — Die Sequenz hat musikalisch doppelte Intonation; der Parallelismus der Melodie beginnt erst mit der fünften Silbe. — Das Alleluja gehört zum Text, da die Melodie ohne dasselbe auf der Sekunde der Tonika schlösse.

78. Feria II Pentecostes.

1a. Resonat
sacrata
jam turma
diva symphonia,

1b. Repleta
gaudia
promissa
e coelo reddita.

2a. In unum congregata
apostolorum phalanx
praeclara
exspectans munera.

2b. Repente vox divina
Paraclitum nuntiat
decorans
sanctorum viscera.

3a. Fantur omni lingua
nonnulla mysteria
Deique magnalia.

3b. Cantica divina
non cessat reboare
ejus quoque caterva.

4a. O Deus, omnis arva
te laudat, sol et luna,
concrepat usia
cuncta coelica
et profunda flumina.

4b. Te psallat tellus alma,
sidera tua clara,
jubilat, adorat,
amat redempta
omnis quoque anima.

5a. Stupens Judaea
haec inquit exsecranda:
concio
vino ista
est repleta
mustique crapula;
baccho plenos deputat
repletos gratia.

5b. Surgens haec Petrus
divina clementia
superat
obdurata
corda illa
et fore affirmat
vaticinia de hoc
Joelis praedicta.

6a. Ovans agmina nunc nostra
boat carmina devota
quo suscipiat
coelestia
habitacla

7b. Pangat omnis chorda nostra
sancta praeconia tua
ut semper pia
percipiat
charismata.

8a. Omnem hanc meram
suscipe melodiam,
ut queamus scandere
luciflua et tua
celsa ac decora
uranica.

8b. Dudum sacrata
invenisti pectora,
nunc nos reple lumine,
polorum ut gaudia
cedas perpetua
atque regna.

9a. Te decet laus perpetua
et gloria siderea
sit diuturna.

9b. Tu animas et corpora
nostra, Christe, possideas
in sempiterna

10. Gloria.

Ca fol. 15b. — D fol. 151b. — Cfr. Miss. ms. Sarisberiense saec. 15. Cod. bibl. Rossianae s. sign. Σ. — Miss. ms. Oxoniense anni 1384 Clm. Monacens. 705 Ξ. — Ebenso Grad. Nivernense saec. 11. Cod. Parisiens. 9449; Trop. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisiens. 10508. — Miss. ms. Beccense saec. 13. Cod. Parisiens. 1105. — 1a, 1 Resonet Ca ΣΞ. — 1a, 3 divina Ca D. — 2a, 4 exspectant D. — 2b, 2 nuntians Ξ. — 3a, 1 omnem linguam D. — 4a, 1 omnis arvi ΣΞ. — 4b, 2 cuncta clara ΣΞ. — 4b, 5 namque anima D. — 5b, 1 Sumens ΣΞ. — 5b, 2 mysteria ΣΞ. — 5b, 3 obturata D. — 5b, 8 vaticinia Joelis CaD. — 6a, 2 anima ΣΞ; Korrektur wegen der folgenden Einzahl des Verbums. — 6a, 6 habitacula ΣΞ. — 7b, 2 omnis caterva ΣΞ; ebenfalls Korrektur, um Pangat corda zu vermeiden. — 8a, 1 O numen hanc Σ. — 8a, 5 et decora ΣΞ. — 8b, 2 imbuisti ΣΞ. — 8b, 4 polorumve ΣΞ. — 8b, 5 cedas für concedas; cedus Ca; colas Ξ. — 9a, 1 Te enim laus Ca D. — 9a, 2 sidera Ξ. — 9a, 3 o sanctum pneuma ΣΞ. — 10, 1 Doxa Ca ΣΞ.

79. Feria IV Pentecostes.

1. Almiphona
jam gaudia

2a. Coeli rutilant
per climata,

2b. Elogiantur
cuncta bona.

3a. Neumatis
afflata
sacra flamma

3b. Replentur
hodie
quis pioium

4a. Affabre pura corda;
renovantur namque
festalia

4b. Typicalia dudum
in Sina Moysi
consignata.

5a. O beata
et vera gaudia,
homo cum celsa
petit Deus et ima
in ignis forma.

5b. Pace namque
hodie in vera
sunt copulata
duo animalia,
superna, ima.

6a. Theologa rhemata
concrepet utriusque
diapason vera

6b. Cherubim aetherea,
Seraphim atque cuncta
ignicoma turma.

7a. Tuba jubilaea
tympanizet
rupta vincula,

7b. Prius verbigenam
detinebant
quae nexam drachmam.

8a. Nunc vos, Michael
satrapa,
Gabriel vera
police dans nuntia,

8b. Nos terrigenas
vernulas
ferte in vestras
policas officinas.

9a. Nunc ergo cuncta superna
juncta phalanga
benedicat
sanctum pneuma
voce sonora.

9b. Cujus et munere compta
fistula rubra
redimpendat
vera symbola
enharmonica.

10a. Esse ultima
vel particula
mereamur
ejus in aula.

10b. Amen omnia
subjungant pium
mente pura
jam nunc redempta,

11. Rite canentes
Alleluja.

N fol. 136a. — O fol. 24b. — Q fol. 190b. — Cfr. Troparium Nivernense saec. 11. Cod. Parisiens. 9449 Σ. — 2a, 1 rutilans Σ. — 2b, 1 Alogiantur NO. — 4a, 1 afflabre Q. — 6a, 2 utrisque Q. — 7a, 1 Turba N. — 7b, 3 vexam Q. — 8a, 4 prolixe Q; polixe NO. — 9b, 1 Cujus es Q; munera N; munera plena Σ. — 9b, 2 testula NΣ. — 9b, 3 redispendat Q; rudipendat Σ. — 11, 1 Vitae Q. — Die Melodie der Sequenz ist die der Prose Psalle lyrica carmina.

80. In festo Pentecostes.

1. Rex mundi dominator
die hodierna.

2a. Triumphavit impleta
prophetia
sicut olim praedixit
in arva.

2b. Calcata morte, hoste
furibunda,
destruxit ejus castra
foetida.

3a. Abstrahens sua,
quae redemit spolia.
Cum potentia
traxitque praedam,
quae olim fuerat
captivata
propter culpam
primaevae creaturae,

Erexit sibique
gentem gloriosam
resurgens
ex mortuis vita
pollente
virtute aeterna.

3b. Discipulorumque
corda nuper moesta
gaudia
demonstravit clara
ostendens
eis miracula

* * * * * * * * *

Humanae carnis,
cicatricum vulnera;
Praedixit verba
evangelica,
quod repleta essent
sacra dicta,
convescens eis
per dies quadraginta.

4a. Sed exspectarent
promissa futura
[quae revelarent]
patris arcana

4b. Haec cum dixisset,
videntibus illis
eum suscepit
nubes splendida.

5a. Cum completi
essent dies
quinquaginta,

5b. Erant omnes
congregati
mente una

6a. Discipuli atque
omnis lingua

6b. Quod egit supera
et in terra.

7a. Repente
sonus venit de aethra, flamma
corruscans ignea

7b. Descendit
per cuncta linguarum genera;
eorum pectora

8a. Tunc replevit
omnes divinum pneuma.

8b. Unusquisque
audivit sua lingua

9a. Dei magnifica.
Dei repletique
magnalia
coeperunt per
prolixa terrarum
spatia

9b. Cuncta praedicare
omnes in Judaea,
baptizare
in Africa
uno baptismate
lotos per

10. Saecula.

D fol. 152 a. — 3a, 2 quem. — 3a, 4 traxit praedam. — 4a, fehlen fünf Silben am Versmafse. — 4b, 3 suscepitque nubs. — 8a, 1 repleti. — 9b, 3 baptizari. — 9b, 6 uno loti baptismo.

81. In festo Pentecostes.

1 a. Praecipua aderit nobis
salus continua festa

1 b. Sitque jucunda videlicet
semper atque decora[ta].

2 a. Laus [et] honor erit
nostra gloria,
Sequamur
Christi si ve[re] vestigia,
magna pietas redemptio
est vera.

2 b. O Deus caritas,
(etiam) carne humana
Dignatus
[est] redimere facinora
et curare nostra delicta
injusta

3 a. Nec non dare vitam;
sincera mente
solvamus vota.

3 b. Exsultemus ergo
promere simul
laudes aeternas.

4 a. Ut dignanter
possimus adhaerere
Christo atque
adimplere debita cuncta

4 b. Ac denique
sociari gaudia
inclita, qui
morte redemit nos [ab] atra.

5 a. Te, Christe,
quaesumus, accipe
vota nostra,

5 b. Ut laeti
adeamus tua
loca amoena.

6 a. Ad coelestia quae ducit
fideles regna,

6 b. Sine fine manet estque
semper mansurà.

B fol. 188 b. — E fol. 297 a. — 2 a, 4 sive E; fehlt B. Das Versmaſs kann desselben nicht entraten. — 2 b, 6 injustitia B. — 4 b, 3 que BE.

82. In festo Pentecostes.

1. Orbis conditor
regressus est
in sinu patris,

2 a. Promissa munera
dare patris gratia

2 b. Et almum spiritum,
sicuti praedixerat:

3 a. Rogabo patrem
meum, alium
dabit vobis
paraclitum.

3 b. Et cum venerit,
arguet mundum
de sordida
facinora.

4 a. Et cum complerentur dies
pentecostes
erant omnes pariter

4 b. Discipuli loco uno
exspectantes
promissa triumphantes.

5 a. De coelo factus
est subito
sonus tamquam
torrens, replevit
spiritus
totam domum, ubi
erant sedentes.

5 b. Ignis advenit
divinus
non comburens,
illuminans, nec
consumens
sed lucens, tribuit
carismatum dona.

6a. Repleti
sunt spiritu sancto
et coeperunt loqui

6b. Variis
linguis apostoli
Christi magnalia.

7a. Facta autem
hac voce convenit
multitudo et
mente est confusa

7b. Audiebat
unusquisque linguam
suam loquentes
Dei potentia.

8a. Quae nulla valet omnium
comprehendi solertia;
cuncta clara sidera,

8b. Potestates et virtutes,
intercedite pro nobis
omnibus ad Dominum.

9a. Ut digni accipere
mereamur
regna coelestia sancta.

9b. Jesu, redemptor bone,
da nobis, quod
[te] petimus in saecula.

10. Laus tibi sit
et gloria.

B fol. 189 a. — E fol. 258 a. — 2a, 1 dare munera BE. — 5a, 5 divinus E. — 6a, 3 et fehlt BE. — 8a, 1 nullo B; comprehendi omnium E; comprehendit omnium B. — 8a, 3 Christi cuncta E. — 9b, 3 per saecula E.

83. In festo Pentecostes.

1. Nunc exsultet
omnis mundus
quia hodie rex victor

2a. Triumphavit et vicit
leo fortis
de tribu Juda radix-
que David

2b. Exspoliavit furem
et crudelem
suos secum reduxit
captivos.

3a. Collocans illos
in aeternam gloriam.
Praedixerat ipse
jam suis,
quod die
tertia resurgeret;
Adimplevit,
sicut dixit, hodie.

3b. Ad monumentum
custodia posita,
Terrae motus magnus
factus est,
angelus
ad lapidem accedens,
Quem revolvit
et sedit super eum.

4a. Exterriti custodes prae
timore, mulieribus
angelus
blande affatur loquens illis:

4b. Nolite expavescere,
vos Jesus quem quaeritis,
non est hic
surrexit, ut ipse praedixit.

5a. Videte locum,
ubi fuit Dominus,
recordamini, quid vivens
locutus sit,
quod ipse die
tertia resurgeret,

5b. Et nunc euntes
nuntiantes dicite,
ut properent discipuli
Gallilaeam,
illum videre,
sicuti promissum est.

6a. Illae regressae
a monumento
percepta nuntiant.
Audientes quidam
dubitaverunt,
non credentes,
verba vera esse,
quae dicebantur.

6b. Quidam ex ipsis
ad monumentum
videre properant.
Ut mulieres jam
dixerant, ita
invenerunt,
hunc sublatum esse
aestimaverunt.

7a. Dolore
nimio cordis aestuantes,

7b. Timentes,
ne visuri jam eum essent.

8a. Frequenter eis post
haec apparens
Praecepit, ut euntes
in mundum
Praedicent
evangelium et baptizent.

8b. Et Dominus Jesus,
postquam eis
Locutus est, assumptus
in coelum
Sedet in
excelsis ad dexteram patris

9a. Venturusque,
ut reddat unicuique
secundum opera.

9b. Ipsum ergo
pura mente obsecremus,
ut memor nobis sit;

10a. Ne pereamus cum damnatis,
sed cum justis pariter
gratulemur jucundantes,

10b. Hymnum novum ei cantantes
in aevum exsultantes
per cuncta semper saecula

11. Saeculorum. Amen.

A fol. 50 b. — E fol. 245 b. — L fol. 150 a. — 2 b, 1 fortem L. — 2 b, 2 qui crudeles E. — 3 b, 1 A monumento E; ad monumenti L. — 4 a, 4 blando affatu AE. — 4 b, 4 ut ipse dixerat E. — 5 a fehlt AE. — 5 b, 3 sq. Galilaeam discipuli L; in Galilaeam discipuli A; discipuli in Galilaeam E. — 5 b, 5 conspicere eum AE. — 5 b, 6 sicut praedictum jam ab eo illis est AE. — 6 a, 3 praecepta A. — 6 a, 4 Audientesque A. — 6 b, 2 ad monumento E; a monumento A. — 6 b, 4 Et mulieres E. — 6 b, 7 illum sublatum EL; nur sublatum A. — 7 b, 2 ni visurum E; jam fehlt EL. — 8 a, 1 post haec eis EL. — 8 b, 3 assumptus est E. — 9 a, 3 opera sua AEL. — Nach 9 b haben AL pro quibus fudit pretiosum sanguinem suum, was keine Gegenstrophe hat und in E fehlt; dagegen hat E folgendes:

Qui pro grege suo mori dignatus fuit et hodie a mortuis victor surrexit, ut nobis pius sit.

Ipse qui hominem perditum reparavit, mundet nos a noxa

Qui signum in cruce vexillum nobis dedit et sedet in excelsis dextris sui [patris], nobis memor sit.

10 a, 1 pereamur E. — 10 b, 1 novum cantitantes. — 10 b, 3 sq. saeculorum saecula AEL.

84. In festo Pentecostes.

1. Cantemus organa
pulchra
satis atque decora.

2a. Deo nostro psallentes,
qui pro nobis sumere
dignatus est terrena

2b. Non amissa praeclara
deitate assumens
morticina sed nostra.

3 a. Dei gloria
majestate fulgida,

4 a. Solis claritas,
fabricator
siderum omnium
climatumque,
mundi machina,
maris atque spatia.

5 a. Pauper effectus,
humilis
innocens
coeli rex,
Deus angelorum,
ornans poli
summi culmina.

6 a. Mortis aeternae
dissoluta
vincla saeva,
damnans potenter
inferni supplicia.

7 a. Sicque resurgens dona
dedisti tuis
coelestia.

8 a. Nostra tribue
tibi placere, Christe,
pectora decora
atque foederata.

9 a. Ut cum sanctis
apostolis
ad superna

10 a. Splendent ubi cuncta
fulgentia

11 a. Tibi patri
filioque una
extollentia
voce consona
copia laudis,
organa clara.

12 a. Propter quod laeti
omnes decantemus
melodias,
prolixa neumata,

3 b. Virtus praepotens,
indiscussa essentia.

4 b. Fovens qui cuncta
majestate
hominem coelitus
redemisti
carnem sumendo
membraque mortalia.

5 b. Neque recusans
se mori
pro nobis
largitor
spiritus ac vitae
ima nutu
vastans tartara.

6 b. Secum revehens
clariora
atque cara
hostis spolia
fraudulenter seducta.

7 b. Dies quadragis sacra
firmans ipsorum
praecordia.

8 b. Nec non delue
nostra cunctorum, alme,
criminum turpia
saeva flagitia.

9 b. Te sequentes
ascendamus
celsiora,

10 b. Alta resonantque
canentia.

11 b. Quo spiritum
sanctum die ista
nostris patribus
praemia sancta
dedisti paschae
quinquagesima.

12 b. Nobis ut ipsa
sancta dona dare
tu digneris
spiritus praeclara.

13a. Quod tibi Deo
famulantes
per sancti placeamus
spiritus
dona sanctissima.

13b. Qui gratulati
pacifice,
spiritu consolati
vivamus
praeclara cuncta per

14. Saecula. Amen.

B fol. 190 a. — Ca fol. 94 b. — D fol. 116 b. — E fol. 256 b. — 4b, 1 Solvens qui DE. — 4b, 6 membra qui B. — 5b, 1 Teque B; Tecum CaDE. — 6a, 5 et supplicia E. — 6b, 3 atque clara BE. — 8b, 5 saeva et B; seu et Ca. — 9a, 1 Et cum Ca. — 11a, 6 et clara DCa. — 11b, 4 sacra D. — 11b, 5 pace B. — 12a, 4 prolixa ac D. — 13b, 1 Quis B. — 13b, 5 tua per Ca. — 14, 1 saecla D.

85. In festo Pentecostes.

1a. Cantantibus
hodie cunctis una
numquid non et ipse canam
Dei magnalia,

1b. Christus postquam
ad supera summa
regressus est in gloria,
quae gessit divina?

2a. Patris ac sua dextera
sanctique sui spiritus
gratia infundens vera
hominibus charismata.

2b. Implevit, quae promiserat,
quia veracis veritas
est vera, falli nequibat
et nequibit in saecula.

3a. Solemne
pentecostes festum
instabat,
quo olim in Sina
coelitus
lex alma
a Deo est edita
terribili voce ac mira.

3b. Vehemens
vox, dum turba orat
pavida
credentium multa
in Sion,
mox flamma
adfuit velut lingua,
munda cunctorum replens corda.

4a. Confestim illa
omnis caterva,
sancto spiritu repleta,
cunctigena
affamina
docte loquitur
ut voce patria.

4b. Extemplo turba
Hierosolymea,
postquam sonuit vox illa,
perpropera
adest cuncta,
Falerno fartos
aestimat vesana.

5a. Arguit quos una
voce prophetica
diciquc hora,
dum Joelis vera
fatetur impleta
Petrus vaticinia.

5b. Nunc, sancte spiritus,
adveni coelitus,
reple corda nostra
mundaque corpora,
mentes purifica,
solve nexorum vincla.

6a. Quo cantemus jugi voce
dulci atque consona,
quae sunt Christi et sua
patrisque magnalia,
quamdiu
simul ac secum sibique
consubsistunt omnia.

6b. Cantem et ego meatim
tibi semper placita
viritim mirifica,
tua plenus gratia
gratuler
et, qui sunt Christi, cum illo
in aeterna gloria.

7a. Ubi semper concanamus
angelorum nimis grata
melodemata

7b. Incessanter conclamantes:
Deus omnium, tibi cuncta
perpes gloria,

8. Nunc et semper et in cuncta
beatorum beata
saeculorum sempiterna
omnium saecula.

F fol. 95. a. — 7a, 1 conlaetanamus.

86. **De Pentecoste.**

1. Canat cuncta
per orbem creata,
patris gloria.

2a. Mundo
redemptionem veram

2b. Misit
ex sua dextera.

3a. Namque
praecelsus respexit ima,

3b. Claustra
penetravit tartarea.

4a. Momordit,
ut dixerat, clara
dans angelica
suffragia.

4b. Quo solvit
vincula a morte
dira collocat
vel aethera.

5a. Numerata
jam δέκα per πέντε
replevit
pariter congregatis pectora.

5b. Paraclitus
tamquam ignis venit
vehemens
apostolorumque laetitia.

6a. Loquebantur
cum fiducia.

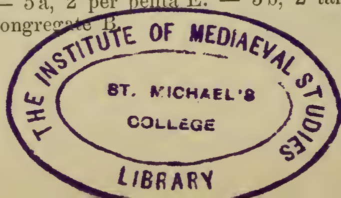
6b. Magnalia
Dei carmina.

7a. Incessanter
deprecemur voce
et mente humillima,

7b. Ut superna
perfruamur eum
cum polorum agmina,

8. Congregata
una cum Christo cuncta
per saecula.

B fol. 189 b. — E fol 297 b. — 2a, 2 redemptio vero BE. — 3a, 1 Praecelsus namque BE. — 4a, 1 sq. fehlen E. — 4b. 2 vel a morte B. — 4b, 2 vel collocat E. — 5a, 2 per penta E. — 5b, 2 tam ignis B. — 7b, 2 fruamur BE. — 8, 1 Congregate B.



87. In festo Pentecostes.

1. Ad te, summe, celsa
laus Alleluja

2a. Sonans
nostra chorda
recitando verba

2b. Boat
cum sonora
dulcis harmonia.

3a. Apostolica
hymnizante doctrina

3b. Luminaria
praefulgente saecula.

4a. Spiritus sancti gratia
hodierna
promissa patris munera

4b. Igneis linguis divisa,
fulmina
spiritus sancti jacula.

5a. Doctrina pacis Deo sacra
Spiritus almus
invisere dignetur
corda nostra
Parando digna
sua in nos receptacula.

5b. A nobis cuncta erronea
Noxia quaeque
pellat, profutura
concedat
Sua gratia,
corona splendoris fulgida.

6a. Concrepent canora
praecelsa poemata,

6b. Sanctorum catervae
resultent jure sacra

7a. Omnia per saecla
diffusa
Dei magnalia,

7b. Munera paterna
doctrina
sancta micantia.

8a. Salus et vita
apostolorum dona

8b. Jucunda nobis
grata fecundant verba.

9a. Cum ipsis aeterna
Mereamur doxa
largiente praemia
Secreta
cordis rigante dulcia.

9b. Sancta solemnia,
Coelica gaudia
fruamur per saecula
Splendente
decora luce aurea.

10a. Coelestis sacra agmina
congratulando jubilant
laude jucundissima;

10b. Cherubim sancta agmina
Seraphim nec ne socia
sine fine proclamant:

11a. Sanctus, sanctus Dominus,
tibi decet
plenitudo, omnia,

11b. Terra simul maria
tremunt, clamant
cuncta animantia:

12. Laus aeterna
per saecla.

D fol. 115 b. — Ca fol. 21 b. — Cb fol. 57 a. — E fol. 329 b. — G fol. 189 b. — L fol. 219 b. add. saec. 11. — N fol. 120 a. — O fol. 24 a. — P fol. 77 a. — Q fol. 168 a.

2a, 1 Sonat G; sonant NO. — 5a, 3 sq. fehlen O. — 5a, 6 florigera receptacula DL; sua florigera O. — 5b 3 sq. fehlen O. — 5b, 3 und 4 je eine Silbe weniger als 5a, 3 sq. — 8b, 2 fecundaque G, fecundant dona P. —

9a, 3 lorgiente pneuma alle Hss. ausser G; pneuma korrigiert in praemia E; die Zeile fehlt O. — 9b, 3 fehlt O; saecla D—Q. — 9b, 5 decorans G. — 10a, 3 jubila DO; jubilat L. — 10b, 3 nec non G. — 10b, 3 mit nec ne schliesst Ca und fährt Cb l. c. fort. — 11b, 3 cuncta et natantia DLP.

88. In Pentecoste.

1. Adest sancta
dies ac praeclara.

2a. Relaxans debita
omni mundo cuncta,

3a. Sacrans sua
roborata agmina

4a. Nam Deus ipsa,
qua sacra
conscendit evectus
inde ad alta

5a. Promisit suis charismata.
Spiritus almus
invisere dignetur
corda nostra,
Apostolica
qui replevit corda devota.

6a. Fulgens gaudet ipsa
praesens omnis caterva

7a. Inter quos Martialis fulget,
praeclarus collega.

8a. A pueritia
repletus
Christi sacra doctrina,

9a. Cujus nos gratia
Mereamur doxa
largiente praemia.
Qui solvat
nostrorum cuncta crimina.

10a. Unde superna numina
angelorum conlaetantur
atque archangelica,

11a. Nosque per haec annua festa
jubilemus
Deo in terra.

2b. Dans spiritalia
ac dona mystica.

3b. Ac gaudia
tribuens coelestia.

4b. Triumphalia
reportans
ad coelos vexilla,
ampla trophaea,

5b. Facta omnium scientia.
Noxia quaeque
pellat, profutura
concedat.
Namque omnia
linguarum concessit munera.

6b. A Christo electa
apostolorum sancta.

7b. Apostolus ipsa possidet
ille charismata,

8b. Cum Petro Judaeam
revincens
de Christo incredulam.

9b. Et per eum una
Coelica gaudia
fruamur per saecula
Gaudentes
hodierna die festa.

10b. Beata per cuncta saecla
et cuncta contubernia
trinitatem conlaudant.

11b. Plaudatque omnis creatura
per Christum jam
nova effecta,

12. Cui gloria
per saecla.

H fol. 6b. — 7b, 1 ipsa ille possidet. — Melodie dieselbe wie Nr. 87.

89. In festo Pentecostes.

1. Magne et pie
hac die
rex exsultant

2a. Laetanter, ovanter
omnia climata
perampla
tibi reboantia
clara cantica,

2b. Quo Stygia claustra
penetrans virtute
invicta
spolia hinc traxisti
dudum perdita.

3a. Velatus carnis forma
opera geris
admiranda,

3b. Patris manens sophia
genita ante
cuncta saecla.

4a. Paterna missus
ab arce petis arva.

4b. Ut tuum poli
ad alta vehas plasma.

5a. Nam placatus aure pia,
Rex in aeternum,
suscipe benignus
praeconia nostra,
Caterva
quae canit fulgida.

5b. Vivens crucis post vulnera
Victor ubique
morte superata
atque triumphata
Das nova
redemptis gaudia.

6a. Praeclara
trophaea
prostrarunt
fortia agmina
auferendo tela noxia.

6b. Solita
catena
jam colla
libera habentes
exultat cohors captivata.

7a. Angelica cura
palam nuntiat
haec festiva
ferentibus aromata.

7b. His gaudia magna
portat, ad malos
terrae forma
corruscans veste pavida.

8a. Monita quibus dat pia
perfruite vita.

8b. Abditus qui jam fueras
sepulchrali urna,

9a. Sceptra regens summa,
Ortus de tribu Juda,
in gloria
Amara morte devicta,

9b. Ad patris dexteram
Regna petens supera,
in saecula
Moderaris justa et cuncta.

10a. Charismata promissa
mittis tuis ignea,

10b. Quo peragant stupida
palam mirabilia.

11a. Ut repleta
reddant horrea
tua cumulata
diva gratia.

11b. Synagoga
spreta tumida
vocas oves tua
voce propria.

12a. Quas unda lavans pura
tibi facis vasa
sacrata.

12b. Quis da, nequeant ultra
iterare taetra
opera.

13a. Virtus patris unica,
Ergo, pie rex Christe,
peccamina
Solve perenni gratia.

13b. Sanctorum collegia
Fac tecum resurgere
ad gloriam
Regna donans perpetua.

14a. Quis maneant
sempiterna
festa paschalia,

14b. Angelica
quo cum turma
Deo dent organa.

15a. Compti praefulgida palma
cum stola candida

15b. Paradisiaca doxa
fruentes per saecla

16. Semper gestantes
serta rutilantia.

Cb. fol. 37b. — 7b, 1 Bis, Irrtum eines Rubrikators? — 10b, 1 stupida, wie 7b, 4 pavida, für stupenda. — 13b, 2 sq. resurgere ad fehlt; kann aber glücklich aus der Stammsequenz Fulgens praeclara ergänzt werden, auch deren Melodie diese bearbeitet. In Strophe 9 u. 13 folgt sie der kürzeren Lesart.

90. In Festo Pentecostes.

1. Spiritus sanctus,
procedens a patre,
in terris

2a. Apostolis missus est,
illuminare
corda discipulorum
suorum.

2b. Ignis advenit lucens,
non comburens sed
illustrans fidelium
intima.

3a. Invenit
corda apostolorum,
discipulorum
munda habitacla.

3b. Invenit
concordes, caritatis
tribuens eis
charismatum dona.

4a. Tertia cunctis hora
repente mundus intonat,
advenisse nuntians

4b. Omni gente cognitum,
latinis atque barbaris
admirantibus cunctis.

5a. Dispartitae sunt linguae
tamquam ignis
super illos sedit
spiritus.

5b. Rex Christe, pater sancte,
preces nostras
suscipe perennis;
in terris

6. Tibi semper laus et honor
in saecula;
dicant cuncti tui: Amen.

E fol. 289b. — 2b, 3 illuminans. — 3a, 4 habitacula. — 3b, 2 eos caritatis. — 4a, 3 Dominum nuntians, überzählig. — 4b, 1 cognitam. Diese und die Parallelstrophe 4a aus: Jam Christus astra ascenderat. — 4b, 2 ac. — 5a, 3 seditque. — 5a, 4 spiritus paraclitus. — 5b, 3 perennis.

91. In Inventione s. Crucis.

1. Vexilla regis

2a. Prodeunt et fulget
crucis mysterium,

2b. Quo carnes conditor
suspendit patibulo

3a. Confixa clavis viscera;
manus, tendens, vestigia

3b. Redemptionis gratia
immolata est hostia.

4a. Quo vulneratus insuper
mucrone dirae lanceae,
ut nos lavaret crimine,
manavit unda, sanguine.

4b. Impleta sunt, quae concinit
David fideli carmine,
dicens, in nationibus
regnavit a ligno Deus.

5a. Ornata regis purpura
arbor decora fulgida,

5b. Electa, digno stipite
dum sancta membra tangeret.

6a. Dum enim pretium
pependit saeculi,
statera facta est
corporis.
Nunc opima mansisti
membris Christi fulgida.

6b. Fundis aromata
jucunda fertilis
et plaudis triumphum
nobilem
Sustinens gubernantem
celsa atque infima.

7a. O crux benedicta, in
qua Christus
carne pependit.

7b. Atque cruore suo
vulnera
nostra tunc lavit.

8a. O crux veneranda,
quae sola fuisti
digna portare regem
coelorum et dominum.
O crux
splendidior cunctis astris,
mundi hominibus
multumque amabilis,
Quae meruisti,
portare talentum mundi;

8b. O crux gloriosa,
o crux adoranda,
o lignum pretiosum
et mirabile signum.
Per quod
anguis est victus et mundus
redemptus, hoc signum
apparebit in coelo,
Quando Dominus
ad judicandum venerit.

9. Ipse dignetur
salvare nos omnes
per signum crucis.

B fol. 174b. — F fol. 88a. — P fol. 69a. — 2a, 2 crucis arcana P. — 2b, 1 carnis B. — 2b, 2 patibulum B; suspensus est victima P. — 3b, 2 immolatur P. — 4a, 1 Vulneratus insuper est P. — 4a, 2 dirae fehlt P. — 4a, 4 sanguinis unda P. — 4b, 1 Implentur quae cecinit P. — 4b, 2 David vates carmine P; carmina BF. — 4b, 4 accepit quod Christus regnat P. — 5a, 2 decorata est F; decorata et B; decorata fehlt P. — 5b, 1 digna BF. — 5b, 2 dum sancta tangit membra P. — 6a, 1 Cum enim D; Nam cum pretium P. — 6a, 3 sqq. ejus corporis statera facta mansisti opima, membra Christi sacra tu sola dum portasti crux alma P. — 6b. 1 sq. Tu aromata jucunda emanas plaudens triumpho nobile per saecula P. — 6b, 2 jucundis

F. — 6b, 4 nobis F. — 6b, 6 atque ima BF. — 7a, 3 carnem F; dann: vulnera nostra lavans P. — 7b fehlt P. — 8a, 3 sq. digna regem coeli portare dominum P. — 8a, 5 O fehlt F. — 8a, 8 sq. portasti quae telluris talenta P. — 8b, 3 lignum rutilum P. — 8b, 7 in aethra P. — 8b, 9 advenerit ad judicia P. — 9 fehlt F. — 9, 3 lignum crucis P.

92. De sancta cruce.

1. Festa praepollet
dies, in qua

2a. Celsi tonantis concrepemus
ovanter rutilantia
vexilla.

2b. Per quae perornatur usia
humana ab exordio
creata.

3a. Culpam laetalem, ab aevo
protis propinatam,
diluit Christus pendens
σταυρῷ tentam.

3b. Lignum mortis fuit causa,
crux auctrix est vitae,
per crucem omnis ovant
cosmi arva.

4a. O crux alma,
cujus stigmate
fidelium signatur
pectus et glebella.

4b. In qua Christus
mundo triumphat,
mortis vincla disrupit
atque fregit vasa.

5a. Traducis jam putres
educens exuvias
vexit secum
ad supera
satis pulchre corruscans.

5b. Virus, quod humanam
infecerat formulam,
annulavit
unicus,
patris factus hostia.

6a. Lignum mortis
dedit noxam,
lignum reddidit nobis vitae
formam.

6b. Hostia patris,
Jesu, summa,
tuere famulos crucis vexilla.

7a. Tui sanguinis unda
redemptos atque libera.

7b. Nunc atque in aevum
et in cuncta saeculorum

8. Saecula.

D fol. 148b. — 1, 1 Festus. — 2b, 1 Per quam. Danach scheint der Autor ἡ vexilla als Femininum gebraucht zu haben, womit 6b, 3 stimmen würde. — 2b, 1 perornantur. — 3a, 4 tenta; vgl. Coloss. 2, 14. — 3b, 3 ovat. — 3b, 4 arma. — 4b, 4 et fregit. — 5a, 4 hat eine Silbe zu viel; wahrscheinlich ist nach Analogie des sonstigen Gebrauchs ad zu unterdrücken. — 6b, 4 wäre in vexillo zu ändern, wenn nicht alle Clauseln (7b schliesst eigentlich erst mit 8) auf a endigten.

93. De sancta cruce.

1. Creator poli
atque arvae,

2a. In quo sistit
vita ac salus nostra,

2b. Per quem morte
redempti ab aeterna.

3a. Nunc tuos famulos,
alme rex, a delictis
clemens munda,

3b. Quo semper dextera
tua salvi, protecti
melos reddant.

4a. Gloria et honor
tibi, Jesu bone,
infinita,

4b. Qui sedes ad dextram
patris in excelsis
super astra.

5a. Angelicis choris
digneris
voces adjungere
nunc nostras,

5b. Post labem effecti
coelibes
coelica perfrui
gaudia.

6a. In qua jugiter
promunt clara
sancti rhythmica,

6b. Quorum obtentu
te supplices
petimus una.

7a. Proclamans dicit
haec vox nostra:

7b. Jam miserere
cui δόξα

8. Regi regnum celsa.
Alleluja.

K fol. 210b. — M fol. 196a. — P fol. 109a. — 1, 2 arva BKHP. — 2a, 1 In qua P. — 3b, 4 das Weitere fehlt P. — 6a, 1 In qua jugi KM. — Überarbeitung von Nr. 51.

94. De sancta cruce.

1. Alte vox canat
dulcis ac mera

2a. Cleri canentis
camoenas
clara per stipadia

2b. Crucis aeterni
sonoras
regis palinodias.

3a. Quae Christi dicata
membris exstirpat

3b. Callidas gerronis
pulchre sutelas.

4a. Gemmis ornata
lampat haec aula
divina ut astra.

4b. Mysteria, quae
continet, nostra
non quit fari turba.

5a. Thau litera
sed est illa
paventia

5b. Corda roborans;
laus Christo sit
per omnia.

6a. Sustinuit pondera
crucis lignum dulcia,

6b. Gestavit saecli cara
atque pulchra talenta.

M fol. 197b. — Cfr. Troparium Nivernense saec. 11. Cod. Parisiens. 9449. Σ. — Tropar. ms. saec. 11 et 12 Cod. Parisiens. 13252 Ξ. — 1, 1 psallat ΣΞ. — 2a, 3 stisadia Σ. — 2b, 1 Crucis Christi M. — 2b, 2 regis sonoras Σ. — 3a, 2 exstirpa Σ. — 3b, 2 pulchrae fehlt Ξ; utelas. Σ. — 4a, 1 Ut gemmis Ξ. — 4a, 2 hac aula MΣ. — 4a. 3 divina coeli nec non sidera Ξ. — 4b, 2 continet ipsa. ΣΞ. — 4b. 3 valet fari tuba ΣΞ. — 5a, 3 sq. corda quae creat gementia. — Nach 5b, 3: Laus ei saecula. Amen ΣΞ; 5b, 6a und 6b fehlen ΣΞ.

95. In festo SS. Trinitatis.

1. Benedicta
semper sancta
sit trinitas,
deitas
scilicet unica
coaequalis gloria.

2a. Pater, filius,
sanctus spiritus,
tria sunt omnia
nomina,
eadem substantia.

2b. Deus genitor,
Deus genitus,
in utroque sacer
spiritus,
deitate socius.

3a. Pater a nullo (factus) est,
filius a patre (genitus) est,
spiritus a patre
et filio,
ab utroque procedit.

3b. Non tres tamen Dii sunt,
Deus verus unus est;
sic pater Dominus
et filius
spiritusque procedens.

4a. Proprietas in personis,
unitas est et in
essentia.

4b. Majestas par et potestas,
simul in utroque
clementia.

5a. Sidera,
maria
continet,
arva simul, et
universa condita.

5b. Quem tremunt
impia
tartara,
colit quoque quem
et abyssus infima.

6a. Quem laudat
sol atque luna,
dignitas adorat
angelica.

6b. Nunc omnis
vox atque lingua
fateatur laude
dignissima.

7a. Et nos voce praecelsa
jubilemus
organica
cantica dulci melodia.

7b. Eja et eja, (nunc ore) simul
modulemus
altithrono
Domino laudes in excelso.

8a. O adoranda trinitas,

8b. O veneranda unitas,

9a. Per te sumus salvati,
vera aeternitas.

9b. Per te sumus redempti,
summa tu bonitas.

10a. Populum cunctum
tu protege,
salva, libera,
eripe atque munda.

10b. Te deprecamur,
omnipotens,
tibi canimus:
tibi laus et gloria.

B fol. 192 a. — Ca fol. 133 a. — Cfr. Kehrein Nr. 139. — 3a scheint aus Gründen dogmatischer Genauigkeit es weniger genau mit dem Versmafs zu halten. Dasselbe wäre herzustellen, wollte man die beiden Klammern tilgen und in 3b, 1 den doppelten ii-Laut als einen rechnen. Bei Kehrein scheint die ganze Strophe umgedichtet. — 3b, 5 spiritusque dominus B.

96. In festo SS. Trinitatis.

1 a. Benedicta
sit beata
trinitas,
deitas
aeterna pariter,
coaequalis gloria.

2 a. Deus genitor,
natus genitus,
cum sacro pneumate
permanens
super omne quod exstat.

2 b. Quibus est una
semper voluntas,
nec a se discrepat
haud unquam
triplicata persona.

3 a. Nam constat deitas una
non in tres deos divisa,
quae fides fatetur,
a Christo
orthodoxe dedita.

3 b. Haec namque pellit delicta,
patriam reddit serenam,
qua dulcem jubilant
agmina
symphoniam coelica.

4 a. Altithroni vestigia
imitantur stolis
candidata

4 b. Operiunturque binas,
quas captant post saecli
discrimina.

5 a. Et nos, quos
illustrat
gratia
Dei supera,
demus nostra debita,

5 b. Quatenus
caterva
coelica
nobis maneat
socia post funera.

6 a. Ultimaque peracta
discrimina
possimus alta
possidere mox palatia,

6 b. Quo perspicua flagrat
lux accensa
constanti flamma,
quae Deus est, visio nostra,

7 a. Angelorum quae illustrat
fortiter pectora,

7 b. Ut in Christo solo sua
defigant lumina.

8 a. Haec namque est illa
sitis flagrans,
qua tunc sitient (animae)
sanctorum vel corpora,

8 b. Cum fuerint data
perpetua
bonis pro eis
a judice praemia.

B fol. 191 b. — Ca fol. 131 a. — D fol. 118 a. — E fol. 275 a. — F fol. 103 a. — K fol. 175 b. — L fol. 121 a. — N fol. 136 b. — O fol. 267 a. — P fol. 71 b. — Q fol. 90 a. — Cfr. Miss. ms. Salisberiense saec. 15. Cod. Bibl. Rossianae Σ. — 2 a, 3 Nec ad se Ca. — 2 a, 4 aut unquam alle Hss.; hanc nunquam Σ. — 3 a, 3 quod fides Σ. — 5 a, 4 superna Σ; super aethera CaF. — 5 b, 5 post funera socia. Σ. — 6 a, 1 alle Hss. aufser Σ-ultimo peracto discrimine. — 6 a, 4 et perfrui mox E. — 6 b, 1 micat DKLP; manat E. — 6 b, 4 Deus fehlt D. — Nach 6 b folgt: Et salus aeterna, das entweder Einschiebsel ist, oder seine Parallelklausel verloren hat. — 7 b, 1 Et in Christo. UΣ. — 8 a, 3 animae überzählig. — 8 a, 4 et corpora BDP. — 8 b, 3 bonis pro ea DCa; eis pro bonis Σ. — Mel. der Sequenz dieselbe wie: *Benedicta semper sancta* unter Auslassung des Chorals 6 und 8 jener 8 Prose.

97. In festo SS. Trinitatis.

1. O alma trinitas,
deitas
et invidua.

2a. Quae habitas
coelestis regni palatia,

2b. Quam laudat sol
atque cuncta simul infima.

3a. Jubilat caterva
maris ac tellus factura,

3b. Voce consonora
angeli boant cantica

4a. Et clara contuentur
alta et mira
nimis sidera,
Unde splendent
sat in aethera
sancta tabernacula.

4b. Non potest mens humana
patris cernere
poli suprema,
Sicut manet
solus praepotens
cum summa potentia.

5a. Majestas ejus clara
est valde laeta,
assidue
reboant agmina
coelestia,
dicentes affantur
haec verba rhythmica:

5b. Sanctus ter nominatur
cum laude una,
magne Deus,
tibimet gloria,
gratiarum
actio maneat
devota per saecla.

6a. Clangit virtus apostolica,
per quam reboat ecclesia,
plebs omnis exspectat
futura
per eorum doctrinam
solvere delicta
nimia.

6b. Preces martyrum, suffragia
sacerdotum simul gloria
sors ac virginea
lampada
catervatim depromat
pneuma, melos, laeta
carmina.

7a. Sancte sanctorum
mitte milium chorea;

7b. Qui omnium nostra
semper abluat vitia,

8. Et conjungant
in superna
perpes regna.

A fol. 87 b. — B fol. 193 a. — D fol. 120 a. — E fol. 293 b. — F fol. 102 a. — K fol. 181 a. — L fol. 122 a. — P fol. 72 b. — 2 a, 1 quae latitas ABF. — 2 a, 2 regni cubicula AB. — 2 b, 1 Quem laudat ABFK; laudet A. — 2 b, 2 simul infima coelestia ABDEFKLP; letzteres ist dem Versmafse nach überzählig, dem Sinne nach entbehrlich; musikalisch wiederholt es die vier ersten Noten von 2 a und 2 b. In D ist zunächst coelestia mit drei Neumen ausradiert und dann das folgende jubila in coelestia verwandelt. — 3 a, 1 Jubilat B; jubilant F. — 4 a, 4 Inde F. — 4 a, 5 satis aethera F. — 6 a, 1 Pangit DF. — 6 a, 2 sqq. und 6 b, 1 fehlen F. — 6 a, 1 dulcia D. — 6 b, 6 lente F. — 6 a und 6 b lauten in AD:

6a. Preces martyrum suffragia
sacerdotum simul gloria
plebs omnis exspectat
futura
per eorum doctrinam
affantur haec verba
rhythmica

6b. Clangit virtus apostolica
per quam reboat ecclesia
sors ac virginea
lampada
catervatim depromunt
pneuma, melos, laeta
carmina.

7 a, 1 Fehlt eine Silbe; Kontraktion zweier Neumen. — 7 b, 1 Quae omnia F; Quem nimium nostram D. — 7 b, 2 abluant FLP. — 8, 1 conlustrent KLP; perducant F. — 8, 3 regnes F.

II. De Beata.

98. In Nativitate BMV.

1. Alle coeleste
nec non et perenne luja

2a. Dic paraphonista
cum mera symphonia,

2b. Tuba et canora
palinodias canta.

3a. Nam omnis usia
hanc Christi genitricem
die ista

3b. Congaudet exortam,
per quam sibi sublatam
capit vitam.

4a. Davidica stirpe sata,
Davidis ad sceptra
est regenda
prole fecundata.

4b. Nec gravidata viscera
sunt tamen per ulla
patris membra
sed ex fide sola.

5a. Ab arce summa
angelus adstat:
Maria,
inquit, alma, ave plena

5b. Gratia sacra,
et benedicta
feminas
inter omnes, paritura

6a. Regem, qui dira
mortis vincula
damnabit mira
cum potentia,
suum plasma
solvens sponte sua
atque beata
donans vita.

6b. Fit mox puella
verbis credula
et puerperam
stupet et castam,
natum gestans
speciosum forma,
regentem cuncta
orbis regna.

7a. Haec est virgo
non irrigata
sed Dei gratia
florigera.

7b. Haec est sola
cunctorum hera
materna obscurans
piacula.

8a. Velut rosa
decorans spineta,
sic quod laedat
nil habet Maria.

8b. Virgo Eva
quod contulit prima,
Christi sponsa
effugat Maria.

9a. O virgo, sola
mater casta,
nostra crimina

9b. Solve dans regna,
quis beata
regnant agmina.

10a. Potens enim cuncta
ut mundi regina
et jura
Cum nato omnia
decernis in saecla
et ultra
subnixa es in gloria

10b. Cherubim electa
Seraphim agmina;
nam juxta
Filium posita
sedes in dextera,
rutilat
virtus, lampat et socia.

11a. Nativitas
unde gaudia
nobis hodie
affert annua.

11b. Et resonat
camoenis aula
in laude tua,
virgo Maria.

12a. Gaudet per climata
orbis ecclesia

12b. Dicens: Alleluja
quod et palatia

13. Coeli clamant
dindima
usque dantia
praeconia.

B fol. 218 a. — Ca fol. 113 b. — D fol. 133 a. — E fol. 265 a. — F fol. 148 b. — G fol. 195 a. — K fol. 208 b. — L fol. 135 b. — N fol. 123 a. — O fol. 33 b. — P fol. 95 a. — Q fol. 104 b. — Cfr. Sequentiarium Arnesti de Pardubic anni 1360. Cod. Capit. Pragen. s. sign. Σ; Kehrein, Sequenzen Nr. 193; Morel, Lateinische Hymnen Nr. 26; Roth, Hymnen des Mittelalters Nr. 187; Misset, Supplementum amplissimum Nr. 44.

2, 2 cum mela GL; mera melodia Q. — 2 b, 2 palidonias BCaDEFGKLNOP; palidinias Q; psallidonias Σ. — 2b, 1 Turba et EKLP. — 4b, 1 Haec gravidata Σ. — 5b, 3 domina Q; femina DFP. — 6a, 7 beata alle Hss. aufser DNΣ. — 6a, 8 vitam DNΣ. — 6b, 3 puerpera BCaGPQ. — 6b, 4 et carta FGP. — 7b, 3 paterna obscura Q. — 8a, 2 decorans fehlt Q. — Zwischen 8 und 9 schaltet Q die Clausel ein:

a. Hinc per baptisma
pellens nubila

b. Hanc innduentes
stola candida.

10 a, 1 Potens enim alle Hss. aufser DFNΣ. — 10 b, 2 Seraphimque KLNP. — 10b, 5 sedens B; sedet Q. — 10b, 6 rutilat alle Hss. aufser GΣ. — 10b, 7 Campat alle Hss. aufser FNΣ; das Wort ist im Mittelalter nicht selten (cfr: Sacer miles lampabis; lampat hac aula), ist durch die ältesten Hss. gestüzt und läfst einen Sinn zu, was lampas an dieser Stelle nicht thut. — 10b, 8 et sociat CaQ. — Zwischen 11 und 12 schaltet Q ein: Concede tempora nobis, post scandere alta polique machina, gloriosa genitrix domina. — 13, 2 dindima in saecla CaEFNQ.

99. In Annuntiatione BMV.

1a. Ave, salutata
ab angelo, Maria.

1b. Ave, salus mundi
per quam venit, Maria.

2a. Ave, virgo virginum,
sponsa regis omnium,
virginitatis
candens lilium
Maria.

2b. Ave, coeli de spina
reginarum domina,
te benedicunt
coeli et terrae,
Maria.

3a. Ave, coelestis margarita,
coelesti regi congrua,
Maria.

3b. Ave, rutilans velut rosa
aestivo sole fulgida,
Maria.

4a. Ave, superna
cuncta creantis
mater intacta regis,
Maria.

4b. Ave, coelorum
domina, virgo
mater et sponsa Dei,
Maria.

5a. Ave, o theotocos,
virgo peperisti,
virgo fuisti,
post partum permanens
integra
et incorrupta,
Maria.

5b. Ave, o eusebia,
Noemi formosa,
stella praeclara,
praecellens ceteras
inclita
et sine labe,
Maria.

6a. Ave, decora
David filia,
cujus est ab intus gloria,
Maria.

6b. Ave, cunctorum
decus virginum
et plena Domini gratia,
Maria.

7a. Ave, benedicta
coeli super astra
rutilans,
formosa ut sol,
radians ut luna,
tota pulchra es
Dei velut sponsa,
Maria.

7a. Ave, gloriosa
Jesu Domini
genitrix,
splendida cuncta,
Cherubim gloria,
vincens omnia
sanctorum agmina,
Maria.

8a. Ave, pia peccaminum
medicina,
Maria.

8b. Ave, nostra post Dominum
salus tota,
Maria.

9a. Ave dulcis et benigna,
tuo nato nos praesenta,
o felix
Maria.

9b. Ave, tibi sine fine
ut queamus decantare
in coelis,
Maria.

10a. Ave, domina coeli,
terrae et maris,
Maria.

10b. Ave, cunctorum hera,
duc nos, quo manes,
Maria.

F fol. 74 a. — Diese Sequenz gehört zu jenen, die eine Art Übergangsstil von den älteren Notkerschen zu den jüngeren Sequenzen darstellen.

100. In Annunciatione BMV.

1a. Virginis virginum
cantica Mariae,
Genitricis Dei,
fidibus canamus
atque laeta
resonemus melodia.

1b. Superi dominam
quam cives adorant,
Dominum quoniam
machinae totius
sine lege
maritali progenuit.

2a. Ex quo ordine
tanta res

2b. Dignissima
gesta est,

3a. Vocibus fidei
dicamus
ac devote recitemus
harmonia.

3b. Cithara faciat
sonora
genitorem salvatoris
relatio.

4a. Missus sacer a supernis
ad Mariam angelus

4b. Castitate pubertatis
dictis his affatus est:

5a. Ave, virgo gloriosa,
plena Dei gratia.

5b. Spiritum divinum tua
bibet innocentia.

6a. Regum rex egredietur
et de tuo utero

6b. Tamquam sponsus speciosus
de cubili proprio.

7a. En concipies et

7b. Paries filium,

8a. Quem solis radii
atque luna
tremit aurea,

8b. Pelagi metuunt
atque terrae
substantia.

9a. Haec Dei angelo
prosequenti
virgo credidit

9b. Et Jesum hominem
atque verum
Deum peperit.

10a. Modulis itaque
dulcibus et consonis

10b. Omnium filii
conlaudate virginem.

11a. Salve, semper benedicta,
dicite, puerpera;

11b. Tu papilla Deum nostrum
aluisti lactea.

12a. Nos quoque
supplices, ut
placeant nostra cantus
obsequia,

12b. Talibus
atque precum
verbis pia loquamur
clementia:

13a. O Maria, puellarum
omnium sanctissima,

13b. Quae tonantem inter sacra
bajulasti viscera,

14a. Vide clades famulorum
atque contumelias,

14b. Quas pro vita criminosa
patimur assiduas.

15a. Justa quippe nos forensis
jugulamur framea,

15b. Quas interna reos mortis
facit conscientia.

16a. Telisque propriis

16b. Graviter saucii

17a. Gentibus caedimur
undique opprimentibus,

17b. Barbaris manibus
captivati distrahimur.

18a. Et quia tibimet nostra
patet negligentia,

18b. Argue, increpa, tanta
sanes uti vulnera.

19a. Scelerum maculas
delue propitius,

19b. Hostium valeat
ut quas salus proelia.

20a. Redde mores innocentes,
actus probos ingere,

20b. Ut laetantes celebremus
festa pacis inclita.

21a. Tunc tibi carmina
securi corde
voce recitemus
insignia,

21b. Ut tua dextera
protecti semper
tecum gaudeamus
in saecula.

B fol. 216 b. — E fol. 316 a. — 1a, 4 fidelibus E. — 1b, 1 Superis BE. — 3b, 1 faciet E. — 3b, 2 ignara E. — 4a, 1 ad supernis BE. — 4b, 1 Castitatis pubertate E. — 8b, 2 terra B. — 9a, 2 prosequentes E; prosequentis B. — 9b, 2 ac verum BE. — 10a, 2 ducibus B. — 11b, 1 Quae B; pupilla BE. — 12a, 3 placeatur E; placetur E; cantoris B. — 13b, 1 tonantes B. — 15a, 1 forensis von foris abgeleitet gedacht im Gegensatz zu interna (15b, 1). — 15b, 2 facis conscientias E; conscientius B. — 16a, 1 Talis E; Celis B. — 16b, 1 saucius B; sed vicuis E. — 17a, 1 Mentibus B; reddimur E. — 17a, 2 undique nos B. — 17b, 2 captivans B. — 18a, 1 Ut tibi mens nostra pater B. — 18b, 2 ut BE. — 19b, 1 valeas B. — 19b, 2 ut quas salus B. Sinn? — 19a, 1 Et scelerum E. — 21a, 1 Nunc tibi B. — 21a, 3 reatenus E. — 21a, 4 insania B. — 12b, 3 gaudemus E.

101. In Annunciatione BMV.

1a. Hac clara die, turma
festiva, da
praeconia,

1b. Mariam concrepando
symphonia
nactarea,

2a. Mundi domina
quae est sola,
castissima
virginum regina,

2b. Salutis causa,
vitae porta
atque coeli
referta gratia.

3a. Nam ad illam sunt nuntia
olim facta
angelica:

3b. Ave, Maria, gratia
Dei plena
per saecula,

4a. Mulierum pia
agmina intra
semper benedicta,

4b. Virgo et gravida,
mater intacta,
prole gloriosa.

5a. Cui contra Maria
haec reddit famina:

5b. In me quomodo tua
jam fient nuntia?

6a. Viri novi nullam
certe copulam,

6b. Ex quo atque nata
sum incorrupta.

7a. Diva missus ita
reddit affata:

7b. Flatu sacro plena
fies, Maria.

8a. Nova et feres gaudia
coelo, terrae
nati per exordia,

8b. Quae intra tui uteri
claustra portas,
qui gubernat aethera.

9. Omnia
qui det tempora
pacifica.

A fol. 18 b. — B fol. 167 b. — Ca fol. 74 b. — D fol. 132 b. — E fol. 242 b. — F fol. 73 a. — I fol. 107 a. — K fol. 206 b. — L fol. 134 b. — N fol. 122 b. — O fol. 33 a. — P fol. 93 b. — Q fol. 167 a. — Cfr. Codex Brander (Sangallensis 546.) Σ. — Miss. ms. Plagense s. sign. saec. 15. Ξ. —

Miss. ms. Cotěschaviense saec. 14. Cod. Pragens. XIV C. 3 Ω. — 1a, 2 dans Ca; dat ΣΞΩ. — 2a, 2 es sola ΞΩ. — 2a, 4 regia A. — 3a, 1 Jam ad Ω; sic nuntia ACaDELP. — 3a, 2 olim fehlt D; fehlt mit dem Rest der Klausel Σ. — 3b und 4a fehlen Σ. — 4a, 3 sancta benedicta P. — 4b, 3 prole fecundata F. — 5a, 2 reddidit Ξ. — 5b, 2 fient omnia D. — 7a, 1 Quia missus ita DK; ein Beispiel für die Wanderungen eines Schreibfehlers, hat Ξ ebenfalls Quia und korrigiert Σ Diva in Quia. — 8a, 1 et fers L; et ferens O; nova feres N; nova efferes CaFP; nova efferens ΣΞΩ. — 8a, 2 terra A. — 8b, 1 Intra tui IΞ; Quem intra tui L; intra tua uteri LP; intra tua ventri D. — 9, 2 Qui dat FΞΩ. — 9, 3 pacificat D.

102. In Purificatione BMV.

1. Virgo, Israel decus
et cunctorum gloria,

2a. Quem prophetae
cantica
praedicaverant,
de David procedit
germine.

2b. Ipsa enim
descendit
cum aromata
multa sicut fumi
virgula.

3a. Flos campi
flagrans atque lilia,
florens virga,
quae fuerat arida.

3b. Puella
erat nimis inclita,
decorata
David regis genus orta.

4a. Rex aeternus
venit in sua
ineffabiliter sacra
viscera.

4b. Desponsavit
te vir Judaeus,
replevit te divinitas
mystica.

5a. Novum vitae
signum, o alma,
permanens inviolata,

5b. Satis summa
et admiranda
pulchra erant commercia.

6a. Quae salutata aure
concepit
verbum carne generans.

6b. Felix partus, de quo est
egressa
mundo lux clarissima.

7a. Processit sicut gigas
decurrens viam suam
et in sole posuit
tabernacla.

7b. Veritas nobis orta
est denique de terra
et de coelo prospexit
justitia.

8a. Tamquam sponsus egressus de
thalamo cum gloria.

8b. Descendit a regalibus
potestas aetherea.

9a. Rubum, quem viderat
Moyses,
famulus Domini,
incombustum
in monte Sinai,

9b. Tua adimplevit,
beata,
munda virginitas,
puerpera
facta es lucida.

10a. Jam quaesumus,
ad filium tuum
pro nobis intercedas,

10b. Ut purgentur
per te, pia, cuncta
facinora nostra

11. Nunc, semper
et per cuncta saecula.

B fol. 161b. — Ca fol. 70b. — E fol. 240b. — F fol. 70b. — 2a, 2 cuncti CaEF. — 2a, 4 procedi E. 2b, 1 Ipse Ca. — 2b, 3 per aromata F offenbare Korrektur; multa aromata BCaEF. — 3b, 2 nimis erat F. — 3b, 4 generata E; proles orta F. — 4b, 3 et replevit divinitas. — 5b, 3 eras Ca; sacra commercia F. — 6b, 1 es egressa Ca. — 7a, 1 gigans Ca. — 7a, 4 tabernacula BCaEF. — 7b, 3 sic et de BCaEF. — 7b, 4 justitiam Ca. — 8a 1 ad regalibus B; ad regalia CaE. — 8a, 2 de sede aetherea CaF. — 9a, 5 Sina BCaEF; mangelt eine Silbe. Die Form Sinai widerspricht der Endressonanz nicht. — 9b, 3 mundi BE; fehlt CaF.

103. In Purificatione BMV.

1a. Egregia
plebs, una
concrepa
die ista
organa sonora

1b. De Maria
inclita,
est de qua
verbigena
exortus in arva.

2a. Nam virgo beata,
summa repleta gratia,
divina capit nuntia
famina per angelica.

2b. Sicque benedicta
super mulieres dicta
Domino virginalia
parat alvi hospitia.

3a. Quem cosmi fabrica
non ampla
capit, angusta
ambiunt viscera
semper intacta.

3b. Regentem supera
et ima
lactant materna
ubera in arva
de coelo plena.

4a. Qui Deus est
ante saecula,
fertur in templum
manu patria
legis jura
firmansque clara
antiqua.

4b. Columbarum
innocentia
turturum atque
castimonia
sunt illata
cum ipso dona
mystica.

5a. Plenus summa
sancti gratia
spiritus vigebat plena
et justitia
vir Simeon,
erat hac in meta,

5b. Sic beata
donatus vita,
exspectans consolamina
plebis aeterna,
providebat
spiritu futura.

6a. Dum templum Maria
subintrat intacta
legalia
per tempora,
subiens justus ora

6b. Spiritu cognita,
pignora divina
senilia
in brachia
suscipit cum gratia.

7a. Vita mundo dedita
jam visa
mox funera
mortis expetit dilata.

7b. Ipsa salutaria
lumina
remedia
plebis praedicant futura.

8a. Eadem hora
loquens digna
testimonia
femina
venit Dei plena
gratia.

8b. Prisca ac nova
testamenta
de Christo vera
exempla
promit infantia
beata.

9a. Nos quoque festiva
carmina,
laude digna
templi canamus in aula.

9b. Jam quia lumina
aeterna
latissima
per orbis micant climata.

10a. Te nunc, nostra domina,
Maria,
agmina,
precamur, redempta
foveas prece sedula;

10b. Ut per haec officia
venia
percepta
praemia promissa
capiamus in saecula

11. Fulti gloria.

F fol. 71b. — Cfr. Tropar. Floriacense saec. 11 Cod. Parisiens. Nouv. acq. 1177 Σ. — 1b, 5 exorta divina Σ. — 5b, 3 Deo FΣ. — 4a, 3 templo Σ. — 4a, 6 sq. firmans declarans F. — 5a, 4 quo F; que Σ. — 6a, 5 justi ora Σ. — 6b, 5 suscepit F. — 8a, 5 sq. gratia plena Σ. — 8b, 5 promunt Σ. — 6b, 3 lectissima F. — 11, 1 Multi F.

104. In Purificatione BMV.

1a. Claris vocibus inclita
cane turma
sacra melodemata.

1b. Voci mens bene consona
sonet verbis
pneumatum concordia.

2a. Divina robusto
tetrachorda
plectro docta
manus perite feriat.

2b. Resultet virtutum
pie lyra
Deo sonans
nunc dramata dulcisona.

3a. Est harmonia
haec divina sonore
virtutum liquidissima.

3b. Mixta castitas
est quas intra in sede
locata mixolydica.

4a. Cujus in te consistoria
inimitabilia,

4b. Quae mater es inviolata
virgoque puerpera.

5a. Idcirco tua
Deum fuere digna
ferre sacrata viscera,

5b. Quem non coelica
neque terrea cuncta
claudunt omnino spatia.

6a. Virginum o regina,
te canimus, Maria,
per quam fulsere clara
mundo lumina.

6b. Tu salus orbis alma,
tu coeli porta facta,
per te saeculo vita
omni est data.

7a. Coelicis terrea
tu jungis, divinis
humana.

7b. Paradisiaca
per te nobis patet
janua;

8a. Adesto famulis,
piissima,
influa suspendens jam
prece pericula.

8b. Audi fidelia
precamina
impetratam deferens
coelitus veniam.

9a. Et quiete nobis
temporum inclita

9b. In hac vita nostra
dirige opera.

10a. Post funera
uranica
nos duc ad habitacula,

10b. Quo laetemur
omnes una
tecum per cuncta saecula.

11. Exclamet nunc omnigena
Amen redempta.

B fol. 166a. — Ca fol. 69a. — D fol. 105b. — E fol. 239b. — N fol. 124a. — O fol. 32 a. — Cfr. Miss. ms. S. Laurentii Longoretensis saec. 14. Cod. Parisiens. 1106. Σ. — 1a, 3 melodiamata Σ. — 2a, 1 Divino D; robusta Σ. — 2a, 2 dextra chordas Σ. — 3b, 1 Mira D. — 3b, 2 quasi intra D; quos intra CaEMO. — 3b, 2 sqq. que intra hominem conjungit Deo foedera Σ. — Zu in sede mixolydica vergleiche man die Verse über den octoechus Analecta hymnica II (Hymnarius Moissiacensis) p. 92. — 4a, 1 vitae consistoria D. — 4a, 2 inimmutabilia Ca; immutabilia D; sunt immutabilia Σ. — 5a, 3 sacrata fehlt CaΣ. — 5b, 1 Quae non D. — 5b, 3 omnino fehlt EΣ. — 6a, 4 mundi lumina D. — 6b, 4 est reddita Σ. — 8a, 2 in tua D; influo suspendens NO, jam suspendens Σ.

105. In Assumptione BMV.

1. Virgo

2a. Dei Maria
astra petit, gaudete una,

2b. Pollens sidera
polorum regina, Maria.

3a. Angelica agmina
laudes psallant
dantes Deo
patri gloriam,

3b. Melodica carmina
reboant nunc
in honore
prolis Mariae.

4a. Gaudet tellus
atque polus,
cum sacra vehitur
in astris.

4b. Gaudent sancti
pariterque,
cum eam recipit
dextera.

5a. Eja, o christicolae,
jubilantes psallite,
summum boatum date,
trinum adorate Deum.

5b. Gloriosam virginem
supplices exorate,
ut emittat pro nobis
preces ac fundat Domino.

6a. O beata
et venerabilis
virgo, quae gaudiis
perfruis angelorum.

6b. O regina
coelestis Maria,
quia non eges
paradisi gloria.

7a. Illustra hos, quaesumus,
qui satagunt famulos
in aula
hac tibi famulari,
Deus, per saecla.

7b. Peccamina abluas
noxia ac delicta
non sinas
multiplicari tuis,
o alme Deus.

8a. Adoremus Christum,
regem angelorum,
preces offeramus ei
in aeternum ac munera.

8b. Ipse quoque nobis
tribuat gloriam
martyrum simul omnium
atque sanctarum virginum.

A fol. 86a. — B fol. 215b. — D fol. 131a. — E fol. 264a. — F fol. 142b. — L fol. 134a. — P fol. 94a. — 2b, 1 Pollet D. — 3a, 2 conant D. — 3b, 2 nunc fehlt ABDELP. — 4a, 2 sq. tegitur in antris EF. — 4b, 1 sqq. lautet in ABDLP:

Gaudet namque
virgo sacra
cumque venisset
o alma.

5b, 3 et mittat D; admittat ALP. — 5b, 4 effundat D; Dominum EFP. — 6a, 2 fehlt LP. — 6a, 4 perfrui A. — 6b, 4 gloriam F; gaudiis D. — 7a, 3 hac aula A—P. — 7b, 2 noxias AEFLP; has L; delictas AEFLP. — 7b, 4 multiplicare ALP. — 8a, 3 preces et munera AEF. — 8a, 3 ei fehlt EF. — 8a, 4 ac munera fehlt AEF. — 8b, 3 simul fehlt AEF. — 8b, 3 ac A—P; sanctorum nur F. —

106. In Assumptione BMV.

1a. Aureo
flore primae
matris Evae
florens rosa
processit Maria.

1b. Oritur
ut lucifer
inter astra
decorata
polorum sidera.

2a. Flavescunt campi eremi,
cassia
collo germinantque lilia.

2b. Odore novo acanthi
roscida
nectarea rorantque arva.

3a. Patris summa filius arce
convexo aevo
clara soboles
virtute paterna
ab exordio
patrat omnia.

3b. Nuntius celso Gabriel
summus angelus
aeterni regis
egressus est castra
aulae virginis
stetit radians.

4a. Praecelsa Maria
virgo pavescit
lumine, Gabriel
affatur ita:

4b. Concipies, alma
regina, orbis
regem in saecula
regentem cuncta.

5a. Intactaque
Mariae virginis
tumuerunt
viscera
comitata
fide credidit,
digna namque tali
foedere sola.

5b. Feta mater
gloriosa, casta
ante partum
integra
et post partum,
non est similis,
permansit genitrix
inviolata.

6a. Enixa regem
puerpera sacra
hominem una Deumque
genuit innuba,
servavit fore pudica.

6b. Porta, quae clausa
fuerat per Evam,
paradisi, reserata
praecelsae meritis
Mariae, quae benedicta

7a. Inter omnes mulieres
fructu floris ventris tui;
exemplo
sine placuisti sola,

7b. Nec primam similem visa
nec habebisque sequentem;
felixque
nam nimium es, Maria.

8a. Ut sol migrans cuncta
conscendisti globorum
luminaria
lucerna nitens
inter angelorum castra.

8b. Hodie coeli templa
scandens, beata Dei
genitrix alma,
cum coelicolis
exorare regem sancta.

9a. Ruricolas cunctos
tua annua
recolentes
recepta
coelifera patria.

9b. Precibusque tuis
adjuti omnes
gloriemur
simul nunc
et per aeterna saecla,

10. Florigera castra
una fruamur alma.

B fol. 214 b. — Ca fol. 111 a. — D fol. 130 a. — E fol. 263 a. — F fol. 141 a. — K fol. 204 a. — L fol. 132 b. — 1 a, 1 A rea F. — 1 a. 5 sicut sol. CaEK. — 1 b, 4 decoravit E; aetherea F. — 2 b, 1 acanthu CaFK; acantho BE. — 2 b, 3 nectareant D. — 4 a, 1 virgo Maria BCaDEFKL. — 4 a, 4 affatur inquit CaFE. — 5 a, 6 fides CaE. — 5 b, 1 Laeta mater FE. —

6a, 3 Deum quem CaF. — 6a, 5 flore pudica CaFE. — 6b, 2 fuit per D. — 6b, 5 o quam CaEFK. — 7b, 2 habebis te D. — 7b, 3 sq. felix namque nimium BD; felix nimium es E. — 8a, 1 micans F. — 8a, 4 nitat EF. — 8a, 5 inter choris angelorum EF. — 8b, 3 genetrix alta D. — 8b, 5 regem regum EF; regum regna Ca. — 9a, 1 Ruriculos CaD. — 9a, 3 recolenda Ca. — 9a, 4 receptet CaK; adsiste F; adscisca E. — 9b, 2 fulti obtentu EF. — 9b, 4 simus nunc Ca; nunc et fehlen EF. — 10, 1 casta CaF.

107. In Assumptione BMV.

1a. Aurea
virga primae
matris Evae
florens rosa
processit Maria.

1b. Oritur
ut lucifer
inter astra
aetherea,
perpulchra ut luna.

2a. Fraglescit ultra omnia
Balsama
pigmenta
et thymiamata,

2b. Purpurea ut viola,
roscida
ut rosa,
candens ut lilia.

3a. Patris summi quam elegit
proles deica,
ut assumeret
carnem sacrosanctam
ex virginis carne incorrupta.

3b. Celsus nuntiat angelus
nova gaudia
aeterni regis
exortum in terra
matremque ejus salutat ita;

4a. Ave, Maria,
Domini mei mater alma,
coelica
plena gratia,

4b. Tu benedicta
regem in saecula paries,
effecta
orbis regina.

5a. Fecunda ego, inquit,
quomodo
esse queam,
cum virum non agnoscam,
ex quo sum nata,
et semper permanens
virgo pudica

5b. Ne timeas, respondit
angelus.
sanctum pneuma
descendet in te, casta,
quo fecundata
paries Deum et
hominem una.

6a. O vere sancta
atque amanda,
ex qua est orta
redemptio nostra,
salus quoque mundi
veraque vita.

6b. O Dei nostri
genitrix pia,
suscipe nostra
hac die precata,
in qua es assumpta
ad coeli claustra.

7a. Tu es enim patri cara,
tu es Jesu mater bona,
tu sancti
Spiritus es templum facta.

7b. Tu es pulchra Dei sponsa,
Tu regem Christum enixa,
domina
es in coelo et in terra.

8a. Hodie namque curiae
coelestis tibi obviant
agmina,
te assumpserunt
ad palatia stellata.

8b. Jesus et ipse festivus
tibi matri cum angelis
occurrens
sede paterna
secum locavit in saecla.

9a. Jam cum Deo regnas,
nostra excusa
clemens mala,
poscens cuncta bona,
o benigna.

9b. Mediatrix nostra,
quae es post Deum
spes sola,
tuo filio nos
repraesenta,

10. Ut in poli aula
laeti jubilemus Alleluja.

Ca fol. 32a. — F fol. 176b. — G fol. 193a. — K fol. 237b. — N fol. 140b. — P fol. 92a. — Q fol. 102b. — 1a, 1 Aurea virga haben alle Hss. aufser F: das spätere A rea ist demgemäfs, so sehr der Sinn es zu verlangen scheint, wohl Korrektur. — 2a, 1 Flagrescit CaFGKPQ, korrigiert in fraglescit G. — 3a, 1 Patri summus G: quem GK. — 3a, 5 virgine K. — 3b, 5 ita salutat CaPQ. — 5a, 1 Fecunda ergo GP; ego fehlt CaQ. — 5a, 4 cognoscam F. — 5b, 4 sancta CaG; sanctam P. — 5b, 5 qua K. — 5b, 6 paries effecta K. — 5b, 7 orbis regina K. — 6b, 1 O fehlt Ca. — 6b. 6 ad coeli castra K; ad coelos alma F. — 6a und 6b umgestellt K. — 7a, 1 patri clara K. — 8a, 1 Hodiernam Ca. — 8a, 2 obviat CaG. — 8a, 3 angeli K. — 8a, 5 ad coelestia K. — 8b, 3 obvians F. — 9a, 1 regnans K. — 9b, 3 ermangelt einer Silbe, über spes zwei Neumen verbunden. — 10, 1 Et in CaK. — 10, 2 Dei jubilemus F. — „Prosa nova in assumptione sanctae Mariae“ K; die andere Prose gleichen Anfangs ist also älter. In P ist die jüngere über die ausradierte alte geschrieben, wie einige Worte (Aurea, primae matris etc.), die beiden gemeinsam, beweisen. Die Pausen der beiden Sequenzen decken sich nicht immer, was wohl dem Streben der jüngeren nach gröfserer Eleganz zuzuschreiben ist.

108. In Assumptione BMV.

1. Salve, porta
perpetuae
lucis fulgida

2a. Maris stella,
inclita domina,
virgo materque Dei,
Maria.

2b. Praeelecta
ipsius gratia
ante saecularia
tempora.

3a. Cui missus Gabriel
archangelus mira
detulit a Deo famina,
mundo nunquam audita:

3b. Aveto tu, Maria,
quae totius plena
muneris effulges gratia,
est nam tecum dominans.

4a. Quapropter tu sola
inter cunctas mulieres
mater benedicta.

4b. Ne paveas, divina,
quia ecce laetaberis
te fore gravidam.

5a. Magnus hic erit
Jesus filius summi
ac throni
Davidis gloria,
et regni meta
ipsius non erit aliqua.

5b. Mox ad haec dicta
parans credula corda
concipis
Dominum Sabaoth,
sic verbum caro
factum est ex te, sacrata.

6. Te ergo petimus,
ipsum pro nobis rogita,
salvet ut nos per omnia
saecula.

B fol. 167a. — Ca fol. 73b. — D fol. 132a. — E fol. 241b. — K fol. 207b. — L fol. 135a. — O fol. 32b. — Cfr. Grad. Prumiense saec $^{10}/_{11}$ Cod. Parisiens. 9448. Σ. — 2b, 1 Praeexcelsa Σ. — 3b, 4 Dominus BCaO. — 4a, 2 inter omnes E. — 5b, 6 te virgo sacra BCaELΣ. — 6, 2 ut pro nobis Deum rogites BDKLO. — 6, 4 saecla ELKO. — Titel der Sequenz *post partum* Σ.

109. In Assumptione BMV.

1. In hac die sacra
nimisque mira,

2. Qua jugis gloria
micat inter cuncta
sanctorum festa,

3. Qua theotocos Maria
petivit aethra,
nunc voce sonora

4. Hodie coelestes
dicunt militiae:

5. Hodie Maria virgo
in diademate niveo
coelos ascendit.

6. Gaudia nobis
retulit immensa,
unde et vos, terrigenae,

7. Gaudete,
quia cum Christo

8. Regali compta
sistit laurea
sine fine.

9. Ideoque nimis laetabunda
matrem virginem dixit
se regem genuisse,

10. Qui semper ubique
regnat in aeternum.

F fol. 140b. — Die Melodie (in Noten) läfst keinerlei Parallelismus erkennen. — 3, 3 vox.

110. De beata Maria V.

1. Reginae nunc coelorum festa

2a. Recolat veneranda
caterva fidelis, eja,

2b. Modulando resultet
praeconia ejus pia.

3a. In cujus aulam
descenderat
divinitas
pro salute nostra,

3b. Quam non supera
nec terrea
maritima
nec tenent spatia.

4a. Ergo laude ad sidera
tollamus eam lucida,

4b. Super quae jam est posita
tam corpore quam anima.

5a. Haec virgo inclita
materque casta,
vera deifera

5b. Cogit ad tartara
ire profunda
mentes Judaicas

6a. Propter sua dogmata,
plena blasphemia,

6b. Quod Christus non ex ea
carnem assumpserat

7a. Absque maris aliqua
illecebra,

7b. Horrent quod fari ora
catholica.

8a. Unde semper ora,
sancta Maria,

8b. Omnium pro nostra
salute magna;

9a. Ut per tua possimus
coeli regna
nos scandere merita,

9b. Qui credimus, quod virgo
Deum vera
de carne genueras

10. Et virgo post partum
inviolata maneas.

Ca fol. 31a. — Cfr. Prosarium Bellovacense saec. 15. Cod. Parisiens 1140. Σ. — 2a, 1 venerandam Ca; venerando Σ. — 2b, 2 patrocinia Ca. — 3a, 1 aula Σ; die ganze Strophe lautet in Ca:

In cujus laude
melliflua
symphonia
resonant organa.

Das Nachfolgende schließt sich inhaltlich enger an die Lesart von Σ an, weshalb dieser den Vorzug gegeben. — 3b, 1 Quem Ca. — 4a 1 supera Σ. — 4a, 2 tollamus lucida Σ. — 4b, 2 in corpore Ca. — 6a, 1 sua scelera Ca. — 7a, 1 Sine maris Ca. — 7a, 2 illecebris Ca. — 7b, 1 Errent quod Ca. — 9a, 2 coeli templa Σ. — 9a, 3 nos fehlt Ca.

111. De beata Maria V.

1a. Quam dulcis es,
o alma,
et sonore

1b. Te reboant
sanctorum
candidata

2a. Agmina, quae voce pulchra
cantitant
temet, Alleluja.

2b. O Deus, alta polorum
residens,
nobis pacem dona.

3a. In te omnis usia
jubilat atque
jubilum dat

3b. Hinc polorum dindima
charismatumque
quater tria.

4a. O alma, o celsa
theotocos, nites,
Maria, in saecla.

4b. Paranymphus ad te
veniens orbem dat
gaudiis, o alma.

5a. Nugantibus verba
symphoniacque
necne rhythmica

5b. Tu fave, praecelsa
ac personare
verba in saecla.

6 a. Quo theorica
Christo una

6 b. Fruamur vita
compti stola

7. Simplaque post bina
ovanter in saecla.

E fol. 324 b. — Ohne Melodie. Titel: *Justus germinabit.*

112. De beata Maria V.

1. O beata
theotocos alma,

2 a. Qui in tua
se clausit
viscera, salus nostra,

2 b. De excelsis
humilis
venit salvare cuncta,

3 a. Siderorum [sic] quoque
clara summa Dei
aedificantia.

3 b. Quem Simeon senex
Deum mox in ulnis
ferens mysteria.

4 a. Responsum accepit
a spiritu
sancto, non sese
moriturum antea,

4 b. Donec videret
regem regum
namque Dominum
formans coeli et terrae.

5 a. Moxque ut fieret
humanata
gloriosa deitas,

5 b. Magnas ac virtutes
mirificas
coelorumque agmina

6 a. Tibique laus et gloria
resonant sancta
agmina beata
virginumque chorus
canentia.

6 b. Salus et virtus aeterna,
Domine, tua
decet sanctitudo
nunc per infinita
saecula.

7 a. Quem beata virgo sacra
Maria
praesepio ornabat.
O magna,
o pulchra,
nimis superna
amantissima!
Quem adorant beatorum
chori et
jucunda agmina,

7 b. Martyrum et confessorum
devota,
virginum candentia;
O Deus,
o alma,
trina et una
quoque majestas,
Pater, filius sanctusque
spiritus
una essentia.

8 a. O bone rex
et gloriose,

8 b. Preces nostras
nunc tu suscipe.

9 a. Nostrorum quoque
peccata ablue,

9 b. Praeterita ac
ventura dilue,

10. Ut dicamus
tibi gloriam.

D fol. 105a. — Cfr. Grad. ms. Lingonense saec. 13. Cod. Parisiens. 10511 Σ. — 2b, 2 venit humilis DΣ. — 3a, 1 Siderarum D. — 3a, 2 clara sua D. — 3b, 2 Deo D. — 4a, 3 non esset moriturum Σ. — 5a, 2 humanitas. — 5b, 1 Magnas hoc virtute D. — 6a, 2 resonet D. — 6a, 3 O beata Σ. — 6a, 4 virginum chorusque Σ. — 6a, 5 candentia D. — 7a, 1 Quam Σ. — Nach 7a, 7 folgt 7b, 4—10 Σ. — 7b, 3 virginumque chorus D, virginum chorusque Σ, letzteres gegen das Versmafs. Auffällig ist auch, dafs dieselben Worte schon 6a, 5 stehen. — 7b, 9 spiritus et una DΣ. — 8b. 1 Nostras preces Σ.

113. De BMV. tempore Nativitatis DN.

1. Beata
tu, virgo Maria.

2a. Mater Christi gloriosa	2b. Deique plena gratia,
3a. Nimium credula	3b. Gabrielis verba.
4a. O alma Maria.	4b. O sancta Maria!
5a. De te enim dixit Ezechiel propheta,	5b. Quia eras clausa in domo Dei porta.
6a. O alma Maria,	6b. O sancta Maria!
7a. Jam tripudias coelestia regna	7b. Angelorum super choros exaltata,
8a. O alma Maria,	8b. O sancta Maria!
9a. Petimus ergo tua, sancta [Maria], suffragia.	9b. Intercede pro nobis ad eum, qui est saecli vita.
10a. Te enim exspectat supplex ista atque humilis plebecula.	10b. Ut tuis fulta precibus semper convalescat ad meliora.
11a. O beata Dei genitrix, virgo semper gloriosa,	11b. Quae sola digna fuisti, portare saeculi vitam.
12a. Nostris ergo, quaesumus, memorare precibus sedula.	12b. Ut una simul tecum mereamur gaudere per aevum

12. In coelestia regna.

B fol. 154b. — Ca fol. 73b. — 5b, 2 posita B. — 7b, 2 sublimata Ca. — 8b. fehlt Ca. — 10a, 3 et humilis BCa. — 10b, 1 suffulta Ca. — 12a, 3 prece sedula BCa. — 10b, 3 per aevum fehlt B. — 11a, 3 virgo Maria BCa; das Wort an dieser Stelle überzählig, würde gerade die Lücke 9a, 2 schliessen.

114. De Christo et B. Maria V.

1a. Ave, Jesu, fili David, regnans in patris dextra.	1b. Ave, virgo, proles David, salve coeli fenestra.

2a. Rex Christe,
virtus patris,
pater et puer matris,
nos verae castitatis
cinge zona.

2b. Maria,
vitae porta,
per quam salus est orta,
nos per vitam reporta,
mater bona.

3a. O nate de matre
virgine, rex Messia,
matris prece
nos a nece
carnis emunda
et pace funda.

3b. O pia Maria,
sis nobis vitae via,
monstra natum
coronatum
in Sion illa
urbe tranquilla.

4a. O Jesu,
fili Mariae,
in rationis die
per Mariam nos libera.

4b. Maria
te intactam
factoris matrem factam
clamantes fer in aethera.

5a. Bone fili,
tu nos salva;
Bona mater,
tu nos adjuva,
ambo ad regna
ferte superna.

5b. Per vos ambos
est redempta,
per vos sit et
ecclesia
angelis juncta
per saecla cuncta.

G fol. 138 b. — Q fol. 176 b. — 2 a, 3 puer natus G. — Diese Sequenz gehört bereits dem Übergangsstile an, wie die häufigen Reime beweisen.

III. De Sanctis.

115. In festo Omnium Sanctorum.

1a. Hodierna dies rutilat
climata orbis per ampla

1b. Regi sacrata, qui supera
moderatur atque ima.

2a. Qua intemerata
Maria
exsultat formata,
quem tulit casta
dynami mira.

2b. Sola quae janua
regia
exstat, qua amissa
redditur vita,
scandunt qui celsa.

3a. Angelica
ter trina
agmina,
exornant atria
quae uranica,

3b. Tripudiant
melica
cantica
voce laudiflua
in arce summa.

4a. Patriarcharum pia
emicant acta
sidera super lucida,
qui nacti famina
sunt herilia

4b. Ac vatum oracula
multifaria,
vernat quibus ecclesia,
praesente retecta
Christo omnia.

5a. Summa merita
praecellis qui cuncta,
Johannes, pelle nostra
saeva pericla.

5b. Clara lumina,
arva quae serenant,
Israel duodena
judicantia.

6a. Redimita caterva
martyrum laurea
decusata
honora et palma
reportans
trophaea hoste fortia.

6b. Imitata opima
vestigia una
nos ad alta
evehant, quo cuncta
amoena
sunt passimque felicia.

7a. Turba confessorum egregia,
quae paradisiaca
frueris aula,
prece nostra
solve vincula.

7b. Eremitica serta fulgida
candentia dindima
super aethera
nobis sua
dent collegia.

8a. Casta virginea turma,
albicans super lilia,
hymnica concinat organa
voce pudica.

8b. Jam concilia florida
omnium sanctorum una,
impetrate nobis polica
contubernia.

9. Infinita
quo per saecula
repromissa
praemia
capiamus felicissima.

Ca fol. 117b. — D fol. 134b. — E fol. 298b. — K fol. 216a. — P fol. 100a. — 1a, 1 die Ca. — 1b, 1 Regis D. — 2a, 4 quam tulit P; quae tulit D. — 2b, 4 redditum D. — 3b, 2 mellica Ca. — 4a, 5 heraelia Ca. — 4b, 2 multiplicia CaEKP. — 5a, 3 Johannis D. — 5b, 2 serena D. — 6b, 4 evehat P. — 7a, 5 devotissima, korrigiert in wie oben D. — 8a, 3 hymnizat EK; hymniza Ca; hymnizans P; concinna CaEKP.

116. In festo Omnium Sanctorum.

1. Ecce pulchra

2a. Canorum resonat
voce Alleluja

2b. Intimans requiem
civium inclitam.

3a. Felix stat nimium
angelorum rutilans agmina,

3b. Sancte, sancte, sancte,
Christo ovanter proclamantia.

4a. Sublimis in cathedra
apostolorum sedet
fulgida lampada,
tribus et linguas judicantia.

4b. Omnia ut stercora
reputarunt humida,
propter hoc emicant
velut stella firmamenti clara.

5a. Stolis candidis
martyrum
adornantur colla.

5b. Hi sunt milites,
qui mundi
proeliarunt bella.

6a. Coronis albis
coronantur sancti,
qui confitentes
crediderunt justa
vel fide certantes
respuerunt vana,
modo habent
coelestia regna.

6b. In qua triumphant
gliscentes optime
sive cantitant
psallentes carmina
arte laudiflua,
voce dulciflua,
Regi Christo
submittentes colla.

7a. Multum recitaris
laude spirituum
atque jubilaris
in choro virginum,
Alleluja,
dulcimode
te decantant
pudicum agmina.

7b. Laus tibi sit semper,
Christe, per omnia,
qui opitularis
cantantes talia.
Voce pulchra
Alleluja
et nos ipsi
proclamemus una.

8. Da nobis aeterna
regna florida,
ubi cantemus omnes
Alleluja.

A fol. 56 a. — B fol. 237 b. — D fol. 137 a. — E fol. 294 b. — F fol. 122 b. — K fol. 218 a. — L fol. 138 a. — N fol. 126 b. — O fol. 35 b. — P fol. 99 a. — Q fol. 107 a. — Cfr. Miss. ms. Sarisberiense saec. 15. Cod. bibl. Rossianae s. sign. Σ. — Miss. ms. Oxoniense anni 1384. Clm. Monacen. 705. Ξ. — Hymn. et Sequent. ms. S. Emmerami saec. 15. Clm. Monacen. 14667. Ω. — 2 a, 1 resonet DΣ. — 2 b, 2 civibus ΣΩ. — 3 a, 1 Felicia nimirum angelorum, Korrektur veranlasst durch die Verbindung von Plural und Singular, die aber das Versmafs verdirbt. ΣΞΩ. — 4 a, 1 Sublimi DEΣΞ. — 5 a, 3 sede ABFO; sedes E; sedea DP. — 4 a, 6 ac P; linguis E. — 4 b, 2 refutatur K reputaverunt Σ; tumida ΣΩ; vilia Ξ; humana D; humida hier im Sinne von irdisch. — 4 b, 4 haec F. — 4 b, 6 stellae E. — 5 b, 2 qui multi BF. — 6 a, 4 juste ΣΞ; justi Q; justo BF; juxta EP. — 6 b, 1 sämtliche Hss. — 6 b, 2 cliscentes K; dicentes ΣΞ. — 6 b, 5 dulciflua BF. — 6 b, 6 laudiflua F; dulcisona ΣΞ. — 7 a, 1 recitantes E. — 7 a, 2 laudes E. — 7 a, 3 jubilantes E. — 7 a, 5 Alleluja, nomen bonum BF. — 7 a, 6 dulcimoda Σ. — 7 b, 2 a Christo F. — „Prosa ad sancta sanctorum cantitura“ L.

117. In festo Omnium Sanctorum.

1. Adonai, Sabaoth,
rex Emanuel,

2 a. Unigenite Deus,
[fili] qui regnas
semper cum patre

2 b. Atque spiritu sancto
in trinitate
et unitate.

3 a. Laudamus et adoramus
te, quem laudant angeli
et adorant
[simul] archangeli,

3 b. Quem apostolorum chorus
gloriosus, martyrum
candidatus
laudat exercitus.

4 a. Metuunt atque tremunt.
glorificant ac conlaudant
omnes sancti

4 b. Dicentes: tibi Deo
benedictio semper sit
ac potestas.

5 a. Saeculorum
rex Deus omnium,
gaudium angelorum, qui es
pax et salus,
via et veritas atque vita.

5 b. Qui es dies
aeternus atque lux
indeficiens et claritas
sempiterna
omniumque redemptio vera.

6 a. Apud quem semper clara vita
sanctorum, quorum
nos mors pretiosa
laetificat, et apostolorum,
martyrum,
confessorum,
virginum sanctarum.

6 b. Te supplices, benigne pater,
obsecramus in
tuorum sanctorum
commemoratione omnium,
ut nobis
claritatis
largiaris donum.

7a. Precibus enim eorum
nos petimus adjuvari,
quorum festa noscimus
venerari.

7b. Ut quorum gaudemus festo,
instituamur exemplo,
meritis quoque [horum]
adjuvemur.

8a. Et gloriam tuam
humiles exoramus,
ut quorum festa celebramus,
eorum sanctitate
imitari
exempla valeamus.

8b. Atque cum omnibus
in coelestia sancta
te auxiliante adscisci
mereamur, ut laudes
trinitatis
gratulanter dicamus:

9a. Gloria patri
sit Deo,
Domino Jesu
Christo cum paraclito.

9b. Qui Deus unus
et regnas
per infinita
saeculorum saecula.

B fol. 226b. — E fol. 267b. — F fol. 153b. — 1, 1 Sabaoth fehlt BE. — 3a, 1 Laudamus te BEF. — 3b, 2 et gloriosus BEF. — 4a, 2 atque BEF. — 4b, 3 atque BEF. — 5a, 3 qui et BF. — 5a, 4 pax salus BEF. — 5b, 5 hominumque BE. — 6a, 4 est fehlt BE. — 6a, 5 tuorum martyrum BEF. — 7b, 1 festa BE. — 7b, 2 instruamur EF; exempla BE. — 8b, 1 Ut cum F; et cum BE. — 8b, 3 te auxiliare adsciri F. — 9a, 2 Des gloria BEF.

118. In festo Omnium Sanctorum.

1a. Christo inclita candida
nostra canant
melodia agmina,

1b. Laudes omnibus dantia
sanctis per haec
sacrata festalia.

2a. Mariam
primum vox sonet nostra,
nobis per quam
sunt vitae data praemia.

2b. Regina,
quae est mater et casta,
tergat nostra
per filium facinora.

3a. Angelorum concio sacra
et archangelorum
turma inclita

3b. Nostra diluant jam peccata
praestando superam
coeli gloriam.

4a. Tu propheta,
praeco, lucerna
atque plus quam propheta,

4b. In lucida
nos pone via
mundans nostra corpora.

5a. Apostolorum
princeps et cuncta
juncta caterva,

5b. Jam corrobora
vera in doctrina
plebis pectora.

6a. Stephane,
gloriose rutilans
in corona,
sanctorumque martyrum
turma valida,

6b. Fortia
date corda corpora
atque firma,
sacra ut hostem vincant
rite spicula.

7a. Martine
inclite
et praesulum
omnis caterva,

7b. Suscipe
nunc pie
modo nostra
clemens precata.

8a. Regina
virginum
praemaxima,
tu mater incorrupta
virgo et gravida,

8b. Sacrata
Domino
et castitas,
nostras serva animas
mundaque corpora.

9a. Electorum
veneranda suffragia

9b. Omniumque
sanctorum contubernia

10a. Per precata assidua
nostra gubernent tempora

10b. Nosque ducant ad supera
polorum vera gaudia.

11. Subjungant
pium agmina
Amen redempta.

B fol. 227 b. — Ca fol. 78 b. — Cb fol. 125 a. — D fol. 138 a. — E fol. 281 a. — F fol. 148 a. — L fol. 146 a. — Cfr. Graduale Nivernense saec. 11 Cod. Parisiens 9449 Σ. — Cfr. Kehrein, Nr. 336. — 2 b, 3 nostra tergat B; terge nostra LΣ. — 3 a, 3 turma valida B. — 3 b, 1 diluat Cb. — 3 b, 2 supera B; superent CbE. — 3 b, 3 gloria DCaE: gaudia F. — 4 a. 1 perfecta Σ. — 4 b, 3 pectora BCb. — 5 a, 2 princeps omnium et cuncta L. — 5 a, 3 simul juncta L; coeli caterva B. — 5 b, 1 corroborat L; corroboraverat E. — 5 b, 2 doctrina inlustrans L. — 6 a, 3 coronas L. — 6 b, 2 data Cb: corda date FL. — 6 b, 4 vincat F. — 7 a, 1 Germane BΣ; Martialis L. — 7 b, 2 jam pie B. — 8 b, 2 schliefst Cb und fährt Ca l. c. fort. — 8 b, 5 mundansque BCaE. — 9 a, 1 Monachorum LΣ. — 10 a, 1 assidue L. — 10 a, 2 guberna B. — 10 b, 1 ad patriam B. — 11, 2 pium omnia BCaL.

119. De Omnibus Sanctis.

1. Rex alme Deus,
salus omniumque vita,

2a. Nostras aure pia
voces intende una,

2b. Hodie ovanter
precamur hac in aula.

3a. Namque de regia
poli aula
per virginem enixam

3b. Visitasti tua
praesentia,
rex clemens, cosmi arva.

4a. Cruore redempta
unde tuo gaudent
praecelsa omnium
sanctorum agmina,

4b. Propria conlaudant
haec te, Deus noster,
in patria tua,
boant praeconia

5a. Archangelorum
insignis turma,
patriarcharum
prodigia celsa

5b. Et prophetarum
oracula
jam manifestis
signis patefacta.

6a. Apostolorum
manet conjuncta
felix atque pia prodigia,
de quorum
concrevit voce blanda
ecclesia olim sancta.

6b. Quam mitis ornat
martyrum gleba
et confessorum virtus prae-
clara,
virginum
quoque conlaudantia
fortiter mira caterva.

7a. Quorum omnes
festa colimus
annua hodie
in hac aula.

7b. Justi vita
Martialis
ex quorum caterva
manet alma.

8a. Triumphavit
qui adversi hostis tela
potenter vincens
per omnia.

8b. Cujus olim
doctrina fulget optima
tellus ubique
Lemovica.

9a. Ipsius semper,
Christe, per saecla

9b. Nos serva votis,
poscimus una.

10a. Nam moderaris celsa
polorum tu culmina.

10b. Terrarum atque torques
ima sistens in aethra.

11a. Et pie clarifica
corda potenter nostra,
tergens cunctorum saeva
peccaminum vincula,
optime, luce clara.

11b. Quo queamus propria
passim servare jussa,
uti congaudeamus
ovanter nos in aethra
pulchra dati corona.

12a. Atque simul
nos venerantes
sanctorum
omnium olim festa,

12b. Ipsi fundant
pro nobis preces
in sede
poli celsa per saecla.

13a. Quo vulgo noxia
a nobis auferas,
vitam feliciter
nobis perpetuam,
rex mitis
atque pie, praebeas.

13b. Atque nos cantica
psallamus dulcia
te semper in cuncta
laudantes saecula,
en cuncti
voce dixentes una:

14. Alleluja.

B fol. 238a. — Ca fol. 126a. — Cb fol. 72a. — E fol. 268b. — G fol. 196a. — 3a, 1 Nam de BCaEG. — 3a, 2 aula poli E; poli aulam B. — 3a, 3 virgines BE. — 4b, 1 haec conlaudant BCaEG. — 4b, 4 boando BCaPG. — 5a, 3 prodigia patriarcharum BCaEG. — 6a, 3 mit dem Worte felix bricht Ca ab und fährt Cb l. c. fort. — 6a, 5 crevit G. — 7b, 2 almi Saturnini BCbE. — 8b, 4 Tolosana CbE; Tolosanica B. — 10a, 1 Jam BCbG. — 10b, 1 ad te torquens Cb. — 10b, 2 una EG. — 11a, 3 pergens G. — 11a, 1 Ut BCb. — 11a, 5 optima CbG. — 13a, 5 mites G. — 13b, 3 per cuncta E.

120. De Omnibus Sanctis.

1a. Te conlaudant agmina
manentia
in aeterna palatia,

2a. Tu enim constas
optata sanctis gloria,
illos semper beatificans
visione tua
valde clarissima.

3a. Captans aure illa
jam placida
contribuas
repromissa,
petimus a te, patria.

1b. Proles unigenita,
cum patre semper
diuturna per tempora.

2b. Cujus in regna
poscimus omnes supera
compotes fieri, nunc nostra
persolventes debita
mente devota.

3b. In qua melodiam
dulcifluam
angelica
tibi cantant
Domino Christo agmina

5. Omnia per saecula.

B fol. 230a. — D fol. 103b. — E fol. 319a. — K fol. 158a. — L fol. 114b. — 1b, 1 unigena B-L. — 1b, 3 per tempora fehlt B. — 2a, 2 o beata sanctis B. — 9a, 3 beatificas D. — 2b, 4 devota. — 2b, 5 debita. — 3a, 4 repromisso D. — 3b, 4 canant D. — 5 fehlt D.

121. De sancto Andrea.

1a. Praefulgida
dies exstat,
Andreas
qua tripudiat

2a. Agni reboans cantica
concinna;
quem fratre a procella
Thetidis una convocat
voce propria

3a. Hominum turbam
orbis per maria
capite lata.

4a. Parent monita,
praepotentis dextra
lina
quorum plena
ducta per compita
sunt telluris perampla.

5a. Nam defleta
lucique functa
reddebant corpora

1b. Angelica
inter clara
agmina
post vestigia

2b. Jussa dans: modo terrea
retia
et cuncta blandimenta
mundi linquite, alia
sectantes lucra.

3b. Ergo fraterna
divino intima
calore nexa

4b. Qui circumcirca
ferentes dogmata
nova
valde mira
peragebant signa
deitatis gratia.

5b. Incommoda
nec non omnia
pellebant pericla.

6a. Donec alta scandunt
per vexilla
poli dindima

6b. Fruentes aurea
luce (per saecla), quorum
per suffragia

7a. Audi jubilamina,
rex, aure piissima,

7b. Quae Andreae celebrans
plebs canit solemnia,

8. Ope cujus nos guberna.

Ca fol. 122b. — D fol. 143b. — E fol. 299b. — F fol. 163b. — G fol. 197b. — K fol. 223a. — L fol. 153a. — N fol. 127a. — O fol. 38b. — P fol. 103a. — Q fol. 181b. — Cfr. Miss. ms. Burdigalense saec. 15. Cod. Parisiens. 871 Σ. — 1a, 4 In qua Σ. — 2a, 1 Agnum G; reboant P: coelica D. — 2a, 3 agmina quem P; qui fratrem Σ. — 2b, 4 linquente Σ. — 3a, 1 turba GΣ. — 3a, 3 capitulata G. — 3b, 2 Domino intima Σ. — 4a, 1 Parent monitis nur Σ, Korrektur gegen die Endassonanz; parent munita DP; cadent munita F. — 5a, 1 Jam F. — 5a, 2 et defuncta Σ, Korrektur gegen das Versmafs. — 5b, 3 pericula Σ. — 6a, 1 Non et alta G. — 6b, 3 per fehlt Σ. — 6a und 6b sind entweder interpoliert oder korrumpiert; das zeigt die Melodie sowohl, als das Versmafs, sowie der Mangel der sonst durchgeführten Endassonanz. — 7a, 1 Qui jubilamina G.

122. De sancto Andrea.

1a. Nostra promat caterva
cantica mixolydica

1b. Sacra boans carmina
Andreae in solemnia.

2a. Est nempe per arva
recolenda
nimiumque clara
haec dies alma,

2b. In qua polica
redimitus
serta tenet sceptra
alta sidera.

3a. Hic namque mundi crimina
agnum tollentem
est secutus in terra.

3b. Relinquens sua omnia
Christi nimia
mente tulit devota.

4a. Dum per alta
aequoris spatia
ambit capturam,

4b. Captus diva
dextera est factus
mox Christicola.

5a. In sorte apostolica
sublimatus est ita.

5b. Peracta mira plurima
crucis gestans trophea,

6a. Scandit polorum alta
hac in die praecelsa
laureatus cum palma.

6b. Clangat
et uranica
simul melos chorea,

* * * * * * * * *

Hinc ergo
plaudat humana
ob sancta praeconia

Fratrum nec ne canora
jucundetur nunc turma
Christo promens neumata.

7a. Doxam
altithrono in aethra

7b. Nostra
vox sonat in hac aula,

8. Qui nos ducat
sine meta ad aetherea
felices regna.

F fol. 162b. — Mel. = Nato canant omnia. — 3a, 1 His. — 6b, 1 crangat fehlt eine Silbe. Vielleicht concinat.

123. De sancto Andrea.

1. Adest festa
praecelsa

2a. Et cunctis
nimium colenda,

2b. Devota
sacra solemnitas.

3a. Quae in honore Andreae,
apostoli Domini,
mundo rutilat.

3b. Qui Domini Christi jussis
obediens amisit
omnia sua.

4a. Scilicet
retia et patrem
navimque,
qua arte vivebat.

4b. Amisit
patrem temporalem,
secutus
est saeculi vitam.

5a. Namque ideo
cum Christo vivit perenni
coronatus in saeculo.

5b. Oremus omnes,
ut pro nostra abluenda
facinora intercedat

6. Per saeculorum
saecula.

B fol. 243a. — E fol. 300b. — F fol. 162b. — 1, 1 Adest praecelsa festa B. — 2b, 2 solemnia E. — 3a, 2 Dei BEF. – 3b, 1 obediens jussis BEF. — 5b, 2 pro nostris abluendas facinora B; pro nostris abluendis facinoribus F, was richtig, aber gegen den Vers und offenbar jüngere Korrektur ist. — 6, 2 saecla F.

124. De sancto Andrea.

1. Haec est festivitas
magna cunctis populis

2a. Diei hujus veneranda
beati
Andreae condigna,

2b. Cujus beatitudo magna
processit
in cruce levata.

3a. Ipse denique dixit
cunctis athletis,
Christi devicit trophea,

3b. Ideoque meruit
in arce poli
cacumen admitti summa.

4a. Quia et mundi
hujus gaudia
nempe devicit
cum gratia,

4b. Illam sortiens
vitam beatam,
quae sine fine
dat praemia.

5a. Pateant, quaesumus,
regna coelestia
sequentibus tua
monita.

5b. Aperi januam
vitae fidelibus,
qui tuam exspectant
gratiam.

6a. Tibi collata
est a Domino
potestas
quidem maxima.

6b. Solve devictos
libera illos,
qui tua
sequuntur dicta.

7a. Ut tua vestigia
sequendo per omnia
et consecuti vitae palmam

7b. Mannae dulcedine
sine fine data
perfrui meremur tecum

8. Conlata per infinita
saeculorum saecula.

B fol. 211 b. — Ca fol. 121 b. — E fol. 274 a. — 2a, 2 sancti BCaE. — 2b, 3 Petri B. — 2b. 2 praecessit BC. — 3a, 1 duxit B. — 3a, 3 cum trophea B. — 3b, 3 admittis summe B; admitissima E. — 4b, 1 Illum sacriens E. — 4b, 3 qui sine fine E. — 6a, 4 quidam Ca. — 6b, 2 libenter illos E. — 7a, 1 Et tua BE. — 7b, Magnae Ca; Magna E.

125. De sancto Aredio.

1. Astra hodie
Aredius polica

2a. Subiit ovans
virtute vectus valida.

2b. Christus ad ima
descendit quondam humana.

3a. Quoniam sanctis
clarescit gloria

3b. Et Christi multa
fulgescit gratia,

4a. Ista sit vobis celebranda
rite caltudia

4b. Reboentque pneumata clara
potestate digna.

5a. Ipsa pueritia
Aredii
grata rudimenta

5b. Exsistunt redimita
honestate
sat bene praeclua.

6a. Praecordia literata
student dum officia,

6b. Qua lectio dat salubris,
via itur directa.

7a. Qua tendit ac per coelica
haec facta collegia
poli super sidera,

7b. Inventus floribus grata
titulorum aureis
plurescit laureata.

8a. Tum vestigia
offerunt se tota
quadrivia
jam juveni tradita.

8b. Luce praevia
quaeque sequens cauta
pedestrica
sumit tirocinia.

9a. Talibus sacra
induit tum arma
fortis athleta,

9b. Spreturus dura
hostium spicula,
ausa frangenda.

10a. Qui regia receptus aula
Theodeberti amicitia

10b. Fruens ejus per palatia
fit praeclarus fide semper una.

11a. Quatienda ad prava corda
placidum
numen in columbae idea

11b. Serena regis reddit corda
intimans
Aredium sorte electa.

12a. Qui pastor ovibus
prudenter monastica
intexuit
per exercitia
Nicetii jam nota
dogmata.

12b. Aeterna gaudia
deposcimus nos una,
o Aredi,
impetra nobis,
sancte confessor Christi;
saecula

13. Per cuncta
honor, laus, Deo
sit gloria.

G fol. 194 a. — 5a, 2 grata Aredii. — 11a, 3 idea im Sinn von εἶδος. — 12b, 3 Aredii.

126. De sancto Aredio.

1. Alle — vox promat
Christo carmina
perpulchra — luja.

2a. Clara camoena
sona turma
lyra
boans alternatimque
jubila.

2b. Cui chorea
sat lucida
mira
atque dulcia clangat
pneumata.

3a. Nos tua, Christe, gratia

3b. Anguis vincere machina

4a. Ac temnere tela,
sola
tua optantes
frui gloria,

4b. Quo tecum socia
plaudat
poli caterva
voce consona.

5a. Titan, astra,
luna, cuncta
cosmi quoque creata
te adorant per saecla

5b. Ac profunda
maris nata
aquatica nonnulla
et abyssi opaca.

6a. Etiam jam
tua plebs celebrat
haec festa
sancti Aredii,
in qua odas
attollit
mente excelsa.

6b. Qui lucerna
super candelabrum
accensa
cuncta illustrat
circumquaque
emicans
sua doctrina.

7a. Ceu sol lustrat cuncta
orbis spatia,
ita sua verba
nonnulla corda,
ut spernant probra omnia,
tendant ad habitacla
illa superna.

7b. Gemina praestans dona,
clausa ocella
propria tacta manu
reddens aperta
solvensque nexorum vincla,
cuncta praebens pacata
Christi gratia.

8a. Ad alta, sancte, eleva
nunc nostra corda,
perpetua regna
ut scandat
haec plebecula; precata
tua maneant praeclara,
canticaque nunc nostra
ferto ad alta.

8b. Quo jubilando lyrica
modulamina
ovans gaurizans cum
agmina
purpureata cantitans
perpulcherrima neumata
voce clara sanctum ter
Deum adoras.

9. Hagie rex Sabaoth,
tibi sit doxa
per saecla.

Cb fol. 32 b. — F fol. 168 b. — G fol. 193 b. — 2a, 2 sonat G. — 2a, 5 jubilat G. — 2b, 4 clangit CbG. — 3b, 1 Angui G; vicere Cb. — 4a, 1 tempsere CbFG. — 4a, 4 fruit Cb. — 5a, 1 Titant Cb. — 5b, 3 achaticha Cb. — 6a, 1 Et jamjam CbG. — 6a, 4 beati Amandi F, Aredii sacra G. — 6a, 5 sq. sacras laudes attollat F. — 6b, 6 emicat G. — 7b, 3 tecta G; tactu F; tacto Cb. wahrscheinlich manu tacta zu stellen. — 7b, 5 vincula F. — 8b, 3 aurizans F. — Eine Silbe am Versmafs mangelt 7a, 3; dagegen sind die Unebenheiten 6a, 4 und 7a, 1 nur scheinbar, indem ii nur als ein Vokal gezählt, der Diphthong eu aber nicht als eine Silbe, sondern wirklich als Doppellauter gesprochen scheint.

127. De sancto Augustino.

1. Laude praeclara

2a. Reboat haec aula
laetanter die ista,
in qua annua
Domino solvimus cantica,

2b. Qui sua gratia
nobis dat Augustini
sancti nunc pura
mente colere solemnia.

3a. Cujus doctrina
deperit
haeretica perfidia,

3b. Christi quoque
devota
corroboratur ecclesia

4a. Benedicta sit
illa doctoris lingua,

4b. Cujus sophia
toto orbe lucida

5a. Praepollet in ecclesia;
hic haeretica
perfida agmina,
superabat cuncta
rabido ore stridentia

5b. Circa Christi ovilia;
sed per omnia
fide confirmata
ista venenata
hostium confregit jacula.

6a. O alma,
o digna,
o quanta
praecipua Christi
benignitas, o sancta.

6b. Quae tantum
ac talem
tam sancta
dedisti mystica
proferentem dogmata.

7a. Illius doctrina modo
splendidissima cuncta
illustrat orbis climata,

7b. Ut coeli luminaria
dicta et salubria
ejus fulgent in ecclesia.

8a. Stupe valde talia,
quicunque Christicola,

8b. Per hunc facta adversus
tot haereses proelia.

9a. Stirpe egregia
ortus de tribu magna
Christi miles tendens
ad coelica
reliquit propria.

9b. Optans Dei dona
Dei perrennis gratia,
pro quo sprevit terrea,
per saecula
percepit coelestia.

10a. Dic, impia pravitas,
credere quid dubitas?

10b. Quid Domino properas
inferre contraria?

11a. Unde infers
Christo schismata?
nil tua valet jam versutia.

11b. Te, ubique
ne praevaleas,
damnat Augustini sapientia.

12a. Haeresis incredula,
cur perstas adhuc
temeraria?

12b. Tenemus arma illa
doctoris magni
dicta inclita,

13a. Quo perculsa pereas.
Ergo fortis athleta,
a Deo nobis impetra,
Ut fide semper integra

13b. Teneamus dogmata,
Quae doces admiranda
de fide catholica;
Tua quod donet gratia.

14a. Per hujus, Christe,
cara nobis fave
merita.

14b. Tu et sanctum
neuma per omnia
nos adjuva,

15a. Ut instructi fide sancta
faciamus bona

15b. Propterque resurrectionis
sancta vigilia

16. Consequamur aeterna.

F fol. 178 a. — 8 b, 1 hunc tot facta. — 9a, 3 miles Augustinus tendens, eingeschoben. — Eine ziemlich sklavische Nachahmung der Prose Fulgens praeclara; wo sich der Imitator gezwungen sieht, vom Original sich zu entfernen, leidet ersichtlich die Reinheit des Versmafses.

128. De sancto Benedicto.

1. Quem superne

2a. Tripudiatim beatificant
cohortes in aethra,
cui fovet
consors aetherea
curia,

2b. Cujus nomen beatum felicem
tenet praesagium,
qui Christi
nancisci meruit
gratiam,

3a. Hujus enim
grata celebritas nunc
micat, qua corporea
translata
sunt sancta membra.

3b. Ipsum ergo
extollamus per saecla,
qui cuncta sprevit orbis
funditus
lenocinia.

4a. Cum esset aevo indolis
in primaevo flore
incanuerat animo
in recenti
tirocinio.

5a. O ἅγιε
Benedicte, inclitorum
summe, quique
mente avida
internum inspectorem sitiens,
amictu
exutus cruentabaris inter
dumeta;

6a. Tibi cuncta mundi
machina
nocte intempesta
instar sub Titanis
speculo ostenditur prorsus
collecta.

7a. Fare, age,
schola canora,
Christo cernua,
sacras laudes
Benedicto theologo,
laudabillima
dic praeconia.

8a. Sophus sophorum
tu sophiae
angelorum consors,
virtuteque
compar apostolorum,
confessorum apex,
meritis rutilans.

9a. Cumque examine supremo
censor censorum
majestate splenduerit
corruscus,
orbis ut discutiat
damnabilia crimina,

10a. Ergo nos tuos clientulos
agnitos tecum
mansuros,
fac ut adeamus ovilia,
ubi degunt monachorum ag-
mina.

4b. Qui patris spreta omnia
supellectilia
ἀναχωρήσεως petens
cluebatque
anachoreta.

5b. Tu flamine
cunctorum christicolarum
fartus sternens
potenter hydrum
zabulorum pellens praestigia,
praescius
futurorum, agnitor cordium
arcana.

6b. Momento postmodum
modico
exutum corpore
Germanum praesulem
cernebas nantem ad superna
adyta.

7b. Jamjam chori
alternatim
melos pangite
hymnifluos
categorizantes ovatim
symphoniaca
modulamina.

8b. Coenobitarum
gerens sceptra,
quibus vitalia
condideras
monita sat docilis
custodientibus
ac salutaria.

9b. O Benedicte, pater patrum,
te corruscante
schemate tunc genuino,
nostrorum
patronus agnoscaris
et heros ante omnia.

10b. Jam harmonicis cantilenis
paene exactis
precamur,
ut exituri a saeculo
reperiamur tuam clementiam.

11a. Antiquum hostem
amove,
uti possimus subire
te duce poli regiam.

11b. Completa nostra
camoena
tecum canamus Domino
perpetim jubilamina.

B fol. 220b. — Ca fol. 106b. — D fol. 153b. — E fol. 290b. — E fol. 125b. — I fol. 106a. — K fol. 197a. — L fol. 130b. — N fol. 138b. — P fol. 89a. — Q fol. 196b. — 2a, 1 Tripudiatim quem coelicolae beatificant E. — 2a, 3 fave KL; aetherea consors P. — 3a, 2 gratia I. — 3a, 3 sqq. instat I; qua altipetax polorum scandit CaP; limina P; culmina Ca: micat qua altipetax corporea E. — 3b, 1 Ipsum namque E. — 3b, 3 qui livida I; in orbis D. — 4b, 1 patri K; spreto KL. — 5a, 4 pavida D. — 4a, 5 sanctiens D. — 4a, 6 amictus D; amictum exutum KLP; amictu CaI: exitu I. — 5b, 3 fartos EL; fartor KP; factus D. — 5a, 5 pollens E; praestigiium KLP. — 5b, 6 praesens F. — 5b, 9 arcana alle Hss. — 6a, 3 noctis BCaDEFKLNOPQ. — 6a, 4 subitanis DF; sub titanis IKP. — 6b, 1 Momento peracto F. — 7a, 1 Farea gens scholi F. — 7a, 3 cernuas ID. — 7a, 7 dic per omnia I. — 7b, 3 clangite I. — 7b, 6 symphonica DEFKL. — 8a, 3 virtutum collega I; angelorum collega CaF. — 8b, 3 utilia F. — 4b, 4 condiderans FL. — 9a, 2 censa F. — 9a, 3 claruerit P. — 9a, 4 corruscas F. — 9b, 1 patrum pater F; pater sancte D. — 9b, 3 nunc KL; gemivomo BCaDFKLNOPQ. — 10b, 1 Nam KP. — 9b, 5 praesentiam. — 11a, 3 ut B—Q. — 11a, 4 regna B—Q. — 11b, 1 nostrum. — 11b, 3 sq. canamus in aethere Domino jubilamina P; perpetim Domino FL; perpetim in Domino CaK. — Die Melodie in Notenschrift Grad. ms. Fossatense saec. 13 Cod. Parisien. 13254.

129. De sancto Benedicto.

1a. Praeconia
modo nectarea
voce promamus cum
tinnula, concio
o nostra.

1b. Quia instat
dies decusata
patris Benedicti
annuatim rite
dicata.

2a. Dum patris esset in tutela
inclitissima
respuit domata,

2b. Cosmi cuncta oblectamenta,
evangelica
conferens dogmata.

3a. Linquens solamina
sueta eremi spelaea
adortus est sine mora.

3b. Illic mentem suam
in vita fixit theorica
divina plenus gratia.

4a. Nonnullam secum
aggregavit turmam
centum quatuor ac
quadraginta,

4b. Duo per dena
condens coenobia,
quae Deo redderet
obsequia.

5a. Felix patrata
multimoda
miracula coelitus data
resuscitavit corpora
defuncta
vita natura.

5b. Machinamenta
praeagnita
saevi regis decenter cuncta
deserta eum arguit
impia
dicens ventura.

6a. Cum tuba canite fibrea
carmina illi modulata,
cui parent mundi climata;

6b. Qui cum tanta tulit gloria,
caelibes ubi tripudiant,
Benedicti patris animam.

7a. Pater ἅγιε, cernuam
semper familiam
tuereque nunc tuam,

7b. Uti in arvis suffulta
gaudere valeat
in sede siderea

8. Cum turma angelica.

Ca fol. 28a. — E fol. 292a. — 1a, 4 vinnula CaE. — 2a, 2 ditissima, aber mit fünf Neumen E. — 2a, 3 dogmata CaE. — 7a, 3 tuere quam Ca.

130. De sancto Benedicto.

1a. Aetherea
laudant quem agmina,
o Deus, approba
cantica, nostra
boat quae nunc caterva.

1b. Almiflua
patris nam celebrat
Benedicti festa
plebs ovans casta
pangens tibi carmina.

2a. Nectarea
cujus fraglant ligustra
passim per orbem diffusa,
scilicet pia dogmata.

2b. Ut sol micat
inter astra praeclara,
Benedictus exstat ita
corruscans in ecclesia.

3a. Exornat quem sat
doctrina mystica
arduam
signans petendam regiam,
Deus, regnas
in qua per saecla.

3b. Arta sed mira
ipsius est norma
praemonstrans
linquenda mundi compita
ac sequenda
tua munia.

4a. Pollens magna
qui gratia
egit mira, sua
in primaeva floscula
nugacia
fluxa atque vana
omnia
despiciens, pneumate sat
comptus pubeda.

4b. Ut lucerna
refulgebat
hinc in aula abba
virtutum insignia
patrans multa
ampliabat lucra
commissa
ad superna
quosque poterat.

5a. Prophetali
comptus gratia
confregit delubra
obsoleta,
vincens venena,
sat spectandam
ducebat vitam.

5b. Circumcirca
demum semina
propagans divina
duodena
fratrum inclita
fundavitque
monasteria.

6a. Hostis tela
flamivoma
detegens immissa
dedit farra
immensa suis missa
pneumata ac
persacra munia.

6b. Sic ex petra
praebens lympham
ad vitam mortuum
et restaurans
solis spicula omnem
mundi vidit
simul hic ideam.

7a. Haec post mira
polorum alta
scandere animas
Germani sororisque
vidit sanctas
et sui praedixit
temporis metam.

7b. Carens sacra
corporis gleba
tandem ad aethera,
praedixerat sicut jam,
ab alumnis
scandere cernitur
ejus anima.

8a. Corruscam signans claris viam
vir ait quibus: haec est illa
nempe via,
Benedictus abba
clara cum palma
scandit per quam
supera felix ad regna.

8b. Expediat quis digne tua
o Benedicte magnalia?
namque mira
Virtute corruscas
glebam ad tuam
exoptata
praestando beneficia.

9a. Saecla peracta
novissima
duodena
tunc intra collegia
cum Christo judicia
tu suprema
corruscans in sede
decernes senatoria.

9b. Fer ad supera
hinc moenia,
humillima
petimus mancipia,
sacrum concinentia
Alleluja,
recolunt qui tua
nunc festa mente devota.

10. Sit trinitati gloria,
per quam bearis aeterna,
Benedicte, per saecula.

B fol. 243b. — Ca fol. 103a. — E fol. 308a. — Cfr. Troparium Nivernense saec. 11 Cod. Parisien. 9449. Σ. — 1a, 2 laudum Σ. — 1b, 2 mane celebrant B. — 2a, 2 flagrans BΣ. — 2a, 4 pie BΣ. — 3a, 3 ardua BCaED. — 3a, 4 petenda regia BΣ. — 3a, 5 regnans Σ. — 3b, 1 Arva sed E. — 4a, 4 in primaeva flosculo B. — 4a, 8 sq. despiciens in ispa adhuc primordia BΣ. — 4a, 9 pubedat Ca. -- 5a, 4 ac devicta BΣ. — 5a, 5 fraudis venena BΣ. — 5a, 6 sq. non latebant eum abdita BΣ. — 5b, 3 propagens E. — 6a, 1 hostis menda CaE. — 6a, 2 sqq.: viperina et cuncta ludicra que delusa alimenta virtute mira tribuit coelitus missa BΣ. — 6b, 5 specula BCaEΣ. — 7a, 4 sororemque Ca. — 8a, 1 Corruscans Σ. — 9b, 5 canentia BCaEΣ. — 9b, 7 quem Ca.

131. De sancto Benedicto.

1a. Laudum carmina
creatori lira
plaude, eia,

1b. Pangens inclita
Benedicti gesta
voce canora.

2a. A puero florida
sprevit mundi cuncta
gliscendo coelica

2b. Et Domini gratia
confracta restaurat,
fraus signo retecta.

3a. Fratrem verbere
miserum
virtute reparat,

3b. Ferrum enatat,
solida
fit undae semita.

4a. Rupes flumina
dant insolita,
corvus nil murmurans fert jussa.

4b. Vidit sphaericam
mundi machinam
radio sub uno collectam.

5a. Binos zabuli
salvavit ab ira.

5b. Patri filium
post mortem redonat.

6a. Prophetis non impar
ventura
pronuntiat,
pueri superba divinat.

6b. Sororis lacrimae
fraterna
mutant vota,
fantur simul Dei arcana.

7a. Post haec anima
sororis
ad alta evolat.

7b. Frater haec ita
audiens
mox laudem decantat.

8. Laus et honor
sit Christo et sanctis
omnibus gloria.

D fol. 129b. — Cfr. Grad. Nivernense saec. 11 Cod. Parisien. 9449 Σ. — Miss. Beccense saec. 13 Cod. Parisien. 1105 Ξ. — Miss. S. Dionysii saec. 14. Cod. Parisien. 1107 Ω. — 1a, 2 Benedicto DΣ. — 2b fehlt DΣ. — 3a, 3 virtuti redonat Ω. — 3b, 3 unda Ξ. — 5b, 1 DΣ.

132. De sancto Benedicto.

1. Laeta dies
aureo jubare
corruscat
aethra nitentia,

2a. In qua jubilat
coelestis schola
fistula pneumatica.

2b. Aula regia
ecce resultat
cuneis glomerata.

3a. Mysticus senatus tibi
plasmatori dat
tinnula harmonica.

3b. Unde tibi, Christe, decus
favet proditus
apicis agalmata.

4a. De castra herilia
ambrosio
liquore pulchra redolent
balsama.

4b. Hymnidica resonat
apparatus
theologus naviter laudamina.

5a. Age, eja
sacra
phalanga, propter quid
tanta tripudias
organa?

5b. Immo in quem?
Benedictus
christicola quia
conscendit alta jam
moenia.

6a. Qui voti compos
trabea lucida

6b. Nactus per aevum
purpurea fulcra.

7a. Gloriosa cujus
redimita
anima schemate
poligera

7b. Triambum perennem
retinebit
penes duodena
collegia.

8a. Insignitus
toga gemmata
nunc quoque triumphat
aurea intra thalama.

8b. Sacer miles
lampabit sceptra,
arbiter summus cum
inluxerit in gloria.

9a. O quam feliciter,
o quam remediabiliter
in aeterna atria,
Benedicte,
inexhausta
rutilas lampada.

9b. Quapropter quaesumus
in hujus diei annua,
accede apud Christum
suffragator
pietatis
pro nostra crimina

10. Cuncta per saecla.

B fol. 222a. — E fol. 309b. — 2b, 2 haec est resultat B. — 2b, 3 cunctis glomerata B. — 3a, 1 sanccitus tibi E. — 3b, 2 prodite B. — 4a und 4b umgestellt B. — 4a, 3 redolet B; resonat E. — 4b, 2 apparatas. — 5b, 1 Hymno in quem B. — 6a, 1 Quem vota E; Quam voti B. — 7a, 2 anima redimita BE. — 8b, 2 lampabis B. — 9a, 6 lampadas.

133. De sancto Felice.

1a. Concrepet symbolica
Christo psallens melodema
polorum chorea.

1b. Uranica regia
en pertonat symphonia
hac die inclita.

2a. Trina ternarum curia
dindima
concrepent simul praeconia.

2b. Felicis testis trophea
reboans
augusta intra palatia.

3a. Cujus δύναμις invicta
pollet in arva,
haec cui pia
odas fert caterva
hypophetica
hymnologia.

3b. Tellus olim qui Spaniae
traxit archica
pandens munia,
jugavit plurima
Christo climata
pellens ludicra.

4a. Theologa Gerunda
opimans verbi
sat spermata
hieromysta.

4b. Artis tempsit scita,
Rufini saeva,
ejus omnigena
vicens tormenta.

5a. Crucis et vexilla
fortia vibrat ovans,
ambulat super undas,
pontum triumphat
naviter depromens
melos Alleluja.

5b. Fretus nam phalange
divina angelorum
lympha post solidata
sub vestigia
agonem iterat
mactus in summa.

6a. Carceris claustra
clausus horrida
agonista potens
γεωργίᾳ
alitur coelitus
Felix athleta.

6b. Lanista demum
pervicax fera
tergora mulorum
nexum σῶμα
invictum spiritum
misit in aethra.

7a. Cujus affla
laureata
micat aula
in superna
felix feliciter
lampas septa.

7b. Veneranda
cujus membra
angelorum
tumulata
manibus exstant, cura
urbis moenia.

8a. Felix Gerunda,
tanta redimita
sanctorum clara pignora,
portare mira
quorum semper
gliscit gleba.

8b. O quam rutilat
martyr nitens serta
in sede senatoria
ornans virtute
artus sanctos
suos pulchra.

9a. Poscimus jam tua
nosmet colentes
caltudia
ferto in superna
nos in regna.

9b. Pneumatum cum temet
cohors et alma
ubi δόξα
ovans Christo psallit
myxolidica.

10. Poematum cui demus
hyperlydica
cuncta per saecla.

F fol. 134 b. — 2 b, 3 angusta. — 4 a, 1 Theologia. — 4 b, 1 Ertis. — 4 b, 4 yemps omnigena. — 5 a, 1 est vexilla. — 5 b, 1 namque phalanx. — 6 a, 4 jeurgia. — 6 b, 6 aethera. — 7 a, 6 scepta. — 8 b, 6 tuos fulcra. — 9 a, 4 ferta.

134. De sancto Geraldo.

1a. Auriflua
comant luce arva
astra micantia
die hac,
qua jucundant
virtute mira;

1b. Qua Geraldus
ad alta posita
corporis trabea
conscendit
bonus coeli
capitolia.

2a. Quem divina
praeeligit gratia,
ante forent quam saecula,
quae erant in nato vita.

2b. Quo jubilat
tellus Aquitanica,
quam luminat arce summa
posita velut lucerna.

3a. Opulenta
prosapia
qui satus emicat
religionis inclita
pietate satis decora.

3b. Sed honestat
munifica
eundem pietas,
ornans virtute debita
in semet clementer refusa.

4a. Initia
cujus prima
in materna vulva
indicia publica
dant per terna
vocis sonamina
audita,
quod trinitas
ejus acta
det vitalia.

4b. Modifica
patris cura
quem tradit ad diva
studia felicia,
quo intima
ejus riget arva
copia
dulcisona
decantata
Davidis lyra.

5a. Quem superna
tuens gratia
subarrhat opima
jugans dote sibi socia
sophialia
dans pocula.

5b. Hinc transacta
pueritia
corde manent sata
ejus penita scientia
ad degustanda
suavia.

6a. Ergo quia
hunc roburea
membra
percitaque firmabant,
sumenda ad arma
quaerebatur jure proprio debita.

6b. A quo dextra
Christi invicta
tela
noxia pellit versa,
electa dum ala
triumphat corripiendo hastilia.

7a. Virginea
cujus tempora
protegit laurea,
lilia quam decusant
cum caterva,
quae canit cantica
specialia.

7b. Innumera
gessit opera
ad theoremata
pertinentia, multa
ad activam,
in utraque piam
nactus gratiam.

8a. Quem doxa sustollit ad alta
gloriam
rependens
crebra per miracula,
agmina
languida
quibus sanata
jubilant
per commoda sibi reddita.

8b. Haec merito virtutum dona
impetrat,
reserat
qui superna limina
praedia
propria
qui sub norma
fabricam
struendo tribuit sub aequa.

9a. Nunc jam curia
in supera
residens
inter turmam consulum
fulgida gestans serta,
pater, precamina
supplicum percipe
aure serena.

9b. Cuncta relega
discrimina,
errata
procul arcens noxia,
militantia salvans
tibimet agmina,
donec ad superna
ducas culmina.

10. Felicia quo capiant
quondam amissa gramina
sempiterna per saecula.

Ca fol. 38 a. — Cb fol. 64 a. — E fol. 300 b. — 3b, 4 mit in semet hört Ca auf und fährt Cb l. c. fort. — 5a, 2 sibi gratia Cb. — 7a, 3 praetegit E. — 8b, 1 Nec merito Cb. — 8b, 2 impetra Cb. — 8b, 9 fervendo tribuit E. — 9a, 1 Hunc jam E.

135. De sancto Hilario.

1a. Nova gratia aethera
reboantia
promunt carmina,

1b. Quia Domini athleta
scandit aurea
ovanter regna.

2a. Concors angelorum celsa
nunc caterva
succentibus organica,

2b. Apostolorum repleta
jam phalanga
affabre cane neumata.

3a. Martyrum atque confessorum,
virginum cunei,
nobiscum una

3b. Voce clara, mente devota
sistris diapason
pangite odas.

4a. Ad hujus viri suffragia
Gloria, victoria

4b. Laxis fibris et arteria
Innovantur organa.

5a. Quod fuscaverat haereticum
longe per orbem
diffusum dogma,

5b. Reparavit Hilarii lingua
apostolicis
praeceptis docta.

6a. Innumera beluina
cellula vagantia,
vocis ejus organa
tremula facta,

6b. Fugiunt moesta facta
limites, in externa
transeunt nec redeunt
habita loca.

7a. Prima conditio
obedivit serpentis
praeceptis docta,

7b. Secundo ditatur
talis sermo, quem angues
fugiunt atque ipsa.

8a. Clarus
ac diversus idiota
Ad Hilarii annua

8b. Clerus
atque omnis indigena
Persolvendo munia.

9a. Tunc mater exstincti
moesta facta,
provoluta ad pedes
ejus exaudita,

9b. Recepit filium
cum gaudio
exspoliata manens
quod stitit tartara.

10a. Qui prostrata lubrica

10b. Melle fluit in gloria

11a. Creatura tua
stellaque matutina.

11b. Miserere, σῶτερ,
Hierusalem gloria,

12a. Da veniam,
quibus tollit nocivum,
facit nos coronam,

12b. Ut, cum omnes
demerseris inimicos
tuos in atra,

13. Nos ducat ad praemia
semper mansura.

Ca fol. 67 a. — E fol. 292 b. — F fol. 69 a. — 1b, 2 aurea scandit CaEF. — 2b, 3 hac fabricane neumata CaEF. — 4b, 1 et thartarea F; ritarteria CaE. — 4b, 2 gratia F. — 5a, 1 Quo fuscaverat Ca; haereticum CaE. — 5a, 3 diffusa dogma CaEF. — 5b, 1 Separarit Ca. — 5b, 2 aeterna CaF. — 8a, 2 atque F; idocta Ca. — 9a, 3 ad pedibus CaE. — 9b, 4 quod stat tartara Ca. — Nach 9b, ohne Parallelglied Paradisi agmina. CaEF. — 11a, 2 stella qua Ca; que fehlt E. — 12a, 2 tollit nos cibum CaEF. — Text verderbt und unverständlich.

136. In festo Innocentium.

1. Rex magne Deus,

2a. Qui intueris
abyssos et montes
ponderas tua
magna potentia,

2b. In cujus manu
sunt omnia regna
et cui non latent
omnia occulta.

3a. Te laudat polorum
fulgentia
ac mira potestas,

3b. Te archangelorum
luciflua
praecelsa agmina.

4a. Tibi turba cantorum
juvenilis adstat,

4b. Incessanter gloriam
regni tui jubilant.

5a. Carmina laeta
ac nova
proclamant,

5b. Laus tua Deus
per saecla
devota.

6a. Centum quadraginta
ac quatuor milia,
qui empti sunt de terra,

6b. Cum mulieribus
non sunt coinquinati,
virgines enim perstant.

7a. Ante thronum Domini
quotidie
boant, sine macula

7b. Stolis albis induti,
decorati
triumphali corona

8a. Voce una proclamant:
vera et justa, Deus,
judicia tua.

8b. Sanctus rex, almipotens,
quare tu non vindicas
ultionem nostram?

9a. Accipiunt
divina responsa et mira:
Sustinete modica
tempora
atque hora,

9b. Donec fiat
impletio fratrum vestrorum
eorum, qui habent in
frontibus
Dei normam.

10a. Oportet impleri
omnia sacra
testamenta,

10b. Quae sunt prophetata
a mundi hujus
principio.

11. Deus tibi laus.

B fol. 160 a. — Ca fol. 62 b. — D fol. 103 b. — E fol. 329 a. — F fol. 69 b. — K fol. 156 a. — L fol. 113 b. — N fol. 132 b. — O fol. 19 a. — P fol. 60 b. — Q fol. 155 a. — B + Ca + F = Y; D + E + K + L + N + O + P + Q = X. — Cfr. Tropar. Floriacense saec. 11. Cod. Parisien. Nouv. acq. 1107 Σ. — 2b, 2 universa regna DEKLNOQ. — 3a, 1 cuncta polorum Ca; cuncta coelorum F. — 3a, 2 fehlt CaF. — 3a, 3 agmina potestas D; mira caterva Ca; celsa potestas F. — 3b, 1 Te angelorum BCa, korrigiert in archangelorum B. — 3b, 2 fehlt CaE. — 3b, 3 praecelsa mira potestas Ca; praecelsa mira caterva F. — In Σ lauten beide Strophen:

3a. Te per orbem
laudat cuncta
populorum fidelis
caterva.

3b. Te in astra
angelorum
legio jubilando
proclamat.

4a, 1 Tibi turba candidata cantorum X aufser L. — 4b, 1 Ipsa (Ipsi K) incessanter X. — 4b, 2 ac regni X. — Strophe 5a und 5b in der Gruppe X völlig abweichend und mit Benachteiligung des Versmafses:

5a. Carmina laeta
ac nova proclamant:
laus tua, Deus,
per saecla, alleluja,
magnifice devota.

5b. Afflata tua
sancta gloria
pro te gaudenter
rubricata colla
agnum sequuntur ita,

wozu noch folgende Abweichungen im Einzelnen: 5a, 4 luja P. — 5a, 5 magnifice domine D. — 5b, 4 rubrata P. — 6b, 2 coinquinata BDE. — 6b, 3 virgines permanent F; virgines quoque permanent Ca; virgines sunt perstant K; virgines rutilant Σ; die übrigen: virgines perstant, was eine Lücke von zwei Silben offen läfst. Apoc. 14, 4 hat Virgines enim sunt, Resp. 1. Noct. 1. in festo innocentium liest: Virgines enim permanserunt, so dafs die Stelle entweder (nach CaF) lauten dürfte: Virgines permanserunt, oder aber wie im Text. — 7a, 1, Ante thronum Dei Ca; Ante tui throni sedem Σ. — 7a, 3 reboant DEKLNOPQ; fuscati sine macula DELNQ; fuscata sine KO; fuscata coronas P. — 7b, 1 Stolas albas induti KO; stolas candidas induti CaFL; Stolas ambiunt candidas Σ. — 7b, 3 triumphales coronas BCaF; triumphales aureas coronas DEKLNOPQ; in sanguine agni quas habent tinctas Σ. — Von 8a an lautet der Schlufs des Sequenz in der Gruppe X:

Voce una proclamant: Deus, judicia
Vere justa, sanctus rector, qui almipotens.
Quare tu non vindicas sanguinem nostrum?
Accipiunt divina responsa: Sustinete tempora modica,
Donec fiat impletio fratum vestrorum olim praedicta.
Deus, tibi laus.

9a, 2 Et accipiunt BCaF. — 9a, 2 responsa ab ara Σ. — 9a, 3 sustinete, ajunt, nunc modica Σ. — 9a, 5 et hora BCaFΣ. — 9b, 3 et eis qui Ca; et eorum quidem qui Σ. — 10a, 1 Oportet ante impleri F. — 10a, 3 testimonia Σ. — 10b, 1 sunt divinitus prophetata F; ab hujus mundi principio prophetata Σ. — 11, 1 tibi laus et gloria F. — Die Melodie in Notenschrift cfr. Trop. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisien. 10508.

137. In festo Innocentium.

1a. Nunc cithara
Christo digna
regi solve debita,

1b. Sacra cui
turba pangit
infantum melodema.

2a. Saeva regis dextra
cuncta
ubera nam privat
natis matrum dulcia.

2b. Plorant matres una,
alta
adspectant sidera,
tundunt pugnis pectora.

3a. Horum vita
nunquam finienda
erit solis ut jubar munda.

3b. Horum pia
precamina nostra
diluant peccamina cuncta.

Ca fol. 35 b. — 1 a, 3 regis solve. — 1 b, 3 celsum infantem ersteres überzählig. — 2 b. 1 Plorent. — 3 b, 3 pignis. — Die Sequenz hat irrtümlich die Aufschrift de sancta cruce.

138. In natali Innocentium.

1. Altissime Deus,
qui gubernas omnia,

2a. Coelos et arva regis
magna potentia,

2b. In cujus namque manu
sunt regna omnia.

3a. Gaudent et
exsultant in sublimi
gloria
creatura tua.

3b. Te laudat
cuncta polorum mira
praecelsa
potestas caterva.

4a. Tibi incessanter
juvenilis cantorum turba,
semper adstat.

4b. Carmina laeta ac
nova veneranda proclamant,
Alleluja.

5a. Quatuor enim et centum
quadraginta
milia
cum mulieribus non sunt
inquinati
corpora,
qui empti sunt de terra.

5b. Ante thronum tuum sanctum
gratulantes
jubilant,
stolas praeclaras induti,
decorati
cum palmis,
triumphales fulserant.

6a. Proclamant voces:
vere, Deus, justa
judicia tua.

6b. Sanctus et rector,
quare non vindicas
ultionem nostram?

7a. Et audiunt a sanctissima
voce praeclara:
tempora
sustinete modica,

7b. Donec impleatur numerus
fratrum vestrorum,
quos Dei
habet notitia.

8a. Oportet sacra
omnia impleri
testamenta, quae sunt
per prophetas praedicata.

8b. O certamina,
gloriosa, qui pro
Christo immania
pertuleruntque tormenta.

9a. Acceperunt coronas
et pervenerunt
ad magna gaudia.

9b. Ergo non erit ultra
luctus nec clamor
sed nec ulla poena.

10. Alme Jesu,
junge nos cum ipsis
in gloria.

B fol. 160 b. — Ca fol. 64 a. — E fol. 237 b. — G fol. 185 a. — 3 a 2 exsultent G. — 4 a, 1 Ibi incessanter BEG. — 7 a, 1 sq. ad sanctissimam vocem. — 9 b, 2 lectus Ca.

139. In festo Innocentium.

1a. Coelos et arva
qui regis atque maria,

1b. Omnia creas
omniaque vivificas.

2a. Te laudat cuncta
poli caterva,
omnis natura et humana.

2b. Audi carmina
te laudantia
et dona, quaeque sunt optima.

3a. Bethlemitica
infantum agmina
candidata
colunt saecla,

3b. Quae paene nata
coelo per trophaea
sunt assumpta
gloriosa.

4a. Nam summi proles patris nata
de vulva
virginea
et stella magis nova
visa, directa
qua semita
ejus ad cunabula,

4b. Exarsit tyrannus in ira
pro tanta
Christi fama
et cum felle dulcia
format famina,
quo subdolas
excitaret furias.

5a. Fallunt reperta
Christum contra
machinamenta
inita.

5b. Patet detecta
perfidia
fraudsque maligna
prodita.

6a. Sic publica versant
proelia
supra tenera
castra sed fortissima.

6b. Caedunt sine causa
corpora
passim beata
mundo paene edita.

7a. Mox pretiosa
sertis compta
petit celsa
martyrum tanta
militia.

7b. Ac mundi vita
necdum nota
jam peracta
in sempiterna
vivunt saecla.

8a. Horum, rex Christe, nostra
mortifica
meritis malitiam,

8b. Quorum cruore sancta
decorata
rutilat ecclesia

9. Et dat pulchra
cantica
voce nostra.

Cb. fol. 20 b. — 3 a, 3 canditata. — 3 b, 1 natae. — 4 b, 6 quos. — 4 b, 7 excitare. — 7 a, 2 comptat.

140. In festo Innocentium.

1a. Qui regis una
supera et ima
omnia,
Deus, vivens in saecula

1b. Quae tibi sancta
promit ecclesia,
festiva
respice pius cantica.

2a. Te laudat beata
martyrum gloria
in coeli patria,

2b. Adepti superna
polorum gaudia
summa per trophea.

3a. Huic puerilia
sunt agmina immixta

3b. Pro Christi infantia
in terra caesa nova.

4a. Quam satis illa
visio beata

4b. Narrat sub ara
clamare talia:

5a. Cur, rex, tantum
de nostro tua
sanguine
suspendis judicia,

5b. Qui est frustra
sine noxia
et sine
pugna fusus in terra?

6a. Accipiunt
statim talia
responsa
voce data divina:

6b. Pacifica
mente ac pia
tempora
sustinete modica,

7a. Plena donec omnia
saecula,
unita sitque fraterna turba,

7b. Ut vos ornet corona
regia,
carnifices damnet sententia.

8a. Ergo festa
veneremur horum annua,
qui tuba vocis tacita
peregerunt
sacra proelia.

8b. Sine noxa
sequuntur agni vestigia
ac nova promunt cantica,
quae nec lingua
novit humana.

9a. Per quorum merita
sic gloriosa,
Christe, nostra

9b. Repelle vitia
favens et praesta
remedia

10. Nobis aeterna.

Cb fol. 19 b. — F fol. 61 b. — 1a, 3 und 2a, 3 fehlen F. — 5a, 1 Tu rex F. — 5a, 2 tuo Cb. — 5b, 2 noxa F, wodurch aber eine Silbe zu wenig. — 6a, 2 talia fehlt Cb. — 8a, 3 quorum tuba F. – 8a, 4 peracta sunt F. — 8b, 3 depromunt F. — 9a, 2 sic fehlt Cb. — 9b, 2 favens fehlt Cb.

141. In Nativitate s. Johannis B.

1. Nativitas
praecursoris hodierna

2a. Mundo illuxit
novo lumini
voce praecurrendo vera.

2b. Ad Zachariam
vox angelica
talia fatur gaudia

3a. Ne timeas,
audita est oratio
tua a Deo,
atque pariet tibi
filium
Elisabeth, uxor tua.

3b. Et vocabis
nomen ejus Johannem;
hic insignia
meretur non minima
gratia
voce perlustrans saecula

4a. Qui voce viva
Deo viam
praedicat parare
inter abrupta

4b. Ac in desertis
degens locis
docuit nos ire
regna aeterna.

5a. Ubi rosarum
nivea
specie floribus
aula panditur
aetherea
felix refulgens gratia.

5b. Gemma renitet
fulgore
perspicuo, splendor
stellarum micat,
agni dextra
optimum aurum radiat.

6a. Illic requies aeterna,
gaudia felicia

6b. Posita permanentia
illa semper rutilant.

7a. In qua pax summa
et sempiterna
florum vernantia,
odor cunctis
fraglat; tu possides
illa, Johannes athleta.

7b. Aeterna lucis
gaudia nostra
tu suscipe pia
vota, cujus
hodie gaudentes
celebramus solemnia.

8a. Pro nobis intercedas,
habere coelestia

8b. Ut mereamur, illa
scandere angelica

9. In sempiterna saecula.

B fol. 205 a. — D fol. 153 a. — E fol. 314 a. — 2 a, 1 sq. Illuxit nostra saecla fuscati luce vera quae praedicat D. — 3 a, 2 exaudita B. — 3 a. 2 sq. a Deo tua oratio B. — 3 b, 4 miretur BE; meretur nomini BE. — 3 b, 5 gratiam D. – 3 b, 6 verto BE. — 4 a, 2 Dei B. — 4 a. 4 in tellus arruptat B. — 4 b, 1 deserta D. — 4 b, 2 loca D. — 4 b, 4 in regna B; regna in E; gegen das Versmafs. — 5 a, 1 rosea rura D. — 5 a, 4 almis panditur BE; aula panduntur D. — 5 a, 5 aethera D. — 5 a, 6 refulgetque D. — 5 b, 1 renitent BE. — 5 b, 2 fulgura BE. — 5 b, 3 perspicua BE; stellarum splendor BE; splendida D. — 6 a, 1 requies quo E; requiesque B. — 6 a, 2 et gaudia B. — 6 b, fehlt BE. — 7 a, 3 floruit B. — 7 a, 4 odorque D. — 7 a, 4 crucis D; illa tu BDE. — 7 a, 5 possidens E — 7 a, 6 qui athletam D. — 7 b, fehlt D. — 7 b, 3 pias B; fehlt E. — 8 a, fehlt BE. — 8 b, 1 illi B. — 9. obsecra tali affatur gaudia in saeculorum saecula BE.

142. In Nativitate s. Johannis B.

1. Praecursor Christi
et magnus baptista,

2a. Qui inter vates
plus namque est quam propheta,
Qui Dei prolem Jordanis
meruit tingere aqua,

2b. Ipse secreta
cognovit mirabilia
Christum cernens conjungere
mystice cum ecclesia.

3a. Nunc te, Deus, deprecamur,
ut nobis des subsidia,

3b. Ut per ejus intercessum
nobis concedas veniam.

4a. Quibus redolet per orbem
sacra observandaque festa,

4b. Nobis fiat firmamentum
et de inimicis tutela.

5a. Illius feliciter
sequamur tramitem, quae
ducit ad patriam.

5b. Ibi Christum cernamus,
regem nostrum, per cuncta
semper et saecula.

6a. Qui nobis digne
cum Johanne baptista
tribuat coelestia,

6b. Cum summa laude
Domino celebrare
laudes mellifluas.

7a. Mittens cum choris
angelicis
et cum sanctis aeterna
percipiamus vitae,
sine, subsidia.

7b. Da, Jesu bone,
quod petimus,
ut per meritum ejus,
quem recolimus, nostra
lavet facinora.

8a. Quaesumus, rex omnipatrator,
hujus solemnia,
qui nova primus sumpsit
sacraque privilegia,

8b. Laeti eam percelebremus
atque per multa
annorum curricula
tenentesque caltudia

9. Et sanctorum palmam.

B fol. 206 a. — Ca fol. 96 b. — D fol. 152 b. — E fol. 259 a. — F fol. 114 b. — 2a, 3 in Jordanis meruit tingi [sic] aqua BCaDEF; tingit Ca; aquam DF. — 2b, 1 Ipse et B-F. — 3a, 1 Nunc te Deus CaE. — 3b, 1 Et per Ca; intercessus F; intercessu Ca; 5a, 1 sequamur feliciter B-F. — 5b, 1 Christus F. — 5b, 3 semper in aeterna F. — 6b, 1 summas laudes CaE. — 6b, 2 de Domino celebrare Ca; Domino referamus F. — 6b, 3 preces mellifluas E; vota melliflua F; preces fehlt D; mellifluas fehlt Ca. — 7a, 4 vitam BCaDF. — 7a, 5 sive F. — 7b, 5 delue facinora F; lavet sordida crimina D; lava cuncta sordida crimina E; lauda cuncta sordida facinora Ca. — 8a, 1 rex fehlt F. — 8a, 3 prima DF. — 8a, 4 sacra qui E. — 8b, 1 eum E; celebremus DF. — 8b, 4 caldubia E. — 9, 1 sanctorum alma CaE.

143. In Natali s. Johannis B.

1a. Nostra promat herilia
vox hac aula
mysteria
mente pura.

1b. Verbi vox quia est orta,
boat una
mundo cuncta
sonantia.

2a. Haec prima patent facta,
obtrusa
vetus lingua
fatur nova
affamina.

2b. Exsultent admonita
deserta,
clangit tuba
quo devia
sunt praevia.

3a. Jam lucerna
ardens in ima
designat supera
solis lumina.

3b. Spectant ista
dindima sacra
ad Johannis alma
natalitia.

4a. Hic namque sonat
Christi maxima
gloria
victoria
cui summa
data in saecla.

4b. Ipsum caterva
efferat nostra
per sacra
praeconia
natalis
Johannis apta.

5a. Laus illi digna,
salus et in saecula,
cuncta qui sanat infima.

5b. In ejus doxa
innovantur organa,
novantur quia vetera.

6a. Tempora
quippe prisca deflua
lege labant pristina.

6b. Stirps nova
subiit in gratia,
regna surgunt aurea.

7a. Soboles adest nata,
coelitus intimata,
haec audientes arvae
Dei praeconia,

7b. Gaudia multis ampla
suggerit dies ista,
qua proles patris dempta
reddidit famina.

8a. Haec prima
vox missa
verbi contulit praeconia,

8b. Organa
patria
solvens dogmata ad divina.

9a. Summa dignitas
salus lausque pia
Christo sit per omnia,
per quem fert praeco signa
suis talia.

9b. Christus sit nostra
vita perpetua,
at Johannis annua
festa nobis praevia
ad poli regna.

10a. Quo gaudet una
cum eo baptista,
qui calcata infera
spoliavit tartara
virtute sua.

10b. Ipsi fabrica
laudum orbis ampla
persolvendo omnia
Johannis colat laeta
nunc excordia.

11a. Quem Christus materna
clausum vulva
visitat in aula
accubans virginea.

11b. Cujus magnalia
domus ultra
omnium merita,
cunctis quia sunt plura.

12a. Nobis ut auxilia
resurgens in gloria
ferat indiga

12b. Ejus ad imperia,
qui prostrata lubrica
subvertit regna.

13a. Potentia qui sua
rexerit per saecula
regens omnia.

13b. Cum quo sacer baptista
rutilat in gloria,
mundi lucerna.

14a. Tuque, lux vera, omnia
nostra fuga nubila.

14b. Inde tua clarifica
pia gratia pectora.

15a. Ad illa
praeparet magna
nos baptista,

15b. Superna
fungi patria
prece summa.

F fol. 115b. — 3b, 3 ath. Johannis. — 4a, 5 summa cui. — 6a, 2 deflue. — 7a, 4 praecona. — 12a, 3 erat. — 15a, 2 magna praeparet.

144. De s. Johanne Baptista.

1. Hodierna

2a. Dies veneranda
est namque omni mundo

2b. Nimis recolenda
magno cum tripudio

3a. Haec enim est
festivitas magna
celebranda cum gaudio

3b. Sub honore
Johannis Baptistae
almiter laudes ovando.

4a. Hic enim est
Johannes, quem salvator
collaudans
ait discipulis:

4b. Nullus major
in mulierum natis
surrexit
Johanne Baptista.

5a. Angeli namque
nomen meruit
teste propheta.

5b. Ecce enim, inquit,
mitto angelum
meum ante te,

6a. Praeparet ut viam
tuam ante te.
Vocem se asserit
verbum praecedens
in deserto.
Clamans atque dicens:
parate viam Christo,
regi Domino.

6b. Iisdem ut fieret
amicus sponsi
Christum se fantibus
confessus est et
non negavit:
Non sum, inquit, Christus,
in medio vestrum stat,
quem vos nescitis.

7a. Jam igitur
nunc in ejus
nativitate
gaudete
angelicam juxta vocem
patri dicentem:

7b. Erit enim
puer magnus
coram Domino
Deo, et
multi in nativitate
ejus gaudebunt.

8a. Ipsum igitur rogemus
omnes, ut
intercedat
pro nobis ad Dominum,

8b. Ut cum illo et cum sanctis
omnibus
capiamus
sempiterna munera

9. In saeculorum saecula.

B fol. 206 b. — E fol. 290 a. — F fol. 113 b. — 2a, 2 adest BEF. — 2b, 1 Nimium F; nimiumque BE. — 3b, 3 almites E. — 4b, 3 inter mulierum E; natus E; natos B. — 5b, 1 Eine Silbe zu viel, nur fünf Neumen. — 6b, 4 et fehlt B. — 6b, 7 in mediis E; medium vestrum stat B. — 7a, 6 dicentis BE; dicendo F. — 7b, 2 magnus puer EF. — 8b, illo simul B. — 8b, 3 mereamur E.

145. De s. Johanne Baptista.

1a. Da camoena
nunc sonora
cum lyra
modulamina

1b. Organica,
quae superna
jubilant
poli agmina

2a. Hac clara die, qua micat lucerna
nitens luce corrusca
arcens et orbis nubila,
potens baptista,

2b. Qui patris diu organa tacita
gratia pollens mira
reseravit uranica
lingua privata.

3a. Intra materna
casta cubilia
ventris tumida

3b. Septus exsultat
is noscens nitida
mundi gaudia.

4a. Ergo propheta
et plus quam propheta,
solus qui peccata
et scelera cuncta
abolentem e terra

4b. Tingere sacra
meruisti lympha,
quo sanctificaret
universa vada
pietatis gratia,

5a. Voce pia
cujus merita
transcendis omnia,

5b. Hunc rogita,
quo nos ad alta
ducat palatia.

6a. Ubi una theologa
boat pneumatum turma

6b. Canens juge per saecla
agni post vestigia.

7a. Quis sociati clara
recitemus cantica

7b. Regnantes summa aula
sine temporis meta

8. Functi doxa
perpetua

Cb fol. 57a. — D fol. 119b. — E fol. 298a. — K fol. 184b. — L fol. 152a. — M fol. 240a. — O fol. 28b. — P fol. 78a. — 2a, 4 ardens et CbD. — 3b, 2 innocens D; his noscens gaudia P. — 5b, 1 Hinc rogita D. — 7a, 2 recitamus D; dem entsprechend 7b, 1 Regnanti D. — 8, 1 Cuncta doxa D.

146. De s. Johanne Baptista.

1. Ecce dies orbi
redit veneranda,

2a. Angelico
qua praedictus
nomine nascitur vates,

2b. Agnum Dei
qui praedixit
digitoque demonstravit.

3a. Hic est ille,
de quo ante dictum est:
Angelum ecce
mitto meum,
qui viam praeparet
ante te.

3b. Haec est vox, quae
deserta colens clamat:
Viam Domini
dirigite
sicut Isaias
propheta.

4a. Hic in aetatis
trigesimo
Christum baptizans anno

4b. Spiritum vidit
descendentem,
qui super eum mansit.

5a. Ergo tua deprecamur
suffragia,
ut sicut paterna
reserasti vincula,
ita nostra crimina

5b. Precibus tuis solvat dans
juvamina,
ut effugiamus
mortium discrimina,
quae minantur tartara.

6a. Coelica
habitacula,
ubi almifica

6b. Decantant
laudum carmina,
ut valeat nostra

7a. Scandere illuc
vestigia super
aethera

7b. Ad contemplandum
polorum agmina,
quibus nexit gloria.

8a. Prendamus sine fine
mansuram
atque palmam,

8b. Dicamus laudes Christo,
canamus
per saecula

9. Dicentes
Amen, Alleluja.

B fol. 204 b. — Cb fol. 58 b. — E fol. 320 a.

1, 1 orbis BCbE. — 2a, 2 quod E; que Cb. — 2b, 2 quod E; quem Cb. — 3a, 6 ante tuam E. — 3b, 1 qui deserta Cb. — 3b, 2 clamans. — 3b, 4 diligite BE; steht hinter 3b, 6 BCb. — 3b, 5 sicut dixit Cb. — 4a, 1 Hic aetatis BCbE. — 4a, 3 Dominum BCbE. — 5a, 1 Erga Cb. — 5b, 1 solva Cb. — 5b, 3 effugiamur BE. — 5b, 4 morticinum BE, die zwei letzten Silben durchgestrichen B; marcidum Cb. — 5b, 5 mirantur BCb. — 7a, 1 illud BCb. — 7a, 3 aeterna Cb; Lücke von vier Silben. — 7b, 3 nexis Cb; nec sit gaudia B. — 8a, 2 mensura B. — 8a, 3 palma Cb. — 8b, 1 Dicta laudes BE, korrigiert in Dicamus B; decantant laudes. Cb. — 8b, 3 pergloriam BE. — Der Text ist in den drei unter sich nicht unabhängigen Handschriften elend überliefert.

147. De sancto Johanne Baptista.

1. Gaude, caterva,

2a. Diei praesentis
celebrans annuatim
festum, per quod
totius mundi gaudent
climata.

2b. Honore praeclaro
et digno mens exsultet
pia dignos
concentus modulans et
organa

3a. Angelorum laetantur,
archangelorum
et agmina.

3b. Sanctorum chorus omnis
mira triumphat
laetitia

4a. Cum quibus hololampas
Johannes micat

4b. Superans solis jubar
luce corrusca.

5a. O quanta Dei pietas!
Nam Zachariam
senio labentem
coelestis affatur
nuntius
proferens talia:

5b. Oratio Deo tua
Est exaudita,
gravida manebit
Elisabeth uxor
filium
tibi paritura.

6a. Quam felix,
quam digna,
quam sancta
promissio
voce prolata
angelica.

6b. Quam clarus
in mundo
processit
flos hodie
divina ferens
aromata.

7a. Fulgore perenni
ecce rutilat
dies ista
saeculo
donans gaudia.

7b. Lucerna Johannes
coeli perlustrat
rem publicam
splendidus
Christi gratia.

8a. Praecellit patriarchas
nec non et prophetas,

8b. Angelis consimilis
dignitate summa.

9a. O plus quam propheta,
Gemma sanctorum clara,
paradisi diadema,
mundi stella
Et lampas splendiflua.

9b. Victrice palma
Sublimatus exsultas
inter choros angelorum
cernens altam
Deitatis usiam.

10a. Tu saeculi dominum
Jordanis in fluenta

10b. Meruisti tingere,
o Johannes Baptista.

11a. Tam benigna,
tam gloriosa
meritorum
obtines insignia.

11b. Quis sanctorum
hac promeruit
sublimari
honoris potentia?

12a. Fideles, jam psallite
laudibus
dantes nova gaudia,

12b. Devotis obsequiis
colite
modo haec solemnia

13a. Praecursoris inclita.
Rex regum Deus, semper
tibi summa potestas,
Sit virtus, laus, gloria.

13b. Qui gubernas omnia,
Jam nostra clemens vota
fac tibi dignissima
Johannis per merita.

14a. Amore
flagranti nostras
mentes irradia

14b. Concedens
beata nobis
indignis gaudia,

15a. Ut tibi melos
supernum
laude perpetua

15b. Cantemus secum
regnantes
cuncta per saecula.

16. Amen
vox sonet nostra.

F fol. 117 b. — G fol. 190 a. — N fol. 127 b. — O fol. 29 a. — O fol. 93 b. — Cfr. Grad. Nivernense saec. 11. Cod. Parisien. 9449. Σ. — 2 a, 2 celebrat F. — 2 b, 2 digna O. — 5 a, 2 Zacharia Σ. — 9 b, 1 Mangel einer Silbe, Kontraktion zweier Noten. — 11 a, 1 Nam N; Jam O. — Die Melodie der Sequens: Fulgens praeclara.

148. De sancto Johanne B.

1. Hodierna die namque
adest festa annua
beati Johannis.
magni baptistae.

2. Salutis humani
generis propheta
exsultat lucis
lucerna lucida
natalitia perfrui
de vulva materna.

3. Sterilis Elisabeth
germinat lucernam
splendidam fulgentia.

4. Apparuit autem
Zachariae
archangelus Gabriel
stans a dextris altaris
hora incensi,
aspectus ejus igneus
splendor, quem vidit
Moyses in rubo
in monte Sina.

5. Ait illi angelus:
Nascetur tibi filius
coram Domino magnus
praedicans et clamans
in deserto:
Levate capita vestra,
jam appropinquat
redemptio vestra
sacra, baptisma
poenitentiae.

6. Gignit pater filium
de coelo promissum,
Zacharias genuit
magnum virum, puerum
Johannem baptistam,
qui viam Domino
in eremo praeparat.

7. Sterili Elisabeth
exortus refulget
Johannes, Domini
baptista, vinum
et siceram non bibit;
de quo ait salvator:

8. Non surrexit major
inter natos mulierum
Johanne baptista,
qui viam Domini
in eremo praeparat.

9. Ego mittam vobis
Eliam prophetam;
amen dico vobis
non surrexit major
Johanne baptista;
quod cecinit, ac digito
demonstravit.

10. Ecce constitui te
in gentes et regna,
aedifices et plantes
verba mea in ore tuo,
melliflua
sint labia tua.

11. Jam tuam quaesumus
felicitatem,
beate Johannes,
ut intercedas
pro nobis, eruas
facinora nostra.

12. Corda nostra laetifica
recta tua semita,
quem Johannes praedicat,
sensus nostros illumina;
gaudia ejus
nostra patrocinia,

13. In qua tibi cantemus
Alleluja.

B fol. 207 b — E fol. 320 b. — Beide Handschriften ohne Melodie; aus dem Text allein ist ein Parallelismus nicht ersichtlich, auch nach dem Stil der Sequenz, der an No. 71 gemahnt, von vorneherein nicht wahrscheinlich. — 1, 4 baptista B. — 2, 1 sq. humana genera BE. — 2, 2 propheta B. — 2, 3 lux; der Sinn fordert lucis. Lux ist Christus, lucerna Johannes: lucerna lucida exsultat, perfrui lucis natalitia (den vierten Fall bei perfrui sind wir bereits gewöhnt) de vulva materna. — 2, 5 perfrui B. — 2, 6 de incluam E. — 3, 1 Sterilem BE. — 3, 2 germinet B; geminat E. — 4, 3 Gabriel archangelus B. — 4, 8 vivit B. — 5, 3 Domini B. — 7, 1 Sterilem BE. — 7, 3 Johannem BE; baptistam BE. — 8a, 3 Johannem baptistam BE. — 9, 6 quos cecinit B; quo cecinit E. — 9, 7 demonstrat B. — 10, 3 plantas B. — 10, 4 in fehlt E; hac ore B. — 10, 6 sit BE. — 12, 4 sensibus nostris BE. — Über die Zeilenabteilung gilt das zu No. 71 bemerkte.

149. In Decollatione s. Johannis B.

1a. Plebs redempta,
cantica prome celsa
de Johanne baptista
die ista annua.

1b. Qui confecta
temporis prisci meta
factus est in gratia
proles nova sed magna

2a. Ortus plurima
mundo dat gaudia
et stella
ut matutina
solis vera
praeconabat lumina.

2b. Deserti loca
petit extranea,
humana
respuit acta
angelica
missus ad officia.

3a. Planabat vias, itinera
aspera
ad sacra Christi vestigia,
qui semper affectat
placida.

3b. Agnum Dei tollentem mala
omnia
monstravit adesse in arva,
natum ad aeterna
gaudia.

4a. Christe, dextra
stans in paterna,
Via, lux, veritas
paxque tuorum
omnia per tempora,
Cantica
sonantia
Johannem da placita.

4b. Cujus digna
pro memoria
Preces et munera
hac domo sacra
suscipe per saecula,
Sunt quia
ejus plura
supra cuncta merita.

5a. Incesta connubia
exprobrat
Herodiana
celsus propheta.

5b. Ac in ira baptista
spelaea
carceris intra
servatur arta.

6a. Hinc coenam regiam puella
agressa
ludibunda
dat vana ludicra,
ac pro ipsa
obtruncatur baptista

6b. Factus ita hostia digna,
corona
tunc delata,
de Christo nuntia
mundo data
detulit ac parata

7a. Regna
subiit infera
gaudia nuntians
justis supera.

7b. Turba
sanctorum inclita
fit obtenta nuntia
laetissima.

8a. Christe, tua gratia
Et piis precibus almi
Johannis martyris
Relaxans peccamina
Laudum pia
suscipe munera.

8b. Colentibus haec festa
Regna concede beata
sanctorum in gloria
Et sancta tabernacula,
Prece serva
Johannis absida.

9a. Jam sancte baptista
Deum ora
quo vota nostra sint digna,

9b. Qui matris ex vulva
Christum intra
virginis nosti viscera.

10a. Nativitas tua
est multa
mundo laetitia

10b. Mors tua beata
sit vita
justorum lucida.

11. Tu sancte, nobis sis lucerna

11b. Ardens et lucens ad aeterna

12. Capienda praemia.

F fol. 143 b. — 2a, 6 praechonabat st. praeconabatur. — 3a, 1 via. — 3a, 4 effectat. — 4b, 3 Praeest et. — 6b, 3 dilata. — 6b, 4 nuntia de Christo. — 7b, 3 obtentu. — 12, 1 Capendo.

150. De sancto Johanne Ev.

1. Haec est sancta
solemnitas

2a. Et veneranda
beati
Johannis et
honoranda.

2b. Ipse namque ut
gaudia
possideret
coelestia

3a. Christi secutus est
vestigia

3b. Idcirco adeptus
est praemia.

4a. Jam nunc ergo
ipsius petamus
suffragia,
nostra ut solvat
debita

4b. Ac precatu
benigno adjuti
sempiterna
digni captemus
munera.

5a. Ubi videamus regem
aeterna reddentem
praemia
sequentibus tua
monita.

5b. Quibus medium credimus
te fore, beate
Johannes,
et luce fulgentem
rutila.

6a. Atque Domini
sequens vestigia
cum innumera
populi milia

6b. Dulces canora
odas resonabis
candidissima
cum turba maxima.

7a. Et voce
decantabis angelica

7b. Cum quatuor
coeli animalia

8a. Ter agnus, agnus,
agnus κύριος

8b. Hoc est: Sanctus, sanctus,
sanctus Dominus.

9a. Et Domino
decantabis munera

9b. Et maxima
videberis in gloria.

10a. Ideoque praecelsam
tuam imploramus
clementiam,

10b. Uti clara gaudia
percipiamus
per splendida

11. Saecula. Amen.

B fol. 158 b. — Ca fol. 60 a. — E fol. 304 b. — 2 a, 1 cunctis veneranda BCaE; vgl. die Sequenz gl. Anf. de s. Stephano. — 4 a, 4 solvat BCaE. — 4 b, 2 benignus BCaE. — 5 b, 3 aeterna BCaE. — 5 b, 5 rutilat Ca. — 8 a, 2 Kyrus E — Die Sequenz ist eine Erweiterung derjenigen gleichen Anfangs auf den hl. Stephanus. Die zugefügten Strophen erlauben sich eine Vorschlagssilbe.

151. De sancto Johanne Ev.

1. Solemnitas

2a. Veneranda
cunctis beati Johannis
nitet alma.

2b. Ipse namque,
ut gaudia possideret
coelestia,

3a. Christi secutus
est vestigia,

3b. Digna donat qui
sanctis praemia

4a. Cujus festiva
praeconia psallat
ecclesia
symphonia rhythmica.

4b. Atque precatu
benigno deposcat
suffragia
ejus amabilia.

5a. Ut per illius merita
superna pateat patria
sequentibus sancta monita.

5b. Quem proles quidem divina
dilexit charitate summa
stola praecinctum virginea.

6a. Ejus qui supra
recubans in coena
pectus dogmata
hausit evangelica

6b. Et dominica
repletus gratia
diffudit ampla
terrarum per spatia.

7a. Mysteria
divina
coelique secreta

7b. Novit, cuncta
atria
penetrans superna.

8a. Et sic mystica
documenta
spiritui cognita

8b. Mundum beata
manifestans
imbuit doctrina.

9a. Jam nunc nostra
te rogat,
Christe, vox sonora,

9b. Suscipias
cantica
tibi ministrata.

10a. Mundans nostra
a noxa corda
simul tua gratia

10b. Et indulta
venia ducat
coeli regna supera,

11. Uti clara
simul dona
percipiamus
saecula veraciter
per infinita.

Cb. fol. 18 a. — 2a, 1 cunctis veneranda. — 6a, 4 auxit. — 6b, 3 diffusit. — 7b, 3 supernam.

152. De sancto Johanne Ev.

1a. Organicis
canamus modulis
in Johannis solemnia

1b. Omnigenis
Domino vocibus
reddentes odas debitas.

2a. Quique in suis
sanctis mirabilis nimis
multiplici virtutum
flore eosdem decorat
ac mirifice adornat

2b. Nam et in ipsis
quasi quibusdam musicis
instrumentis digito
fides proprio agitat
fides virtutum sonoras.

3a. Has numerose percurrens singula
permiscet singulis diatessaron
mellifluam melodiam.

3b. Quam generat virtutum mater illa,
quae aliis decenter composita
dat suavem melodiam.

4a. Qua sine cuncta
fiunt dissona
nec non et frivola.

4b. Qua cum omnia
fiunt consona
nec non utilia.

5a. Qua justi bene

5b. Morati rite

6a. Petentes excelsa
poli sidera

6b. Alacres decantant
nova cantica

7a. In cithara
treicia;
quorum agentes festa

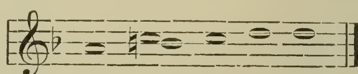
7b. Consortium
mereamur
in coelesti patria.

B fol. 159 a. — Ca fol. 61 b. — D fol. 102 b. — E fol. 237 a. — F fol. 58 b. — G fol. 184 b. — K fol. 154 b. — L fol. 113 a. — N fol. 132 b. — O fol. 18 b. — P fol. 60 a. — Q fol. 154 a. — Cfr. Miss. ms. Beccense saec. 13 Cod. Parisiens. 1105 Σ. — Cfr. Tropar. S. Ebrulphi saec. 12 Cod. Parisiens. 10508 Ξ. — Cfr. Analecta Liturgica II p. 49 sqq. — 1a, 3 nunc Johannis PB scheint Korrektur zu sein. — 2b, 3 digitum. — 2b, 5 sonora ELKP; sonorat BCa. — 3a, 1 perstringens CaFGO. — 3a, 2 permiscens G. — 3b, 3 reddit P. — 4b, fehlt EF. — 7a, b. traicia CaFKN. — Nach 7a: annua recolenda jungentes (ingentes P; pangentes G.) laudum vota fehlt EFΣΞ. — Zu dieser Prose bemerkt Misset in den Analecta liturgica p. 51: „Cette prose, très ancienne, . . . se compose de huit clausules parallèles suivie d'une longue finale, d'où le paralelisme est absent.“ Es ist zu bedauern, dafs den Herausgebern die mittelalterliche Musik ein Buch mit sieben Siegeln zu sein scheint, sonst würden sie, die Melodie vor Augen, schwerlich solchen Widersinn

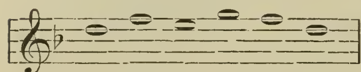
schreiben. Ich will deshalb die Singweise von 5a an nach ΣΞF hier beifügen, wobei ich nur bemerke, daſs die dorische Melodie in ΣΞ von Strophe 5 an in die Oberquart transponiert ist, weshalb die Vorzeichnung von ♭ nötig wird. Kleine melodische Abweichungen, die für unseren Gegenstand ohne Belang sind, übergehe ich:



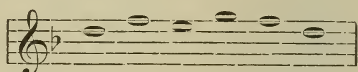
5a. Qua ju - sti be - ne



5b. Mo - ra - ti ri - te



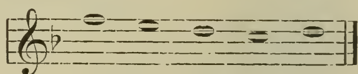
6a. Pe - ten - tes ex - cel - sa



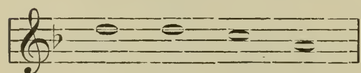
6b. A - la - cres de - can-tant



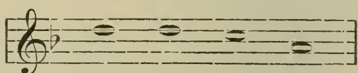
po - li si - de - ra



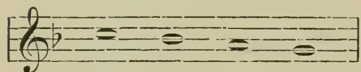
no - va can - ti - ca.



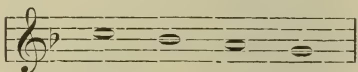
7a. In ci - tha - ra



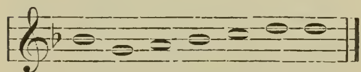
7b. Con - sor - ti - um



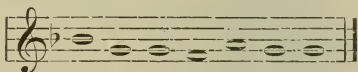
tre - i - ci - a;



me - re - a - mur



quo-rum a - gen-tes fe - sta



in coe - le - sti glo - ri - a.

Wie man sieht, ist der Parallelismus der genaueste, bis auf die letzte Zeile, ein Beispiel, daſs es wie doppelten melodischen Eingang, so auch doppeltes melodisches Finale bei einzelnen Sequenzen gab. Die Einteilung dieser Sequenz wird bestätigt durch die folgende, die auf dieselbe Melodie gebaut ist. Nur in Str. 3 macht letztere einen entschiedenen Fortschritt, indem sie die langen und nachlässig gebauten (vielleicht auch verdorbenen) Zeilen 1 und 2 teilt. Erwähnung verdient die Lesart eines Graduals von St. Maur-de-Fossés aus dem 13. Jahrh. (Cod. Parisiens. 13254); hier fehlt die Phrase In cithara treicia und 7a, 3 mit 7b zum Schluſssatz verbunden.

153. De sancto Johanne Ev.

1a. Organicis
canamus modulis
in Johannis solemnia

1b. Omnigenis
Domino vocibus
reddentes odas debitas.

2a. Cujus opera
semper sunt mirabilia,
qui sanctis documenta
contulit evangelica
claustra reserans superna.

2b. Huic debita
solvamus digne cantica
dilecta Dei sacra
venerantes solemnia
laude Johannis canora.

3a. Qui pectus supra
Domini in coena
hausit fluenta
recubans mystica
doctrinae sacra plurima.

3b. Quibus per ampla
telluris spatia
rigavit corda
gentium arida
divinas plenus gratia

4a. Hic virginea
nitens lampada
transit ab hac vita

4b. Comptus purpura
coeli in aula
tenens jam gaudia.

5a. Huic praeclara

5b. Vocis organa

6a. Decantent mystica
laudum pneumata

6b. Cui sunt omnia
coeli secreta

7a. Patefacta
mysteria;
ipsius per saecula

7b. Nobis praesta
suffragia,
Christe, salutifera.

Cb fol. 17 a. — F fol. 59 b. — Cfr. Troparium Floriacense saec. 11 Cod. Parisien. Nouv. acq. 1107. Σ. — 1 b, 1 Omnigenus Cb. — 2 b, 3 dilecti Σ. — 3 b, 5 diva Σ. — 4 a, 1 sq. virgineam tenens lampadam F. — Nach 4 a, 3 scandens supera F. — 4 b fehlt CbF. — 5 a, 1 praeclare F. — 7 a, 1 Patefacte F. — 7 a, 3 Cujus per merita F. — Nach 7 a, 3 semper praeclara F.

154. De sancto Juliano.

1a. Summatim una
cunctipotentem

1b. Casta cui adstans
turma in astra

2a. Ovatim tripudiat
voce clara

2b. Ac certamina sua
praemaxima.

3a. Vindica, clamat, sub ara

3b. Amore tuo peracta.

4a. Magna sanctorum qui
es gloria.

4b. Juste qua rutilat
praemaxima

5a. Decoratus
martyr Julianus.

5b. Cui una
per cosmi climata

6a. Adest dies sacra
et valde praeclara,

6b. Jucunda qua turma
reboat musica

7a. Atque ejus merita
supplicat devota;
Juliani martyris sancta
atque veneranda
caterva
boat in hac aula,

7b. Assidue preccata
ut ferat ad alta,
Amoena paradisiaca
praebeat, quo clara
praepollet
martyrum agmina.

8a. Qui spreta
omnia

8b. Lubrica
affata

9a. Maxima tormenta passus
hac die, in qua

9b. Exsultantes jubilemus
organa digna.

10a. Triumphando lyra
alternatim clara
donando pneumata
Jam triumphat
phalanga coelica
socium
complectens in aethra.

10b. Poli tenens sceptra,
gloria aptus aeterna,
praemia beata,
Alalagma
praedulcem consonat,
decantat
voce clariflua.

11a. Jamjam, Christe, tibi
gloria
laus et in saecla.

11b. Nostra peccamina
abluant
hujus precata,

12. Ut mereamur tua
gratia
perpetua regna.

Ca fol. 34 a. — 3 b steht in der Hs. hinter 4 a; der Sinn fordert, dafs es seine jetzige Stelle einnehme. — 4 a, 1 tu qui. — 4 b, 1 Justet quam. — 5 a, 2 Martyr eximius vel Julianus, obschon ganz neumiert, doch offenbar zur Auswahl. — 7 a, 6 adunata boat in aula. — Nach 10 b, 3 folgt ohne Parallelglied und ohne vom Zusammenhang gefordert zu werden: complectens perpetim jucundat (sic) in ea. — 10 b, 4 Alalagmum.

155. De ss. Justo et Pastore.

1. Virtutum Deus,
corporibus qui ingeris
auram mentis,

2a. Attende nunc rhythmica
nostri labii,
poscimus, verba,

2b. Exsolvimus hac die
tibi gemino
stemmate a clara.

3a. Ecce corruscat
victoriosus Justus,
callidi
hostis qui cuncta
devicit bella.

3b. Et compar Pastor
emicat, qui sicuti
socius
exstitit vita,
morte et ita.

4a. Hi sunt quippe
lumina fulgida
ante te, rex, bona
consistentia

4b. Hi milites
in arvis invicti
permansere tui
virtute multa.

5a. Ulti recesserunt
a praetore saevo
vindicta,
postquam gessit
quod licebat bona
voluntas.

5b. Hi mali calcarunt
caput hydri fortes,
jacula
pro nihilo
Plutonis tulerunt
omnia.

6a. Vobis Stygea
cessit feritas,
honorati martyres
terris et aethra.

6b. Nunc nunc pueri
flores istorum
imitamini, coeli
quos alit vita.

7a. Justus justum sequitur
agnum inter lilia
odorem virentia,
ubi psallunt,
riserunt qui mundi vana.

7b. Pastor verum pastorum
comitatur in axe
admixtus ovili,
quod ignorat
pati quaelibet noxia.

8a. Canora phalanx
harmonicum boatum
prome justorum
excolendo natalitia.

8b. Coetus promiscuus
ad gaudia pallentes
ferte violas,
alba date quoque ligustra.

9a. Salvete, viri sancti,
qui per multa certamina
transcendistis luciflua
polorum astra.

9b. Nostra precamur dira
abstergite flagitia,
ut vobiscum habeamus
Christi gratiam.

10a. Deo nostro triuno
sit gloria,

10b. Qui simplex semper exstat
absque meta.

F fol. 136 a. — 3b, 2 sicut. — 3b, 5 edita. — 4b, 3 tuis. — 5b, 1 Himarus. — 5b, 3 idcula. — 8b, 2 psallentes. — 8b, 4 queque. — 10a, trina una.

156. De sancto Laurentio.

1. Clara tibi
nos, Christe, dulcifluum
Alleluja

2a. Pangamus melos una
die ista
summa Christi aula.

2b. Sacra ejus gloria
nos ad alma
vehat coeli regna.

3a. In qua sine
meta dulcimode pertonant

3b. Angelorum,
archangelorum examina.

4a. Simulque et turba
apostolorum
martyrumque caterva,

4b. Quam Dei gratia
semper exornat
super omne, quod exstat.

5a. Ubi perpetim rutilat
laurea namque poli
adepta

5b. Fulget martyr in aethera
Laurentius, praeclarus
levita.

6b. Qui rabie
Deciana pro
fide propriam
dedit animam.

6b. Constans inter
tormenta saeva
promebat clara
Christo dogmata.

7a. Ungularum, verberum crepita
nam per immensa

7b. Odas solvebat permagnifica
Christi gloria.

8a. Torrida
carne migrat ferrea
in crate

8b. Pneumata
conscenditque in poli
dindima.

9a. In qua jugiter summe rutilat.

9b. Nos sua introducat gratia,

10a. Ubi Christo pro quire solvamus carmina;

10b. Et nos ejus hac die dextera protegat.

11. Regi Christo
Alleluja!

Ca fol. 29 b. — G fol. 192 b. — 6a, 2 Daciana Ca; de vana G. — 8a, crata Ca. — 9b, 1 Nosque gegen Vers und Sinn CaG. — 9b, 2 gratia CaG.

157. De sancto Laurentio.

1. Alme

2a. Martyr Domini,
gloriose
enim athleta,

2b. Vocesque nostras
audi aure
placatissima,

3a. Ut mereamur dignas
tibi laudes canere
in hac aula sancta,

3b. Quem hodie celebrat
cuncta simul caterva
tua solemnia.

4a. Qui per fidem
trinitatis dignae
meruisti
triumphi palmam

4b. Et per precem
tuam et per signum
crucis caecos
illuminabas.

5a. Ecclesiae thesauros
tuis manibus donabas,
in coelestes thesauros
manus pauperum
deportabant.

5b. Et sequenti magistro
voce clara proclamabas:
quo progrederis, pater,
sine filio
ad victimam?

6a. O beate, summe martyr,
Laurenti,
qui inter martyres
gloriose regnas,

6b. Intercede pro nostrorum
crimine,
ut mente devota
celebremus festa.

7a. Et cum sanctis omnibus
mereamur gaudere,
ut dignis precibus
nobis adjuvent
in saecula.

7b. O rex aeterne Deus,
qui sine fine regnas,
junge nos cum ipsis
in coelestia
regna sancta.

8a. Tibi sit gloria,
qui gubernas cuncta
maria et arva,
montium cacumina.

8b. Qui es trina sancta
majestas, aeterna
tua potentia
salva nos per saecula.

B fol. 219 a. — Ca fol. 109 b. — E fol. 262 a. — F fol. 137 a. — L fol. 132 a. — 3b, 2 juncta simul BF. — 4a, 4 triumphum Ca. — 4b, 1 Et prece tua CaE. — 4b, 2 crucis signum CaEL. — 5a, 1 Et ecclesiae Ca sqq. — 5a, 2 donans F. — 5a, 3 in coelo L. — 5a, 4 manibus EL; pauperum fehlt L. — 5a, 5 portabas L; portabant BCaEF. — 5b, 2 protestabas L; clamabas F. — 6b, 2 nostrarum Ca; pro crimina! alle Hss. —

7a, 2 nos gaudere BCaE. — 7a, 3 dignis ipsi F. — 7a, 4 illi nos adjuvent Ca, offenbar Korrektur, gegen den Vers. — 7a, 5 in saecla BCaEL. — 7b, 3 semper junge nos FL. — 8a, 4 montium atque F. — 8b, 1 Qui est F. — 8b, 4 nos semper per F. — Die Melodie der Sequenz ist dieselbe wie die der Prosen Pulchra praepollens, Virgo Dei Maria, aber zum Teil mit anderer Gliederung innerhalb der einzelnen Clauseln.

158. De s. Maria Magdalena.

1. Laudes Deo personet
uni caterva,

2a. Quem laudant semper
agmina coelica
revocantem lapsos
ad vera gaudia,

2b. In quo fundata
permanet solida,
porta coeli sancta,
mater ecclesia.

3a. Cujus caput perunxit
lacrimis rigans
et pedes Maria

3b. Atque plangens delicta
pandit medico
vulnera intima.

4a. Audit etenim:
mulier, dimissa sunt
tibi crimina.

4b. Scito, quoniam
veniam tibi praestat
haec fides tua.

5a. Cum autem turbaretur
erga plurima ministrando
Martha [Domino] jam
sollicita,

5b. Maria secus sacra
sedens vestigia sitiens
redundabat verba
dominica.

6a. O pie pastor, ave,
tua sunt ista
munera, quanta
tua gratia!

6b. Languida venit ovis,
sed resecasti
vitia, dele
nostra crimina.

7a. Tu jam facta es
angelis socia,
margarita
nitens, gemma
splendida,
tu sponsa regis,
o felix Maria.

7b. Expurga nostra
clemens facinora,
o lucerna
micans, stella
fulgida,
tu respiciens
peccantes excusa.

8a. Adesto pro nobis,
pia mater,
ut laetemur
aeterna gloria.

8b. Sit Deo laus, honor,
imperium
et potestas
per cuncta saecula.

F fol. 127 b. — 3a, 3 et ergänzt. — 4b, 1 Scito quia. — 5a, 1 turbarentur. — 5b, 3 retundebat; das kann nur redundabat heifsen sollen, was dann allerdings eigentümlich konstruiert ist, aber doch nicht ohne Analogieen in diesen Sequenzen. — 6a, 3 O quanta tua; das O kommt auf Rechnung des Rubrikators, der hier irrtümlich ein Alinea macht.

159. De s. Maria Magdalena.

1. Fulget dies praeclara

2a. Beatae Mariae,
vocatae Magdalenae,
festa sacrata, felix
qua conscendit aethera.

2b. Haec gente Judaea,
Abrahae stirpe orta,
diu vixit immunda,
agagolae dedita.

3a. Sed post sic est conversa,
testatur ipsa
ut veritas,

3b. Quod optimam elegit
partem, audire
Dei verba.

4a. Haec sapienter
intrans ad ipsum aegra

4b. Attulit nardum
cum balsamo permixtam

5a. Implens domum fraglantia.
Mox deflens noxas
lacrimis rigavit
capillis detersit
et unxit
Christi vestigia.

5b. Dulcissime deosculans
Sicque veniam
scelerum adepta
ad caput Messiae
ungendum
est pie conversa.

6a. O magna,
o celsa,
o pulchra
clementia Christi,
luciflua, o alma.

6b. Laus tibi
honorque
ac virtus,
qui sanctificasti
poenitentem Mariam

7a. Roseo cruore
tuo benignissime ut
apostolis
esset apostola.

7b. Potenti virtute
ejus relaxans facinora
largiens
dona fulgida

8a. Cruci constans adstitit nec
timens vertit terga,

8b. Tamquam impleri prospectans,
victoriam gerens.

9a. Jam vero postea
Sepulto Domino venit
amans cum sociis
pretiosa
Ferens secum aromata,

9b. Stupens angelicam
Visionem anxia,
a quo est certa facta,
surrexisse
Dominum morte devicta,

10a. Et ut dicat fratribus
ac Petro haec mandata:

10b. Praecedet eos ipse
videndus in Gallilea.

11a. Magdalenae
primo Mariae
Christus apparuit carne
vivida.

11b. Postquam necem
surgens devicit,
avete, inquit, salutans
amicas.

12a. Et, de qua ejecerat
septem daemonia nequissima,

12b. Replevit septiformis
spiritus multiplici gratia.

13a. Quo ardore succensa
Stabat ad monumentum
redemptoris et flebat
Ac se monstrantem quaerebat.

13b. Credit tandem Maria,
Christum resurexisse
ad beatam gloriam
Et hoc omnibus praedicat.

14a. Quando autem sancta
de terris ad coelestia

14b. Assumenda erat,
Jesus hanc vocat visitans.

15a. Parata in coelo digna
daturus praemia,

15b. Ubi orando pro nobis
veniam impetra

16. Quo (tecum) regnemus per saecla.

Q fol. 100 a. — 3 a, 2 ut testatur ipsa. — 4 a, 2 per myrrham. — 8 a, 1 extitit. — 9 b, 5 morte decita. — Die Sequenz ist auf die Melodie Fulgens praeclara gearbeitet, nicht ohne einige Nachlässigkeit in den Clauseln 7 a, 9 a und 12 a.

160. De sancto Martiali.

1. Laudum da phalanx

2a. Praeconia devota
harmoniam
pangens divinam,
quam dulciter resonat
polorum bis quaterna
rotatim volvens machina.

2b. Hujus pulchra carmina
voce clara
cantorum turma
laetabunda concrepa
Deo litans organa
odarum acceptissima.

3a. Symphonia
resonet dulcis jam
laude apostoli digna,
per quem cuncta
plebs renata
est Aquitana.

3b. In hac sacra
concrepent nunc cuncta
musica organa festa,
Martialis
almus alta
qua scandit aethra.

4a. Hic in vita
emicans
practica, pariter theorica
rutilans,
rite dominica
complevit jussa sacrata.

4b. Namque terna
dum lustra
ageret aetatis eximia
inventa,
Christi melliflua
nactus est contubernia.

5a. Captans omnia
supernarum genera
virtutum in sua
dicata
praecordia
sequens herilia
salutis vitae monita
mente jucunda.

5b. Fausta dogmata
cordis in apotheca
hauriens supera
ad regna
ducentia,
ubi justi larga
a Deo captant praemia
juge mansura.

6a. Avida
qua mente anhelans
Martialis athleta
postposuit fragilia
omnia
gloria pro infinita.

6b. Majestas
quem dignans divina
celsa contulit jura
religandi omnigena
vincula
solvendi necne crimina.

7a. Ad alta
virtute mira
Messia
scandente poli sidera tum alta
apostoli peragrant
cosmi climata.

7b. Hinc sacra
verbi semina
serenda
inclitus Martialis agonista
Aquitana per arva
mittitur una.

8a. Plaude, nobilis patria,
tam claro primate venusta,
urbs praeclara
nunc Lemovica,
maxime jubilans exsulta.

8b. Celsa jam voce hymnizans
modula, concio benigna,
insignita
virtutum dona
decantans ab ipso patrata

9a. In vita rutilans
veluti fulsit lucerna,
cuncta a Christo
jugiter impetrans,
poposcit quae diva
supplex munera.

9b. Nam senas ab ima
animas traxit gehenna,
nata corpora
semel rediviva
clementer fore dans
prece obnixa.

10a. Invasas
mentes ab truculenta
ira Leviathan
expurgabat
eliminans praestigia
daemonica in rura
cunctis avia.

10b. Lumina
virorum nubilosa
luce illustrabat
ac σώματα
debilium invalida
fore dabat robusta
virtute prisca.

11a. Salutifera
ab summa
arce coeli antidota
demittebat
ad ima pius sacer arva
praebens aegris optata
commoda.

11b. Virtutum mira
per signa
submittebat tumentia
plebis colla
salubri lavacro perfusa
leni sub Christi jugo
subdita.

12a. Ad repellendam
zabuli τεχνὰν
custodia
angelica
bis sena
illum circa sita
dira molimina
orco missa
pellebat ab ipso cuncta.

12b. Post praelibata
signa peracta
Aquitana
jam patria
imbuta
fide catholica
felix cum gloria
ad supera
migravit hac die regna.

10a. Tua nos, Christe, gratia
per ejus merita salva.

10b. Nunc et per omnia saecla
ab omni malo libera.

B fol. 230 b. — Ca fol. 119 b. — D fol. 154 b. — E fol. 273 a. — F fol. 157 b. — 2b, 2 tunc fehlt CBaF. — 3a, 3 simul et BCaDEF. — 3b, 2 herili fehlt BCaF. — 4a, 1 virtutes B; tuas D. — 4a, 2 declarabo BCaD; decorabas F. — 4a, 3 magna F. — 4a, 4 Hilari BF. — 4b, 1 expetitur CaEF; expetitus D. — 4b, 3 quo factus DF. — 5a, 1 Virtutum E; tua mira B; die ganze Klausel fehlt D. — 6a, 4 largire BCaDEF. — 8a, 2 gloriosa CaF. — 8a, 3 beata BCaEF. — 8a, 7 solemnia D; 4 Neumen gegen 2 in 8b, 7. — 8b, 1 Fides CaD.

175. De sancto Martino.

1a. Perspicua
rutilat jam dies ista,

1b. Immania
quae plebi confert gaudia.

2a. Splendida festa
nunc liquida
voce praecinat

2b. Devote turba
Martino dans
jam praeconia.

3a. Posthabita
mente sincera
terrea

3b. Quem decusant
polo trophea
inclita.

4a. Agmina
qui ovat
inter candidata

4b. Cantica
decantans
Christo nectarea,

5a. Cujus faciant
dignos suffragia
aula coelica,

5b. Qua perpetua
redemptor concedat
nos frui vita.

6. Amen conclament redempta.

Cb. fol. 67 a. — 3b, 2 trophea polo.

176. De sancto Mauritio.

1. Alludat laetus ordo
psallens pie dulcifluum
nunc Alleluja.

2a. Carmina concrepent tinnula
mellita
jugans organa.

2b. Laudum Christo tymiamata
vox canat
liquide nostra.

3a. O quam veneranda,
colenda,
tremenda,
trinitas adoranda,
deitas una.

3b. Quam poli agmina
nivea
jubilant
tympanizantes lyrica
modulamina.

4a. Angelica
et archangelica
turma canit cui
voce jucunda.

4b. Sanctus, sanctus,
sanctus et Dominus
Deus omnipotens
regnans in saecla.

5a. Hunc Apostolica
laudat harmonia,
martyrum quoque cithara,
confessorum ac
virginum lyra.

5b. Quibus sociata
legio Thebaea,
hodie pro Christo caesa,
nunc laureata
ovans hymnizat.

6a. O dulcissima,
o quam largiflua
Domini clementia,
tanta milia

6b. Qui tam lucida
salvans die una
de ore Leviathan
levat ad astra.

7a. Gaudet phalanx coelica
lucra suscipiens tam beata,
exsultans tellus efflagitat
ipsorum patrocinia.

7b. Plangit turba picea
ereptam praedam a sua poena;
quid doles omnes non perire,
o infelix invidia?

8a. O Mauriti, dux in curia,
te poscentum errata
pie excusa
virtutumque da monilia.

8b. O Exsuperi et Candide,
Innocens atque Victor
cunctaque turma,
laudantum audite precata.

9a. Qui jam stelligerata
meruistis palatia,
nobis liliosa
flagitate campestria.

9b. Christo quo annuente
jubila symphoniaca
pangamus aurosa
in poli, amen, dindima.

10. Ave nunc jam,
legio alma,
ovatizans saecula
per cuncta: Alleluja.

Ca fol. 36 a. — E fol. 327 b. — F fol. 149 a. — I fol. 107 b. — K fol. 211 b. — L fol. 139 b. — N fol. 124 b. — P fol. 96 a. — 2 a, 1 concrepent sämtliche Hss. — 2 a, 2 mellea G. — 2 a, 3 jungens P; jungans Ca. — 2 b, 2 cana Ca. — 3 a, 4 est ELNP. — 3 a, 3 tremenda amanda I. — 3 b, 3 jubila P; organa F. — 4 b, 4 regnas FKP. — 5 a, 1 Hunc stets hinter laudat; die Melodie rechtfertigt die Umstellung des Wortes. — 5 a, 2 armonica F. — 5 a, 3 confessorumque Ca; confessorum et I. — 5 b, 5 odas hymnizat CaEFI; hymnizans EK. — 6 a, 2 atque largiflua P; o quam luciflua I; o largissima F. — 7 a, 1 Gaude K; gaudent Ca. — 7 b, 1 Clangit Ca. — 7 b, 2 erectam CaF. — 7 b, 4 o fehlt ELNP. — 8 a, 4 virtutum quaedam KF; ovilia Korrektur in Ca; humilia F. — 8 a, 3 turba CaEKLNP. — 9 a, 1 exhilarata EKLNP; exhilaratam F. — 9 a, 2 palatia meruistis CaF. — 9 a, 4 flagitante KP. — 9 a, 2 symphonia EKLNP. — 9 a, 4 dindima amen CaFI. — 10, 1 jam nunc CaFP.

177. De sancto Mauro.

1a. Clariflua caterva
Deo lyrica
canat cantica.

1b. Hac die, qua penetrat
Maurus supera
pater sidera.

2a. Qui satus alta
vernat carnis prosapia

2b. Artaque via
capit ampla palatia.

3a. Rubrica patris quem aequa
Benedicti
comit sanctitate cernua.

3b. Crebra cujus miracula
praesentia
suis speculatur propria.

4a. Nam paterna complens jussa
Placidum traxit a lympha
calcata.

4b. Reddit claudo vestigia
stolaque muto reformat
loquelam.

5a. Quem paterna cura
irradiare partes mittit
occiduas,

5b. Non quaerendo sua
sed Domini gliscens augere
ovilia.

6a. Ergo rutila
ardens lucerna
pellit nubila
orbis clara
spargendo lumina.

6b. Mirabilia
cluit opera
medicamina
aegrotis dans
satis utilia.

7a. Sacra fundans domicilia
gregat Domino monastica
pie agmina.

7b. Post annorum revolumina
bis tricena, quo induerat
sacra tegmina,

8a. Bis denaque novena
transacta orbita,
quo fundarat opima
Domino climata,
sublimia
percipit gaudia,

8b. Expiata delibans
Domino agmina,
quo una laetaretur
cum prole promissa
herilia
praesentans munera.

9a. Aure jam pia
exaudi vota
praesentia,

9b. Quo sempiterna
impetres nobis
subsidia.

10. Clament redempta:
Deo doxa.

Cb. fol. 30 b. – F fol. 169 b. — 1, 1 Auriflua F. — 2b, 1 Orta quoniam F. — 3a, 1 Lubrica F. — 4a, 1 Jam F. — 4b, 1 Reddit laude F. — 4b, 2 solaque F. — 6b, 3 sq. aegrotis medicamina satis dans CaF. — 6b, 5 humilia F. — 7a, 1 fundens F. — 7b, 3 agmina F. — 8a, 3 confundar ad Cb; quo funderant F.

178. De sancto Michaele.

1. Has celebres,
rex coelice,
laudes cuncta

2a. Clangat nunc canora
caterva
symphonia,

2b. Odas atque solvat
concio
tibi nostra.

3a. Cum jam renovantur
Michaelis inclita
valde festa.

3b. Perquam laetabunda
perornatur machina
mundi tota.

4a. Novies distincta
pneumatum
sunt agmina
per te facta,

4b Sed, cum vis, facis haec
flammeas
per angelicas
officinas.

5a. Inter primaeva
sunt haec nam creata tua,
cum simus nos
ultima imago sed factura tua.

5b. Theologica
cathegorizant symbola
nobis haec ter
tripartita per privata officia.

6a. Plebs angelica,
phalanx archangelica,
principans turma, virtus
uranica
ac potestas
almiphona;

6b. Dominantia
numina divinaque
subsellia, Cherubim
aetherea
ac Seraphim
ignicoma.

7a. Vos, o Michael,
coeli satrapa,
Gabrielque vera
dans verbi nuntia

7b. Atque Raphael,
vitae vernula,
transferte nos inter
paradisicolas.

8a. Ergo digna
per vos patris cuncta
complentur mandata,
quae dat
ejusdem sophia
compar quoque pneuma, una
permanens in usia,
cui estis
Deo adstantia
milia milium sacra.

8b. Numerata
vices per bis quinas
bis atque quingenta
dena
centena milia
adsistunt in aula, a qua
rex ovem centesimam
verbigena
drachmamque decimam
vestra duxit super agalmata

9a. Vos per aethra,
nos per rura
dena
pars electa
harmonia
vota
demus
hyperlydica cithara.

9b. Quo post bella
Michaelis
inclita
nostra Deo
sint accepta
aurea
circa
aramque thymiamata.

10a. Quo in coaeva
jam gloria

10b. Condecantemus
Alleluja.

B fol. 223 b. — Ca fol. 115 b. — E fol. 266 a. — F fol. 150 b. — G fol. 195 b. — K fol. 214 a. — L fol. 140 b. — N fol. 125 b. — O fol. 34 b. — P fol. 97 b. — Q fol. 194 b. — Vgl. Kehrein N°. 168. — 1, 1 Ad celebres PQ; A celebres B; As celebres CaEA; aus dem As mit mangelnder Aspiration erklärt sich der Schreibfehler Ad mühelos, da s und d in der damaligen Schrift beide dem griechischen δ sehr ähnlich sind; vielleicht stammt der Fehler aus Ca, wo diese Ähnlichkeit fast zur Identität wird. —

2a, 1 Plangat Q; pangat N. — 5b, 1 Theologa B—Q; ich entlehne die obige Lesart Mone. — 6a, 2 phalanx fehlt, ist aber zugeschrieben B: ist ausgestrichen E. — 6a, 2 et archangelica B—Q; fehlt bei Mone. — 6b, 6 Das sinnlose ignivoma (Seraphim sind doch keine Erymanthier) nur K. — 7a, 1 Vos ac K; Vos at N; Nos hac CaE. — 7b, 2 vernulas ENO: vernulans Ca. — 7b, 3 intra BCaENO. — 8a, 4 quaedam CaEKLPQ. — 8a, 5 sophiae CaKLPQ. — 8b, 6 ad quam Q; a quo P; 8b, 10 supra CaQ; diese Zeile hat zwei Silben zu viel; vermutlich entbehrte sie ursprünglich, wie so oft in diesen Sequenzen, jeder Präposition „duxit agalmata“; später wurde diese auf Kosten des Versmafses eingeschaltet. — 9a, 3 und 6 haben beide eine Silbe weniger als ihre Gegenzeile. — 9a, 8 hypellidica sämtliche Hss. Es giebt wohl eine hypolydische aber keine hyperlydische Tonart; die Melodie der Sequenz ist jedoch mixolydisch. Mone liest per lyricas. Das Grad. Nivernen. saec. 11. Cod. Parisien. 9449 liest: hic per lyrica. — 8b, 3 ultima CaEGLP; intima Q. — 10b, 1 Corde cantemus Q.

179. De sancto Nazario.

1. Laude summa

2a. Deo psallat
nunc caterva
coelica

2b. Nazarii
sacra pangens
carmina.

3a. Die festiva,
qua cum Celso
penetravit aethera.

3b. Annua mundo
laetabunda
renovantur gaudia.

4a. Urbs Romulea
gens et Italica
plaudit et Gallia,

4b. Quibus semina
fidei plurima
hic dedit athleta.

5a. Indefessus christicola
vicit fera
vincla, verbera,
ambulans super maria.

5b. Sprevit dira supplicia
et illatas
contumelias,
principum quoque furias.

6a. Hinc Mediolano
dum praedicat,
laureatus intrat
vitae regiam.

6b. Hunc inviolata
puerpera
virginali choro
junxit Maria.

7a. Paradisum Michael
reserans
decoravit gloria.

7b. Sacra cuncta milia
invitant
tunc ad agni nuptias.

8a. O quam veneranda
dies est inclita,
praedicans
electorum trophaea.

8b. Victor agonista,
Nazari, releva
miserans
peccatorum vulnera.

9a. Culpas relaxa
prece sedula,

9b. Pestes et clades
fuga nocuas.

10a. Cuncta impetra
commoda,
cuncta pellens prava
praebens omnia
famulis humillima.

10b. Esto galea,
lorica,
umbo nobis, hasta,
calciamenta,
cingulum, victoria,

11a. Quo tecum fruamur
gloria
repromissa.

11b. Praestet haec servulis
deitas
sempiterna.

B fol. 219 b. — F fol. 132 a. — 3b, 1 munda B. — 4a, 3 plaudet BF. — 5a, 1 Unde est fessus F. — 5a, 4 vincula F. — 6a, 1 Melodianum. — 6a, 4 vita BF. — 9a, 1 Culpa BF. — 10b, 1 Ergo galea F. — 10b, 3 verbo nobis F; arta F; asta B. — 11b, 1 Praestet et B.

180. De sancto Pardulpho.

1a. Voce consona
jubilet ecclesia

1b. In sancti hujus
Pardulphi celebria.

2a. Cujus insignia
et praeclara
virtutum praeconia,

2b. Christo gratissima,
hodierna
exhibent solemnia.

3a. Ejus opera
mundo sunt lumina
in terris coelica.

3b. Ejus anima
angelis socia
in coeli curia.

4a. Dum membra
pueri parvula
puerili stringuntur fascia,
qui sit, monstrant cunabula.

4b. Amittens
corporis lumina
virtutum promeruit munera,
testantur hoc miracula.

5a. O Pardulphe sancte,
cujus vita
jam fuit digna,
nunc patet et gloria.

5b. Fove, pie pater,
haec agmina,
quae Deum laudant
in tui memoria.

6a. Esto nobis
dux et custodia
saeculi per itinera.

6b. Duc nos tecum
ad coeli gaudia,
quo regnas super aethera.

7a. Ubi felicia
sanctorum sunt illa
agmina
sibi collaetantia,

7b. Ubi sublimia
angelorum sonant
carmina
Deum collaudantia.

8a. Sanctus Deo ter
exclamantia,

8b. Plena sunt cuncta
gloria tua.

9a. Ut et nos ovantes una
ipsi placeamus
illum venerantes
laude continua,

9b. Ut confitentes merita
loca teneamus,
quae sunt sanctorum in
luce perpetua,

10. Cantantes cum symphonia:
Deo gloria.

E fol. 52 b. — K fol. 88 b. — 5a, 1 Pardulphe pater K.

181. De ss. Petro et Paulo.

1. Sanctus Petrus
et magnus Paulus,

2a. Doctores orbis
praeclara
atque mundi lumina,

2b. Superni regis
praesules,
narrantes coeli gloriam.

3a. Petrus Jerosolyma
magno favore populi
corruscat
gerens miracula.

3b. Et Paulus in Graecia
philosophorum pectora
miranter
facit stupentia.

4a. Confligit docte Petrus
cum Simone mago, potenter
quem retrusit in tartara.

4b. Resistens sancto Paulo
magus Elymas arroganter
duo amisit lumina.

5a. Olim jam Petrum Christus
navigantem per undas
vocavit voce benigna:
piscator hominum
eris, si me sequi curas.

5b. Et Paulum ipse Christus
inflammantem Judaeam
de coelo clamavit dicens:
faciam doctum vas
te mihi doctrina sana.

6a. Celsa polorum
agmina angelorum,
quae laetantur videre
Christum, Dei
filium, quem Petrus
in terris confessus est
voce praecipua.

6b. Coeli secreta
penetravit et Paulus,
gentium clarus doctor,
sapienter
mundum irradians,
ad vitam perpetuam
caelibes invitans.

7a. Petrus ab Herode captus
vinculis
nexus custodia
ab angelo liberatur
gratulante ecclesia.

7b. Paulus a Judaeis tentus
convinctus
Caesarem appellat,
miris signis fulget usque
Romam mari atque terra.

8a. Petrus denique
aures pandit obtusas,
corpora redintegrat,
animas purificat,
caecis lumen praestat
cordaque sanat.

8b. Paulus deinde
mores confert honestos,
justitiam praedicat,
prudentiam dedicat,
fortissimus instat,
cuncta temperat.

9a. Tali dum pollent famine,
saeclum amittunt rabie
Neroniana.

9b. Regna petunt coelestia,
Nobis praestent suffragia,
Precamur omnes.

10. Sic fiat, Amen.

A fol. 58 b. — B fol. 212 a. — Cb fol. 61 a. — D fol. 121 b. — E fol. 282 a. — F fol. 120 b. — K fol. 187 b. — L fol. 124 b. — P fol. 79 b. — 2 a, 2 atque praeclara A-P. — 2 b, 3 coeli gloria ACb; narrantur coeli gloria BF; narrantes coelestia D. — 3 a, 3 corruscans B; corrusca CbKP. —

4 a, 3 retrusit tartara CbDK. — 5 a, 3 vocat F. — 5 a, 5 cures AL. — 5 b, 1 Ad Paulum F. — 5 b, 3 clamabat ABK. — 6 a, 1 coelorum ABK. — 6 a, 6 illum in terris AD. — 7 a, 1 a Nerone B. — 7 a, 2 vinclis ACb. — 7 a, 3 in custodia A-P. — 7 a, 4 liberatus DF. — 7 a, 5 gratulantem A; gratulabat D; gratulantur F; gratulanter K; gratulatur B; congaudet E. — 7 b, 3 vinctus E; convictus A. — 7 b, 4 sanguinis fulget B; signis usque Romam fulget marique terra ABEKL; signis fulget ipse usque Romamque terra D; signis fulget quousque Romam marique terra P; mari atque terra F; maris atque terra Cb. — 8 a, 2 obtrusas A; obtunsas D. — 8 a, 3 justitiam praedicat P. — 8 a, 6 corda sanat A-P aufser E = atque corda. — 8 b, 1 denique FL. — 8 b, 2 honestas ABDE. — 8 b, 4 temperat E. — 8 b, 6 nec non cuncta EF. — 9 a, 2 morte plectuntur rabie KLP.

182. De ss. Petro et Paulo.

1. Alme rex Christe,
regens cuncta,

2a. Coaeva sophia
patris, qua existunt
omnia,

2b. Hanc turmam guberna
colentem gemina.
lumina.

3a. Nam Petri victricia
trophea sat emicant
per lata
orbis confinia.

3b. Et Pauli consocia
virtus lustrans terrea
serenat
nubila omnia.

4a. Gratia
plenus diva
Petrus
vividam prolem patris
fatur voce beata.

4b. Lumina
post amissa
Paulus
cernit poli secreta
visione mystica.

5a. Polica Petro regna
Christus dat
reseranda,
quo traditis aperiat
clavibus
paradisi atria.

5b. Vasa praeparat munda
plurima
vas superna
electum praescientia,
trinitàs
ubi sedem statuat.

6a. Aequora calcat
Petrus
flatu turbata
Christi prensus a dextra,
a procella
tradita quo septa
eruat ad amoena
ducens cubilia.

6b. Sacratum sperma
Paulus
serit per arva
rura rigans optima,
quo centena
fruge fecundata
ubertim herilia
repleant horrea.

7a. Clara angelus fert astra
Petrum
trahens a custodia,
lux ut lustraret cuncta
reddita ovilia.

7b. Paulum cogit plebs Judaea
Romae
adire palatia,
apostolica ne parva
forent serta sed summa.

8a. Petrus suscitat
Thabitam luce functam,
Aeneam quoque sanat,
gerens signa
plurima,
donec cruce versa
scandit celsa.

8b. Paulus elevat
mortis clade suprema
patrem Publii,
hinc vitae dans
commoda,
post caput machaera
caesus saeva.

9a. Primates hic coelestia
agmina sibi commissa
ducant ad regna,

9b. Quo rex in aula rutila
in trinitate unica
regnat per saecla

10. Omnia.

B fol. 245 a. — Cb. fol. 59 a. — D fol. 122 a. — E fol. 323 a. — 1, 1 Alme rex pie DE. — 2 a, 1 Quota B. — 2 b, 2 colentes D. — 3 a, 1 victoria D. — 3 b, 1 consorcia D. — 5 a, 3 aperitur D. — 5 b, 1 Visa B. — 6 b, 1 spernat D; sprema Cb. — 9 b, 1 rutilat D.

183. De ss. Petro et Paulo.

1a. Laude jucunda
melos, turma, persona

1b. Jugando verba
symphonia rhythmica.

2a. Concrepans inclita
harmonia vera
saecli lumina,

2b. Luce qui aurea
illustrarunt regna
mundi omnia.

3a. Vernant fortia
jam quorum trophea
in coeli regia.

3b. Quorum merita
dissolvunt crimina
hac die fulgida.

4a. Nam alter crucis supplicia
triumphans, alter ensis
jugula,
uterque nitet laurea.

4b. Super sublimia sidera
insignes victoria
coelica
praelati sunt in curia.

5a. Hinc, beate Petre,
qui maxima
reseras clausa
verbo coeli limina,

5b. Sume pius vota
fidelia
peccati cuncta
resolvendo vincula.

6a. Sacra, Paule,
ingere dogmata
inlustrans plebis pectora,

6b. Et quousque
det Deus perfecta,
ultra fer mente sidera.

7a. Dulcis qua resultat
musica
virtutum fidibus
atque melis concinna.

7b. In qua symphonia
miscetur,
est illa quae vera
diatessaron prima,

8a. Constans virtute
et justitia,

8b. Temperantia
et prudentia.

9a. Quibus supera agmina
rite decusata
Christo cantica
psallunt enharmonica.

9b. Nostra sint quorum socia,
illa dent lumina,
quis praeconia
damus hyperlydica.

10. Sublime dicant
nunc omnia
Amen redempta.

A fol. 17 a. — B fol. 209 b. — Ca fol. 98 a. — D fol. 123 a. — E fol. 259 b. — F fol. 121 b. — G fol. 191 a. — I fol. 105 b. — K fol. 186 a. — L fol. 123 b. — N fol. 137 a. — O fol. 30 a. — P fol. 78 b. — Q fol. 96 a. — 1 a, 1 Gaude Q. — 1 a, 2 personat AP; personet I; concrepa F. — 2 b, 2 illustrare ACaEKLOPQ. — 3 a, 3 in coelis CaDEFP; gloria regia E. — 4 a, 1 Jam alter F. — 4 b, 1 Et super sublimia Korrektur statt des ursprünglichen Super sublimes sidera K; Et super sublimes ILP; Et super sublimis D. — 5 a und 5 b fehlen A. — 5 a, 3 reseras clausis CaEI; reseras, claudis G. — 5 b, 2 fidelium DP. — 5 b, 4 crimina E. — 7 a, 4 concinat F; contina L; concina alle übrigen Hss. — 7 b, 3 vere A. — 9 a, 4 enharmonia CaEFKP. — 9 b, 3 quos A. — 4 b, 4 hipellidica alle Hss. mit Ausnahme von K, welches das widersinnige hyperlirica bietet. Die Melodie ist weder lydisch noch hypolydisch, sondern tertii et septimi toni.

184. De ss. Petro et Paulo.

1. Pulchra prae-

2a. pollent in arva
hac die duorum
lumina.

2b. Petri cantica
excelsa dicamus
physica.

3a. Dein Pauli musica
dulciflua
cantica recitemus alta.

3b. Primaeva nitet alma
Petri summa
principalis quippe caterva.

4a. Postsecuta
socius gemmula
Paulus tenet
postrema dogmata.

4b. Universam
Petrus substantiam
jam reliquit,
patrem et retia.

5a. Paulus de terrestribus
vocatus ad supera,
synagogam aridam
reliquit
quaerens Domini gratiam.

5b. Romae ducti moenia
Simonis pestiferam
haeresim contrariam
vicerunt
per Dei simul sophiam.

6a. Et Neronis
dignitatem viperinam
non terruere
suam gloriam

6b. Ad superba
Simonis mendosa verba,
qui properare
dixit ad astra.

7a. Cum plus intendit suprema,
tunc statim ruit ad ima
vulneratus, regnat
in barathri sat cunabula.

7b. Per geminatam praeclaram
Petri vel Pauli doctrinam
cecidit proterva
Simoniaca tunc fibula.

8a. Tunc Neronis jussu
crucifixus poena
Petrus venit ad superna
feliciter
cum corona.

8b. Paulus tenso collo
capitis vulnere
praecisus die in illa
ferens palmam
victoria.

9. Feliciter vivamus
per saecula.

B fol. 209 a. — Ca fol. 100 a. — D fol. 124 a. — E fol. 260 b. — F fol. 119 b. — Die Trennung des Wortes praepollens kann nicht auffallen, wenn man bedenkt, dafs die Intonation als mit der ersten Klausel verwachsen gedacht ward. Der Parallelismus in Vers und Melodie beginnt mit den Silben pollent. — 2 a, 1 pollet D; pollens BCaEF. — 2 a, 2 hac dies Ca; haec dies BDEF. — 2 b, 3 sisica E; sisima F. — 3 a, 1 Dehinc Pauli doctrina D. — 3 a, 3 camoena BCaF; alma F. — 4 a, 1 secutam D. — 4a, 2 totius D; gemmulam D; gemulat BE. — 4 a, 3 tenens BCaE. — 4 b, 1 Universa BCaE. — 4 b, 2 substantia BCaE. — 5 a, 1 terrestria BCaDE; in F das ursprüngliche terrestria in terrestribus korrigiert. — 5 a, 3 synagoga arida BCa. — 5 a, 4 sq. liquida quaerens CaDE; liquit adhaerens Korrektur in F. — 5 b, 1 Romae ductus BCaE; metua D. — 5 b, 2 Simoni BCa. — 5 b, 3 haerens hic te transia BCaE. — 5 b, 4 fibrarum BED. — 5 b, 5 perde insimul BCaE; sophisma BCa; sophismata F. — 6 a, 1 Neroni B. — 6 b, 1 Ac superba BCa; suprema BCaE. — 6 b, 3 qua BCa. — 6 b, 4 duxit BCa. — 7 a, 2 tunc scitim B; in ima F. — 7 a, 3 vulnerati BCaE; regnans BCaE. — 7 a, 4 in barathro nunc D; barathris sat CaE. — 7 b, 4 tunc simila CaEF; simula B. — 8 a, 1 jussa BCa. — 8 a, 2 poena fehlt F; petra E. — 8 a, 3 supera BCaE. — 8 a, 4 coelestia D. — 8 b, 1 tensus D; colla BCa. — 8 b, 2 vulnera BCaEF. — 8 b, 4 palma BCaDEF. — 8 b, 5 cum victoria BCaDEF. — 9, 2 saecla BE. — Die Melodie dieser Sequenz ist dieselbe wie die der Prosen Virgo Dei Maria und Alme martyr; da sie nur in Neumen vorliegt, bleibt ungewifs, welche der drei im Detail abweichenden Fassungen der Melodie besser genügt.

185. De sancto Petro.

1. Pretiosa solemnitas
adest annuata
Christi secutoris,
cui tanta vox audita:

2a. Tibi regna

Mea, angelorum
consors clara
apud agmina,
dabo, edere
nutu portam,

* * * *
*
* * * *

2b. Cohors prophetarum
ubi, Petre,
egredietur
potens amicta
veste alba

Cum corona.

3a. Ubi adstant
coram Domino
mille milia
clamantia,

3b. Quae non cessant
voce congrua
nomen ejus
laudantia.

4a. Ubi Cherubim,
Seraphim
ardentes
amoris igne,
nulla fuscata
nequitia,

4b. Muri refulgent
ornati
parentque
gemmis, redolet
nectar, oleum
lac et vina

5a. Roris tua.

Cum quibus fortiter
collatos clavos regni
coelorum
Petrus, Christi athleta,
regens cuncta.

* * * * * * * * *

5b. Ipseque pro nobis
intercedere patrem
polorum
devotione, fiat,
atque fide

Non desistat.

6a. Ut digna
carmina patri
ac filio posita

6b. Proferamus
per coaeterna
saeculorum saecula.

B fol. 213 a. — E fol. 283 a. — 2 a, 2 Miam angelorum E; Si angelorum B. — 2 a, 3 clam apud E. — 2 a, 5 aodere E. — 2 a, 6 porta BE. — 2 b, 1 Clam prophetarum BE. — 2 b, 2 tuo Petre. — 2 b, 4 patens B. — 3 b, 1 Qui non BE. — 4 a, 3 ardentis B. — 4 a, 4 amore E. — 4 a, 5 fuscatam E; fuscatim B. — 4 b, 3 asparque B; harsparque E. — 4 b, 5 nectare E. — 4 b, 6 vinar B. — 6 a, 1 Ut E. — Der Text ist, wie man sieht, im traurigsten Zustand und ohne bessere Quellen nicht zu heilen.

186. De sancto Petro.

1. Voce praecelsa laudes

2a. Debitas nunc concinat
Christo nostra societas,

2b. Conjubilant maxima
cives coeli laetitia,

3a. Pro meritis inter astra
sempiterna
electus qui dat gloria

3b. Ac post certamina dura
reddit serta
victoribus candentia.

4a. Gloriosum
quorum catervis
Simonis merita
Petri lucida

4b. Propalata
lata per arva
eminent gratia
Christo praevia.

5a. In regia
claviger aula
ac fidei munia

5b. Fore primas,
qui dominica
promeruit sententia.

6a. Cui tradita gregis
Dei cura est
praemaxima.

6b. Et ibi ligandi
solvendique mox
sublimitas.

7a. Qui Dei fretus dextrae
corruscas super undas
ambulans vestigia
fixit solida,

7b. Et crucis gloriosa
passione completa
aetheris sublimia
subit praemia.

8a. Ipsius gloria
nunc et meritis angelica

8b. Regio maxima
gratulans recolit gaudia.

9a. Ipsius
et omnis ecclesia
honore laetitia
resonat plurima.

9b. Auctori
Domino perspicuam
gratiam referendo
mundi latissima.

10a. Ergo nostra
te vox obsecrat,
Bar Jona,

10b. Interpella
Jesum in sua
gloria,

11a. Ut munera
coelestia
supplicantibus tribuat,

11b. Quod consona
melodia
tecum gloriantes una

12. Dicamus Alleluja.

B fol. 210 b. — E fol. 284 a. — 2a, 1 nunc fehlt E. — 3b, 1 dita (l: dira) B. — 3b, 2 reddi BE. — 5b, 1 prima BE. — 6a, 2 Domini BE. — 6b, 1 Et ubi E; alligandi B. — 6b, 2 vox B; fehlt E. — 7b, 4 subiit E. — 9b, 1 Factori E.

187. In sancti Petri ad vincula.

1. Ad te, cunctipotens,
rex celse, σῶτερ,
devote coetus
noster nunc supplicat.

2a. Audi clemens cantica,
quae tibi
phalanx haec boat,

2b. Archiclavis gloria
dicatam
colens ἡμέραν,

3a. Herodis qua captus
vesana est in furia,
mersus umbra,
strictus bacca
militaria sub cura;

3b. Divina respectus
sed gratia est ab illa
custodia
angelica
eductus per obsequia.

4a. Nam recumbens
inter carceris claustra,

4b. En splendida
refulserunt lumina.

5a. Summus paranymphus
ab aethera migrans
Barjonam ciens
excitat
ista promens famina:

5b. Citatim consurge,
Cepha, amictiens
tua podera,
postgyra
mea ἱπποδρομίας

6a. Angelica
post oracula
dissoluta lora
sunt cuncta
artuum dira.

6b. Liber Simon
surgens et illa
linquens ergastula
superna
complevit jussa.

7a. Sequens angelum recta
semita,
ut qua libeat
venit ad valvam.

7b. Tacta virtute diva
confestim
patuit eis
ultro aperta.

8a. Coelicola
peracta
divina mandata
subiit celsa
poli culmina.

8b. Agonista
properans
clientum ad turmam,
notus a Rhoda,
refert gaudia.

9a. Apostolica caterva
sibi redditum jubilat
collegiarcham.

9b. Laetetur omnis credula
plebs laetitia sincera
in die ista.

10a. Symphonia
jam paene exhausta
siderea
jam cuncti numina
poscamus una.

10b. Tu coelorum
aeditue, vincla
nostra solve
potestate data
tibi per saecla.

11a. Lucida
maris stella,

11b. Justorum
signifera,

12. Nos Domino
exorando commenda.

D fol. 124 b. — 2 b, 3 hymeram. — 5 b, 1 Citim. — 5 b, 5 hippodromia.

188. In s. Petri ad vincula.

1a. Summa culmina
apostolica

1b. Laeta pertonat
nunc ecclesia,

2a. Petrus digna turpi
turba quia
gerit sceptra,

2b. Ab ipso percepta
verbigena
gregis cura.

3a. Cujus pia merita
die patent ista
sublima,

3b. Qui per sua soluta
vincula dat nostra
libera.

4a. Pulchra decet
illum camoena
lausque digna,

4b. Cui coelica
dat Deus regna
conservanda.

5a. Quae ligat in arva,
in aethra solida
manent ipsa.

5b. Infera, supera,
fores, valvae, cuncta
sunt soluta.

6a. Agnorum summa
adepta custodia
sanctique capta
spiraminis gratia,
ovium plurima
congerens milia,
per pascua
vitae sancta
duxit ad ovilia.

6b. Hunc invidia
ob tanta negotia
Herodes arta
trusit in ergastula,
claudit qui coelica
reserat et regna;
quem divina
virtus summa
laxa solvit catena.

7a. Solamina
per angelica

7b. Ad socia
redit agmina.

8a. Maxima
haec festa
praestant atque salutifera
remedia,

8b. Quod nostra
sunt vincla
per sacra Petri absoluta
ligamina.

9a. Pura paterna
ampla qui per arva
ac poli supera
celsa
tenes a Deo cessa,

9b. Laxa ligata
reseraque clausa,
crimina lava
cuncta
potestate commissa.

10a. Olim tua
sunt umbra omnia
aegra tacta reddita
valida
viam juxta
corpora posita.

10b. Ita nostra
facinora magna,
quae sunt in via ejus ac
morbida
tactu fuga
qui sat fimbria.

11a. Quo coepta
tendat semita
ad regna secura,

11b. Ac septa
ovium turma
subeat astrea.

12a. Nostra jam turba
cantica
edita regia
fac in aula almisona.

12b. Culpa soluta
per jura
tibimet tradita
superna claustra resera.

13a. O summa Petre columna,
nixa qua stat ecclesia,

13b. Et gregi fer auxilia,
quo in pacis ovilia

14. Divina subeat
fovendus gratia.

F fol. 133 a. — 5a, 1 legit. — 5b, 2 fore uulque! — 6b, 5 claude. — 9b, 2 reseras qui. — 11b, 1 Hac sceptra. — 11b, 2 turma ovium.

189. De sancto Pontio.

1. Celsa personet melos
vox in hac aula

2a. Factori creata
jubilent
Deo cuncta
in hac rhythmica
die reboando
carmina,

2b. De hoste maligno
Pontius
reportavit
in qua trophaea
praeclara peracta
machia.

3a. Prolem patris unicam
supera laudent atque ima,

3b. Per quam mundi valida
perornatur semper machina.

4a. Laetabunda quem jure
laudant agmina

4b. Tripudiando celsa
in palatia.

5a. Clara gestant
in qua serta.
Carmina laudum
suscipe, redemptor,
arce superna,
Qua Deus
regnas per saecula,

5b. Quae nunc boat
haec caterva.
Annua sancta
martyris nam festa
Pontii laeta
Celebrans
concinit organa.

6a. Quam pulchra nivea
corruscant
martyrum polica
in aula
agmina cum palma,

6b. Calcarunt illata
tormenta
jussa tyrannica
et cassa
qui cuncta in arva.

7a. Fides quorum firma,
virtus infracta,
supra veram
mansit solidata
sat petram.

7b. Adsignant in axe
agno laureas
et phialas,
per aethra sequuntur
quem una.

8a. Coelica inter chorea
Pontius triumphat,

8b. Insignis martyr corona
rutilans corruscat.

9a. Stirpe de inclita
Ortus in Romulea
urbe fulsit splendida
ut lucerna
Veterna diruens delubra.

9b. Pollens verum dogma,
Urbs vertebat orbitam
Roma cum millesimam,
monarchiam
Primus Christo fecit credulam.

10a. Sacrilega et saeva
ingemebat tunc turba,

10b. Fana ruisse sua
repurgia cum ipsa.

11a. Pars electa
multum per ampla
praepollebat ovans
orbis climata.

11b. O quam laeta
piorum phalanx
properabat sacra
ad ovilia.

13a. Ovant omnia
virtutum agmina,
cum Christus almam
ipsius animam
fert ad alta
secum sidera.

13b. Boant carmina
justi nectarea,
intra supernam
Martialem aulam
inthronizant
comptum laurea.

14a. Ob merita,
inclite, sacra
frueris quo jam gloria
inexhausta
pastor per saecla,

14b. Collegia
respice nostra,
poscimus, tibi rythmica
canentia
melodemata.

15. Tua perpia
gratia debita
nostra solvat.

Ca fol. 135 a. — Cb fol. 132 b. — K fol. 231 a. — 3a, 3 dindimam Cb. — 2b, 5 orgia K. — 2b, 6 odorum K. — 6a, 4 fragilia post posuit CbK. — 7b, 5 Aquitanica CbK. — 8b, 2 benigne K. — 10a, 1 Invasa Cb. — 10a, 3 hier schliefst Cb und setzt Ca l. c. fort. — 11b, 5 apostolus arva K. — 12a, 2 die dorische Form wohl wegen des durchgeführten Auslautens der Zeilen in a; zabuli ternam Ca; tegnam K. — 12b, 7 virgo cum K. — 13b, 5 intronizantes CaK, gegen das Versmafs und gegen die Endassonanz. — Die Melodie der Sequenz ist die der Prose Laudiflua cantica, hat aber, aufser kleineren Abweichungen, die Intonation unterdrückt.

161. De sancto Martiali.

1. Valde lumen,
quod mirantur
sol, luna,

2a. Nunc Martialis pia
merita
concrepent agmina
dando devotissima
tibi cantica.

2b. Hunc nam apostolica
sodalem
captant collegia
praeclarum consocia
per sedilia.

3a. Rite sacra vestigia
nam tua
secutus est perpropera
coelitus ipse gratia.

3b. Respuit ac consortia
paterna,
inde promeruit claram
coelo terraque gloriam.

4a. Benjaminea
satus est tribu nam inclita,
mane praedamque vespera
comedat ac
dividat suam

4b. Vaticinia
prompserunt Israelitica,
quae recinit haec caterva
promens grata
vocum sirmata

5a. Suscipias
jam devota
precum libamina,
Martialis
quae turma harmonica
resultando lyra
ad alta, Christe, tua
ac precata
promit sidera.

5b. Aquitana
haec precata
Lemovicum pia
laudantia
patronum festalia
per celeberrima,
quae mente jam devota
venerantur
ac humillima.

6a. Monastica
plaude caterva,
Martialem sonans,
Martialem rogans
debita
persolvendo hyperlydica.

6b. Lemovica
sic plebs resulta
Martiali nova,
Martiali tuo
carmina
concrepando hypodorica.

7a. Da festiva
voce carmina
rite patronum, Aquitana,
proprium jam devota
ferens laudibus
super aethera

7b. Namque signa
apostolatus
sacri sic exstas ejus alma,
domita Christo colla
subdens credula
verba per sacra.

8a. Altisona
ergo cantica
talia rhythmica
nunc nunc camoenas
addas, quae concentu
lyricam resonent
rite musicam.

8b. Hydraulica
mela reboans
praesuli concrepa
jam Martiali
necne Aquitana
venerando fave
plaudens caterva.

9a. Ergo precata,
praesul, nostra,
perfer in astra coelica
Christo propria,
quae sibi placeant,
dans scelerum
improborum veniam
tua gratia.

9b. Hanc impetratam
nobis feras,
quo celebrantes gaudia
festi rutili
optata potiri
ac solemni
mereamur perfrui
regni gloria.

10a. Ubi concinit angelica
cohors conjubilans
coelicum alalagma
dindima
praecelsa
resonans in aethra
melodemata.

10b. Laetaris ubi in gloria,
praesul, cum Cherubim
ac Seraphim beata
agmina
ter sancta
dulciter carmina
Christo dantia.

11. Quo nobis sedem beatam
precibus sacris impetra
ac pium Alleluja.

Ca fol. 24 a. — D fol. 125 a. — G fol. 191 b. — H fol. 75 a. — K fol. 189 b. — L fol. 125 b. — N fol. 121 b. — O fol. 30 b. — P fol. 81 a. — Q fol. 97 a. — 2 a, 1 Hunc Martialis G. — 2 b, 5 per saecula G. — 3 a, 4 ipsa G. — 3 b, 3 clarum promeruit GH. — 4 a, 2 satis OQ. — 4 a, 3 vesperam CaGNOQ. — 4 b, 5 votum firmata G; vgl. Diefenbach s. v. Syrma. — 6 a, 2 plaudet GP. — 6 a, 6 hipellidica alle Hss.; hypolydica verbietet 6 b, 6. — 6 b, 2 resultet GQ. — 7 a, 2 voce senora P. — 7 b, 3 sacris CaG; exstat CaDKLPQ. — 9 a, 8 tui gratia Ca. — 9 b, 1 Hac impetrata Q; hanc impetrata P. — 9 b, 3 quod Q. — 9 b, 4 festa rutilis Q. — 9 b, 5 optata a patri Ca. — 9 b, 8 gloriam Q. — 10 a, 1 Ibi Ca. — 10 a, 3 alalacma KPQ. — 10 a, 5 per celsa DNP. — 11, 3 impetrent P.

162. De sancto Martiali.

1. Alle-sublime
tibi turma nostra
resultat-luja,

2a. Martiali
laudum devota
cantica
cum jam recinit
hac in aula
jubilans.

2b. Nam terrea
hac die membra
posita
novit nunc nostra
plebs urbana
famulans.

3a. Patroni gratulans
sese radiatam gratia.

3b. Praecelsum qui dogma
sevit per populorum corda.

4a. Ergo sacra jam concio
haec pretiosa carmina

4b. Extolle nunc et devota
ferens ad alta sidera.

5a. Haec festalia
precata geminans
funde pia
ac clara gaudia.

5b. Christi gratia
quo nobis faveat
per placita
saeculorum tempora.

6a. Ac pericula jam
praesul nostra
submoveas,
poscit nostra jam turma.

6b. Quo nostra socia
coelo fiant
sic agmina
tibi, sancte, devota.

7a. Scelerum
veniam
impetratam
famulis condonans
precum per sacra merita,

7b. Ut tecum
gaudeant
in gloria
coeli clarissima
tua sublati gratia.

8a. Monastica
postulat
ista caterva

8b. Vitae dona,
tempora
rite quieta

9. In saecula
saeculorum revolvenda.

Ca fol. 27 a. — D fol. 128 a. — F fol. 125 a. — K fol. 195 b. — L fol. 128 b. — P fol. 86 b. — 1, 3 resultet P. — 2 a, 1 Martialis F; Austridinianum P. — 2 a, 2 laudes F; laudum carmina devota P. — 3 b, 1 Prae-

celsa P. — 4a, 2 hac pretiosa CaP. — 5a, 1 Ac (hac) festalia FLP. — 5a, 3 refunde DFKLP. — 5b, 2 foveat CaDLP. — 7a, 1 Coelorum Ca. — 7a, 4 condonas CaF; condona P. — 7a, 5 per sacramenta P. — 7b, 5 sublata CaDL. — 9, 2 resolvenda F.

163. De sancto Martiali.

1. Aulae supernae
qui resides celsa
sede per saecla,

2a. Rex cujus sunt arva
suppedanea ima,

2b. A quo constant cuncta
vasti cosmi creta.

3a. Cujus manus simpla
orbis claudit pugillo
molem totam,

3b. Quem formidant summa,
pavent media, tremunt
et infima.

4a. Nectarea audi mela,
nostra quae caterva
pangit pulchra
diploide compta,

4b. Martialis praeconia
apostoli digna
conjubilans
per annua festa.

5a. Ex tribu clara
Benjaminea
is ortus generosa
est natura.

5b. Quem patris alma
proles ad suam
adscivit augmentandam
hierarchiam.

6a. Actore sacra
vescente coena
hic interfuit
sacer conviva,
panis vini
agapen melleam
percipiens
heri dextera.

6b. Cumque peracta
mystica mensa
Christus alumnis
lavaret plantas,
praesens adstans
alacer inventa
exhibuit
peditergia.

7a. Poli tonans
scandens culmina
dum dicaret suam
clientelam,

7b. Martialem
beavit intra
sistentem clientum
collegia.

8a. Coelo missa
charismata diva
hausit mente
indole sincera.

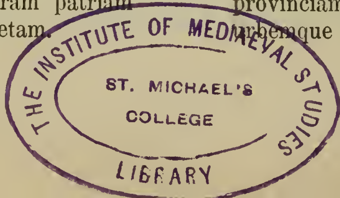
8b. Hinc diversas
fans ore loquelas
Petro fidus
est nexus collega.

9a. Quo duce Romam,
orbis cephal,
commeat una.

9b. Docendo sancta
plebi jura
cum fiducia.

10a. Demum herilia
Petrum monent oracula,
mittat justum ut ad
Galliae praeclaram patriam
Martialem athletam,

10b. Quo gentem ethnicam
monendo faciat credulum
sibique subjugat
provinciam Aquitanicam
urbemque Lemovicam.



11a. Complens jussa
rite divina
occidua illustravit rura.

11b. Cujus exstat
Lemovix cathedra,
apostolatus ejus Gallia.

12a. Nos cujus annua
celebrantes festa

12b. Precamur, mansura
nobis det gaudia

13. In aeterna gloria
saecula
per infinita.

K fol. 234b. — 3a, 2 claudunt. — 3a, 3 tota. — 6a, 8 dextra. — 8a, 4 indoles. — 8b, 3 fisus. — 10b, 4 Aquitanam. — 10b, 2 und 11a, 2 ermangeln im Verhältnis zur Gegenstrophe einer Silbe.

164. De sancto Martiali.

1. Alme Deus,
nunc parce tuis

2a. Per saecla cuncta,

2b. Qui celebrantes

3a. Summi patris annua
nunc devote solemnia

3b. Exsolvimus cantica
supplices hypodorica.

4a. Ergo, paraphonista,
plectro jam jubila
et jubilando intona.

4b. In hac sacratissima
die, quam Martialis
multa perornat gloria.

5a. Qui in coena omnino
sat mystica
Christo fuit conviva
coelestis
panis sumens reliquias.

5b. Et cum discipulorum
vestigia
surgens tersit postea,
praebuit
laetus hic linteamina.

6a. Nec unquam refugit
sacra contubernia
absque Thoma piorum
unus ex caterva
timidia.

6b. Quinimo cum Christus
peteret coelestia,
benedici meruit
inter adstantium
agmina.

7a. Nec choros laudantium
sprevit sed cum eisdem
sancti spiritus
tunc suscepit charismata.

7b. Et linguas multifidas,
quibus tandem subnixus
Petro comite
pervenit Antiochiam.

8a. Ac dehinc urbem
permaximam
Romuleam.

8b. Qua derelicta
pertransivit
ad Galliam.

9a. Cujus clara
ac nobilis
provincia
Aquitania
et magna,

9b. In qua vernat
Lemovica,
urbs inclita,
rerum copia
fecunda.

10a. Ad hanc igitur
perveniens
verendus pontifex
suscepit tuendam

10b. Et provinciae
fit totius
tandem apostolus
per cuncta saecula

11a. Quapropter cuncti
nunc petimus, ut sua
gratia

11b. Compotes reddat,
jam benignus sua
dextera

12. Nos benedicat.

D fol. 127 a. — E fol. 326 b. — H 76 b. — K fol. 192 a. — L fol. 127 b. — P fol. 83 b. — Titel der Sequenz: „De Alleluja *Te gloriosus* H. — 2a, 1 per saecula DK. — 4a, 2 eine Silbe weniger als 4b, 2; Kontraktion zweier Neumen. — 5b, 1 Ecce discipulorum D. — 7a, 1 Nec cohors D. — 10a, 3 verendus apostolus L; idem patriarcha H. — 10b, 2 sic totius D. — 11a, 4 gloria P.

165. De sancto Martiali.

1. Psallat jucunda

2a. Regnanti Christo sancta
mater ecclesia in
hac die suis
filiis celeberrima,

2b. Qua felix et inclita
Martialis anima
gaudens coelorum
levatur ad palatia.

3a. Occurrit angelica
psallens laeta sancta
caterva.

3b. Excepit Christus ovans
et omnis coelestis
conviva,

4a. Donans ei cupita
secum arva

4b. Atque dilecta semper
tabernacla

5a. Sine fine permansura.
Jesu redemptor,
clemens suscipe sancte
cantica nostra
Propter Martialis merita,

5b. Dilecti tui per omnia.
Qui te secutus
est, aetatis tria cum
volveret lustra,
Terrarum respuens gaudia.

6a. O digna,
o pulchra,
o sancta infantia
Martialis
bona et celsa,

6b. Quae Christum
cognovit,
patris sapientiam,
jam indutum
carne humana,

7a. Et tantam meruit
gratiam, ut ejus in coena
teneret
linteamina.

7b. Nec discessit, donec
videt passum, resuscitatum,
scandentem
ad dexteram.

8a. Et sancti
repletur paracliti
gratia.

8b. Exinde
jussu Petri veniens
Galliam

9a. Dans Christi semina
Lemovicas firmasti,
bone pastor Martialis,
pontificalem
Sacratam cathedram.

9b. Dispergens idola
Fundansque ecclesiam,
confirmas eam supra
firmam petram,
Roborans in saecula.

10a. De qua primum virginem
Valeriam sacratam

10b. Christo misisti sponsam
rutilantem ut rosam.

11a. Hinc revocans
ducem Stephanum
Aquitanorum
ad Christi atria,

11b. Pro quo magis
infirmaretur
in Gallia
idololatria.

12a. Agnoscit
cum duce simul Christum
omnis Aquitania,

12b. Conlaudans
jam libera facta in
se ejus magnalia

13a. Tua dante gratia.
Oramus, o pastor,
suscipe
jam nostra carmina
Solvens nostra facinora,

13b. Nos ducens ad aethera,
Jungens uranicis
civibus
in aeterna gloria,
Non propter nostra merita,

14a. Sed pro sola salvatoris
dulcis clementia,

14b. Qui solus justus et pius
est super omnia.

15a. Quo tecum laeti valeamus
ejus praeconia

15b. Incessanter decantare
voce semper clara

16. Nunc psallendo Alleluja.

P fol. 166 a. — 4b, 2 tabernacula. — 5b, 1 Eine Silbe überzählig. — 7b, 4 eine Silbe zu wenig. — 8b, 3 in Galliam. — 9a, 3 eine Silbe Überschufs; 9a, 4 dito, aber 9a, 5 eine zu wenig, obschon dies ein selbständiges Komma ist. — 10a, 1 Valeriam inginem. — 10b, 2 sq. in Gallia infirmaretur. — 12b, 2 inse facta. — 14b, 1 Qui solus est. — Die Prose weicht von ihrer Stammsequenz Fulgens praeclara in manchen Punkten ab und trägt Spuren der Nachlässigkeit oder Verderbtheit.

166. De sancto Martiali.

1a. Concelebremus sacram
hujus diei
euprepiam,

1b. In qua sunt resoluta
pulchri corporis
fausta climata.

2a. Hinc pretiosa
probi Martialis meta,

2b. Spiritus astra,
membra complectuntur arva.

3a. Poli vindicarunt sua
similia
namque sibi arida

3b. Simpla usia bis caesa
stelligera
sede ac florigera.

4a. Hinc claret, coelo animam
esse petitam, terris
et tunicam.

4b. Sic una coeuntia
dicaverunt elegans
Deo doma.

5a. Ergo hujus clara
sancti solemnia
fit ultra agmina

5b. Quippe terrestria.
ac nihilominus
colant coelestia:

6a. Illa
merita decenter alma,
haec ob dogmata inclita
et sancta miracula;

6b. Cives
coelicolae ut collegam
omnes, uti apostolum
suum Aquitania.

7a. Eja igitur, egregia
regia,

7b. Attollens in excelsa almas
dic odas.

8a. Quo exstat *βασιλεύς*
hicce tibi primas

8b. Cosmum salvans omnique
pressura liberans

9a. Ut nobilis pars

9b. Apostolica.

10a. Unde rogamus te,
nostri patriarcham,

10b. Adeptam quo nobis
deferas veniam,

11. Fungi aeterna
tecum doxa.

A fol. 59 b. — B fol. 213 b. — Ca fol. 101 b. — D fol. 128 b. — E 1° fol. 261 b. — E 2° fol. 294 a. — K fol. 194 a. — L fol. 127 a. — P fol. 82 b. — Cfr. Grad. Nivernense saec. 11. Cod. Parisien. 9449. Σ. — 1a, 1 sacra Ca. — 1b, 3 clismata E 1°. — 2a, 2 Saturnini martyris E 2°; Benedicti Σ. — 3b, 1 usia gloria E 2°. — 4b, 3 dona A; docma D; dogma Ca P. — 5a, 1 sancta solemnia CaE 2°. — 5a, 3 fit utraque agnuna Ca; fit ut ultra agmina AE 1° E 2° KP; fit ut ultra E 1°. — 5b, 3 colunt coelestia Σ; cola coelestia K. 6a, 3 quod dogmata E 2°; melica D; melita K. — 6b, 2 vitae collegam D; collegant L. — 6b, 3 athletam suum Apostolum Ca; athletam suum uti obsequio Castra E 2°. — 7a, 2 regio AD. — 7b, 1 Tollens AB CaE1°E2°KP. — 7b, 1 excelso D. — 8a, 1 basileo D; martyr Christi E 2°. — 8a, 2 ecce tibi E1°LP; voce premas D; primam Ca. — 8b, 1 Nosmet salvans E 2°. — 9b, 1 Sanctorum laeta. — 10a, 2 excellentiam tuam E 2°.

167. De sancto Martiali.

1a. Candida
concio
melos croncrepa.

1b. Tinnula
cantibus
jungens organa.

2a. Martialem
resultet casta
liquido sonore symphonia

2b. Artificis
plectro perita
sillabatim stringere pneumata

3a. Fluxerat quondam
sopor immanior
praesulis
fessa per membra,

3b. Cui praebens sacra
Christus viatica
intulit
grata famina.

4a. Care, quid haesitas,
non est quod metuas,
dulcem mox
petiturus patriam.

4b. Reposcunt sidera
civem ad supera,
quo manent
sine fine gaudia.

5a. Diva monita
comes exipit
aegrimonia
membra carpens languida.

5b. Die septima
supera sequens
coeli convexa
felix scandit anima.

6a. Plaudens Gallia
funus excipit ac
inclita servat
in aula.

6b. Cujus per sacra,
Christe, suffragia
nostra guberna
tempora.

7. Amen dicant omnia.

B fol. 222 b. — Cb fol. 66 a. — D fol. 108 b. — K fol. 172 a. — L fol. 119 a. — 2a, 1 Germanum BKL; Martinum Cb; Martialem et Martinum D; der Name Martialis paſst ins Versmaſs, die andern nicht. — 2a, 2 castra Cb; astra D; lira L. — 3a, 1 Luxerat KL; fluxerant B. — 3a, 2 soporum L. — 3b, 1 Qui sacro praebens D. — 3b, 2 viatici D; conloquia B 4a, 4 petiturus gratiam. — 4b, 1 Deposcunt D; Te poscunt Cb. — „Prosa de sancto Germano" L; feria IV Paschae D.

168. De sancto Martiali.

1a. Arce polorum
tu micans
praecelsa
patris dextera,

1b. Qua facta sunt
omnia,
lux vera
apostolica.

2a. Annua
Martialis clara
per haec festa
tibi recinenda
accipias
gratanter
nostra, Christe, affamina.

2b. Adornas
quem Benjamin clara
ortum tribu
Israelitica,
Lemovica
subnixum,
pastorem donans cathedra.

3a. Harmonica
fans organa
turma musica tibi, rector,
omnia promat
dulcia laudum munia.

3b. Almiflua
tua dextra
electus est hic patriarcha
rutilans inter
duodena subsellia.

4a. Altissima
tua rex inter castra
virorum designata
duorum atque septuaginta
tamquam sol et luna
rutilat tibi per arva.

4b. Ac propria
tua per documenta
tactus luce intima
cum cohorte tua nexus sacra
tum tibi sedula
praebuit ministeria.

5a. Ardua facta tua
potentia, Christe, tua
mundo ostensa
in Judaea
ipse omnia
cernere meruit
in praesentia.

5b. Agnus Dei, qui nostra
diluisti facinora,
ad tua sacra
paschalia
hic convivia
tibi exhibuit
linteamina.

6a. Arbiter tu coelica
ipsi dedisti omnia
solvere ac terrea
ac retinere sibi
potestate tradita.

6b. Ab arce poli summa
tum paracliti munera
promissa a te captat,
quae a te perceperat
hic antea in terra.

7a. Adoranda trinitas,
tu simplex usia,
mittis longa
tuum per climata
Martialem occidua.

7b. Applaudat unde ipsa
rex tibi Gallia
ipso docta
cum Aquitania
devota tibi patria.

8a. Ad dogmata
quam coelestia
subdidit tibi, rector,
Martialis per saecula,
numina diruens falsa
praecelsa, rex,
virtute tua.

8b. Agens festa
celeberrima
alta super sidera,
omnipotens, tibi tua
melodum pangat carmina
Martialis
per solemnia.

9a. Almifica
pollens iufula
apostolica
per te supera scansurus
arcana,
Christe, tua
sumpsit hic oracula:

9b. Athleta, pax
tibi sit multa
et infinita,
carissime frater, veni,
penetra
regna mea
tibi jam praeparata.

10a. Agmina angelica
inter clara tecum alta,
Christe,tum scandit ad aethra;
o quam praefulgida
discipulus tuus gloria
et apostolus
fulgebit ipse per saecula.

10b. Adhaesit tibi quia,
per te reliquit omnia,
a te missus est divina
praedicare regna,
cujus apostolatus data
sunt signacula
Gallia cum Aquitania.

11. Assidua
cujus prece, rex nostra,
placatus
junge cum sanctis vota.

Cb. fol. 5b. — H fol. 98 a. — K fol. 241 b. — P fol. 84 b. — 2b, 7 cathedram P. — 6b, 1 Ab arce coeli H. — 6b, 5 H; ante HK. — 7b, 2 tibi rex P. — 10a, 2 inter clara fehlt HP. — 10a, 3 Christe dum HP. — 10a, 7 saecla HP. — Titel der Sequenz: „De Alleluja: *Non vos me elegistis*“ H; diese Prose hat das Besondere, dafs sämtliche Klauseln mit A beginnen.

169. De sancto Martiali.

1. Apostolorum
gloloriosa turba
Deo clangit: Alleluja.

2a. Nos quoque organa
resonemus laeta
voce consona
laude cum angelica
dantes praeconia.

2b. Martialis instant
quia apostoli
nunc solemnia,
unde ovant infima
simulque suprema,

3a. Tibi namque, verbigena,
sit laus,
honor, perpes gloria.

3b. Cui placuit Martialis
clara
virginitate sua.

4a. Hebraeus Hebraea
stirpe electa,

4b. Proditus ex tribu
Benjaminea.

5a. Cujus per sacra haec festa
Te, Christe rex, laudent
agmina
laeta hac sancta aula,
Quo te novit gens Aquitana.

5b. Cujus tu es salus, vita,
Regnans sempiterna
gloria,
potentia cum summa,
Tu dignitas apostolica.

6a. Ipsa a te sacra
et lucentia
sunt lumina electa.

6b. Numerus quae signat
bissena atque
duo septuaginta.

7a. Quos inter
Martialis reluxit
propria gratia
in arva missus Judaea,

7b. Ut agnus
pacem conferat lupos
inter et comprimat
cuncta bellorum semina.

8a. Et annuntiet
Dei opera atque verba

8b. Coelorum regna
ac praedicet propinquantia.

9a. Per ipsa tempora
In carne apparens
in Judaea,
rex, praedicasti
ipsa praesentia tua
Magna pandens prodigia.

9b. Morte triumphata
Clara victoria
jam completa
laetificasti
discipulorum tu corda,
Quae erant dolore plena.

10a. Tunc Martialem
provexisti
ad altiora.

10b. Dans remittendi
retinendi
posse peccata.

11a. Cui dedisti sancti
spiritus dona
insufflatione tua.

11b. Quem baptizaverat
olim propria
Petrus jussione tua.

12a. Factus qui carnali
affinis illi
parentela legitima,

12b. In sua jugiter
condiscipulus
ejus mansit clientela.

13a. Cujus prece placatus pia,
Lux apostolorum,
pax vera,
da nobis indulgentiam
Relaxans nostra cuncta
probra.

13b. Procul pellens cuncta adversa
Concede temporum
pacem laetam,
praesta aeternam patriam,
Qua Martialis tecum regnat.

14a. Quem Gallia
summum poscat
patrem universa,

14b. Quae illius
fructus manens
exstat perspicua.

15a. Quem scandens Christus astra
sua benedixit
ipsa dextera,

15b. Cujus principatus est
nimis confortatus
saecla per cuncta.

16. Quapropter omnes una
exclamemus:
Amen, Alleluja.

H fol. 199 b. — 5a, 4 laeta in hac. — 5b, 3 in gloria. — 9b, 5 tuorum corda. — 10b, 1 Dans posse. — 11b, 2 Petrus propria.

170. De sancto Martino.

1. Haec est dies
veneranda nimis,

2a. Qua pontifex
Martinus coelo fulget
praeclarus

2b. Atque adstat
ante regem aeternum
in astris.

3a. Veluti gaudet
cum angelis
atque triumphat
cum archangelis,

3b. Cum apostolis
et prophetis,
confessoribus
ac virginibus.

4a. Qui tantam meruit
gratiam habere,
ut in trinitatis
deificae

4b. Suscitans corporum
trium mortuorum
magnifici Dei
potentia

5a. Vere mira virtutum
sanabatque
languidos atque claudos.

5b. Mortuos intercessu
suscitabat
atque cosmum evocabat.

6a. Devota,
Turonorum urbium ut
fieret praesul
atque abba seu pastor
cathedrae ovium,

6b. Divinae
cosmographiae gratia
coelestis tuae
vocabas, conservabas
vel erudiebas.

7a. Pretiosa
vita tua,
o gloria
pontificalis, fuit, Martine

7b. O beate
vel praesule,
clementia
Dei quae contulit remedia.

8a. Flagrans Dei
fide Christi
athleta Martinus
in quo ejus
anima et corpus
est soluta
coelo recepta,

8b. Quem concrepant
angelica
organa sonu voce
candidata
atque modulata
vel Maria
cum choro virginum.

9a. Te praesul atque beate
obsecramus,
Martine, o alme.

9b. Ut pro nostro omnium
facinore pro
nobis intercedas.

10. In saeculorum saecula.

B fol. 231 b. — E fol. 317 b. — F fol. 156 a. — G fol. 197 a. — 1, 1 Hic est dies B. — 1, 2 venerandus BG. — 2b, 3 in astra G; in altis E. — 3b, 4 ac prudentibus F. — 4a, 1 tanta meruit G. — 4a, 2 habere praecepta G. — 4a, 3 sq. per misericordiam Domini G. — 4b, 1 corpora B. — 5a, 1 Vera GF. — 6a, 2 Turonum BEF. — 6a, 4 sed ut pastor G. — 6a, 5 catere E, catervae? — 6b, 2 gratia cosmographiae EF; gratiae B. — 6b, 3 coelesti tuae G; coelestis tu BF. — 6b, 4 et conservabas G. — 7b, 2 o praesule E. — 7b, 3 clementiae BE. — 7b, 4 Dei quem EF. — 8a, 4 in qua E. — 8a, 6 sq. et soluta est coelo B; dissoluta est coelo F. — 8b, 1 concrepat BE. — 8b, 3 turma sanctorum EF. — 8b, 5 et modulata EF. — 9a, 3 Martine alme F. — 9b, 1 nostra BE; omniumque E; hominum B. — 9b, 2 facinora BE; que pro nobis BEG. — 9b, 3 tu intercedas EF. — 10, 1 Interveni praesule Dei pro nobis B.

171. De sancto Martino.

1. Digna cultu
dies hodierna,

2a. Qua Martinus
regia est exceptus
superna

2b. Splendens stella
ante solem, qui lux est
aeterna.

3a. Cum apostolis
diadema
fert angelica
septus chorea.

3b. Sanctorum cuncta
psallens turma
gaudet Martino
splendificata.

4a. Quem tanta coelitus
potestas divina
magnificavit
praerogativa,

4b. Quod tria mortua
corpora humana
Deo supplicans
reddidit viva.

5a. Dabat prompta languidis
adjumenta, sanis
vitae documenta.

5b. Subdito gregi forma
justitiae, cunctis
generalis norma.

6a. His mota
plebs Turonica
instat tota ardens
devota, ut praesulatus
assumat jura.

6b. Haec tanta
desideria,
tam justa et pia
misericordi complevit
Deus potentia.

7a. Oves Christi
suscepisti,
diligenter
enutristi,
gemma pretiosa.

7b. Visu Rachel,
fructu Lia,
Martha factus
et Maria,
lampas luminosa.

8a. Nunc expleta
vitae meta,
felix victoria
regnans in gloria,
nunc, caritas plena,
Deum nobis
precibus serena.

8b. Et peccata
perpetrata
per te sint sepulta
nobisque indulta,
ac praemia fine
carentia
donet theoria.

9a. Per te, Christe Messia, qui
homo factus
es ex Maria,

9b. Cum quo pater et pneumata est
una virtus
simplex usia,

10. Ipsi per saecula
laus honor et gloria.

F fol. 158 b. — 6a, 1 permota. — 6b, 5 Dominus. — 8a, 6 precibus nobis. — 8b, 5 atque. — 9b, 2 una virtus est. — Die Sequenz ist eine Überarbeitung der vorhergehenden, mit welcher sie die gleiche Melodie hat; dieselbe gehört bereits dem Übergangsstile, also etwa der zweiten Hälfte des 11. Jahrh. an.

172. De sancto Martino.

1. Alma pangat
symphonizans
caterva

2a. In hac aula sistens
Martini
praeclara trophaea,

2b. Felix qui coelica
meruit
perfrui pascua,

3a. Contubernia vitae
perfruens aetherea,

3b. Coelicolis conjunctus
in axionia

4a. Nitens nivea
instar liliorum
comptus stola sacra.

4b. Claro dogmate
qui dudum bibula
madidavit corda.

5a. Hinc quoque celsa poli
rutilat
laurea,
stipatus digniter
agmina
coelica, perenni
fulcitus gloria,
triumphans sublimam
antistitum nactus
cathedram;

5b. Atque super lucida
sidera
conlaudans
regem Dominum in
aethera,
cum sanctis sortitus
beata pariter
paradisiaca,
perfruens roscida
vireta.

6a. O Martine,
precum vota
suscipe servulorum
in hac aula,

6b. Ut deleantur
facinora
reatus nostri, noxae
et delicta

7a. Et vitam perfrui
mereamur conlatam

7b. Conlaudantes Christum
Dominum mente pura.

8a. Ubi perenniter
altithronizant
sanctorum pia vota.

8b. Cantantes carmina
sequuntur agnum
et dicunt voce clara:

9. Alleluja.

D fol. 139 b. — 3b, 2 axionia = axidoria? Vgl. Diefenbach s. v. assidela. — 4b, 3 magdizavit. — 5a, 10 cathedra. — 5b, 1 et super. — 5b, 10 virecta. — 6a, 1 Dafs hier eine Silbe am Verse fehlt, ist nur zufällig wegen des Namens Martinus, da sich die Sequenz innerlich als de communi erweist. — 6b, 3 noxa. — 8b, 1 Ubi perpetim.

173. De sancto Martino.

1. Exsultet nunc
omnis chorus
psallens organa.

2a. Jugando rhythmicum pneuma

2b. Enharmonia divina.

3a. Paraphonistarum turba,

3b. Tinnula voce persona.

4a. Martini solemnia * *
Cujus ut astra * * *
nitida * *
vita fulsit terra. * *

4b. Multorum corda
succendit
flamma urania
Pellens procul tenebras.

5a. Nam clarum dogma
inserebat
cunctorum pectora.

5b. Percipiebat
certe quia
sanctorum famina.

6a. Angelorum gaudens
nunc caterva
et sanctorum plebs valida

6b. Concurrit persultans
symphonia
Martini per exsequia.

7a. Virginum regina
et adest Maria,
niveo choro septa
ornat haec funera.

7b. Nec non et lyrica
prophetarum turma,
patriarcharum cuncta
Martinum collaudant

8a. Almus Michael
cum gloria
assumens hunc jubilat.

8b. Tristatur hostis
in tartara
trusus per cuncta saecla.

9. Omnium corona
nunc cantet: Alleluja,
Amen sic fiat.

D fol. 139 a. — K fol. 171 a. — L fol. 117 a. — N fol. 142 a. — P fol. 102 a. — Cfr. Grad. Nivernense saec. 11. Cod. Parisien. 9449 Σ. — 2 a, 1 Jungando Σ: jocando D. — 3 b, 1 personet P. — 4 a, 2 Hujus ut. — 7 b, 4 collaudat KL. — 8 b, 3 saecula D-P. — 9, 2 cantent D-P. — Nach 9, 2: Sublime dicant omnia semper redempta. Amen. D. — 9, 3 Amen dicant omnia Σ.

174. De sancto Martino.

1. O Martine
sacer, merito

2a. Canimus devotissime tibi
in aula
hac nos carmina.

2b. Rex coelorum catechuminum se
veste tunc
indutum laudans.

3a. Pangit clerus
concioque fidelis
ore simul mente
debita.

3b. Circumstantum
castra herili ante
sacra baptismatis
flumina

4a. Barbarorum virtute tua
subdere declarabas;
post magni
Hilarii fama

4b. Gressus facili extollitur
a te, Martine pastor,
qui factus
es exorcista.

5a. Virtute mira languidos
tu sanabas,

5b. Mortuos voce suscitans
evocabas.

6a. Post apostolos
namque
Dominus tantam dignatus
est largiri
suam gratiam,

6b. Ut in virtute
trinitatis
deificae suscitares
mortuorum
trium corpora.

7a. Te devota, Turonorum
ut fieres praesul atque abba,

7b. Lectioque divina et
coelestis evocabat gratia.

8a. O quam pontificalis vita
Martini fuit
gloriosa,
o beati
viri pretiosissima,
quam contulit
coelestis terrestris Dei
clementia.

8b. Fide Christi flagrans munia
orans implesti
pro gregis vita
et pro nobis,
petimus, Deum supplica,
ut meritis
tuis pateat coelestis
aula.

9a. O nimis veneranda dies
et fidelibus Dei
satis praeclara,

9b. Qua ejus migravit anima,
cui sanctorum virtutum
occurrunt agmina.

12a. Peracta jam talia
Pontius, gestans
crucis stigmata,

12b. Senator in curia
radiabat sol
ut inter astra.

13a. Regis regum athleta
Tormentorum genera
superata omnia,
Ensis per dira jugula

13b. Laureatus, in aethra
Regnat, triumphalia
redimitus laurea,
Micans virtutum lampada.

14a. Nostra suis solvat
cuncta meritis crimina,

14b. Rogitamus, ferat
et nos moenia ad alta,

15a. Quo vera
fruamur sine meta
cum Christo gaudia.

15b. Sint grata
cui nostra per cuncta
saecula obsequia,

16. Praestans nobis
commoda cuncta.

Ca fol. 15a. — Cb fol. 55 a. — E fol. 306 b. — 2b, 6 machina E. — 3b, 2 perornantur CbE. — 7b, 1 in arce Cb. — 9b, 3 romat Cb. — Mit 11a schliefst Ca und fährt Cb fort. — 13b, 2 triumphali CaE gegen Vers und Endassonenz. — 13b, 4 trabea(t) Ca.

190. De sancto Sacerdote.

1. Celsa coelorum
cohors angelorum cuncta,

2a. Prome jubilando
modulamina sacra

2b. Voce cum sonora,
triumphali, jucunda.

3a. Sacerdotis festa
dulcissima canora
melos digna,

3b. Suavis et lena
recitetur melodum
cantilena.

4a. Omnigena
dulcisona
psallant conlaetanter
Sacerdoti
modulando
dulciter hymnica.

4b. Sacerdotum
reboent sacra
catervatim turma
Sacerdoti
hymnizantes
simul et organa.

5a. Bis infulata
bina figura gestante
iterando geminata

5b. Rite beata
nomine euphonia
et honoris fulgens gemma.

6a. Sacerdos, sacra
piorum schema,
Aquitanica
ortus patria
Cadurcensis
stirpis veneranda
claret totius orbis regna.

6b. Sevit semina
verbi divina,
sancta monita,
fortis athleta
sic manando
mel et favum stillat
ore ut apis uberrima.

7a. Monastica
fulgente schema
corruscante sancta
miracula.

7b. Genitoris
carnis funera
reddidit parentis
vitalia.

8a. Aequitatis
regimen adeptus
vegetando
triumphans cathedra

8b. Post Germani
successor virtutum
almae sedis
Autisiodora.

9a. O summe sacer,
pie nos juva

9b. Intercedendo
tua precata.

10a. Poscimus tibi
omnes mente devota,

10b. Ut fias auctor
nobis super aethera.

11a. O Jesu, virtus celsa
et redemptio nostra,
subleva nos jugiter
intercedendo sancta
sanctorum juvamina.

11b. Fac gaudere cum ipsis
caltudiarum celsa
sine fine mansura
cernendo tua sancta
arce principalia.

12a. Ubi clara jubilando
depromunt organa
triumphalia,

12b. Angelorum melodigmas
jugiter resonant
coeli dindima.

13a. Cherubim agmina,
Seraphim socia
sine fine clamant
indifferentia
ardentes, incendentes
mystica:

13b. Sanctus, sanctus, sanctus,
sublimis Dominus,
trinitas unitas,
vera divinitas,
tibi soli famulant
omnia

14. Cuncta per saecla.

Cb fol. 52 b. — F fol. 167 a. — 3b, 1 lena statt lenis CbF. — 4a, 6 dulcent Cb. — 4b, 2 reboant F. — 6b, 6 stilla CbF. — 6b, 7 apes F. — 8a, 4 catena F. — 8b, 4 alti sidera F. — 9a u. b fehlen F. — 10b, 2 per aethera F. — 12a, 1 Ibi clara F. — 13b, 5 faminant F; omnia fehlt F.

191. De sancto Saturnino.

1a. Angelica tuba
astrigera,
reboat quae supra
aethera
coram summa
regis cathedra,

1b. Voce sonet nostra
perinclita
numeris famina
edita
ab intima
cordis cithara.

2a. Attonita stat plebs alma
ac una
spectacula
ad annua,
quo sua expleat vota.

2b. Nos adeamus haec festa
pneumata
tonantia
gestat pulchra
super Saturnini pugna.

3a. Qui fide plena
superna
percepta gratia
in sacramenta divina
juramenta
fixit solida.

3b. Apostolica
doctrina
domitus vivida
suavia Christi juga
super colla
tulit propria.

4a. Verae certe praecognita
disciplinae norma,
postposita
lubrica
mundi vita
atque vanissima,
aeterna
decertabat frui doxa
coeli patria.

4b. Factus ita Christicola
virtute superna
frugifera
semina
ab electa
Christi familia
accepta
regnans ea sevit arva
per occidua.

5a. Haec ad regna
novus extera
venit agricola
ac terga
ruris arentia
fortis vena
rigat inducta.

5b. Tellus dura
nec non gelida
ligonum ignara
repugnat,
quo coelo stolida
hic cultura
instat improba.

6a. Coelestia
atque terrea
cuncta
fert opima fomenta,
quae facta
seges vivida
Deo comproba
reddat germina.

6b. Sicque plaga
Oceanica
dira,
ignava et acerba
per sancta
hujus merita
Deo domita
est et subdita.

7a. Pecunia
tibi credita
conservis praestita,
invidus hostis contra
movit bella
propria
amissa
ingerens jura.

7b. Militia
sanctus assumpta
ornatus galea,
sat virtutum lorica,
cunctus alma
effectat
stadia
triumphalia.

8a. Cum stat ovans
in agonia
fortis athleta
mente firma,
angelica
pietas divina
praesentia
misit illi submissa
consolamina.

8b. Quae praemia
ipsi parata
jam in patria
fert aeterna
postque, laeta
visio, discissa
corpora
tauro nexa, anima
petit aethera.

9a. Prisca obruta
sic victima,
per sacra
sacerdotis funera
hostia
est confecta
nova, plebis qua
libera in saecla
nunc manet turba.

9b. Eja, praecelsa
urbs Tolosa,
exsulta,
pace summa condita
pignora
in te quia
sunt, ad commoda
Saturnini data
patrocinia.

10a. Hinc plebs omnis consortia,
hujus rogamus merita
foveant nos in saecula.

10b. Hujus, o Christe, sedula
nos prece munda a noxa
et dona frui doxa.

F fol. 160 b. — 5b, 7 improbat. — 8b, 6 discissa visio. — 8b, 8 noxa.

192. De sancto Saturnino.

1. Hodiernus

2a. Sacratior
venerandus
in orbe
dies praeclarus ubique.

2b. Hoc sonora
voce polus
terraque
resonant cunctipotenti.

3a. Quo pontificale
decantant carmina
totius mundi decus,
nobilior decoratus
talique
fultus principe.

3b. Qui vinculis carnis
solutus hodie
sidera celsa petens,
terras relinquens perpetim
cum Christo
est sociatus.

4a. Feliciaque
poli semperque
manentia regna tenens

4b. Felix polorum
aula disjungit
numquam amicos in saecla.

5a. Sit pius clemens
omnipotens nobis
atque preces nostras
coelestibus donis
augeat in aeternum

5b. Per interventum
Sancti Saturnini,
summi almifici
matyris atque
patroni singularis.

6a. Ad limina sacrata
cujus veniunt omnes

6b. Peccatorum veniam
pio poscentes corde.

7a. Adprecatu
benignus exaudi
vota famulorum,

7b. Ut Olympum
scandere possimus
profectu bonorum.

8a. Veniam (concedat)
peccato poscentium
sanctorum auxilium,

8b. Hoc nobis
cunctipotens tribuat
clementia Domini.

B fol. 233 b. — F fol. 159 b. — 2b, 4 resonat. — 3a, 4 fehlt F. — 4a, 1 Deliciasque B. — 4b, 2 aulas B; tulas F. — 5b, 1 Per interventus B. — 7b, 3 perfectu F; pro fructu B. — 8a, 1 concedat ist überzählig und allenfalls entbehrlich. Wahrscheinlich ist 8a überhaupt Interpolation und

8 b die Schlufsklausel. — 8 a, 2 peccator B; precator F. — Keine von beiden Handschriften neumiert die Sequenz, die F augenscheinlich aus B kopiert hat.

193. In Natali sancti Stephano.

1 a. *Gloriosa dies*
adest, qua
processit praepotens
ex virginis aula

1 b. *Idem Deus*
conditor
hominum factus est
homo die ista,

2 a. Qua gloria
in excelsis cantant
sancta agmina

2 b. Regi nato,
quem quoque vox canat
liquide nostra.

3 a. Ipse namque,
ut curaret nostra
facinora et peccata,
non linquens coelestia

3 b. Praesepio
poni non distulit,
ut qui panis vivus erat,
nobis daret pabula.

4 a. Jam nunc igitur
alacres laudum
feramus praeconia,

4 b. Nostra certantes,
ut sit pura mens
atque conscientia.

5 a. O beate
protomartyr
Stephane, cujus instat
solemnitas gloriosa,

5 b. Te quaesumus,
ut possimus
tuo obtentu fulti
vitae sumere pascua.

6 a. Satiati
quibus adeamus
digne coelica
contubernia.

6 b. Quo pangamus
Sine fine Christo
nato virgine
inviolata,

7 a. Regnanti
cum patre simul
orbis regna per omnia,

7 b. Potestas
cui et honor
est in aeterna saecula.

8. Amen dicant omnia.

A fol. 61 a. — B fol. 155 b. — Ca fol. 56 a. — D fol. 151 a. — E fol. 236 a. — F fol. 56 a. — K fol. 152 b. — L fol. 112 a. — N fol. 132. — O fol. 18 a. — P fol. 59 a. — Q fol. 152 b. — 1 a, 1 Sequenz mit doppelter Intonation. — 1 a, 2 adest haec qua AF. — 1 a, 2 potens AEF, korrigiert in praepotens EF. — 1 a, 4 aula ex virginis aula L. — 1 b, 3 omnium CaDE. — 1 b, 4 isto A. — 2 a, 1 Jam qua AEF; gloriam P. — 2 a, 2 cantent DE. — 2 b, 2 cui quoque D; quam quoque BO; hoc quoque AF; vox canta O. — 2 b, 2 sq: personet simul vox nostra AF. — 2 b, 3 liquidem L. — 3 a, 1 quoque D. — 3 a, 4 relinquens coelestia A; non relinquens D. — 3 b, 3 panis unus D. — Nach 4 a, 3 schaltet E ein:

Namque petimus incessanter, dari nobis suffragia
te donante nobis, Christe.

4 b, 3 et conscientia A-Q aufser F. — Nach 4 b schaltet E ein:

Praesentis vitae necne polos scandere florigera
sanctidica praemia.

5 a, 2 sancte pater A. — 5 a, 3 Domine A. — 5 b, 1 Deposcimus F. — 5 b, 2 et poscimus A; et petimus EF. — 5 b, 4 pascuam F. — 6 a, 1 Quibus saciati AF; sancti quibus D. — 6 a, 3 sq. angelorum consortia AF. — 6 b lautet in AF:

Atque laeti videamus Christum, regem natum
de (ex F) virgine Maria.

6b, 2 Christo fehlt D. — 7a, 1 Regnantem CaKLO; regnante AP. — 7a, 3 regna repromissa D; in sede aeterna AF. — 7b lautet in AF:

Cui est honor est potestas aeterna in saecula.

194. De sancto Stephano.

1a. Praecentorum
succentorumque turma
concentorumque pia
personet laude una.

1b. Psallat Christo
neumata regi compta
concordi symphonia
vota reddens debita.

2a. Hac die, qua
instant solemnia
Stephani martyris alma,
maxima concelebranda
gloria.

2b. Nam sub nova
fidei gratia
exstitit mira caterva
mundi regna Christo subdens
omnia.

3a. Sors apostolorum scilicet
summa
ac levitarum officia
eo ordine moderata,

3b. Anni quo vigent volumina,
signa,
planetae, menses, septimana,
cuncta statuta per tempora.

4a. Unde unus
patrando signa
Suscitat proelia
primus herilia,
ideo jure norma
Vocatur
meritis nominis sui corona.

4b. Frendens falsa
quidem Judaea
Contra Christi jura
excitat adversa
in sanctum discrimina,
Sed mente
ipse fida tolerat opposita.

5a. Dant sibimet obliqua:
sanctus precamina,
saxa quoque Judaea.

5b. Caeditur materia,
solvitur usia
morte corporis sacra.

6a. Sic martyr regna
trophaea
referens ad excelsa
in aula permanet
astrigera, dignus semper athleta.

6b. Triumphi palma
adepta
possidet sempiterna
cum Deo gaudia
laurea redimitus vernifica.

7a. Voce concrepet mellica
jam sacra
per numeros ecclesia,

7b. Laude connectens divina
poemata
harmoniae rhythmica.

8a. O insignis athleta,
Qui trophaea
primus alma
fers coelica
ad culmina,
et dans sanctis exempla
Praeponeris coelica curia.

8b. Concede prece pia,
Ut merita
tua sancta
nos dubia
per stadia
sic ducant, quo fulgida
Meramur consequi bravia.

9a. Haec nobis intacta
natus vulva
annue, Christe, omnia,

9b. Qui comptum corona
ad excelsa
Stephanum duxisti regna.

10a. Quo die schemata
sanctorum resonant
dulcia.

10b. Quibus et vox nostra
jungatur in illa
chorea,

11a. Ipso supplicante choraula,

11b. Cujus laudi praebemus ista

12. Festiva comitia.

Cb fol. 13 b. — Cfr. Tropar. Floriacense saec. 11. Cod. Parisiens. Nouv. acq. 1107. Σ. — 1a, 4 persone Cb. — 2a, 2 instat. — 3b, 1 Anni quod Cb. — 4b, 4 excita Cb. — 4b, 7 fide Cb. — 6a, 1 Hic martyr Σ. — 6a, 5 astrigerat Cb. — 7a, 1 concrepe Cb. — 10b, 2 jungantur Cb. — 10b, 3 corona Σ.

195. De sancto Stephano.

1a. *Nunc dies*
inclita
atque pretiosa
nobis instat orta

1b. *Clange tuba*
sonora,
concio beata,
festa praesentia.

2a. Hinc merita
Stephani recita
martyris clara,

2b. Qui plurima
faciebat signa
factus levita.

3a. Hunc Judaea
perdurans in sua
malitia
et peccatis,
dura semper et perfida,

3b. Necat dira
lapidum jactura,
coelestia
sicque regna
conscendit ipse cum palma.

4a. Jam nunc igitur
alacres laudum
feramus praeconia

4b. Certantes, nostra
ut sit pura mens
atque conscientia.

5a. O beate
protomartyr
Stephane, cujus instat
solemnitas jam gloriosa,

5b. Te poscimus
et petimus,
tuo obtentu fulti
vitae percipere pascua.

6a. Satiati
quibus adeamus
angelorum
digne consortia

6b. Atque laeti
videamus Christum,
regem natum
virgine Maria.

7a. Regnantem cum patre
pariter
in sede aethera,

7b. Cui est honor et
potestas
in aeterna saecula.

8. Amen dicant omnia.

Cb fol. 16a. — 3a, 4 et peccata. — 6a, 1 Quibus satiati. — 6a, 3 digne angelorum. — Melodie der Sequenz = Gloriosa dies.

196. De sancto Stephano.

1. Haec est sancta
solemnitas

2a. Et veneranda
beati
Stephani et
honoranda.

2b. Ipse namque, ut
gaudia
possideret
coelestia,

3a. Christi secutus est
vestigia,

3b. Ideo adeptus
est praemia.

4a. Jam nunc ergo
ipsius petamus
suffragia,
nostra solvantur
debita.

4b. Ac precatu
benigno adjuti
sempiterna
digne captemus
munera.

5a. Ubi videamus regem
aeterna reddentem
praemia
sequentibus tua
monita.

5b. Quibus medium credimus
te fore, beate
Stephane,
et luce fulgentem
rutila.

6a. Ideoque praecelsa
tua imploramus
auxilia,

6b. Uti clara gaudia
percipiamus
splendida

7. Per saecula.

A fol. 48 a. — B fol. 156 b. — 1, 2 solemnitas diei hujus B. — 2 a, 1 cunctis venerande A. — 2 b, 4 coelestia fehlt A. — 4 a, 4 salvat B. — 4 b, 1 Atque AB. — 4 b, 2 benignus B. — 4 b, 3 aeterna AB. — 5 b, 5 rutilans A; rutilat B.

197. De sancto Stephano.

1. Pretiosa
candidata
martyrum turma.

2a. Hinc Stephanus merita
consecutus

2b. Ecce insuper aethra
gavisurus.

3a. O quam amarus,
infelix Judaea,
populus Christum denegans,

3b. O quam infelix,
Stephanum Dominum
confitentem lapidarunt.

4a. Facie decora
ut angelus,
velut rosarum color

4b. Assumptus in aethra,
gaudet tellus
de suorum praemia.

5a. Adest dies sacra
et valde praeclara,

5b. Rutilat per orbem
hodierna dies,

6a. Qua angeli decantant
organa dulcia,

Stephani martyris
sancta ac veneranda;

6b. Dies, inquam, ista
hodie per saecula

Qua in coelis resultant
angelorum sacra.

* * * * * * * * *

7a. Nostrasque, precamur
Domine, suscipe laudes,
ut nos abluas a crimine.

7b. Coelica resultant
hodie organa nosque
per tuae caritatis magna

8a. Exsultemus
et jubilemus
organa digna.

Resultentque omnia
Stephani per saecla
laude symphonia.

8a. Nunc per tua praemia
consequamur blanda
Dei judicia,

Poli tenens
sceptra, gloria
aptus aeterna.

* * * * * * * * *

9a. Corona capitis
decora fulgida
pretiosa sculpta.

9b. Judaeo populo
jactante lapides,
se vero dicente:

10a. Domine, nihil hoc
reputes illis
in malum;

10b. Intendens in coelum
oculis vidit
Dominum,

11. Erectas manus suas
ad eum susceptus
est in aethra.

D fol. 102 a. — 5 b, 2 die. — 6 a, 4 atque veneranda. — 6 b, 3 resultat. — 8 a, 2 et ergänzt. — 8 a, 4 Resultant omnia. — 9 b, 1 Quae Judaea populus jactantes. — 9 b, 3 te vero dicente, stimmt nicht zu 10 b, 2 und 11, 3. — 11, 1 Erectis manus suas.

198. De sancto Stephano.

1a. Regis, celsa
qui regit atque ima,
in nitida regia
exsultant candentia,

1b. Quae praetexta
martyrum aethre castra
potentia invicta
ferunt serta fulgida.

2a. Segmentata
candidata toga
sonora
rhythmica boant
laetantia
jugiter per saecula

2b. Inimica
vicere quae tela,
objecta
fidei parma
contra saeva
at marcida jacula.

3a. Piaque
tironum rosea
agmina,
nostra tibi vota
placita reddant
abolendo debita.

3b. Haec namque
secuti gaudia
lubrica
pede calcavere
machinamenta
gerronis dirissima.

4a. Proles summa,
virtus paterna,
Via, lux, veritas
paxque tuorum
omnia per tempora,
Guberna tuum plasma,
quod imago est tua.

4b. Cujus laeta
audi carmina
Preces et munera
hac domo sacra
suscipe per saecula,
Resonat quod lyricis
chordis flabra musica.

5a. Hac in die vexilla
proto qua martyr
reportat
triumphalia.

5b. Habens nomen, quod sonat
merita, serit
in summa
poenam regia.

6a. Quem cohors rigida
plus dura
quam saxa
neci mandat,
lymphata
quatiens jactura,
qua capessit aethra.

6b. Atque miles ovans
per sacra
vulnera
carpit viam,
nemora
repetens amissa
sed a Christo reddita.

7a. Supra fundatus qui petram
per plurimas
uni nexus radices.

7b. Qui nobis poscat veniam
a te, spectat
quem patris ad dexteram.

8a. Ipsius verbigena,
Et piis precibus almi
Stephani martyris
relaxa facinora
Et omnia
errata admissa,

8b. Inque coelesti patria
Regna concede beata
sanctorum in gloria
et sancta tabernacla
Cum supera
Quiritum caterva.

9a. Quo candidus intrat
agnus, ovis virginis, clara
cum turma,

9b. Quae servat amoena
et lilia atque vireta
pascua.

10a. Qua stola rutila,
quam ejus cruore
prius laveras,

10b. Martyr, tripudias
exempla reportans
primus opima.

11a. Ergo, beate, nobis sancta

11b. Suffragiis concede regna

12. In coelica curia.

Ca fol. 57 b. — D fol. 101 a. — 1 b, 2 ire castra D. — 2 a, 6 saecla D. — 2 b, 4 palma CaD. — 2 b, 6 et marcida D; amarcida Ca. — 5 b, 2 meritum D. — 7 a, 3 radiat Ca. — 7 b, 2 ad te Ca; ac spectat D. — 8 a, 4 relaxans Korrektur in Ca. — 8 b, 4 tabernacula CaD. — 9 a, 1 Quae D. — 10 a, 1 rutilat D.

199. De sancto Stephano.

1. Celsa polorum
continens astra,

2a. Alpha namque,
rex regum, ante saecla
pollens laude aeterna,
Seraphim consocia

2b. Angelorum
voces jubilant claras,
ardentes, incendentes
proclamant laude una.

3a. Cantica nempe resonant
dulcia:
trinitas
sancta ac vera,
sit gratia
tecum plena per saecla.

3b. Apostolica reboat
caterva,
exsultat
martyrum palma,
confessorum
merita sanctissima.

4a. Quanta
o sancte pater,
consors magna,
tibi milia mille adstat
ante te caterva.

4b. Cuncta
fulgent die ac
nocte tota
agmina sanctorum fuscata
nulla nequitia.

5a. Mente pura
atque devota.
Via lux veritas
paxque tuorum
omnia per tempora,
Lux vera,
lucis de luce corruscans
lucerna,

5b. Laudum laeta
audi carmina.
Preces et munera
hac domo sacra
suscipe per saecula
Aeterna
in patria servulorum
gratia.

6a. Qui terram ac maria,
supera, infera, simul
tegens omnia,

6b. Relaxans facinora
contulit nobis ad alta
pandens gaudia.

7a. O pulchra
tabernacula sacrata,
quam casta
intacta
refulget
orbem terrarum de matre
Maria.

7b. Porta es
in domo Dei posita
rutilans
intacta,
labiis
in tuisque est diffusa
gratia.

8a. Alma genitrix domina,
intercede pro nostrorum
pondera,

8b. Fermento nempe veteri
azimis sinceritatis
innova

9a. Abluendo vitia
Et piis precibus almi
Stephani martyris
relaxans peccamina
Praeterita
dilue crimina.

9b. Praesentia de vita
Regna concede beata
sanctorum in gloria
et sancta tabernacla
Futurorum
bonorum promissa.

10a. Quidquid in hac vita
nos egimus,
mala per acta tempora

10b. Judicandum tuis
bonis bona
tunc possidebunt praemia.

11a. Non cum impiorum
eorum
damnemur opera,

11b. Sed cum justis alta
ad ampla
tendamus moenia.

12a. Possideamus
sempiterna

12b. Per saeculorum
infinita

13. Saecula.

B fol. 157 a. — Ca fol. 54 a. — D fol. 100 a. — E fol. 234 b. — F fol. 54 b. — G fol. 184 a. — K fol. 203 a. — P fol. 90 b. — 3 a, 1 resonet BEFK; resonat Ca; personant G. — 3 a, 5 gloria P. — 3 a, 6 per saecla fehlt BCaEFK. — 3 b, 1 boat BCaG. — 3 b, 5 ac confessorum F. — 3 b, 6 sanctissima fehlt F. — 4 a, 1 Tanta D. — 4 a, 2 O pater sancte P, o pater sancta G. — 4 a, 4 ibi F; milia milium CaP; adstant G. — 4 b, 3 nocte magna. — 7 b, 6 virtus est diffusa G; quae est diffusa F. — 8 a, 3 pondere G. — 9 a, 4 relaxa KP. — 9 b, 6 praemia P. — 10 a, 1 Quidquid in antiqua CaDFK. — 11 b, 1 Cum justis in alta G. — 11 b, 2 tendamus ad ampla CaG.

200. De sancto Stephano.

1a. Enharmonica
voce sonora
personemus modulata

1b. Primi fortia
martyris sacra
casta promat symphonia.

2a. Plenus gratia
Stephanus Dei magna
signa
gerebat admiranda.

2b. Sancta coelitus
insita prudentia
corda
increpat obdurata.

3a. Efferata plebs Judaica
sanctum Dei ad consilia
ducit sua.

3b. Perconctabat illum talia,
invenerit ubi dogmata
exsecranda.

4a. Tunc ille angelica
illustratus forma
sancta semper dat responsa.

4b. In quem nimium ira
inflammata turba
dente stridunt scelerata.

5a. Beatus lumina
elevans ad supera
ista adstantibus
inquit verba:

5b. Aperta video
aetheris abscondita
et Jesum ad patris
stantem dextram.

6a. Alte furiose intonant
agmina,
sancta aspernantur pessime
famina,
impetum
faciunt in quem supra,
pellunt protinus
urbem extra.

6b. Tela assumunt torrentia
saxea,
mortis infligunt discrimina
gravia;
pararunt
haec tibi coelestia,
martyr inclite,
habitacla.

7a. Mente qui pia
pro persequente
profudisti exoranda,

7b. Nostra crimina
absterge cuncta
abolendo mortis acta,

8. Ut lux vita
et gloria
sit nobis tecum per saecla
infinita.

B fol. 156 a. — E fol. 296 a. — F fol. 57 a. — Cfr. Grad. Nivernense saec. 11. Cod. Parisien. 9449. Σ. — 1 a, 2 vocis honore BE. — 1 b, 2 martyris gesta Σ. — 1 b, 3 nostra promat F; casta prome EΣ. — 2 b, 2 insitam BE; insistens F; prudentiam E. — 2 b, 4 concrepans Σ. — 3 a, 1 Percunctabatur BEFΣ gegen das Versmafs; vermutlich Verbesserung. — 4 a, 2 inlustrata BE. — 4 a, 3 sancta ejus dat Σ; semper sancta dat E. — 4 b, 1 sq. In qua nimium erat illustrata BE. — 4 b, 3 dente saevit F. — 5 a, 1 Beata lumina Σ. — 5 a, 2 superna BE. — 5 b, 2 efferes abscondita BE. — 5 b, 4 dextra BFΣ. — 6 a, 1 Alta EΣ; intonat B. — 6 a, 3 aspernuntur B, pessima BE. — 6 a, 5 impetus FΣ. — 6 b, 1 orrentia BE. — 6 b, 3 martyr infligunt E. — 6 b, 6 ac tibi E; 6 b, 3 sqq. bis 7 a fehlen B. — 8 b, 4 fehlt B.

201. In inventione s. Stephani.

1. Magnus Deus
in universa terra,

2 a. Magna sunt ejus
ubique omnia
in coelo atque
in terra opera.

2 b. Qui est rex regum,
Dominus omnium,
a patre genitus
ante saecula.

3 a. Cujus caritas vera
coelo sublevat
Stephanum de terra.

3 b. Atque perenni vita
ornat candida
dignanter corona.

4 a. Plenus etenim Stephanus
deitate atque gratia

4 b. Magna dabat prodigia
docens verissima dogmata.

5 a. Cum autem praedicaret
jam praesentia

5 b. Nostrae redemptionis
nova gaudia,

6 a. Intento in superna
coeli patet janua,

6 b. Dixitque circumstanti
plebi voce publica,

7 a. Sacra plenus gratia:
Ecce Dei video
admirabilem gloriam,

7 b. Caritate fulgida
Atque Jesum stantem in
virtutis Dei dextera.

8 a. Cum hoc dixisset,
impia
gens Judaica
dans fremitum
concita quassat
lapidibus
Stephani membra.

8 b. Sed stat fortiter
patiens
martyr et orans:
Ne his Christe
noxam statuas,
sed jam accipe
animam meam.

9 a. Et cum haec dixisset
obdormivit
in Domino
pace aeterna.

9 b. Tu et nobis, martyr
o Stephane,
sempiterna
impetra gaudia.

P fol. 115 a. — Q fol. 192 b. — Cfr. Tropar. Floriacense saec. 11. Cod. Parisien. Nouv. acq. 1107. Σ. — Tropar. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisien. 10508. Ξ. — Miss. ms. Parisiense saec. 14. Cod. Hafnien. Thott. fol. 146 Ω. —

Ebenso: Miss. ms. Sarisberiense saec. 15. Cod. bibl. Rossianae s. sign. — Miss. ms. Oxoniense anni 1394 Cbm. Monacen. 705. — Miss. Hafniense imp. Hafniae 1510. — 2a, 4 omnia Q. — 3b, 3 digniter Ξ. — 5b, 2 vera gaudia Ω. — 7b, 2 in fehlt ΞΩ. — 7b, 3 dexteram Ξ. — 8a, 1 Cum hoc audisset Ω. — 8b, 3 ovans P; orat Ξ. — 8b, 6 suscipe Ω. — 9b, 1 Quare nobis Q; O vere nobis P. — 9b, 4 gratia gaudia Ω.

202. In inventione s. Stephani.

1. Nobis annua
basilicae hujus festa

2a. Laude digna
festive recolendo
concrepemus
organica sacra laetitia,

2b. Martialis
quod sacravit hanc aulam
apostolus,
radians terra, polo lampada,

3a. Hac in die
sanctificando ipsa
Deo domicilia
idolorum
diruendo profana.

3b. Qui sacrata
hic primus cathedra
resedit discipulorum
Christi magnus
et praepollens collega.

4a. Hinc ei propria
Aquitania
ut magno patrono
devote exultat
fide clara.

4b. Qua jubilat pulchra
regia sponsa
ecclesia, compta
immarcessibili
in gloria.

5a. Lavans unda
quam in rosea
via, lux, veritas
paxque tuorum
omnia per tempora
in cruce
triumphali supra vehis
omnia.

5b. Unde tibi,
Deus, dicata
preces et munera
hac domo sacra
suscipe per saecula
merita
propter clara Martialis
et magna.

6a. Cui compar
athleta
levitica protomartyris
flavescit stola.

6b. Ergo pia
Stephanum
proclament agmina, Stephanum
personent cuncta

7a. Namque praecelsa in sua
corona ista
sancta templi aula
exstat
insigniter erecta.

7b. Cum ejus fulgida cluant
sanctorum gesta
meritorum plura
summa
inter apostolica.

8a. Ac facies angelica
reserata
contemplatur aethera,

8b. Prolem ubi verbigenam
stantem monstrat
in omnipotentia.

9a. Jam Martialis
una et precibus
almi Stephani
relaxa peccamina
et impende
gratiarum dona.

9b. Regna concede
beata sanctorum
in gloria et
sancta tabernacula,
quae parasti
electis amoena.

10a. Qui hodie membra
martyris revelas
pretiosissima.

10b. Inventio sancta
ejus per quem adest
hac luce aurea.

11a. Rogamus vocum
harmonia
persolvendo tibi
neumata.

11b. Nos fac ut tua
sanctus, sanctus,
sanctus, resultemus
carmina.

12a. Coelo trinitas
dato sancta

12b. Cantemus tibi
pium semper

13. Alleluja.

K fol. 199 b. — Nr. 1 findet sich auch H fol. 77 b. — 4a, 5 clarissima. — 5b, 7 per clara. — 6b, 4 sonent. — 8a, 3 contempletur. — 11a, 3 persolvenda. — 12a, 2 dati sancta. — Die Sequenz trägt die Aufschrift: „In dedicatione S. Stephani“, die, wie es scheint, in Inventione gefeiert wurde.

203. De sancta Valeria.

1. Laude digna
clementia Christi

2a. Est merito,
perpetim coelorum
terraeque solium
regentem laudant
digne nostra carmina.

2b. Nunc Dominum
canamus auctorem
benignum omnium,
precamur vota
pie tenens dextera.

3a. Angelicis
civicisque choris
patriarcharum, martyrum
sociemur omnes una.

3b. Confessio
sacerdotum pia,
virginitatis gloria
nos juvet semper per saecla.

4a. Illa meruit
Domino Dei
feliciter sanctissima
Valeria prudens,
virgo felicissima.

4b. Pulchra facie,
pulchrior quoque
animo, desponsatur,
altissimo cara
manens perenni meta.

5a. Sanctissima
Valeria,
audi precamina
famulorum, quae sponsa
Christi Dei
praeelecta
felix ad alta
scandis fideque
merito vera gratia.

5b. Despiciens
labilia
tenens coelestia
infantilis aetatis
annos parvos
decorasti
factis virtutum,
unde corona
decore fulgens nitida.

6a. Formosior
pulchro, nitida
specie decora,
rosis, liliis similis
solis hujus
splendens lampada.

6b. Famulorum
audi carmina,
quae cantant devote,
fide clarior et mente
placa nobis
Deum famula.

7a. Infantiam
tuam consecrans
Deo sanctisque
superasti
vana terrestria
amans Dominum
fide valida.

7b. Desponsata
viro Stephano,
duci strenuo,
despexisti
terrae conjugium
spernens misera
carnis vitia.

8a. Quam pulchra es
fide merito,
valida virtute,
nomine
Valeria, potens
Deo, monachos,
famulos tuos, adjuva.

8b. Virtutibus
fulges maximis
monstratis saeculo,
et nobis
da tuis famulis
et clientibus
pia semper per saecula.

9a. Amore Christi
minas spernens
conjugis fortis
coelica bona
retinens, quae fuso
sanguine mercasti
valide (tui) caesi
capitis vita.

9b. Erectum corpus
manu gestat
miroque dictu
caput reportat,
quo sanctus antistes
Martialis Christi
decantare non
cessat gaudia.

10a. Ubi apparent
vestigia plantarum
in marmore impressa
ad laudem Domini
atque memoranda
martyris Valeriae
monumenta.

10b. Tu nos adjuva,
sanctissima virginum,
in aeternum in coelis
conlaudans Dominum,
sancta, felix, digna,
praepotens et inclita
Valeria.

11. Audi preces cantantium
votaque tuorum ama,
quae dicunt: Alleluja.

D fol. 112 a. — 2a, 2 ciucisque. — 6a, 5 solis hanc. — 7a, 5 viva.

204. De sancta Valeria.

1. Alle — boans — luja
pangat candida
hac in aula
sistens turma.

2a. Chorda
dans simul perliquida
Valeriae virginis in
laude sacra,

2b. Cujus
annuatim inclita
nobis gaudia rependunt
festalia.

3a. Haec stirpe sat ingenua
effigieque nitida,
moribus placita
viguit castissima
pudicitia.

3b. Ac nimium flagitia
vitans omnino pessima
virtutum semina
intra serebat suae
mentis viscera.

4a. Spernens ipsa
Christo nupta
Stephani sponsalia
ducis
prorsus foedera,

4b. Sententia
hujus dira
plectier est capite
jussa
martyr effecta.

5a. O admiranda
admodum facta,
tulit casta
sublimis erecta
cephal sua
gestando inter brachia,

5b. Dum Dei sponsa
sanguine fusa
perventura
foret veneranda
Martialis
ante sacri vestigia.

6a. Acer occumbit
demum lanista,
dux tremebundus
mente conscia
diva flagitans lavacra,
praesulis salvifica
carpsit monita.

6b. Hic nam suprema
captans praemia
sensit, quid virgo
posset pudica
in celsa poli curia,
quod prece caelebs sua
exstitit pia.

7a. Tum vernulos Valeria
en tuos alma,
ex meritis atque gratia
semper illustra,
mystica
qui praeconia
nunc tua
voce promunt consona
nectendo pneuma.

7b. Te quoque nostra sincera
supplicant vota,
coelo suffragia rogites
nobis aeterna,
quo sancta
resides intra
agmina
virginum in gloria
praestans supera,

8. In qua
laetemur per saecla.

D fol. 113 a. — E fol. 334 b. — K fol. 229 b. — P fol. 108 a. — Q 186 b. — 3a, 3 placida P. — 5a, 5 cephal gestando sua DEKP. — 5b, 1 Dum Dei E; Cum Dei Q. — 5b, 6 sacra DE. — 6a, 6 monita apostoli K; apostoli salvifica P. — 6a, 7 carpsit beata K. — 6b, 1 Sic nam P. — 7a, 7 sqq. und 7b lauten in D: Rite post discrimina Regna concede beata sanctorum in gloria et sancta tabernacula, Valeria beata quo exstat. Dann folgen noch folgende Klauseln:

8a. Moderaris cuncta,
rex, qui regnas
sub axe sita
per saecla.

8b. Nostram symphoniam
ad te fusam
exaudi aure
benigna.

9a. Genitrix praeclara
cum casta
caterva Maria,

9b. Christo prece tua
nos junge
in aethrali aula.

10a. Valeria,
martyr alma,

10b. Nobis Deum
supplex placa.

11. Amen, sic fiat,
Amen.

205. De sancto Vincentio.

1. Praecelsa saeclis colitur
dies omnibus
fidelibus clara,

2a. Sub honore martyris Christi
Vincentii
rite dicata,

2b. In cujus hodie natali
solvimus
laudes debitas.

3a. Insignis olim
fulsisti, levita,
gemina
sub Valerio
gliscens dogmata.

3b. Flagrans amore
divino calcasti
lubrica
mundi gaudia,
fortis athleta.

4a. Tempsisti saeva
poenarum genera,
risisti sereno
corde plurima,

4b. Vincla, verbera
furias, faculas,
catenas, unguglas
ac craticulam.

5a. Carcer
te taeter nil terruit
aut ulla tortorum
crudelitas
nec torrida
ferri machina.

5b. Flammas,
testularum aspera
fragmina subisti
impavidus
taeterrima
trusus spelaea.

6a. Septus cuneis
mox sidereis
hymnizabas
mystica
laetus carmina.

6b. Sonant organa
praemirifica
modulatis
vocibus
concrepantia.

7a. Victis victor hostibus
victorem cernebas
cominus,
angelorum caterva
psallebat voce tinnula:

7b. Eja, miles invicte,
posita caduca
sarcina
arce poli florida
necteris noster collega.

8a. Post tot tormentorum
supplicia
feliciter peracta
atque devicta
penetrasti
coeli sidera.

8b. Stola laureatus
perspicua,
agnum sequens fulgida
inter lilia,
agonista
jam tripudias.

9a. Jamjam sancta anima
funde pia precamina
pro nostro
foedo
facinore
prece sedula.

9b. Fove martyr immeritos
famulos tuos
noxas
pellens
et commoda
praebens omnia.

10. Quo aeterna
una tecum gloria
jucundemur cantantes
Alleluja.

I fol. 111 b. — N fol. 130 b. — Cfr. Miss. ms. Sennonense saec. 13. Cod. Parisien. 10502 mit Mel. Θ. — Miss. S. Blasii anni 1491 Cod. S. Pauli ad Laventum Sanblas. memb. 64 Σ. — Miss. Hafniense imp. Hafniae 1510 Ξ. — Miss. S. Stephani Longoretensis saec. 14. Cod. Parisien. 1106. Ω. — 2 b, 3 dicatas I. — 3 a, 3 gemino Σ. — 3 a, 5 discens dogmata IN. — 3 b, 3 lubricam Σ. — 3 b, 4 gloriam Σ. — 5 a, 3 die richtige Lesart te taeter nur in Θ. — 5 b, 3 ultro subisti INΣΞΩ; das Wort, welches das Versmafs stört, fehlt in Θ; merkwürdiger Weise entspricht sich die Melodie von 5 a und b erst von der vierten Zeile an. — 7 a, 4 sq. psallebat caterva I. — 9 a, 3 propter nostra foeda facinora IN; diese Strophe und 9 b lassen sich nach Ausweis der Melodie nicht anders abteilen als hier geschehen. In den drei ersten Zeilen ist die Melodie wohl dieselbe, teilt aber eine Note in mehrere ganz nach Bedürfnis; von Zeile vier an ist der Parellelismus wieder vollkommen, obschon gerade hier Melismen sich häufen. — 10, 1 Quo in coena una tecum in gloria ΣΩ.

206. De sancto Vincentio.

1a. Praecelsa intonent cantica
laude debita Domino,

1b. Dies quia rutilat alma
mundi per ampla spatia.

2a. Sancti certamina
Vicentii fortia
qua narrantur ac mystica
ministeria

2b. Summaque merita
morsque pretiosa
et de hoste victoria
coelo delata.

3a. Infantia
illius, gratia
repleta
dominica,
fuit inclita.

3b. Fide plena
refulgebat intra
patria
documenta
fortis athleta.

4a. Clarus in ecclesia
factus levita
gaudia mundi lubrica
vitabat provida
conscientia.

4b. Cura sibi tradita
doctrina pia
implebat fideli cura
pontificalia
et officia.

5a. Fundatus ita
virtute superna
currit ad certamina
mox herilia.

5b. Unde numina
contempsit iniqua
ac judicialia
sprevit edicta.

6a. Unde poena valida
diversa
feritate reperta
per membra
decurrit beata
plurimaque supplicia.

6b. Applicantur verbera
aspera
maximaque flagella
ac multa
ignita tormenta,
ferrea candens machina.

7a. Tanta poenarum saevitia
fortiter superata
virtute diva
vinctus umbra
clauditur arta.

7b. Illic agmina aetherea
obsequia congrua
suggerentia
praesentia
fovent hunc sua.

8a. Hinc psalmodica
resonant organa
ac melica
procul alloquia
sonant diffusa.

8b. Jamque posita
corporis trabea
coelestia
martyr adit regna
comptus corona.

9. Hujus pia
nobis praesta
patrocinia,
quia tua regis omnia
potentia.

Cb fol. 29 a. — F fol. 69 a. — Cfr. Troparium Floriacense saec. 11. Cod. Parisien. Nouv. acq. 1107 Σ. — 1, a intonat FΣ. — 1 b, 1 almas Cb. — 2 a, 1 Sancta Σ. — 2 b, 1 Summa quoque Σ. — 3 b, 2 refulgebat vita FΣ. — 4 a, 4 praevida Cb. — 5 b, 2 iniquam Cb. — 6 a, 1 Inde F. — 6 a, 3 referta F. — 6 b, 1 Amplicantur F. — 6 b, 6 maxima Cb. — 7 a, 1 immensitate Σ. — 7 a, 5 atra Σ; astra Cb. — 7 b, 1 Sed illic Σ. — 8 a, 3 mellica Σ. — 8 a, 4 procul ab illo quia Cb. — 8 b, 1 Namque Σ. — 8 b, 4 penetrat alta Σ. — 9, 4 quia Σ; tu est rex omnium Σ.

207. De sancto Vincentio.

1. Post apostolicos
globos fulgidos
victoriosa documenta

2a. Martyrum exstat
memoria
sacris nexibus prodita.

2b. Quibus et patet
paradisi
janua lucidissima.

3a. Ex quibus unus,
cujus et probitas
celsior nomen
evexit ad astra.

3b. Cum Daciano
conflixit audacter
fide probati
Vincentius levita.

4a. Post labores carcerum,
talorum pondera,
catenarum injurias,

4b. Itineris pressuram,
post vincla aspera
postque famis penuriam

5a. Ingeminaverat
tyrannus verbera,
impavidus athleta
derisit jussa Daciana.

5b. Praeses tot renovat
poenarum genera,
taedarum incendia,
equulei cruciamenta.

6a. Fortis bellator
subegit cuncta
Daciani alacer
prava commenta.

6b. Furor pestifer
suos compellat,
derscrutamini antra
lucis ignara.

7a. Applicate testulas,
quo suorum
vulnerum inflictis
saltim inter tormenta
crucietur graviora.

7b. Daemonici milites
taetro sanctum
recludunt in antro,
angelorum caterva
conlucet fulgorea.

8a. Famulantibus angelis
tanta praeconia
dignus promulgari
confortabatur levita.

8b. Tyrannica feralitas
didicit emori,
foveri quiete
levitam dolo imperat.

9a. Completo triumpho
almus martyr
coelos pergit,
ubi pro nobis poscat
divinam clementiam.

9b. Laetare meritis,
sacra prece
nos tuere,
ut accepta aeterna
exspectata emolumenta

10. Salutemur
sic vale dicente:
Salvete, alumni mei,
per saecla.

F fol. 68 a. — 3a, 2 quibus et. — 5a, 1 Ingemina ferat. — 5a, 2 tyranni. — 5b, 1 renovat tot. — 5b, 3 coelorum incendia. — 6a, 2 subelegit cuncta. — 6b, 2 suus. — 6b, 4 luci. — 7a, 4 psaltim. — 8a, 2 dignus praeconia. — 8b, 2 lemori. — 8b, 3 quietu. — 8b, 4 levita. — 9b, 1 Laetet nunc meritis.

IV. Commune Sanctorum.

208. De Communi Martyrum.

1a. Festum martyrum diem
celebrantes
carmina dantes,

1b. In qua coelestis turma
gratulatur
canora laude.

2a. Hodie ad astra
subiit fraternitas sancta

2b. Laurea corona
coronata per saecula,

3a. Intra polorum amoena

3b. Soluta mortis habena.

4a. Alleluja
laeta clamat,
quam felix,
qui Deum amat.

4b. Et quam bonum,
quam jucundum,
nos fratres
esse in unum.

5a. Si despeximus terrena,
sumus hic in pace plena.

5b. Deum solum venerantes,
pro quo mortem tolerantes.

6a. Omne sprevimus mundanum

6b. Fragile decus ac vanum.

7a. Erubesce jam, lanista,
quod olim pro Christi vita

7b. Cruciando minabaris,
inde nunc tu cruciaris.

8a. Nobis honor,
tibi dolor
pro tanto supplicio.

8b. Noster luctus
Jam fit fructus,
quo jungimur Domino.

9a. Quando quidem hi resultant
simul coram Domino,

9b. Ergo jure nos laetemur
de illorum gaudio.

10a. Dantes laudes cum organo

10b. Deo patri ac filio

11a. Sanctoque paraclito,

11b. Sit tribus unus honor.

F fol. 181 a. — 2b, 2 saecla. — Melodie in Noten ohne Schlüsselvorzeichung. — Die Sequenz gehört schon dem Übergangsstile an.

209. De Communi Martyrum.

1. Hic est sonus
coelestis et

2a. Angelica laus,
quae trinum docet
et unum Dominum
in sua
magna esse gloria.

2b. Carmen perenne,
quod canunt sancti
et chori perstrepunt
naviter
in civem aetherea.

3a. Vox aeterna
et insignis
est carmina

3b. Cantum novum
inter vates
est gloria.

4a. Alleluja et
nos canimus
Deo, indigni
quamvis,
in hac sacra solemnia.

4b. Felicem redde
tu veniam
supplicantibus,
Christe,
cum sacra melodia.

5a. Junge nos cum ipsis,
cum quibus et canimus,

5b. Ut labente culpa
habeamus veniam

6. Et requiem sempiternam.

B fol. 242 b. — Cb fol. 74 a. — E fol. 270 b. — 2 b, 2 quem canunt Cb. — 2 b, 4 jugiter ECb. — 2 b, 5 in cive B; aethereαm E. — 3 a, 3 est gloria B. — 3 b, 2 vates et martyres E, die Noten für inter vates wiederholen sich über et martyres, das also wohl ad libitum für vates stehen soll; est et in martyres BCb. — 4 a, 3 Deus E; Deos B. — 4 b, 1 Felices E. — 4 b, 2 tuis B. — 5 a, 1 illis B. — 5 b, 1 Ut labentibus culpis B.

210. De Communi Martyrum.

1a. Mirabilis Deus
in sanctis mirabilia dans
magnifica,

1b. Qui fide praeclara
vicerunt mundi gravissima
pericula.

2a. Judicum minas,
verbera et blanditias
contemnentes mente devota
vero transfuderunt
regi animas.

2b. Ergo triumphant
laurea comti capita,
secuti recte vestigia,
agni singularis,
Christi sacrata.

3a. Cui melliflua
assidue
dant cantica
ejus praedulcissima
pleni gloria.

3b. Quorum celebrantes
solemnia
consortio
jungi quo mereamur,
Christus annuat,

4. Qui nostra est gloria.

B fol. 229 b. — Cb fol. 73 b. — D fol. 103 a. — E fol. 270 a. — F fol. 154 b. — G fol. 200 a. — K fol. 157 b. — L fol. 114 a. — P fol. 61 b. — Cfr. Miss. ms. Sarisberiense saec. 15. Cod. bibl. Rossianae s. sign. Σ. — Miss. Oxoniense anni 1384 Clm. Monacens. 705 Ξ. — Miss. ms. Parisiense saec. 15. Cod Hafniens. Thott. fol. 146 Ω. — 2 a, 3 robusta ΣΞ. — 2 a, 4 verissimo fuderunt BCaDEFGKLP. — 2 b, 3 recti Σ; rite F. — 3 a, 1 sq. assidue melliflua BDGLP; Cui assidue jam melliflua CbE. — 3 a, 4 dulcissima repleti BGEFGLP. — 3 a, 5 gratia ΣΞ. — 3 b, 4 conjungi mereamur BLP.

211. De Communi Martyrum.

1. Vexilla martyrum sacra

2a. Melodemata
clangant sonora
justorum
recolendo magnalia,

2b. Qua candidata
procerum turma
coelica
transcendit penetralia.

3a. Hodie piorum
arte dia festiva
psallant poemata.

3b. Hodie astrorum
concentus exsultent de
tanta caltudia.

4a. Decus martyriale
agonis palmae
diadema, triumphalia
stigmata clarent victricia.

4b. Quorum gesta fulgida
praetitulata
augusta intra palatia
meritorum cluit famina.

5a. Athletarum concives
florida
trophea
cruore sacrorum
sua casta cubilia

5b. Pro aeterna numina
prodita
corpora
fausta meruerunt
provehi commercia.

6a. Debellata discrimina
tyrannica
deifica
floruere serta
regni culmina,

6b. Trina ternarum curia
angelica
ubi Christum
adorant in arce
principalia.

7a. Unde laudes indefessa
senatoria militia

7b. Assistentia decantant
hymnologia symbolica.

8a. Flos tuus, paradise, pulcher,
unde manant nardi
nectaris odoramina,

8b. Ubi martyrum societas
splendidata trinam
glorificat essentiam.

9a. O quam beata domata
sanctorum, ubi sonant
jubilamina,

9b. Ubi jam tua bonitas
martyrum intercessu
nos perducat,

10. Christe bone, per saecula.

B fol. 225 b. — Cb fol. 76 b. — D fol. 136 b. — E fol. 272 a. — F fol. 155 a. — K fol. 219 b. — L fol. 138 b. — P fol. 101 a. — 2a, 1 Melodema BEF; melodigmas KLP. — 2a, 2 clangat B-P. — 2b, 1 Quam DP. — 2b, 2 procedunt EKP; per coelum D; turba EFP. — 3a, 2 arteria EF; arthedia L; festivo E. — 3b, 1 castrorum E. — 3b, 2 conscentur BK; conscenter E; contenter F; exsultet KP. — 4a, 2 palma E. — 4a, 4 figmata FK, korrigiert in stigmata K. — 5a, 4 sacrarum DF. — 5a, 5 suo DF. — 7a, 1 laude indefensa K; laudes indefessas EP. — 8a, 2 manat EKP; manet F; nardis DKP. — 8a, 3 odorifera EFP. — 8b, 2 splendidatas K; splendentia EP, nicht unwahrscheinlich die ursprüngliche Lesart, vergl. 6b, 4 sq. — 9a, 1 dogmata beata F. — 9a, 2 ubi sonant fehlt aufser EF. — 9b, 2 martyrum fehlt D; interventu D; ubi intercessu F. — 10, 1 per saecla KP.

212. De Communi Martyrum.

1. Phoebus nunc pollens
hodie dies
qua recolentes
Christicolae

2a. Angelorum quoque caterva
atque sanctorum omnium

2b. Solemnitatem hodiernam
quae in aevum rutilantes.

3a. O quam beata es, virgo
Maria, quae portasti
hujus mundi
Deum creatorem.

3b. Qui te fecit, genuisti
et in domo Domini
porta clausa
permanens alma.

4a. Quae protoplastus
per lignum perdidit
vetitum, Mariae
proles restituit.

4b. Ipse etenim
sanguine proprio
nos redemit, caro
atque mellifluo.

5a. Latices veternas
diluitque culpas,
ut ovem erraticam
elevaret ad aetherea.

5b. Perfundunt et terram
dulcedine astra,
jucundantur animae
sanctorum coelo sublimatae.

6a. O quam lucida
splendentia pergunt
ad aetherea
loca animae justorum.

6b. Fulgent ut Titam
septempliciter
trinitatem
venerantes per saecula.

7a. Bellum factum
est in coelis,
Michael
archangelus exstitit
victor, praebens
auxilium caterva
pretiosa.

7b. Gaudent poli,
astra, tellus,
aequora
ac milia milium
angelorum
dicentes: salus, honor
altithrono.

8a. Patriarcharum, prophetarum,
apostolorumque organa
concrepantes denique
laudes resonant.

8b. O quam pulchra fraternitas,
quae
nunquam potuit violari,
in florigera castra
ideo regnant.

9a. O quam pretiosi omnes
estis, sancti Dei, ornati
liliis, stillantes
balsami guttulis.

9b. Inspiranteque paraclito
spiritu exorare vos pro
nobis non cessetis
trinam majestatem,

10. Ut vobiscum mereamur
gaudere fruentes
claritatem in aeternum.

B fol. 224 a. — F fol. 179 b. — 2 a, 1 quoque carmina F. — 4 a, 1 Quem F. — 4 a, 4 prolis F. — 4 b, 1 Ipse enim BF. — 4 b. 4 ac mellifluo

BF. — 5 a, 2 diluuntque F. — 5 b, 1 Perfusus eterrora BF. — 5 b, 3 jucundant BF. — 5 b, 4 ad coelos BF gegen das Versmafs. — 6 b, 2 und 3 fehlt je eine Silbe am Vers. — 7 a, 2 est ergänzt. — 7 a, 5 sq. auxilium praebens BF. — 8 a, 3 concrepante F. — 8 b, 1 quam fehlt F. — 9 a, 3 libis B. — 9 b, 2 vos fehlt B. — 9 b, 4 deitatem F.

213. De Communi Martyrum.

1. Verba

2a. Cuncta
regis celsi quem laudat
potentia

2b. Christi,
qui sanctos
praeelegit ad gloriam.

3a. Et quia unus
spiritus
in eis aderat

3b. Et una fides
et una
praeclara caritas,

4a. Accensi
amore secuti
sunt Dei praecepta;

4b. Ideo
et cum Christo regnant
in coelorum alta.

5a. Coronas perpetuas
in eorum capita,

5b. Rosae liliarum
repleti fraglantia,

6. Colla ferent
parentia cruore
ac laeti
possident palmam
et cum Christo regnant.

B fol. 242 b. — E fol. 318 b. — 2 a, 2 laudatur BE. — 2 b, 1 Christe E. — 4 a, 2 amore divino BE, überzählig. — 4 a, 3 Domini BE. — 4 b, 1 Ideoque BE. — 5 b, 1 liliarumque BE. — 5 b, 2 repleti odore fraglantia BE tautologisch und überzählig; repreti flagrantiam B. — 6, 2 parenta BE. — 6, 3 ac loti B.

214. De Communi Martyris.

1. Martyr Dei,
regem coeli
deplora, ut nostra
deleat facinora.

2. Per tuam intercessionem
veniam mereamur
culparum nostrarum
laeti per cuncta saecula
saeculorum.

B fol. 229 b. — Ohne Melodie, ohne Parallelismus. — 1, 3 deplora = implora.

215. De Communi Confessoris.

1a. Succina
cantibus,
phalanx, organa
Martiali jubila,

1b. Inclita
concinens
praesulis sacri
divina charismata.

2a. Natu nobilis
proles edita,
fide nobilior maxima,

2b. Sancti spiritus
mox templum factus
ardebat ad spiritalia.

3a. Ut mitissima
ovis ruminans
divinas sententias,

3b. Succum fundebat
intra nitida
spiritalem pectora.

4a. Ardescit hic anima
religionis vera
fide
plenissima succensa.

4b. Agni velut hostia
hic laudis immolata
Christo
victima gratissima.

5a. Atque specie rutilans
in facie angelica
serebat dulcia famina.

5b. Plebs facta quibus credula
amabat diva monita
Deo sanctoque illustrata.

6. Hujus ut hic corpore
nobis sålubriter
splendet praesentia,
coelo sociata
sic fiat gloria.

B fol. 230 a. — Cb fol. 67 b. — Cfr. Grad. Nivernense saec. 11. Cod. Parisien. 9449 Σ. — 1a, 2 cantibus mentibus Σ. — 1a, 3 organa fehlt B. — 1a, 4 Aunario CbΣ. — 2a, 1 Fatu B; Nectu Cb. — 2a, 2 dedita Σ. — 2b, 2 facta BCaΣ. — 2b, 3 ardebit Cb; ad fehlt B; spiritualia B. — 3a, 1 Et mitissima B. — 3a, 2 hujus ruminans B. — 4a, 1 hin! anima Σ. — 4a, 2 jura Σ; juda B. — 5b, 2 diu admonita B. — 6, 1 Cujus Σ. — 6, 4 de coelo B.

216. De Communi Confessoris.

1. Gloriosa dies
adest praeclara
atque laeta.

2a. Dies colenda
hodierna
maxima
devotione pia;

2b. Nobis omnibus
veneranda,
annua
solemnitate digna

3a. Beati
Martini ob merita;
ipse nam promeruit
gaudia
coelestia
sociatus
angelis in gloria.

3b. Aeterna
cujus exsultat coelum
societate, chorus
sanctorum
angelorum,
confessorum
atque apostolorum.

4a. Ubi Cherubim,
Seraphim
ardentes
amore igneo,
socia
exultatione lucida,

4b. Ubi conlaudant
milia
milium,
non cessant congrua
devota
voce atque dicentia:

5a. Sanctus, sanctus,
sanctus Dominus
Deus Sabaoth,
omnipotens,
qui erat
et qui est et
qui venturus est in sua
majestate splendida.

5b. Cujus opera
admirantur clara
atque praemia
coelestia
fulgebunt
pretiosa
cum magna promissione
semperque manentia.

6a. Tuam, Domine,
precamur quoque
magnificentiam,
Te rogamus,
pacem beatam
ut concedas nobis
praestesque
aeterna praemia.

6a. Ubi Martinus
pontifex summus
atque magnificus
Patriarchae
Abrahae sinu
excipitur laetus
virtutum
supernarum consors.

7a. O beate,
egregie pastor bone,

7b. Dispensator
fideliter talentorum,

8a. Intercede pro nobis
ad Dominum,

8b. Ut possimus consequi
consortium

9. Et aeterna gaudia.

B fol. 232 b. — 2a, 4 pie. — 3a, 6 sq. angelis sociatus. — 3b, 2 societate coelum. — 5a, 2 sq. ermangeln je einer Silbe, was sich durch die wörtliche Aufnahme des Sanctus erklärt. — 5a, 7 est fehlt. — 6a, 7 precesque; ob die Korrektur im Text das Richtige trifft, bleibt fraglich, weil die Möglichkeit eines Aktivs preco nicht ausgeschlossen erscheint.

217. De Communi Confessoris.

1. Adest festa
gloriosi sacra

2a. Confessoris
veneranda die hodierna,

2b. Qua deserens
infima transvolavit ad alta.

3a. Coelestia
obviat illi
angelica
splendens caterva.

3b. Canditata
Deo plebs promens
voce pulchra
cum melodia.

4a. O trina
majestas,
perpetua doxa
tibimet adsistat
assidua.

4b. Qui prolem
coaevum
misisti in arva,
saecla per quem facta
sunt omnia.

5a. Ut suam facturam
reformaret,
tecum quam crearat,

5b. Ovem perditam
secum ferens
scanderet ad alta.

6a. Unde devota turba
respuens ima,
intuens celsa
tendit assidue
mente in aethra.

6b. Tripudiatque digna
contubernia
coelestis aulae
sanctorum praecelsa
favens gaudia.

7a. Inter quos
pontifex
conregnat,
cujus colimus
nunc solemnia.

7b. Quem mente
decliva
ut solvat
pie petimus
nostra crimina.

8a. Condonet delicta
preceque sua
atque merito
capiamus alta
coelestis aulae
sacra moenia.

8b. O Christi athleta,
voce praecelsa
tibi carmina
demus in hac festa,
ut tecum feras
super aethera.

9a. Quo gloria
coelica
perfruamur ac melliflua

9b. Inter sacra
agmina
trinitatem intuentia,

10. Quae nobis sit pax
perpetua
atque vita.

D fol. 141 b. — Cfr. Cod. Parisien. (ol. S. Martialis Lemov.) 1086 saec. 13 Σ. — 1, 1 Adsunt festa Σ. — 1, 2 sacri D. — 3a, 1 Coelestium Σ. — 4a, 4 hat in DΣ zwei Silben mehr als 4b, 4, weshalb die Mel. in Σ 2° zwei Noten überspringt; die Sequenz Adest festa domus dedicata, die auf dieselbe Melodie geht, beweist, dafs nicht etwa 4a, 4 zwei Silben zu viel, sondern 4b, 4 deren zwei zu wenig hat. Ich ergänze daher das diesen Sequenzen so geläufige arva in 4b, 3 und ziehe saecla zu 4b, 4. — 6a, 2 respuens vana Σ. — 6b, 3 und 4 des Versmafses wegen umgestellt. — 7a, 2 statt pontifex hat Σ ad libitum: confessor. — 7b, 1 Quo Σ. — 7a, 3 regnat D. — 7b, 3 solvat D; die Melodie beweist, dafs hier und 7a, 3 die Lesart von Σ die richtige ist. — 8a, 1 Condolet delictis Σ. — 8a, 3 merita D. — 9a, 1 Qui Σ.

218. De Communi Confessoris.

1. Alma cohors, una
laudum sonora
nunc prome praeconia.

2a. Quibus en insignis rutilat
Martialis ut luna
solque sidera,

2b. Meritorum est mirifica
radians idem sacra
praerogativa.

3a. Hunc nam sophiae mystica
Ornarunt mire dogmata,
qua fulsit nitida
luculenter per ampla
orbis climata.

3b. Verbi nec non fructifera
Sevit divini semina
mentium per arva
pellendo quoque cuncta
noctis nubila.

4a. Hinc famina fundens diva,
utpote coelestia
ferens in se numina,

4b. Sublimavit catholica
vehementer culmina
sancta per eloquia.

5a. Is nempe celsa
compos gloria
nunc exsultat
inter laetabunda
coelicolarum ovans
contubernia.

5b. Sublimis exstat
sede superna
fruens vita
semper inexhausta
sat per saluberrima
Christi pascua.

6a. O dignum cuncta
laude praecelsa
praesulem tanta
nactum gaudia
virtutum propter merita,
quibus viguit ardens
velut lampada.

6b. Nos voce clara
hunc et jucunda
dantes oremus
preces et vota,
quo nobis ferat commoda,
impetret et aeterna
poscens praemia.

7a. Quod petit praesens caterva,
praesulum gemma,
devota rependens
munia mente sincera,
favens da
sibi precum instantia,
scilicet ut polorum
intret limina.

7b. Quonam intra palatia
stantes suprema
laeti gratulemur
adepti polorum regna,
qui tua,
praesul, sistentes hac aula
jubilamus ingenti
cum laetitia

8. Recinentes dulcia
nunc celsaque Alleluja.

Cb fol. 130 b. — D fol. 140 b. — Cfr. Tropar. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisien. 10508 Θ. — Tropar. Floriacense saec. 11. Cod. Parisien. Nouv. acq. 1177. Σ. — Cfr. Kehrein N° 503; Mone, Latein. Hymnen N° 816. — 2a, 1 Quibus enim signis Σ. — 2a, 2 N. Θ; Martinus Σ. — 3a, 1 Hic nam Θ. — 3a, 2 ornavit Θ. — 3a, 5 orbis spatia Θ. — 4a, 1 Hic famina Σ. — 4a, 3 lumina Θ. — 5a, 3 exsulat Θ. — 5b, 2 supera Θ. — 7a, 2 confessorum gemma Σ. — 7a, 3 in una mente Σ. — 7a, 8 lumina Θ. — 7b, 3 Devoti gratulemur Θ.

219. De Communi unius Sancti.

1. O alma trinitas,
Deus es et unitas,

2a. Qui resides supera
et cernis infima,

2b. Claudis pugillo cuncta
sub coeli factura.

3a. Angelorum quoque adstat
tibi agmina
clariflua
sat beata.

3b. Cherubim atque Seraphim
jam nunc intonant
praeconia
voce sonora.

4a. Clamantes
atque dicentes:
Sanctus,
sanctus Deus, qui regnas
per omnia tempora.

4b. Ardentes
atque cernentes
Christum
Dominum laudantia
per saecula agmina.

5a. Patriarchae cum pulchris
coronis in circuitu
sedis tuae
sedent in albis.

5b. Apostolorum chorus
prophetarum laudabilis
exercitus
te collaudant.

6a. Martyrum proclamat chorus:
Alpha et Ω,
rex regum bone,
via, vita, virtus,
trinitas sancta
es benedicta.

6b. O Jesu, corona nostra,
cujus clara
rutilant dona,
quis aeternae vitae
consequimur
magna praemia,

7a. Tecum in aethra
Alleluja decantantes
cum pneuma,

7b. Quo vota nostra,
annuas, tendant affatim
sincera.

8a. Sillabatim cum organa
plebs nonnulla
perstrepet melodia

8b. Et voce clara proclamant,
quam beata
sanctorum sunt agmina.

9a. Quorum non sol, luna
sed Christus
vera est lucerna.

9b. Cum quo fulgent alma
ut inter
lucifer nubila.

10a. Cum quibus et rutilans
coronatus
in axe athleta
candidatus
purpura praeclara,

10b. Sociatus cum agmina
trinitatem
sancta cernentia
in gloria
aeterna cum palma.

11a. O alme atque gloriose,
impetra
nobis indulgentiam,

11b. Ut cum Domino mereamur
gaudere
per [omnia] saecula.

B fol. 228 a. — Ca fol. 127 a. — D fol. 120 b. — E fol. 285 b. — F fol. 101 a. — G fol. 199 b. — K fol. 183 a. — L fol. 122 b. — N fol. 120 a. — O fol. 27 b. — P fol. 73 b. — Q fol. 91 b. — 2a. 1 supera G.

— 3a, 2 clariflua agmina B—Q. — 3a, 4 sacramenta F. — 4a, 3 — 4b, 4 fehlt O. — 4a, 5 saecula P. — 5a, 1 Patriarcharum F. — 5b, 2 ab prophetarum BCaEFKOP. — 5b, 4 collaudat G. — 6a, 2 Alpha et tu Ca. — 6a, 3 bonus CaFEP. — 6a, 4 via virtus vita BCaFKOP. — 6b, 4 qui G. — 6b, 5 consequitur E. — 7a, 2 decantans E. — 7a, 3 alle Hss. — 7b, 1 qua CaEFK. — 7b, 2 annua tentat G. — 9a, 2 sed quibus vera O. — 9b fehlt P. — 9b, 3 sidera O; jubila K. — 10a, 1 quibus rutilans G; quibus erutilat L. — 10a, 3 an Stelle des Wortes athleta soll der Name des betreffenden Heiligen gesetzt werden: Stephanus E; Sebastianus G; Martinus pontifex P; Johannes baptista et Martialis pontifex D; Martialis pontifex LO; Aredius Ca; Martialis apostolus K; einige Handschriften behalten irrtümlich neben dem Namen auch das Wort athleta, dessen Neumen dann wiederholt werden; dieser Irrtum veranlasst dann in den andern den Zusatz pontifex. — 10b, 1 in agmina G; cum organa L. — 11a, 1 gloriosa G. — 11b, 1 Cum Christo KOP. — Titel der Sequenz: *O alma major* K; Aufschrift irrtümlich „De trinitate“ F.

220. De Communi Virginum.

1. En virginum agmina
praecellit in gloria

2a. Et inter ceteros
ordines
fulsit lucidum

2b. Et ovans decurrit
in aera
Christo obviam

3a. Cum claro
lumine; dignum est enim
ut in sponsi adventum

3b. Fidelis
turma praestoletur insomnis
cum fulgentes lampadas.

4a. Ne respuat
nuptialis
digna habitacula
Eas consortes,
quas mundas a reatu
invenerit
requiescentes.

4b. Quid dignius
quidve nobis
sublimius adscriptum,
Ut illi semper
vigilemus et firmam
teneamus
parsimoniam

5a. Ut cum in nocte
sonuerit media

5b. Clamor timendus,
cum opere perfecto

6a. Intremus ad nuptias,
ut nos ad nectaream
cunctos dapem

6b. Refocillatos, Christo
favente, cum electis
simul semper

7. Adjungat laetitia.

B fol. 147 a. — Ca fol. 124 a. — E fol. 274 b. — F fol. 170 b. — 1, 1 procellit BCa; praecellat F. — 2b, 3 obviam Domino BF. — 3b, 3 lampades F. — 4a, 1 Te respuat F. — 4a, 4 Has F. — 4b, 1 dignus Ca. — 4b, 3 ad vitam B. — 4b, 4 Et illi Ca. — 4b, 7 parisimonia F. — 5a, 1 Et cum Ca. — 5a, 1 timuendus F. — 6a, 2 ut nos ad tartara F; et nos tartarea Ca; et nectarea B. — 6b, 1 Refaucillatos BCa; rem faucilata F; rem facilato E. — 7, 1 Adjunge F; injunge BCaE. — Titel der Sequenz: de *Veni Domine* B; dieselbe Hs. setzt die Sequenz wohl irrtümlich auf den 4ten Adventssonntag.

221. In Dedicatione Ecclesiae.

1. Observanda

2a. Abunde solemnitas
nobis omnibus
aderit hodierna,

2b. Qua pontifex maximus
hanc Martialis
dicavit basilicam.

3a. Quam decenter majori
convenit
celebrari gloria,

3b. Quanto fuit sanctior,
qui ipsam
sacravit ecclesiam.

4a. In qua jacent tumulata
membrorum
hujus climata,

4b. Cujus sacro interventu
poscimus
scandere celsa.

5a. Nunc quoque libenter
Suscipe, laus
angelorum, laudum
carmina laeta
nunc nostra,

5b. Cum turba praeclara
Prece voto
supplici nostra quae
mittit caterva
plurima.

6a. In qua reboat
quoque beati carmina
Martialis familia,

6b. Fide ac pace
rutilans, vestibus simul
nunc pulcherrimis induta.

7a. Orans, ut omnipotens
hujus sancti meritis
miracula

7b. In hac sancta solita
ostendat propria
basilica.

8a. Sicut prisca sanavit
corpus tempora,

8b. Orantium nunc sanet
corda, corpora.

9a. Cum Musa Thalia
Te conlaudans adorat,
sancte rex, in hac aula
Praesens turba,

9b. Tribuens omnia
Et dona per saecula
sancta tabernacula
Praeparata.

10a. In qua possimus
habitare
cum Christo in coelesti
quie beata,

10b. Et collocari
post laborem,
cum Christus judicabit
orbem, in dextra,

11a. Ac audire
cum electis
ab ipso: capite
regna nobis
promissa.

11b. Praesta, Christe,
rex benigne,
obtentu sanctorum
nobis cuncta
prospera.

12. Et da cantare celsa
voce Alleluja.

A fol. 55 b. — Ca fol. 23 a. — Cb fol. 63 a. — D fol. 145 b. — F fol. 123 b. — K fol. 221 a. — L fol. 142 b. — O fol. 37 a. — P fol. 104 a. —

2 b, 1 Qua Dei apostolus K. — 2 b, 2 hac L; fehlt F. — 3 a, 3 gloriam A. — 3 b fehlt F. — 3 b, 3 basilicam P. — 4 a, 3 clismata F. — 5 a, 1 bei libenter löst Cb l. c. Ca ab. — 5 a, 5 hunc nostra Ca. — 6 a, 2 beato D; Martialis carmina Ca. — 7 b, 2 fehlt eine Silbe; F füllt die Lücke aus, indem es perpropria setzt. — 8 a, 1 sacravit F; sana ut Ca. — 8 b, 2 voce corda F. — 9 a, 1 Cumula talia D. — 9 a, 2 conlaudens adoret D; adorans A. — 9 b, 1 Imbuens omnia D. — 9 b, 4 Reparata Ca. — 10 a, 3 cum sanctis ACa. — 10 a, 4 requie D; quiet beata L; quae est beata F. — 10 b, 1 collocare F. — 10 b, 4 dextera D. — 11 a, 1 Fac audire F; Hoc audire D. — 11 a, 2 mereamur D. — 11 a, 4 nobis regna P. — 11 a, 5 repromissa D. — 12, 1 Et decantare D. — Aufschrift: „In dedicatione S. Petri“ L.

222. In Dedicatione Ecclesiae.

1. Ad templi hujus limina
dedicata

2 a. Gaudiorum
laudes ovans
plebs concrepet
devota,

2 b. Hodierna
die quia
adest festa
annua.

3 a. Supra cacumina
montium fundata
enim est domus ista

3 b. Et exaltata est
super omnes colles
structura deifica.

4 a. Ex auro mundo
cricumtexta gemmis
atque rutilans
muri per ampla.

4 b. Ibi adorant
sanctam trinitatem
populus omnis
individuam.

5 a. Haec est enim
illa coelestis aula
et angelorum patria,

5 b. Ecclesia,
firma quae petra dicta
et aeterna est regia.

6 a. Ex vivisque petris
visio pacis, urbs
celsa Jerusalem,
etenim
struitur
beatorum animis.

6 b. Qua Deus quoque, rex
summus super omnes
unus, celsiore
in throno
praesidet
illo, cui semper laus.

7 a. Majestates et virtutes
angelorum,
et agmina sancta

7 b. Indefessas voces laudes
pertonantes
coelitus gloriam.

8 a. Venerandus, metuendus
est namque locus,
ubi adorandus et colendus
est idem
Deus, imperans coelum
et terram.

8 b. Beati sunt, qui habitant
ergo in domo
Domini, quia ab alto laudes
regi magno
gratulantes denique
jubilant.

9a. Adonai, benedicte,
sapientia, claritas,

9b. Fac nos gaudere in aevum
in aula sancta tua

10. In saeculorum
saecula.

B fol. 234 b. — Ca fol. 88 b. — E fol. 258 a. — F fol. 109 a. — K fol. 226 b. — L fol. 147 a. — 1, 1 lumine F; limine B. — 3 b, 2 homines colles B. — 4 a, 2 circumtecta F. — 4 a, 3 erutilat F; et rutilant K. — 4 a, 4 mira per F; mura per K. — 4 b, 1 Ubi EL. — 5 a, 2 illa fehlt EK. — 5 b, 1 Ecclesia firma petra dicta aeterna EL; Celsa firma quae petra F. — 6 a, 1 Ex vivis petrisque B. — 6 a, 5 servatur EL. — 6 a, 6 anima B; animae F; animas EL. — 6 b, 3 celsior BCaEFKL; so fehlt eine Silbe am Versmafs. — 7 a, 1 Potestas et EF. — 7 b, 2 personantes CaKL. — 8 a, 1 metuendusque BEKL.

223. In Dedicatione Ecclesiae.

1. Ad templi hujus limina
dedicata

2a. Gaudiorum
laudes ovans
plebs devota
concrepat,

2b. Hodierna
die quia
adest festa
annua.

3a. Fundata enim
est domus ista supra
montium cacumina

3b. Et exaltata
est super omnes colles
structura deifica.

4a. Nam haec est magna
Hierusalem,
civitas scilicet
illa superna,

4b. Ex auro mundo
circumtexta
gemmisque rutilat
muri per ampla.

5a. Haec est illa
coelestis aula,
angelorum patria,

5b. Ecclesia
firmaque petra
aeternaque gloria.

6a. Dicta est quae
pacis visio,
urbs celsa Jerusalem.

6b. Ex vivisque
petris struitur
beatorum animis.

7a. Qua Deus quoque, summus
rex super omnes unus,
celsiore in throno
praesidet illo.

7b. Sunt majestate coram
virtutes atque perstant,
gloriari oportet
agmina sancta.

8a. Indefessas voces
laude persultant coelitus,

8b. Gloria et regnum
illi per saecla depromant.

9a. Venerandus
est ergo locus,
noscitur ubi praeesse
numina talia.

9b. Adorandus
est idem Deus,
imperans coelum et terram
cunctaque maria.

10a. Denique eum
mortalis laudet ordo,
et in excelsis
decantent (sancta) agmina.

10b. Gaudia coeli
poscant futura
atque vitam felicem
et munera plena.

11a. Nosque pium
flagitemus
Christum, semper esse
nobiscum,

11b. Paradisi
qui januam
reseret ultimo
spiritu

12. Ferentem
vitam aeternam.

B fol. 236b. — F fol. 110a. — Cfr. Graduale Nivernense saec. 11. Cod. Parisiens. 9449 Σ. — 1, 1 lumine F. — 3a, 2 super F. — 3a, 3 praeclara cacumina F. — 3b, 2 est fulgida F; supra Σ. — 4b, 2 circum campestra Σ. — 5a, 2 civitas sancta Σ. — 6b, 1 Ex cujusque B; ejusque Σ. — 6b, 2 truduntur Σ. — 6b, 3 animas BFΣ. — 7a, 1 Tu Deus quoque F; Usquoque Deus Σ. — 7a, 3 celsior in F. — 8a, 2 laudes F; persultet F, persultas Σ. — 9a, 3 nescitur Σ. — 9a, 4 nomine talia BFΣ. — 10a, 1 Denique nunc F. — 10a, 4 Überschuss von zwei Silben. — 10b fehlt F. — 11b, 1 Paradisum B. — 11b, 2 qui agmina Σ. — 11b, 3 Christum refert ultimum Σ.

224. In Dedicatione Ecclesiae.

1. Laetetur

2a. Et concrepet devota
fidelium plebs carmina
in hac aula

2b. Praebeatque cantica
gratiarum nunc praeclara
mente pura

3a. Tibi, Christe, per saecla
qui depellis
gratanter noxia,

3b. Qui venisti pro nostra
omniumque
salute in arva.

4a. Ergo tibi decet salus
et vita
hucusque pia.

4b. Namque moderaris celsa
et ima
virtute pia.

5a. Quae mente pura
Suscipe, laus
angelorum, laudum
carmina laeta,
poscimus

5b. Nos in hac aula.
Preces, vota
suscipe, nostra quae
mittit caterva,
rex, una.

6a. Tu es etenim
sanctorum omnium corona
lux eorumque pia.

6b. Via, veritas
et vita permanens tu sine
fine passim per saecla.

7a. Tua Deus luce clara
deposcimus omnes una
voce celsa.

7b. Ideoque in hac aula
persplendent clementer tua
nempe jussa.

8a. Corda nostra
jam tu potenter
illustra.

8b. Sacro dira
numine terge
delicta.

9a. Voce quo celsa
Te conlaudans adorat,
sancte rex, in hac aula
Haec vox nostra

9b. Supplex expostulat
Et dona per saecula
sancta tabernacula
Et aeterna.

10a. Poscimus tuam et immensam,
rex pie, clementiam
omnes, hanc aulam

10b. Quo conservare tu digneris
semper eam potenter
immaculatam.

11a. In qua et laudes promat
maximas
tibi, Domine,
fidelium turma

11b. Celsaque voce psallat
cantica
convexo corde
inquiens dulcia:

12. Sit regi nostro
perennis semper gloria.

B fol. 168 a. — Ca fol. 87 a. — D fol. 146 b. — E fol. 253 a. — F fol. 111 a. — K fol. 222 b. — L fol. 143 a. — N fol. 129 a. — O fol. 36 b. — P fol. 105 a. — 2 a, 1 devote D. — 3 a, 1 Christo D. — 3 b, 2 omnium salute EP. — 5 a, 1 Quem D. — 5 a, 5 nunc nostra D. — 5 b, 1 Nos fehlt D. — 6 a, 3 laus eorumque FNO; atque salus aeterna KLP. — 6 b, 3 in saecla CaFKP. — 7 a, 1 Tu es Deus LP. — 8 b, 1 Sacra CaFK. — 9 a, 1 quo excelsa F. — 9 a, 2 Te laudans F. — 9 b, 1 expostula F. — 9 b, 2 Dona per saecla F. — 10 b, 1 Tu conservare KL. — 11 a, 3 Ut qua L. — 11 b, 1 Celsa voceque F. — 12, 2 et gloria CaDF; perenni F.

225. In Dedicatione Basilicae.

1. Exsultet elegantis
omnis mundi fabrica,

2a. Quaeque proles terrigena
nostra Domino
canat melodia,

2b. Dignato fundare suam
suis in vernis
gloriosam aulam.

3a. Nos scilicet
habitandi causa
nosque sua
ipso favente gratia.

3b. Hanc tui
tabernaculi fixam
praecinebat
Moysis mobilis umbra.

4a. Haec tui vetustissima
Salomon corrusci est templi
figura.

4b. Illud Israeliticam,
hoc praetulit gentilitatis
et notam.

5a. Huic vivo
lapidi ferto:
Gloria, victoria,
Laus, qui univit talia.

5b. Plebs Hebraea,
regi cantita:
Salus et in saecula
Nobiscum fide compacta

6a. Duo penes
Judaeam divina
habitacula unum effecta

6b. Binam necti
pandebant catervam
unius fidei ecclesiam.

7a. Tabernaculi schema
praecessit templi formam,
synagoga
ecclesiam
pari via.

7b. Tentorii figura
latuit fani notam,
synagoga
ecclesiam
pari via.

8a. Moyses
quoque oracula
praecessere
Salomonis regna,

8b. Lex vero
aeque pacifici
salubria
Salomonis famina.

9a. Illi decus
ac simul gloria,
Christo sit per omnia,
Cui cessit Moysis
legis litera.

9b. Grates ei
dicamus immensas,
Qui dedicata delubra
Delegit sibi nostra
fieri corda.

10a. In Jerusalem domus sita
nostram in visione pacis
pandit aulam.

10b. Natus David Judaeis illam,
hanc nobis proles Dei struxit
pulcherrimam.

11a. Quam nobis Deus aulam
Conservet per tempora
Finis ignara.

11b. Fausta super agmina
Rex erit per saecula
Illic amoena.

12a. Omni quippe honoris doxa
concelebremus annua

12b. Dicationis basilicae
hilariter solemnia.

13a. Hic nostro pangamus Domino
dulcisona

13b. Ore, mente euphonia
harmoniam.

14a. Summus honor,
perpes sit laus
ei, nobis ut annuat

14b. Perennia
ecclesiae
coelestis gaudimonia,

15. Sic fruamur
sua gratia.

A fol. 57 a. — B fol. 235 a. — D fol. 144 a. — K fol. 224 b. — L fol. 143 a. — P fol. 106 b. — 2 a, 2 canat Domino A-P. — 2 a, 3 melodiam B. — 2 b, 1 Dignare D. — 2 b, 2 suis in vernis gloriosam D; gloriosam suis in vernis AKLP; gloriosam fehlt B. — 3 a, 3 nosque per sua D, nosque suam P. — 3 a, 4 ipsum A; ipsam BKP. — 3 b, 2 fixa ABKLP. — 3 b, 3 Moyses praecinebat A-P. — 3 b, 4 umbram D. — 5 a, 1 vivido D. — 6 a, 1 pones D. — 6 b, 2 caterva A. — 7 a, 1 schemam P. — 7 a, 2 processit P; forma D. — 7 a, 5 paritivam D; pari viam ABP. — 7 b, 1 figuram AKP. — 7 b, 2 nosam D. — 7 b, 3 synagogam P. — 7 b, 5 pari viam BP. — 8 a, 1 Moysea D; Moyseos A. — 8 b, 1 Rex vero P. — 8 b, 2 pacifica D. — 10 b, 1 Notus David P; videns illam D. — 10 b, 2 hac nobis B; hoc DB; Lücke von drei Worten P. — 11 b, 3 Illuc D. — 13 a, 1 Sic D. — 15, 2 gloria D.

226. In Dedicatione Ecclesiae.

1. Castrorum proles
dedicativa

2a. Jam epithalamia
reciprocata
recolat solemnia.

2b. Dulcorata recinat
orthodoxorum
soboles euphonia.

3a. Ecce micat dies, in qua
sacro signaculo
delibuta

3b. Haec domus regio pacta
vexillo chrismatis
est adscripta.

4a. Cujus typum portendebant
plaustrum arcae,
cataclismi tecta.

4b. Hanc et allegorizabant
illa quondam
Mosea schemata

5a. Sina ostensa.
Secretorum libamenta
in hac, o Christe, aula
litanda

5b. Laude consona,
Summa in qua te majestas
cernua plebs adorat,
supplicat.

6a. Qua citharizat
angelorum fidicula
laudes hymnizantia.

6b. Quem dogmatizant
patrum sophismata, vatum
consonant argumenta.

7a. A patriarchis typicata,
ab antiquis est praesagata
poli valva.

7b. Ordinum sacrorum globata,
insontum coetibus gyrata
mater pulchra.

8a. Ipsa est nempe,
quae cum pacto
inviolabili
copula

8b. Compellentia
sponsum juxta
castra virginea
avida

9a. Christo foederata
Exorcizans quaerula,
quo ivit sponsus, narrat
Caelebs turba.

9b. Vox illico boans:
Surge propaciscata,
altam carpens semitam
inter astra.

10a. O speculatrix,
urbs regalis,
tristia in te nulla
nec delubilia.

10b. Conditor tuus
Christus atque
architector, nec manent
apud te morbida.

11a. Intra cujus abdita
redemptor deleta
erratica nostra funerea

11b. Collige et colloca,
quo ivit; perpetim
mansuri ibi dicamus una

12. Laudes in axe supera,
qui manes in saecula.

B fol. 169 a. — Ca fol. 90 b. — E fol. 254 b. — 1, 1 Castorum BE. — 4 a, 2 claustrum B. — 4 a, 3 cataclismata E. — 5 a, 1 Sine Ca. — 5 a, 2 secretarum BCaE. — 5 a, 3 in hac Christe BE; o Christi Ca. — 5 b, 4 supplica CaE. — 6 a, 1 In qua BCaE. — 6 b, 2 et vatum BCaE. — 8 b, 3 sq. virginea avida castra E. — 10 a, 3 tria E; trista B; tristitia Ca. — 11 a, 3 ciratica E. — 11 b, 1 Colligo E.

227. In Dedicatione Ecclesiae.

1. Ad te, sancte
supernum lumen,

2a. Sacra nunc vota
ferimus danda,

2b. Quae purgent nostra
crimina cuncta.

3a. Colimus
nam tua
templi sacrata
festalia
sub honore clara,

3b. Terrea
supera
quo nos faciant
discrimina
superata propulsa.

4a. Virtutes sacras
nobis proficuas
reddant sancta

4b. Sanctorum pia
nunc servis precata,
adsint, clamant,

5a. Justitia,
temperantia
et fortitudo
et prudentia.

5b. Nobilitas
quas nunc creat
in poli aula
semper exsultans.

6a. Delicias
praecipuas
justis ministrans
gubernando terrena,

6b. Vivificans
et radians
mentis vulnera
repellendo tenebras.

7a. Quas nunc exstirpa
per climata
orbis omnia,
Christe, potentia,

7b. Solvens vitia
corporea,
spiritalia
reddens coelestia,

8a. Templi Dei
dans gloriam
speciosam,

8b. Sese reddat
quo moribus
speciosam.

9a. Caritas
maneat Domini,
pariter proximi,
veneranda

9b. Castitas
fulgeat mansura
per saecla corpora,
corda salvans.

10a. Haec cunctas
virtus super
et custodiendo
beatas requie
donat animas.

10b. Praecepta
Jesu pia
custodiendo
transferre decertat
in poli astra.

11a. Quam suis tribuat
Domini pietas
immensa,

11b. Servetur tempora
quo nobis inclita
per saecla.

12a. Obtineant
Martialis precata
haec sacra

12b. Et deferant
coelitus impetrata
hac aula.

13a. Haec atque Stephanus
oret, venerandus
athleta,

13b. Qui sanctimonia
tenet coelestia
trophea.

14. Pandat
famulis optata
a Christo promissa
coelestia
praeconia.

D fol. 147 b. — L fol. 148 a. — 3 a, 5 hat eine Silbe weniger als 3 b, 5; entweder ist hier pulsa oder dort praeclara zu ändern. — 5 a, 2 hat eine Silbe Überschufs. — 6 b, 4 detegendo L. — 11 b, 1 Fervetur DL. — 13 a, 3 et justus D — 13 b, 2 tenens L. — 14, 2 famulos D.

228. In Dedicatione Ecclesiae.

1. Adest festa
domus dedicata,

2a. Annuata
solemnitas orbe decorata,

2b. Qua populus
Deo obtulit munera sacra.

3a. Immaculata offeruntur
etenim
sancta atque
justa libamina,

3b. Exemplis archisynagogi
periti
celebrarent
et scaenepaegia.

4a. Structura
ex lapidibus pretiosis
angelorum quoque
custodia:

4b. Smaragdus
et chrysoprassus, adamantus
atque carbunculus
et saphyrus.

5a. Haec est illa aeterna
Dei habitacula
splendida,

5b. Gemmata, clariflua
ex vivisque saxibus
et exstructa.

6a. Visio pacis
Hierusalem,
habensque claritatem
Dei, pretioso
similis lapidi

6b. Tamquam Jaspidis,
sicut chrystallum
optimum murum magnum
atque altum habens
introitum ejus.

7a. Tres januae
ἀνατολῇ,
austro idemque similis,

7b. Aquilone
et occasu
similis ingressus ejus.

8a. Et mensus est
ejus muros
aequaliter, centum
quadraginta
quatuor cubitorum
omnium mensura magna,
quae est angeli.

8b. Ipsa vero
auro mundo
civitas ornata,
est simile
vitro puro, muri,
civitatis fundamenta
ex his lapidis.

9a. Civitas non eget sole
neque luna,
ut splendeat;

9b. Plateae ipsius urbis
tamquam vitrum
perlucidum,

10. Lucerna ejus
est agnus
irradians.

L fol. 149 a. — 3 a, 1 etenim offeruntur. — 3 b, 3 ut celebrarent. — 4 b, 4 et ergänzt. — 5 a, 2 habitacula später korrigiert in aula coelica. — 5 b, 2 das Versmafs verbietet eine Ausmerzung der Form saxibus. — 7 a, 3 ab austro. — 7 b, 3 similis tamen gegen Versmafs und Sinn. — 7 b, 1 Oriente, was schon 7 a, 2; Korrekt. nach Apoc. 21, 13. — 8 b, 4 simile bezieht sich dem Sinne nach auf aurum, cfr. Apoc. 21, 18; überhaupt giebt dies Kapitel, aus dem manche Stellen wörtlich herübergenommen sind, viel Licht zum Verständnis der Sequenz. — 8 b, 7 ex eis lapidis; cfr. 5 b, 2. — Die Melodie dieser Sequenz ist dieselbe wie die der Sequenz Adest festa gloriosi sacra, die sich in Neumen mit einer Linie in Cod. Parisiens. 1086 saec. 13. befindet und rhythmisch sehr schön und reich gegliedert ist. Der Vergleich beweist, dafs der Autor dieser Sequenz die musikalischen Phrasen völlig mifskannt und auseinander gerissen, ja bei den Klauseln 5 und 6 Stücke der einen zur andern geschlagen hat.

V. De Dominica.

229. Prosa Dominicalis.

1. Adest nempe

2a. Valens usia
δύναμις clara,

2b. Sitientes
sunt ἐναργείᾳ.

3a. Haec tria semper sunt
instantia
in sophia,

3b. Quae gyrum Olympi
per saecula
sola lustrans,

4a. Tonare qua
sors summa
est de trinitate
praecelsa.

4b. Licet pressa
factura
sit piaculorum
sarcina,

5a. Boantia
carmina reddat
trutinata

5b. Plasmatori
suo, qui exstat
ante tota.

6a. Penetrans
omnia
Deus cuncta potens fabricata

6b. In verbo
condidit,
in principio Deus qui erat.

7a. Spiritu sancto
flatum dans potentia
et majestate
commanens per tempora,
Pater et filius
et sanctus spiritus,
Deus, Deus,
Deus, tamen
diva una deitas.

7b. Dei genitrix,
fave immaculata,
quae ab angelo
suscepisti nuntia,
virgo sola mater
et felicissima.
Gaude, sancta,
te, innupta,
laudat omnis natura.

8a. Exoramus,
regum regina,

8b. Pro nobis
ut intercedas,

9a. Angeli hanc aulam
Michael,
Gabriel ceteri
ut muniant.

9b. Cuncta Dei laus pia,
trinus et
unus praefulgens qui
semper regnat.

10a. O pastor egregie, cui est
ligandi a Deo
meritis
data potestas,

10b. Pietate nostra ductus tua
suffragatione
ac fratrum
solvas delicta.

11a. Sociato Stephano,
qui piam
post dominicam
incarnationem,
ac concione martyrum sacra,

11b. Qui post illam et ante
scandere
fuso cruore
roseo alma
sine fine coelorum gaudia;

12a. Ac confessorum colobis qui scripturas

12b. Vario reddidere lumine lustratas.

13a. Virginum chorus
immarcessibilis
lilii
stemmatis
vernant praemia.

13b. Non omittimus
virginem, suo quae
hanc aulam
ditavit
corpore sanctam.

14a. Valeria pia,
ablutos a noxia

14b. Dominum implora
ut ad sedem ducat

15. Paradisi
nos florigeram.

B fol. 234 a. — Ca fol. 133 a. — Cb fol. 80 a. — D fol. 142 a. — E fol. 276 a. — F fol. 104 a. — L fol. 129 a. — P fol. 87 b.

2b, 1 eine Silbe weniger, wodurch eine Neumenverbindung nötig. — 2b, 2 enargia. — 3a, 1 Haec trina CaE. — 3b, 2 hier hört Ca auf und fährt Cb fort. — 4a, 1 Donare quae DF. — 4a, 3 est que DF. — 5a, 3 attrutinata DP; ac trutinata BCbE; atrocinata L; ac trucidata F. — 6a, 1 Pater trans omnia BCb; Pater aeternus omnia E. — 7a, 2 flatu dans LP; dans per tempora CbE. — 7a, 4 quod manet CbE; quo manet B. — 7a, 9 trina una D; zwei Silben (nicht auch Neumen) fehlen F. — 7b, 1 O dei genitrix D. — 7b, 4 nuntio F. — 7b, 7 Gaudet sanctitate F. — 7b, 9 factura CbDLP. — 8a u. b lauten in DLP, dem Versmafs entsprechender:

Unde potens | tua gratia
Removeri | se a noxia.

9a, 3 ceterive D. — 9b, 1 Cuncta dies F. — 9b, 3 praefulget E. — 9b, 4 regnas CbDLP. — 10b, 4 solva B; solve D. — 11a, 2 pia D. — 11a, 3 incarnationem dominicam BCbDEFLP. — 11a, 5 et BCbBF. — 12a, 1 coelo vio D. — 12a, 2 disertas D; scripturis P. — 12b, 1 redire D. — 12b, 2 disertas LP; discerptas EF. — 13a, 1 chori D. — 13a, 4 stemmate P. — 13b, 2 reginam suo quae BCbE; praesulem suo qui LP. — 13b, 3 hanc urbem BCbE. — 13b, 4 dotavit BCb; dicavit D. — 13b, 5 corpore sacro P; corpora sancta B. — 13b, 1 sqq. Nostras cui feras vox odas suoque hanc aulam dotavit corpora sanctam F. — 14a, 1 O Radegundis BCbE; O Valeria D; o Martialis L; o Martine P; O sors sanctorum F. — 14b, 1 Et Dominum F. — 14b, 2 ut ad sedem devehat P; ut a sede devehat L; vitae sedem devehat D. — 15b, 2 florigenam CbL.

Die Prose ist als dominicalis bezeichnet in EF; den Titel, nicht die Prose selbst, giebt M: „De Alleluja *Verba mea*"; Prosa de sancto Martiali de *Verba mea*" L. — Eine Anordnung der Sonntagssequenzen nach dem Kirchenjahre ist leider bei dem Mangel bezüglicher Angaben in den Handschriften unmöglich.

230. Prosa Dominicalis.

1. Clangam, filii,
ploratione una

2a. Alitis cygni,
qui transfretavit aequora.

2b. O quam amare
lamentabatur, arida,

3a. Se dereliquisse
florigera
et petisse alta
maria;

3b. Ajens: Infelix sum
avicula,
heu mihi, quid agam
misera.

4a. Pennis soluta
inniti
lucida non potero
hic in stilla.

4b. Undis quatior,
procellis
hinc inde nunc allidor
exsulata.

5a. Angor inter arta
gurgitum cacumina.
Gemens alatizo
intuens mortifera,
non conscendens supera.

5b. Cernens copiosa
piscium legumina
Non queo in denso
gurgitum assumere
alimenta optima.

6a. Ortus, occasus
plagae poli,
administrate
lucida sidera.

6b. Sufflagitate
Oriona,
effugitantes
nubes occiduas.

7a. Dum haec cogitarem tacita,
venit rutila
adminicula aurora.

7b. Oppitulata afflamine
coepit virium
recuperare fortia.

8a. Ovatizans
jam agebatur
inter alta
et consueta nubium
sidera.

8b. Hilarata
ac jucundata
nimis facta
penetrabatur marium
flumina.

9a. Dulcimode cantitans
volitavit ad amoena
arida:

9b. Concurrite omnia
alitum et conclamate
agmina:

10. Regi magno
sit gloria.

A fol. 53 a. — B fol. 198 a. — D fol. 117 b. — E fol. 280 a. — L fol. 142 b. — M fol. 196 b. — Cfr. Grad. Nivernense saec. 11. Cod. Parisien. 9449 Σ. — 1, 1 Clangant BLM; Plangant Σ. — 4b, 3 hic intense D. — 5a, 3 alitizo A; alazizo E. — 5a, 5 nunc conscendens D. — 5a, 3—5 und 5b, 3—5 umgestellt EM. — 5b, 3 in densos AD. — 5b, 4 gurgites D. — 6a, 1 Occasus ortus BE. — 6a, 3 administrata D. — 6b, 1 Sufflagitata D. — 6b, 3 efflagitantes D. — 7a, 1 Cum haec E. — 8a, 5 aera A. — 8b, 4 maria E; marius A. — 9b, 2 et fehlt D; ad litus et conclamate EΣ. — Titel der Sequenz: Planctus cygni (cisni) AΣ; de cygno (cisno) E; Cinnica L; Prosa per allegoria[m] ac de cygno ad lapsum hominis. M.

231. Prosa Dominicalis.

1. Stans a longe,

2a. Qui plurima
perpetrarat facinora,

2b. Atque sua
revolvens secum crimina

3a. Nolebat alti adspicere
coeli sidera,

3b. Percutiebat sed lacrimans
sua pectora.

4a. Nam et haec precata
profundens Domino ita,

4b. Dicens: dele mea,
Deus, cuncta facinora.

5a. Divina
prece roboratus
clementia

5b. In sua
reversus est jam cum
justitia.

6a. Nos cujus sacra
sectantes exempla
et humillima:

6b. Tu Deus nostra,
dicamus, relaxa
cuncta crimina.

7. Et nos clemens justifica.

B fol. 199 a. — Cb fol. 84 a. — D fol. 108 b. — E fol. 279 a. — K fol. 167 b. — L fol. 118 a. — P fol. — Cfr. Tropar. Prumiense saec. 10/11. Cod. Parisien. 9448 Σ. — Grad. Epternacense saec. 12. Cod. Parisien. 10 510 Ξ. — Grad. Nivernense saec. 11. Cod. Parisien. 9449 Ω. — BDKLPΩ als Gruppe Y; CbEΣΞ als Gruppe X. — Cfr. Kehrein No. 163. — 2a, 2 perpetrarent P. — Von 3a an lautet die Sequenz in X:

3a. Nolebat alta contemplare
coeli sidera

3b. Sed pectus tundens depromebat
ore lacrimans:

4a. Deus, propitius
mihi peccatori esto

4b. Et mea omnia
pius dele facinora.

5a. Hac voce
benignam promeruit
clementiam

5b. Nec non et
justificatus venit
domum suam.

6a. Cujus nos sacra
sectantes exempla
dicamus Deo:

6b. Deus benigne,
nostri miserere
laxans debita

7. Mitis et nos justifica.

3a, 1 Volebat P. — 3b, 1 se lacriminis D. — 5a, 2 ac roboratus D, hac roboratus L gegen das Versmaſs ac datus clementia Ω; benigna promeruit CbEΞ. — 5b, 1 In propria Y auſser Ω. — 5b, 2 jam fehlt Ω. — 6a, 1 Hujus sacra Ω. — 6a, 2 sequamur Ξ. — 6b, 2 nostris Ξ. — 6b, 3 lapsis Ξ. — 7, 1 Pius et nos ΣΞ. — D bezeichnet die Sequenz als in feria V Paschae; Titel: *Stans a longe* Σ.

232. Prosa Dominicalis.

1. Oremus omnes
ad Dominum Jesum,

2a. Qui polum
terramque sidera
regit clara,

2b. Qui primum
condidit hominem
et maria,

3a. Atque mundi decus
edidit et cuncta
reptilia;

3b. Ut cunctos subducat
errores nefandos
per omnia,

4a. Pacem suam semper
in temporibus nostris
conferat,

4b. Morbos mundet omnes,
piacula et sordes
subtrahat.

5a. Fides sitque nobis
animum purgans,
sectis denique nostris
obviam
vera spes animo
et corde perfecto
maneat.

5b. Caritasque sancta
firma praecordia
cunctis bonis roboret,
animas
adornet corona
in superna sede
gloria.

6a. Decus, virtus
lausque beata,
sanctorum claritas sancta,
protege nos
tua dextera.

6b. Clementiam
poscimus piam
a te, qui es lux aeterna,
ut deleas
nostra scelera.

7a. Humillimas
audi preces nostras,
desit ira
virgaque dira,
cupido,
lites, luxus et nefas,
omnia recedant
a nostrorum habitacula.

7b. Adoranda
trinitas beata,
laudamus te
in cantica nostra,
digneris
audire voces nostras,
libera et salva
a cuncta pericula nostra.

8a. Alma virgo
Maria,
mater Jesu benedicta,

8b. Exorare
non cesses,
rogamus, pro plebe ista,

9. Ut gaudere in aula
mereamur alma.

B fol. 197 a. — Cb fol. 75 a. — E fol. 271 a. — 3b, 2 herodes B. — 5a, 2 purgat BCb. — 5a, 3 sectis idemque B; secta denique Cb. — 5b, 5 adornat B. — 6b, 3 ad te quis CbE; ad requis B. — 7a, 2 nostra B. — 7b, 2 beate B. — 8b, 1 Exoramus E. — 8b, 3 rogare E. — E bezeichnet die Sequenz als Plurimorum Martyrum; wohl irrtümlich. Ihre Stellung in B läfst sie als dominicalis erscheinen, womit der Inhalt übereinstimmt.

233. Prosa Dominicalis.

1. Rogemus omnes
Dominum Deum
Jesum Christum,

2a. Qui polumque terramque
et clara regit sidera,

2b. Qui hominem condidit
et mundi decus edidit.

3a. Ut cunctos subducat
errores nefandos
et pacem suam
perpetim temporibus
conferat
istis in caducis.

3b. Mundet piacula
et sordes subtrahat
et morbos omnes
eminus ovilibus
a nostris
conditor repellat.

4a. Sit nobis fides
animam purgans, sectis
obvia,
spesque fidesque
animo maneat
corde sedulo.

4b. Caritas firma
praecordia roboret
et bonis
cunctis animam
adornet, oportet,
et sanctissime.

5a. Non nos paupertas
cruciet aut languor,

5b. Sit salus mentis
corporisque quies.

6a. Fastus cesset,
jurgia et lites
et luxus omnis.

6b. Desit ira
et dira cupido
et nefas omne.

7a. Da, Deus, veniam
hominibus, rogantibus nos

7b. Per sancta cernue
coelica petentibus regna,

8. O sancte paraclite,
per intercessionem
electorum omnium.

B fol. 202 b. — 2a, 1 terraque. — 2a, 2 regi. — 4b, 4 cunctis et. — Nach 5b, 2 filii dulcissime, was ohne Parallelglied ist und auch in den Gedanken sich nicht fügt. — 7b, 2 potentibus.

234. Prosa Dominicalis.

1. In cithara
Davidis citharoedis

2. Pulchra,
rhythmica,

3. Dulcia
syllabatim
modulemur

4. Personora
replicata neumata;
cui cuncta
elementa

5. Benedicunt
et solvunt psalmodiam
debitam
satis pulchram.

6. Ἔλεος patris,
quod discretam
sumis a cunctis formam

7. Gestante
Jesu Christo
stigmata;
ϑεός, hosanna

8. Dicamus
te laudantes
in aeternum
per saecula.

Cb fol. 83 b. — E fol. 279 a. — Titel: De *Exsultate*. Die Melodie läfst keinen Parallelismus erkennen. — 5, 2 sqq. psalmodia debita satis pulchra CbE. — 6, 1 Ἔλεος im Neuen Testament bekanntlich gen. neutr. — 6, 2 sq. discreta . . . forma CbE.

235. Prosa Dominicalis.

1. O miranda,
stupenda
Christi opera,
qui humana
subiit fragilia
nostri causa.

2. Pertulit opprobria
innumera,
nobis ferret ut exempla.

3. Maxima
poenitentia
nobis confer
adipisci coelestia.

4. Qui omnia nostra
vides occulta,
in laetitia
cantica

5. Tibi solvimus laeta,
qui omnia
per saecula,
quae sunt, gubernas
in coelo atque in terra.

M fol. 199 a. — Titel: „Prosa de Alleluja: *Exsultate Deo.*" — Die Melodie beweist die Abwesenheit jedes Parallelismus.

236. Prosa Dominicalis.

1. Sancte rex,
cujus forti dextera

2a. Omnis terra moderatur
in justitia directa,

2b. Deduc nos in aulam sanctam
Olympeam, ubi cantant

3a. Voce mellea multa
agmina ac hymnumque
vestibus
albis candidata, torques
aureas

3b. Gestantes per divinum
donum et potiuntur
gloria
infinita per omnia
saecula.

M fol. 198 b. — 2b, 2 Olympea. — 3a, 3 albis vestibus. — Titel der Sequenz: *Omnes gentes.*

237. Prosa Dominicalis.

1. Rex aeterne,

2a. Dominator, conserva
famulos tuos,

2b. Redemisti sanguine
quos pretioso.

3a. Non est alius
Deus in
coelo et in terra

3b. Nisi tu solus
cum patre
et spiritu sancto.

4a. Te solum laudamus,
et adoramus,
Qui sine fine
atque initio regnas.

4b. Gratias agimus,
clementissime.
In trinitate
et unitate gloriosus,

5a. Qui es rex regum,
dominator
et omnium gentium,

5b. Admirabilis,
benedicte,
Deus clementissime,

6. Auxiliare nos semper.

B fol. 198 b. — Cb fol. 85 a. — E fol. 279 b. — F fol. 173 a. — 2 b, 1 Quos redemisti BCbEF. — 4 a, 2 et adoramus eum, lezteres gegen Vers und direkte Anrede; et benedicimus omnes F. — 4 b, 1 Tibi gratias BCbEF gegen das Versmafs. — 4 b, 2 potentissime F. — 4 b, 3 sq. fehlt F. — 5 a, 1 Tu es rex F. — 5 a, 2 et dominator BCbEF. — 5 a, 3 omnium fehlt F. — Nach 5 b schaltet F ein: Et in aeternum miserere nobis, redemptor alme.

238. Prosa Dominicalis.

1. Per saecula

2 a. Tibi permaneat
laus, victoria,
Deus, praeclara,

2 b. Qui pius et clemens
delesti cuncta
crimina nostra.

3 a. Qui venisti
de sede paterna
nostra in arva,

3 b. Ante saecla
cum eo conregnans
summa gloria.

4 a. Te, Christe, voce celsa
conlaudant

4 b. Ac tuam potentiam
praedicant

5 a. Agmina ante te
nunc canentia.

5 b. Trinitas o sancta,
una deitas,

6. Concinimus omnes
tibi gloriam.

M fol. 197 b. — 2 a, 3 o Deus. — 3 b, 2 eo regnans. — 4 b, 1 Atque tuam. — Aufschrift: „Ubi vis breviare officium propria sequentia."

239. Prosa Dominicalis.

1. Orbis redemptor

2 a. Et conditor
jamjam prope est,

2 b. Conclusio
et mundi finis.

3 a. Finxit qui nos,

3 b. Venit ad nos.

4 a. Liquescent colles,

4 b. Montes ruentes.

5 a. Lux tremet in ortu suo,
tenebrescet et Titan,
turmis omnes
rapiemur undique.

5 b. Ante illum adstabimus,
nunc qui regnat cum Deo
patre simul
et cum spiritu sancto.

B fol. 203 b. — Ohne Melodie. — 5, 3 omnesque.

240. Prosa Dominicalis.

1. Omnipotens
Deus, fortis
per innumera saecula,

2 a. Qui solum
te priscis mandasti
colere firmiter
in arida.

2 b. Ego sum
Dominus, dixisti,
et non est alius
in aethera.

3a. Hoc nomen
tibi est totum
canit finis
et primordia.

3b. Te vatum,
Eloi, omnis
canit semper
vaticinia.

4a. Audi Israel,
tu Deus
in Horeb narrasti,
una est majestas mea.

4b. Non te immundo
ostendis
nisi per subjectam
formam, quam ipse feceras.

5a. Nunc ergo trinum
et unum non cessat
credere Deum
ecclesia sancta,
in personis
trinum et unum in natura,

5b. Patrem et prolem
et spiritum sanctum,
patrem innatum
filium genitum,
et spiritum
procedens in duas personas

6a. At ipse Dominus,
verbum, virtus,
sapientia, Christus Jesus,
et totum patris
commune
de lumine lumen,
nec minor est quidquam.

6b. De solo solus, in
patre manens,
in ipso genitor permanens
nec habet, ubi
concrescat,
et rerum unus est
Deus patrans cuncta.

7a. Sola suscepit
de virgine Maria
filii
persona nostrae
parvitatis formam,

7b. Ut redimeret
plasma suum, quod fecit,
unicum
direxit suum
filium in terram.

8a. Perfectus est Deus,
perfectus homo,
non duo tamen sed
unus est Messias.

8b. Minor est de patre
in id, quod [ipse]
pro nobis suscepit,
humanam naturam;

9. Aequalis
est patri secundum
deitatis gloriam.

B fol. 195a. — Ca fol. 129b. — E fol. 287b. — F fol. 106a. — 3a, 3 caro fant F. — 3b, 1 Devotum F. — 4a, 3 mandasti F. — 4b, 3 subjectum EF. — 4b, 4 formamque F. — 4b, 4 fecerat F. — 5a, 2 cesset CaF. — 5a, 4 in ecclesia F. — 5b, 6 alle Hss. — 6a, 3 Christe F. — 6b, 5 non crescat F. — 7a, 5 pravitatis Ca; forma BF. — 7b, 1 Et redimere F. — 7b, 2 plasma sua BCaEF; quem fecit F; quam fecit BE. — 8b, 1 de patre est CaF. — 8b, 4 humana natura CaF.

241. Prosa Dominicalis.

1. O lux aeterna,
sublima,

2a. Claritas sancta,
cujus splendor
gratia irradiat,

2b. Fulgens praecelsa,
fugans actus,
tenebrae horrentia.

3a. Terrarum antra
cui non latent abscondita,
sed patebunt intima
per cunctis ima
et occulta.

3b. Qui regat nempe
aethera supernorum namque
civium angelorum,
celsa et ima:
Titan, luna,

4a. Stellarum micantia, * * * *
Montes et colles * * * *
nec non et aequora, * * *

4b. Arva ac mare,
pisces cunctos, fontes,
Rivos sive flumina.

5a. Ipsi flectuntur
omnigena
et collaudat
omnis lingua et adorat.

5b. Nobis dignetur
dare tantum,
quod precamur,
mira sua juvantia.

6a. Large et dimittat
cumulata nostra
plurima facinora.

6b. Catenarum nexus
nodorum dissolvat
pius victor vincula.

7a. Qui est judex justus,
recte judicans,

7b. Ipsi semper laus sit
et potentia

8. Cuncta per saecula.

E fol. 302 b. ohne Neumen. — Nach 4 a, 1 folgt Aera nubium, nebularum, imbrarum roscillantia, wofür kein Parallelglied existiert und was vielleicht Interpolation ist. — 5a, 2 omnigenus. — 5 b, 1 Nobisque dignet. — 5 b, 4 tua. — 6 a, 1 Larget. — Titel: *Deus judex justus.*

242. Prosa Dominicalis.

1. Nostra tuba

2a. Nunc tua clementia,
Christe, regatur
jamjamque pia

2b. Exaudi precamina
te laudantia
mente devota.

3a. Ita nam laus est tibi grata,
vox si quod nostra sonat,
conscientia canat.

3b. Quod ut omnibus proveniat
indefesse divina
precentur auxilia.

4a. Nam quicunque
digne meretur ea,

4b. Cuncta ei
semper sunt salubria.

5a. Quibus sine humana
cogitata
non utilia.

5b. Relinquentes igitur
itinera
nimium lata,

6a. Angustam viam
gradiamur,
quae patriam
nos ducat ad almam.

6b. Haec enim sacra
vestigia
redemptori
pio perplacita.

7a. Qui et nostra tempora
pie disponat
semper nosque protegat

7b. Patriamque miserans
ducat amissam,
quo sine fine regnat.

8. Canticaque ei nostra
placeant
per cuncta saecula.

Cb fol. 82 b. — D fol. 97 a. — E fol. 278. — P fol. 54 a. — Cfr. Grad. Nivernense saec. 11. Cod Parisiens. 9449 Σ. — 2a, 3 atque pia Σ. — 4 a, 1 Quam quicunque Σ. — 6 a, 3 nos patriam Cb-Σ; die Umstellung durch die Melodie gefordert. — 3 b, 3 clementia Σ. — 6 b, 4 placita Cb. — 7 a, 1 Qui nostro Cb. — 7 b, 1 Patriam miserans Cb. — 7 b, 2 ducat ad almam Cb. — Diese Sequenz ist eine Überarbeitung der Notkerschen gleichen Anfangs, deren Singweise sie entlehnt. Letztere kommt in den alten St. Galler Handschriften nur in unentzifferbaren Neumen vor. Als Brander seine große Sequenzensammlung anlegte, hat er offenbar die Melodie nicht auffinden können und gab daher den Text ohne Melodie. Da Brander die Melodie nicht hat, fehlt sie auch bei Schubiger und galt somit als eine der verlorenen. Cfr. Bartsch, die lateinischen Sequenzen S. 17. Auch die Handschriften von St. Martial bieten die Weise nur in Neumen, die immerhin erkennen lassen, dafs die Melodie mit der St. Galler indentisch ist. In Noten findet sie sich in Miss. ms. Beccense saec. 13. Cod. Parisiens. 1105. Einige Mss. geben die Sequenz auf Weihnachten; die Notkersche Stammsequenz war für Septuagesimä bestimmt. E setzt die Prose ausdrücklich unter die dominicales, und hat damit wohl recht, da der Inhalt schlechterdings mit Weihnachten nichts zu thun hat.

243. Prosa Dominicalis.

1. Mente pura

2a. Te oramus,
potestas diva,

2b. Ut precibus
nostris faveas.

3a. Per immensam
clementiam

3b. Confregisti
nam tu vasa

4a. Hostis
malignissimi fortia,

4b. Cum pro
nobis suscepisti poenam

5a. Vivificae crucis
a plebe Judaea,
exortus es ex qua.

5b. Ergo nosmet tua
custodia firma,
quia fragilia

6a. In nobis perstant
omnia,
et mitte
opitulamina
ab arce superna

6b. Nobis famulis,
qui tua
laudamus
trophaea praeclara
canendo sonora.

7a. Praesta quoque superna
angelorum clara
gaudia,

7b. Ut in aevum cantica
tibi decantemus
jubilando

8. Alleluja.

M fol. 197 a.

244. Prosa Dominicalis.

1 a. Laudent regem
angelorum

2 a. Agmina
sacra, Deum
regnantem in arce
poli per saecla.

2 b. Nec non omnis
creatura
ab ipso creata
ipsi applaudat.

3 a. Polus atque sidera,
aetherea lucida,

3 b. Quae lucent in gloria,
ipsi famulantia

4 a. Cum hominibus,
qui terram habitant
per deitatis gratiam,

4 b. Quos eripuit
bonitas filii
almi patris admiranda

5 a. Ab antiqua
inimici
subdola fallacia.

5 b. Nam ut pius
salvaret nos,
reliquit poli alta

6 a. Et assumpsit
pro nobis carnem veram,

6 b. Non amittens
tamen, quod Deus erat.

7 a. Cujus magnam
exoramus clementiam,
ut piacula
nostra tollat

7 b. Et tribuat
angelorum consortia
oratione
assidua

8. Sanctorum suorum,
cui perpes sit laus.

M fol. 201 b. — Titel der Sequenz: „*Lauda anima*“.

245. Prosa Dominicalis.

1. Laudent ecce
per orbem cuncta

2 a. Mundi laeta condita
creatorem, canora
plectro sonent nunc organa.

2 b. Namque decet, jucunda
jam depromat nunc lingua
celsa cantans cum fistula.

3 a. Aurea
phalanx festiva
jam pulchra sonet
symphonia.

3 b. Astrea
redempta turba
melica boet
harmonia.

4 a. En omnis arva
suscepit ovans anima
Festa nunc celsa,
nivea in
qua plaudit caterva.

4 b. Saeva dehiscat
umbra, lux clara emicat,
Nam laetabunda
scandit proles
celsa poemata.

5 a. Tace jam stridula
blaterando per lingua
jam turba
stupens fulgida.

5 b. Per arva jam sceptra
dominantis in saecla
qui dira
vastat tartara.

6a. Radiat lux nova,
stupet gens Stygea
plasma redemptum
venit ad supera,
post busti moenia
Christus vexilla
gestat victricia.

6b. Reserata claustra
nuntiant gaudia
multis in aula
templi dominica,
per ampla mox loca
petunt gaudentes
paradisiaca.

7a. Surgit Christus,
jam ab ima
sepulchri claustra nox clara
famina pertonat
vox angelica
alumnos alloquens
voce talia:
mors est absorpta dira
ac Christi trophaea.

7b. Vivit agnus
post funera,
crucifixus qui fuerat,
cernite vacua
tumuli loca,
vivida en membra
gestat in arva,
conspicua stigmata
refert ad supera.

8a. Cohors pia
pergit jam in Gallilaea,
anastasti divina
attrectans membra
fit mox laeta ipsa.

8b. Ast peracta
divina munia boat
collegia pneumata
confirmans corda
dogmata coelica.

9a. Cuncta cedant lubrica,
virtus quia
jam decus ad dindima
mundi climata
abolitum est at laeta pascha.

9b. Plaudat odas nunc turma,
voce celsa
melodema tinnula
sonet, choraula
perite ac praecinat cantica.

10a. Jucundemur in hac euprepia,

10b. Psallentes alleluja, ut una

11. Post vitae metam
fruamur patria
aeterna.

F fol. 81 b. — 2 a, 1 Mundum. — 2 b, 3 fidula. — 3 a, 2 nablo pulchra. — 6 a, 3 plasma redempta, später korrigiert in redemptum. In der That endigen alle Zeilen auf a. — 8 a, 3 anastarin.

246. Prosa Dominicalis.

1a. Laudemus Christum
in excelsis regem
mente sancta,

2a. Voce quoque,
sicut valemus, omnes
canora.

2b. Qui pro nobis
est dignatus venire
in terram

3a. Caducaque membra
immortalis Deus
sumere nostra

3b. De mundi domina
et intemerata
virginis aula.

4a. Qui tamen coelestia
angelorum regebat agmina

4b. Cum patre Deo una
in divinitate gloriosa.

5a. Idemque pependit
in cruce salutifera,
humanum genus
ut redimeret morte sua
ad paradisi laetitiam.

5b. Huic cuncta cecidit
perpetrata Adam culpa
omnipotentis
contemnens jussa pacifica,
quae darent vitam custodita.

6a. Sed dum secundus Adam
dominator
factusque vita per omnia.

6b. Deo genitori
factor parens
die resurrexisset tertia,

7a. Simul cum
illo mereamur regna
scandere beata,
quo sine termino
perfruuntur [turma sancta]

7b. Illuc ut
mereamur pervenire
illorum devoto
corde ac supplici.
imploramus auxilia.

8a. Et tu, Deus,
lux sanctorum
omnium clara,

8b. Audi preces
famulorum
mente serena.

9a. Atque tribue
larga misericordia

9b. Vitam beatam
in aeterna laetitia,

10. Et regem regum una
cum patre in aeterna
videre saecula.

B 1° fol. 162 b. — B 2° fol. 246 a. — 1a, 1 Christum voce B 1°. — 2a, 2 volemus B 1°. — 3b, 1 Te mundi B 1° 2°. — 5a, 3 sq. genusve redimeret B 1°. — 5b, 1 würde man excidit erwarten und deshalb Hac cuncta oder um des Versmafses willen Ab hac. — 5b, 2 ad haec culpa B 1°. — 5b, 3 omnipotens B 1° 2°. — 5b, 5 custoditam B 1° 2°. — 6a, 3 vitae B 1° B 2°. — 7a, 2 scandere regna B 1° 2°. — 7a, 6 fehlt das Subjekt von 4 Silben; die constr. *κατὰ σύνεσιν* sehr häufig — 8a, 3 clara fehlt B 1°. — 9a, 1 Et B 1° 2°. — 10, 3 videre fehlt B 1°. — B 1° steht die Sequenz unter denen der Weihnachtszeit; B 2° hat sie die Angabe bei sich „Alia in octabas Domini," steht aber zwischen andern dominicales, zu denen sie auch inhaltlich besser pafst.

247. Prosa Dominicalis.

1a. Laeti canamus
Domino carmina
recta fide,
credulitate vera,

1b. Qualiter manet
unicus filius
sede patris
conlocatus in alta,

2a. Sanctus quoque spiritus,
praesidet
qui aetheris in aula.

2b. Haec nos totis viribus
ac mente
simul canamus una,

3a. Si sic pariter
sibi canendo
modulantur cuncta.

3b. Par est deitas,
una majestas,
aequalis copula;

4a. Voluntas una manet
fulgida
aeterna per saecula.

4b. Personalis natura
est simpla
ac illorum gloria.

5a. Ut cum sint ubique
nobismet
tribuunt undique
gloriam.

5b. Hoc coeli quoque nos
admonet
alta protendere
culmina.

6a. Prophetarum praedicta
quotidie non cessant
aperire nobis,

6b. Quae ducit ad aeterna
per priscorum patrum
memorabilia.

7a. Mira quidem
gerentes hinc inde
opera ad sanctorum
stigmata pulchra
quidam homines
opera,

7b. Atque agunt
exterius pater
solus in alta, natus
pariter, una
sanctus spiritus
haec signa.

8a. Cui voces
et corda, laus
intima
una sit devota praemodica.

8b. Ipsi decus
ac potestas
sola sit
in aethera per cuncta saecula.

B fol. 204 a. — 2a, 2 qui praesides. — 3a, 2 corendo. — 3a, 3 modulanter. — 3b, 1 Pars est. — 3b, 2 mageshac. — 4b, 2 et simpla. — 4b, 3 hoc illorum. — 5a, 4 gloria. — 5b, 1 O coeli = oc coeli = hoc coeli. — 6b, 3 memorabilia exempla, letzteres überzählig. — 7b, 1 Hc agite deterius! — 7b, 5 et spiritus. — 7b, 6 excigna. — 8a, 1 Qui voces. — 8b, 1 Ipse decus. — Die Sequenz bietet dem Verständnisse mannigfache Schwierigkeit, die wohl nur zum Teil auf Rechnung des Schreibers kommen.

248. Prosa Dominicalis.

1. Jam deprome,
universus mundus.
dulcifluum Alleluja

2a. Et concine
placida odarum
cantica

2b. Regi regum
cunctipotenti per
saecula,

3a. Jesu Christo,
quem adorant
cuncta coelestia,

3b. Cui semper
maneat cum
proprio genitore

4. Et paraclito
perpetua
salus atque laus.

M fol. 199 a. — Aus der Melodie ist ein Parallelismus nicht zu erkennen. Da sich aber ein solcher (wie vorstehend) wie von selbst ergiebt, so bleibt die Sache zweifelhaft. Titel „In te Domine speravi“.

249. Prosa Dominicalis.

1a. Gaudeat tellus
exsultetque mundus,

1b. Gaudeat polus,
gratuletur pontus,

2a. Gaudeat sexus
uterque maris
femineus simul
pariter,

2b. Triumphatori
laudem jubilet
exselsaque voce
concinat.

3a. Ecce vir fortis
fortem namque devicit,

3b. Moritur ipse,
mortis regna diripit.

4a. Ejulant fures
mirantes talia,

4b. Anxiantes de
Dei potentia.

5a. Mutuo inquirentes: quis
est iste tam fortis,
tam potenter
cuncta peragens?

5b. Nostra ingressus est, portas
aereas confregit,
cuncta nostra
debellavit vasa.

6a. Aeternus iste
potens est mirificus.

6b. Ut quid se nobis
latitabat tam potens?

7a. Migrante eo
terra tremuit

7b. Et velum templi
medium scissum est.

8a. Coelos invasit
horror, luna sanguineo
colore fuscata est.

8b. Phoebum privavit
radiis, exclamans fore
non sibi suas vires.

9a. Angelicus
coetus resonabat
jugiter in aera:

9b. Quis est iste,
qui venit ex Edom
tinctis vestibus in Bosra,

10a. Iste speciosus
in stola sua gradiens?

10b. Quare rubra
secum vestimenta ferens?

11a. Suam secum
reportat imaginem
priscis tunc perdita
protoplasti facinora.

11b. Patefecit
paradisi januas
collocans animas
in sempiternam gloriam.

12a. Pollicitus, quod
die tertia surgeret,

12b. En adimplevit,
sicut dixerat, hodie.

13a. Angelus ad lapidem
accedens,
quem revolit
et sedit super eum.

13b. Timor irruit super
custodes,
facti sunt jam
velut nortui

14a. Mulieribus affatur
angelus: nolite
expavescere, Jesum
quaeritis, surrexit.

14b. Et nunc euntes dicite
pedissequis, cito
properent Gallilaeam,
ibi videbunt me.

15a. Illae regressae tristes
praecepta nuntiant,

15b. Timentes, ne visuri
jam eum essunt.

16a. Haec jam acta
praecepit Jesus:
euntes docete
omnes gentes,
baptizantes
eos in nomine
patris filiique
spiritus sancti.

16b. Post assumptus,
unde venerat,
angelos destinat,
ut praebeant
solamina
suis clientulis,
alma quo valeant
dari dogmata.

Ipsum adoremus
et ei decantemus
Alleluja.

B fol. 180 a. — E fol. 250 a. — F fol. 171 b. — 1 b, 2 gratuletque B. — 2 a, b utrumque mare BE. — 2 b, 2 jubilant B. — 2 b, 4 concinant B. — 3 a, 2 vicit BEF. — 4 b, 1 Anxiantque F. — 5 b, 1 Nostram B. — 6 a, 1 est iste F. — 6 b, 1 Ut qui B. — 8 a, 1 horror invasit BEF. — 8 b, 1 Phoebus F. — 8 b, 2 radios BEF. — 8 b, 3 sibi suam virem BE. — 11 b, 4 in aeternam F. — 12 a, 1 jam suis quod BEF. — 12 b, 2 dixit B. — 13 a, 4 sedebat F. — 13 b, 3 sunt nunc BE. — 14 a, 2 expavescere nolite BEF. — 16 a, 7 et filii F. — 16 b, 1 Post haec BE. — 16 b, 3 angelus B. — Die Sequenz ist stellenweise etwas nachlässig in Einhaltung des Versmafses, was häufiges Einschalten von Noten in der Melodie veranlafst; sie trägt die Aufschrift: Dominica II. post Pascha.

250. Prosa Dominicalis.

1. Fortis atque amara

2a. Erit tunc dies illa,
in qua perient cuncta,

2b. Quae videntur, corpora
tellus et (omnia) natantia

3a. Columna coeli
ad nutum illius
tremescet alta.

3b. O dies illa,
in qua manifesta
sic erunt cuncta.

4a. Et quid faciet virgula,
quid tabella,
si ita pavescet
poli columnella?

4b. Et quid sentiet humana,
quid terena,
si ita tremescet
polorum caterva?

5a. O rex sempiterne,
qui largiris nobis
omnia moderna,

5b. Ne nos sinas ire
in inferni taetra
zabulorum loca

6. Sed duc ad angelorum regna.

A fol. 52 b. — B fol. 240 b. — Cb. fol. 82 a. — E fol. 278 a. — L fol. 198 a. — 2 a, 3 perient A-L. — 2 b, 1 corporea A-L. — 2 b, 2 omnia überschüssig. — 4 a, 1 virgulta E. — 4 a, 3 si sic ABCb. — 5 a, 1 sempiterna A-L. — 6, 1 angelorum loca L.

251. Prosa Dominicalis.

1. Exsultet nostra
cum angelis turba,

2a. Consonet devote
Domino laudes,

2b. Cujus nullus finis,
numerus nullus.

3a. Qui justo
pioque
moderamine
et pro peccatis
poenam irrogans

3b. Justisque
pro bonis
aeterni regni
gaudia donat
lucis splendida.

4a. Nunc te, redemptor.
petimus omnes
ut nos conserves,

4b. Qui delinquentes
corrigis juste,
ut convertantur.

5a. Tu enim es salus,
vita, lux perpetua
et mundi decus.

5b. Te adorant sancti
angeli perenniter
ac justi omnes.

6a. Praesta nobis
auxilium,
rector potens, rex,
architectus polorum,

6b. Quo adjuti
mereamur
coelibem vitam
angelorum capere.

7a. Non quo criminum
nostrorum
poenam recipiamus,
alme pater,

7b. Sed pro tuorum
donorum
vitam aeternam, dona
praemiorum.

8a. Nunc conjungi nostras

8b. Voces angelorum

9a. Laudibus digneris,
ut tibi placeant
Domino
in aeternum.

9b. Jubilemus ei,
socii, plaudentes
vocibus
Alleluja.

10a. Reboet hymnum
haec plebs
toto nisu ac
totis praecordiis
Christo regi,

10b. Qui est ex patre
lumen
indeficiens,
sempiternus dies
ante saecla.

11a. Qui arvam condidit
ac pontum, coelum, astra
gubernat.

11b. Qui de sinu patris
ad nos venit magnusque
redemptor.

12a. Fave votis delicta,
Christe, pellens tuorum.

12b. Saevissimum protinus
hostem arce chelydrum.

13a. Quo capaces muneris
septiformis
gratiae effecti,

13b. Respuentes infima
contemplemur
aeternam patriam.

14. Quo ducat fides splendida,
jungat charitas sancta,
trinitas Dei aeterna.

A fol. 54 b. — D fol. 135 b. — L fol. 141 b. — 3a, 5 irrogas A. — 3b, 5 lucis praemia DL. — 4b, 2 erogas D. — 8a, 1 Hunc conjunge DL. — 8a und b fehlen D. — 10b, 5 saecula DL. — 11a, 1 arva D. — 12b, 2 arcens A. — „De angelis“ D; „Prosa de planctu pueri capti.“ A.

252. Prosa Dominicalis.

1. Eja, simul
agmina cuncta
Deo devota

2a. Mera voce
summa laetitia
Christo consonent carmina.

2b. Omni hora
alacris maneat,
qui desiderat mansura.

3a. Olim deceperat
hostis subdola
et callida fraude Adam,

3b. Unde retruserat
omnem sobolem
ipsius in loca taetra.

4a. Patris dextera,
Jesus piissimus,
regens cum patre omnia,

4b. Vidit talia
atque condoluit,
tactus misericordia.

5a. Descendit de supera
praeclara
sede paterna,
virginis adiit aulam.

5b. Ex qua immaculata
assumpsit
carnem terream,
non tamen sumpsit peccata.

6a. Visus est vera
Deus in carne
atque docuit coelestia.

6b. Demum tradidit
morti se ipsum,
crucis stipitem amplexans.

7a. Dissolvit captivitatem,
restaurans
mundum libertati et
confudit Leviathan,

7b. Ex cujus gula abstrahas,
moderans
coelum et terram, cuncta
baptizata agmina

8. In sacra lympha,
credentia
in te fide recta.

M fol. 199 b et 240 b. — 6a, 3 et docuit. — 7b, 3 et terram. — Titel der Sequenz: „De Alleluja *Domine refugium.*"

253. Prosa Dominicalis.

1. Domine sancte,
pater aeterne,
omnipotens,

2. Precamur te
in nomine
filii tui,
Domini nostri
Jesu Christi,

3. Per quem facta
sunt omnia
visibilia
et invisibilia;

4. Qui se pro nobis
hostia pura
et immaculata
obtulit;

5. Qui pro peccatis
nostris seipsum
exinanivit;

6. Cui una est
cum te Deo patre
paraclitoque
aeternus honor:

7. Esto propitius,
quaesumus, nobis
famulis tuis.

8. Propter nomen
sanctum tuum
salva et adjuva
nos, Domine,
sancte pater,

9. Quos redimere
dignatus es sanguine
filii tui.

10. Et accende
in nos lumen
suavissimi,
sanctissimi
amoris tui.

11. Te adoramus
in trinitate
et unitate.

12. Tu es Deus solus,
clemens et justus
atque misericors.

13. Qui nos permisisti
ad diem hunc
pervenire,
dignare semper
custodire
et dona, victoria
magna valeamus
habere laetitiam veram.

14. Solve vincla nostra,
consortes mereamur
semperque esse
in coelestia regna.

15. Nosque omnes
adoramus,
deprecamur,
exoramus
ad noxa plura,

16. Mereamur
videre te
judicem, bone
rex, et clementem

17. Per infinita
saecula.

B fol. 201 b. — Ohne Melodie. Aus dem Text allein ist auf einen Parallelismus nicht zu schliefsen. — 9, 1 Quem. — 13, 4 digna semper. — 15, 3 deprecamus.

254. Prosa Dominicalis.

1. Davidis
citharoedis

2a. Pulchra rhythmica dulcia
sillabatim
modulemur
personora
replicata pneumata.

2b. Cui cuncta elementa
benedicunt
atque solvunt
psalmodia
debita satis pulchra.

3a. Ἔλεος patris,
quod discretam sumis
a cunctis formam.

3b. Gestante Jesu
Christo stigmata;
ϑεός, hosanna,

4. Chirra nos
te laudantes
in aeternum
per saecla.

B fol. 243 a. — E fol. 304 a. — 2a, 3 modulemus BE. — 2b, 3 et solvant E; et solvunt B. — 3a, 2 quo discreta BE sumus E; sumis B. — 3b, 1 Testantes B; gestantes E. — 3b, 2 sugmata B. — 4, 1 Ich finde bei Diefenbach: ciro i. sanccio, ik hilghe: vielleicht auch Derivativ von chira = χείρ. — 4, 4 per saecula E. — Diese Prose ist eine Bearbeitung von 234, wahrscheinlich um den Parallelismus herzustellen.

255. Prosa Dominicalis.

1. Corde devoto
omnis nunc fidelium
canat caterva

2a. Atque supplicet
Deo omnipotenti, ut
ipse solvat

2b. Cuncta crimina
a se contracta; exposcat
prece prona

3a. Et humillima, ut
lucrari bona fiat
condigna coelica.

3b. Ad praesens etiam
promat cunctipotentis
magna miracula.

4a. Idem nempe coelica
ac terrea
potentia
fabricavit ex nihilo
procreans cuncta.

4b. Posuit solis rotam
atque lunam
micantia
nec non astra in facie
poli rutila;

5a. Demum hominis plasma,
qui contineret
arva cuncta
subjecta,

5b. Pro bonitate sola
sua sophia
figuravit
extera.

6a. Nos ergo, summe rex,
creatura tua,
proscimus subsidia

6b. Omnibus tribui
nobis salubria
per omnia momenta.

7. Nos desolatos
non derelinquas,
paradisi loca
sed nobis dona.

M fol. 198 b. — 2b, 3 prona prece. — 3b, 3 mirabilia. — Titel der Sequenz: *Te decet hymnus.*

256. Prosa Dominicalis.

1. Coaequalis
patri per omnia

2a. Ac spiritui divino,
rex regum, tutans,
quae sunt, omnia,

2b. Nunc digneris acceptare
tuarum laudum
nostra cantica.

3a. Tu regis summa, ima,
tu torques
lucentia sidera.

3b. Tibi exhibet Phoeba
ac Titan
digna famulitia.

4a. Te tremunt zabulorum
loca taetrica
nec non maria
profunda.

4b. Tibi pipant omnia
volatilia,
natatilia
ac cuncta.

5a. Sicut vis
et ubi vis, venti
perflant, sic germina
telluris virescentia

5b. Prodeunt
secundum mandata
tua; nam tu, magne,
formasti omnia ista.

6a. Cherubim et Seraphim
amore flagrant
ante faciem tuam.

6b. Angelorum caterva
te speculari
concupiscunt per saecla.

7a. Suscipe nostra
poemata,
quem turma
prophetarum sancta

7b. Dudum cecinit
voce clara,
cecinit
quem David cithara.

8a. Clara duodena
apostolorum
omnis societas,
exora

8b. Inaestimabilem
et pium Christum,
regem et dominum,
qui regnat,

9a. Martyrum, pontificum
pariter
caterva, confessorum
nec non virginum
cuncta
collegia candidula,

9b. Ut vitam sempiternam
tribuat
ejusdem clementia,
summa caritas
sancta,
cunctis, qui eum adorant.

10. Sit tibi, Christe, honor
laus cum ineffabili
patre et sancto pneumate
per saecula.

M fol. 200 a und fol. 241 a.

257. Prosa Dominicalis.

1. Christe, tua
agmina jubilant
voce celsa

2. Tibi sancta
sempiterna
laudesque excellentissimas
per cuncta
ad clara
habitacula.

3. Laus omnis atque gloria
tibi decet tempora
diuturna.

4. Hoc canimus lingua
laude dignissima.

5. Tu crimina
et facinora
lavas nostra.

6. Tu regis astra supra
atque in terra infra,
tu gubernas
semper alta
maris habitacula.

7. Ergo tibi referat
nostra melodia
gratias.

8. Poscimus namque
clementiam
tuam sanctam,
ut gratulantes
simus in sede
beata.

9. Ubi lux est divina
atque angelorum gaudia,
ubi laudat
te cuncta
polorum caterva
plurima.

10. Quem, omnes supplicamus,
capiat
fides nostra

11. Atque valeamus
in coelis gloriosam
permanere angelicam
vitam per cuncta
semper saecula saeculorum.

B fol. 202 a. — 5, 3 laus nostra. — 7, 3 gratia. — Melodie bietet die Handschrift keine; aus dem Text allein ist ein Parallelismus nicht aufzufinden, sodafs die folgende Umarbeitung wahrscheinlich stattgefunden hat, um diesen herzustellen.

258. Prosa Dominicalis.

1. Christe, tua
agmina jubilant

2a. Voce praecelsa
tibi sancta
in saecula sempiterna

2b. Laudes per arva
perque saecla
ac clara habitacula.

3a. Te enim laus et gloria
decet cuncta
per saecula
atque tempora diuturna.

3b. Tu crimina lavas nostra
atque cuncta
facinora
peccati cunctaque pericla.

4a. Tu regis astra supra
et terram infra sita,
tu gubernas atque alta
maris habitacla.

4b. Tu sine labe vitam
justis das et aeternam
atque sine fine paras
sancta sedis alma.

5a. Ergo tibi nostra
caterva
referat semper gratias,

5b. Tuaque divina
majestas
polorum reget saecula.

6a. Quam, omnes petimus,
capiat fides nostra,

6a. Atque valeamus
in coelis gloriosam

7a. Angelicam
in coelis capere vitam

7b. Per saecula
semper saeculorum. Amen.

L fol. 151 a. — Die Sequenz beginnt ohne Aufschrift, ohne Neumierung und ohne Initiale mit: tua agmina. Zu ergänzen ist eine Anrede; nur die gewählte Christe läfst sich durch eine Initiale (vgl. L fol. 146 a), X mit durchgelegtem Kreuz, dessen senkrechter Arm oben in P, unten in E ausläuft, ausdrücken. — 3a, 4 et tempora. — 3b, 2 ut cuncta statt et, statt atque. — 3b, 4 pericula. — 4a, 2 terra. — 4a, 4 habitacula. — 5a, 2 und 5b, 2 zwingt der Sinn zu ergänzen. — 6a, 2 fide.

259. Prosa Dominicalis.

1. Christe, rex, via,
lux et vita,

2a. Qui cuncta regis
et gubernas,
da nobis pacem veram
et concordiam

2b. Caritatemque
in aeternum,
solatium Domino,
perfecta regna.

3a. Fides
cessabit atque spes,
caritas manebit;
ipsa patiens
est atque benigna,

3b. Congaudet
veritati semper,
non cogitat malum,
non inflatur, non
quaerit, quae sunt sua.

4a. Ipsa est virtus
omnia praevalens,
justos quae exaltat
ad regna coelestia.

4b. Aeterne Deus,
auctor cunctorum,
preces nostras audi
aure placatissima.

5a. Rex coelorum Deus,
reple corda nostra
et fac nos tua vestigia
quaerere per omnia.

5b. Pateat quaesumus
paradisi porta,
ut percipiamus coronam
in superna gloria.

6a. Omnipotens altissimi
verbum, poscimus
sanctam majestatem tuam,

6b. Concede nobis pacem et
vitam aeternam
in sempiterna saecula,

7a. Patri aequalis,
paracliti quoque
individuus compar.

7b. O veneranda
beata trinitas,
salus et vita nostra,

8. Salva nos
nunc et per saecla.

B fol. 196 b. — E fol. 303 a. — 1, 1 rex vita E. — 1, 2 et via E. — 2b, 4 regnat BE. — 5a, 2 Charismata reple EB. — 7b, 3 salus vita EB.

260. Prosa Dominicalis.

1a. Alme sanctorum conditor,
Dominus cunctorum
per saecula,

1b. Qui fecisti cuncta tua
in sapientia
sempiterna.

2a. Tua sunt cuncta,
rector orbis, sociata
semper tibi
manent per saecla.

2b. Effigiata
hominis origo viva
sed postmodum
dissociata

3a. Manet sumpta.

3b. Saecla nobis

Sed tu Deus
omnipotens
parasti mundo ante cuncta

* * * * * * * * *

destinata,
ut te recipiant corpora
Simul arva.

4a. Felices animae
sanctorum, piacla
propurgata,
splendentia
pergant ad loca

4b. Aetherea, ubi
concrepant organa
angelico
mirifico
cantu modulata

5a. Tuba clara.

Adesto
nunc, Deus, et audi
voces nostrarum
precum in hac sacrata
tibi templi aula.

* * * * * * * * *

5b. Oramus
junge nos sanctorum
merita, coelo
recepta (ut) mereamur
alma frui gratia

Sempiterna.

6a. Cui honor
atque gloria,

6b. Laus ascendat
semper in aethra,

7. Virtus individua
sit semper.

B fol. 242 b. — Ca fol. 125 a. — E fol. 325 a. — 1 a, 2 Deus BCaE. — 2 a, 2 sed sociata BCaE. — 2 a, 4 in saecla Ca. — 2 b, 2 vivam B. — 3 a, 2 Hanc tu Deus B. — 3 a, 4 pasti E. — 3 b, 4 arva cuncta BCaE. — 4 a, 5 purgant. — 4 b, 3 angelica B. — 4 b, 5 cantant CaE. — 5 b, 2 jungi nos E. — 5 b, 5 almiflui E. — 6 b, 2 in aethera E; in aeterna BCa.

261. Prosa Dominicalis.

1. Benedictus es,

2a. Domine, Deus
patrum nostrorum
et laudabilis
in saecla aeterna

2b. Ante omnia
tempora benedictus
es in omnia
opera tua.

3a. Te adoramus omnes,
quem adorant
polorum caterva.

3b. Te benedicimus,
qui es salus,
pax et vita nostra.

4a. Tu es vere Deus,
solus qui fecisti
maria et arva.

4b. Tu es adorandus,
colendus, qui mundas
piacula nostra.

5a. Inaestimabilis,
invisibilis,
trinitas beata,

5b. Omnia contines,
omnia regis,
omnia gubernas.

6a. Ubique totus,
ubiqne praesens,
ineffabiliter
cuncta penetrans.

6b. Totus in coelo,
et totus in terra
facis magna
miracula.

7a. Adorande Domine,
exoramus
devote misericordiam tuam,

7b. Tribue nobis largam
clementiam,
ut laudemus te per cuncta saecula.

8a. Aufer a nobis,
quaesumus, summa bonitas,
mala praeterita,
praesentia
atque futura

8b. Concede nobis,
patris nostri Benedicti
sequi vestigia,
observemus
praecepta tua;

9a. Et salva nos
gratia
et misericordia tua,

9b. Ut possimus
canere
laudes in regna coelestia

10. Cum agmina
sancta.

B fol. 195 b. — E fol. 288 b. — 2a und b sind frei in Bezug auf die Silbenzählung. — 2b, fehlt E. — 4a, 2 salus B. 6b. An dieser Klausel fehlen zwei Silben, merkwürdiger Weise auch in der folgenden Überarbeitung dieser Prose. — 8b, 4 ut observemus BE. — 9a, 1 Ut salva B.

262. Prosa Dominicalis.

1. Benedictus es,

2a. Domine, Deus
patrum nostrorum,
et laudabilis
atque gloriosus.

2b. Ante omnia
saecula benedictus
es in omnia
opera tua.

3a. Te adoramus
patrem et filium
et spiritum sanctum.

3b. Te benedicimus
atque adoramus
et glorificamus.

4a. Tu es verus Deus
solus et invocabilis
et immensus.

4b. Tu es adorandus,
colendus, tremendus
et venerandus;

5a. Inaestimabilis,
invisibilis,
incircumscriptus;

5b. Omnia continens,
omnia regens,
omnia gubernans;

6a. Ubique totus,
ubique praesens,
ineffabiliter
cuncta penetrans;

6b. Totus in coelo,
totus in terra
semperque
totus ubique.

7a. O adorande
Domine, misericordiam tuam
exoramus devote,

7b. Tribue nobis
larga clementia, ut laudemus
te per cuncta saecula.

8a. Aufer a nobis,
quaesumus, trinitas sancta,
mala praeterita,
praesentia atque futura.

8b. Concede nobis
patris nostri Benedicti
sequi vestigia,
observemus praecepta tua.

9. Et fac nos celebrare
laudes in aula
sancta Jerusalem
cum omnibus sanctis.

F fol. 107 a. Bearbeitung der vorigen Nummer. — 6 b, 2 et totus. — 8 b, 4 ut observemus.

263. Prosa Dominicalis.

1. Miserere

2a. Facti hominis,
miserere Deus,

2b. Filia de
peccatricis tuae.

3a. Cum tu, sancte pater,
ἄνθρωπον
humanans effigiasti

3b. In primoque chaos
concretum
dum illum materiasti,

4a. Suadente colubro,
instigante zabulo,
praesentia saecla pulsa est
a commodis anima,

4b. Et in valle posita
lacrimosi cespitis,
ubi, jugo diro manente,
suspiria, pondera.

5a. Inter quoque arta
et reflexa tristia,

5b. Inter ima mentis
frequentia lugubra.

6a. Multa denique
tribulatio
et dolor praesens,
vilia saecla.
tribulatur
omnis essentia.

6b. Nam tribulator,
dum contribulat,
multa pernox fraterna
altera nobis causa
impausabilis
caro humana.

7a. Marcida
sed solaris humata

7b. Lacrimis
id egi et tympano.

8a. Petit pia voce
tutundens pectora
miser ipse homo
crebrescens mystica,
adjuva formator,
protege redemptor,
o Deus deorum, usia.

8b. Solus namque taxat
laboris praemia,
solus potest mista
ferre contamina,
libera clementer,
eripe potenter,
o Deus deorum. usia.

9. Sed jam canamus
Alleluja.

B fol. 175 b. — 3 a, 3 humanans effiliasti. — 3 b, 3 dum millens. — 4 a, 3 cra menta tana vis etc. — 5 b, 1 sq. mentisque frequenta. — 6 a, 3 pre seu dulia saecla pulchra est. — 6 a, 4 dulia saecla. — 7 a, 2 solarus. — 7 b, 2 itegi et. — 8 a, totondens.

264. Prosa Dominicalis.

1. Alme Deus,
rex coelorum et arvae
sive marium,

2a. Tibi angelica
vox sonat
modulata.

2b. Tibi honor decet
et virtus
et potestas.

3a. Qui fundasti terram,
stabilisti coelos
in sapientia.

3b. . . . .
. . . .
. . . .

4a. Quem callidus temptator
per lignum
vetitum
retrusit
claustra saeva

4b. Et suadens omnia
genera
turpiter
et regnat
potentia.

5a. Sed tu Deus,
creator cunctorum bonorum,
misisti
filium in terram.

5b. Quem prophetae
vaticinantes olim, jam ex
virgine
nascere Messiam.

6a. Quem angelica
vox adnuntiat,

6b. Jam natus est de
alma Maria.

7a. Ascensdens crucem
superavit mortem
morte captiva.

7b. O laudabilis
rex, qui redemisti
ovem perditam.

8a. Te laudat caterva
polorum omnis, sexus et
aetas, agmina sancta.

8b. O trina majestas,
laus, peraudi voces nostras
in aula sancta tua.

9a. Gaudeamus omnes
mirabilium
tuorum
celsa voce
proclamantes:
Audi nos,
mente pura.

9b. Festa recolentes
sanctorum merita
praeclara,
ut ad tuam
pervenire
jugiter
mereamur

10. Gloriam sempiternam
digni. Amen.

B fol. 199 b ohne Melodie. — 1, 2 sq. et arva sive maria. — 3b fehlt; der Sinn fordert eine Strophe, in der von der Schöpfung des Menschen Rede. — 4b, 5 cum potentia. — 5a, 4 filium tuum. — 7a, 1 sq. in cruce superavit morte captiva, ohne Objekt; morte captiva mufs als Ablativ absolut gefafst werden; der Tod, nicht die Gefangenen des Todes sind von Christus überwunden. — 8a, 1 cuncta caterva.

265. Prosa Dominicalis.

1. Arvae polique
conditori alacres
feramus

2a. Melodiae
coetus, simul astra
necne aequora

2b. Reboare
non cesset globorum
luminaria.

3a. Angelorum fistula
et vox societ haec nostra.

3b. Redemptori carmina
jubilate cacumina

4a. Montium omnium silvarum
frondium expandite
densarum
flosculum pulcherrimum.

4b. Campi, eremi, germinate
germen odoriferum
magnarum
rosarum, liliorum.

5a. Ortus, occasus, Oriona
laudes reboant:
Hosanna in excelsis Deo.

5b. Cui primum cecinit caterva
angelorum, pax
in tellure vera descendit.

6a. Hodie
coeli melliflui
denique facti.

6b. Maria
undis purpuratis
conchulis aequans.

7a. Titan
rutilavit radiis
suis et aether roravit
dulcedinem,
cunctus orbis exultavit.

7b. Clara
processit stirpe Jesse
regali decore, virga
de radice,
florida protulit nardum.

8a. Foeno jacere
non ab horruit
excelsus filius,

8b. Summi qui patris,
rex angelorum,
sedebat in dextris.

9a. Pannis
quoque velatus

9b. Vili
fascia strictus.

10a. Lustra sex qui jam peracta
tempus implens corporis,

10b. Agnus in cruce levatus
immolatus stipite.

11a. Arva expavit,
aequora tremuerunt,
velum divisum
est per medium, multorum
corpora surrexerunt.

11b. Immolatum ut
vidit agnum vespera,
almi corporis
sacrificii odore
[Christus] coelum replevit.

12a. Oves reduxit ovilem,
in cruce renovavit
saeculum.

12b. Vox in excelsis resonat,
ascendit Christus sedens
in altum.

13a. Patris namque dextris
collocatus est,

13b. Venturus [est], dare
praemium justis.

14. Jungat nos cum ipsis
florigera castra.

B fol. 182 b. — E fol. 286 b. — 3a, 2 et nostra B. — 4b, 2 germinum. — 5b, 1 Qui primum BE. — 7a, 3 suis aether E; ut B. — 7a, 5 cunctis orbis B. — 7b, 6 floridus protulit nardus BE. — 8b, 1 Summe BE. — 11a, 2 vespere BE. — 11a, 5 corpora surrexit B. — Titel der Sequenz: „De *Te decet.*“

Inhalts-Übersicht.



INCIPIUNT LAUDES IN PASCHA SIUE
IN PENTECOSTEN. XPS UINCIT. XPS
REGNAT. XPS IMPERAT. EXAUDI XPE
Ecclesie scē dī. salus et defensio perpetua. XPS
Redemptor mundi tu illam adiuua
Scā maria tu illā adiuua
Scē michael tu illā adiuua Scē petre tu
Exaudi xpe. xps uincit. Io anni summo pon
tifici et uniuersali pape uita. xps uincit honorio.
Scē paule tu illum ad Scē clemens tu illū
Scē siluester tu illū Exaudi xpe xps uincit
Rodulfo rege serenissimo a dō coronato magno philipo
et pacifico uita et uictoria Scā maria tu illū Ludouī
Scē ioannes tu illū Scē andrea tu illum M.CC.XXIII.
Exaudi xpe xps uincit
Turpioni pontifici et omni plebe sibi commis Iohāni
salus et uita. xps uincit Scē philippe tu illū bnardo
Scē laurenti tu illū Scē martine tu illū M.CC.XIX

11. Stephs. nom̄ genica āni tenbiet:

Exaudi xpiste. [redacted] uita; Ihoanni pontifici et huniuersa

li papa uita. Sancte petre. Tu illum adiuua. Sancte paule

Tu illum adiuua. S ncte clemens. Tu illum adiuua.

Sancte siluester. Tu illum adiuua. Exaudi xpiste. [redacted] uita;

N regi serenissimo a deo coronato magno et pacifico uita

et uictoria. Sancta maria. Tu illum adiuua. Sancte ioh

annes. Tu illum adiuua. Sancte andreas. Tu illum adiuua

Exaudi xpiste. [redacted] uita; Omnibus iudicibus uel cuncto

exercitui xpistianorum salus et uictoria. Sancte stephane.

Tu illos adiuua. Sancte saturnine. Tu illos adiuua. Sancte

Berichtigungen.

S. 8 ist in der Kolonne rechter Hand nach Zeile 4 von oben einzuschalten: En virginum agmina . . . 124 a.

S. 42 ist in No. 23, Str. 1, 2 der Punkt zu tilgen.

Zu No. 161, 6a, 6; No. 178, 9a, 8; No. 183, 9b, 4 ist betreffs des Wortes hyperlydicus zu bemerken, dafs es freilich unter den 4, 8 oder 14 kirchlichen Tonarten, wie S. 197 bemerkt, keine hyperlydische giebt. Wohl aber kannte die antike Musik eine solche, und nach dem Vorgange der griechischen reden auch die mittelalterlichen Theoretiker von derselben. So z. B. Aurelianus Reomensis in seiner Musica disciplina c. VI: „Unde claret quoniam hyperlydicus tonus omnium acutissimus septem tonis praecedit hypodoricum, omnium gravissimum." Der Gebrauch des Wortes hyperlydicus bei den Prosatoren von St. Martial entspringt also einer klassischen Reminiscenz so gut wie der des Wortes enharmonicus, das ja in ihrem Munde auch nicht mehr den Sinn hatte und haben konnte, den die Griechen mit demselben verbanden. Sie werden bei beiden gleich viel oder gleich wenig gedacht haben.

Zu S. 181. Verfasser der Sequenz Alme Deus nune parce tuis scheint Abbo von Fleury zu sein. Vgl. Mabillon, Acta Sanctorum O.S.B. VIII, 31.

O. A. M. D. G.

Pierer'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.



